ter Rhein her Hof bellametalt

cl. Hospis her Hof hof nos Aires theinhotel sabotel urop, Hof otel

ner Wuld legitm wei Böcks Biebrich Gr. Wald

d. Heyes etropole hutmenhof Reichsport

tral-Hotel enbaum
Howviz II
m Römer
Edenhotel
Reichshof
heussellera
ang
idenzhotel
ergutsbes.,
rzer Bock
unushotel
. D.,
lospiz I
Rrunnen
arlsruhe
unss-Hotet
Gr. Weld

ntralhotes calhotel Packhotel - Khein Kiew Monopol

n Winter amilie, elin breszeiten nusen ntralhotei 'annushote z. Bock

urter Hot furt. Hot encutaber., Hof ir, Weses lener Hot ter Rhein r, Royald Schwerte zer Boen Direktor, Edenhotei sel Kaiserhof

erdam den-Hotel at, mit L. Cordan leesaal Rümer arz. Bock Braunfels

Römer Biobeich etralhotel Baders z Nikolas 2 Enk., e 24 Unicolas Wald Happel Wold or Hof

ener Hof Frau.

ener Hot teichspost hof vig scher Hot Einhorn wienhof din cher Hef Hoaris I In. Wald Bern Wolnerod our bahot tel Nizza

eil. Geist Riviera Monopol Disseldorf nus-Hotel

Miesbadener Cagblatt.

Bering Langgaffe 21 "Tagblatt-hand". Schalter halle geöffnet von 8 Uhr morgens bis n Uhr abends.

Wöchentlich 12 Ansgaben.



Gegründet 1852.

"Zagbfatt-Daus" Rr. 6650-53. Bon 8 Uhr mergens bis a Uhr abenbs, außer Sanntags.

Mageigen-Sreis für die Zeiler ib Big für lofale Angeigen im "Arbeitsmartt" und "Kleiner Angeiger" in einseitlicher Sandorm; Wifg, in daben abweichender Sandasführung, deine für alle übrigen lofalen Angeigen; 20 Dig für alle auswärtigen Angeigen; 1 AL für lofale Mellamen; 2 ML für answärtige Kellamen. Geoge. dable, derivet und vertei Seiten, derstänglich, nach befonderer Berechnung. Bei wiederholler Aufsahme underänderter Angeigen in lurgen Switchenräumen einliprochender Kadait.

Bur bie Aufrahme ten Angeigen an vorgeichriebenen Tagen und Plagen wird feine Gemabr übernommen.

Mr. 473.

Dienstag, 10. Oftober 1911.

59. Jahrgang.

Morgen-Ausgabe.

Bezugs-Breid für beibe Anbgaben: 70 Big, moontlich, W. 2.— viertelibrich burch ben Berlag Sanggafte II. sinne Bringerlohn. M. 3.— viertelibritich burch alle beutiden Boftankalten, ausschlieblich Beftell gelb. — Bezuggs. Beftellungen nebarn aubrebem entgegen: in Wiesbaben bie Jorigftelle Bei-mardeing W, lowie die 118 Mospabellellen in allen Teilen der Stadt; in Biebrich: der borrigen is Aus-gabellellen und in den benachbarten Landorten und im Rheingan die betreffenden Tagblatt-Träger.

Seekriegsrecht oder Seekriegsunrecht?

In der von der italienischen Regierung erlassene, setzt auch im "Teutschen Reichsanzeiger" veröffentlichten Erflärung über die Blodade der Kisse von Tripolitarien und Cyrenaisa wird Bezug genommen auf die Regierung genommen auf die Barifer Deflaration bom 16. April 1856 und auf die Londoner Erffärung vom 26. Februar 1909. Tarin liegt einmal ein völferrechtliches Auriolum, des weiteren aber and in gewiffen Ginne ein vollerrechtlicher Fortigritt, denn bejagte Londoner Erflärung sieht bis-her nur auf dem Papier, und fie hat noch feine internationalrechtliche Bedeutung erlangt. Die Geefriegs-rechtsfonferenz, welche vom 4. Dezember 1908 bis zum 26, Gebruar 1909 in London tagte, hat eine gange Un-bahl nennenswerter Beichlüsse gefaßt, die jum Teil eine Rodisigierung, jum Leif aber auch eine Weiterbildung des Seefriegerechts bedeuten. Jene Beichline murden jogar jämtlich einstimmig angenommen, inbeffen wie ichon jener perfaterte Student fagte: Bas nitt mir der Mops, wenn er nicht gerollt ift! Die Be-ichliffe der Londoner Konfereng find bisber von den Machten noch nicht ratifigiert worden, haben alfo gurdeit noch feine völferrechtliche, fondern nur eine völfer-moralische Bedentung, da fie lediglich ben Billen der auf jeder Stonfereng bertreienen Dachte jum Musbrud bringen.

Wenn die italienische Regierung trobdem auf die Londoner Erflärung Bezug nimmt und ihr jo den Stempel der Rechtefraft aufzudruden befliffen ift, fo bat das jeme guten Gründe, Je weniger Italiens Borgeben gegen die Türkei im gangen mit den Grundlägen des Bölferrechts in Einflang zu bringen ift, um jo mehr nuch notwendigerweise das Bestreben bervortreten, sich wenigstens im einzelnen an die völkerrechtlichen Gepflogenheiten zu balten. Dazu kommt, daß das entgegen der ausdrücklichen Zujage, den Krieg auf Afrika zu beidränken, erfolgte Sinübertragen der mititärischen Operationen auf das Mittelländische und das Rote Weer bei den neutralen Mächten, insbeionsder in Literreich-Ungarn, köjes Blut gemacht und der den Seehandel treibenden Rationen eruste Beiorgnisse bervorgerusen das Denn wenn sich auch der Krieg hervorgerufen bat. Denn wenn sich auch der Krieg 3wischen Italien und der Türkei bisber einigermaßen nach dem Muster senes Duellanten abgespielt hat, der leinem Gegner mitteilen ließ, daß er erst später nachkommen könne und daß iener unterdessen rubig ankangen tolle, is bat sich doch schon sett gezeigt, daß
selbst dieser durchaus einseitig gesührte Krieg mit erbeblichen Belätigungen für die Schiffahrt verbunden
ist, Belätigungen, welche durch die Beschlüsse der Longener Londeren ausgen richt gehindert, aber doch weientdoner Ronferens swar nicht gehindert, aber doch weientlich gemilbert werden fonten, wenn fie eben ratifigiert waren, mabrend die neutralen Dadbie gurgeit lediglich auf den guten Willen Italiens angewiesen find. Was die Türkei Letrifft, so bat Italien diesen guten Willen iedenfalls nicht gezeigt, benn nach den bon ber Lon-

boner Ronfereng anerkannten Bestimmungen wird es [als erwinicht bezeichnet, daß den Rauffahrteischiften ber friegführenden Macht, wenn fie fich beim Ausbruch ber Feindseligfeiten in einem feindlichen Safen befinden, gestattet wird, unverziglich oder binnen einer ausreichenden Frift frei und mit einem Baffagierichein

perfehen auszulaufen. Das gleiche gilt für ein Schiff, das feinen letten Abfahrtshafen vor dem Beginn des Krieges verlaffen bat. Dieje Schiffe burfen weder im Bofen, noch auf bober Gee eingezogen, fondern boditens, unter der Berpflichtung der entichädigungslofen Burudgabe noch dem Ariege, beichlagnahmt oder gegen Entichadigung und Sicherung ber Roften geritort werden, es fei benn, daß es fich um folde Rauffahrteifdiffe bandelt, "deren Bau erfeben lagt, daß fie gur Umwondlung in Kriegsichiffe Lestimmt sind". Diese lettere Einschränkung, die England gegen ben Einspruch Deutschlands und Frank-reichs durchiebte, macht freilich die gange Bestimmung

einigermaßen illuforijch. Bon unzweifelhaftem Wert find bagegen die Beitfegungen ber Londoner Ronfereng fiber Die Erlauterung der Konterbande, über Durchsudung, Brifen und dergleichen mehr, nur daß sie bisber ebenso auf dem Bapier steben wie der auf den Antrag Teutschlands beschlossene internationale Oberprijengerichtshof. Man barf io wohl hoffen, daß der Arien gwijchen Italien und der Türkei nicht bis zum Weisteluten durchgeführt, iondern über fure oder lang durch ein Rachgeben von türfischer, gewirtt mit etwas Entgegenkommen von italienischer Seite, sein Ende finden wird. Aber die Erichverungen und die Schädigungen, welche die See-ichiffahrt ichon in der kurgen Zeit dieses Pseudokrieges erfahren bat, follten ein Ansporn für die internationale Diplomatie fein, endlich auf eine Ratifizierung der Londoner Beichlüsse zu dringen. Don dies bisber nicht gescheben ift, liegt an der en glischen Regierung, welche die Londoner Konferenz berufen hatte, und der wan, da Großbritannien die erste Seemacht lift, den Bortritt lassen will. Tas britische Barlament hat sich bereils nach hestigen Kämpfen für die Raval-Brize-Vill erflärt, und doch zögert die englische Regierung noch inwer mit der offiziellen Marsfennung der Londoner Beichliffe, Dieselbe englische Regierung, welche mit so viel Begeisterung ichwarmt für Schiedsgerichtsvertrage, für den theoretischen Bölferfrieden und für die Abrüftung – des anderen!

Deutsches Meich.

* Gegen ben Landwirtschafteminifter b. Schorfemer erläft ber Borfined ber Berfiner Aleischerinnung wegen bes ministeriellen Runderlaffes über bie Fleischtenerung des ministeriellen Kunderlasses über die Aleischtenerung einen offenen Bricf. Es wird barin auf die Mangel-haftigleit der Ermittelung der Ale nhandelspreise hinge-wiesen, die die Behauptung von einer zu boben Spannung zwischen den Schweine und den Schweinesseischen als ungerechterigt erscheinen lässe. Die Behauptung, daß die Feischer die Bevölfterung übervorteisen, sei eine grund-lose Beschupfung, die das gange Gewerde tief amböre, und sie gebe der Vermutung einen Schein von Berechtigung

baft diefer Borftoft gegen b'e Bleifcher ben Blid ber Offent lichkeit von ben Birfungen ber agrartiden Bolitit ber Regierung, ber Saupturfache ber boben Bieb- und Fleifch-

preife, ablenten folle.

* Ginen Aufruf an die beutschen Frauen, betroffend Beteil'gung an der Altion gegen die Leben smittel-teuerung erlieft die Liberale Frauenpariei. Darin heißt es: Die Dürre dieses Sommers hat die deutsche Landwirticaft fdwer getroffen, und bie Folgen biefer Rotlage werben fich in einem außerorbentlichen Mangel unentbehrlicher Rohrungemittel in jeber Stabt fühlbar machen. In solder Zeit gilt es, bag bie Frauen ihre frauskturgerliche Bflicht erfüllen und energisch mitarbeiten an ber Linderung der Rot. Als Mittel zur Einschränkung ber Teuerung empfehlen wir: eine Eingabe an ben Reichstag a) im Aufhebung ber Bolle auf Futtergerfte und Mais mahrend ber Beit ber Rotftanbetarife, b) um Berabsetung ber Bolle auf Gemuse und Fleisch während berfe ben Beit, o) um Butaffung von gefrorenem Fleifch aus Argentinien. Wir feben in biofen Magnahmen teine Schädigung ber beutichen Landwirtischaft. 3m Gegenteil: Der Mangel an Gutter und eine enorme Sobe ber Bleifch-prefe mufte ju unrationellem Abichlachten und bamit jum Ruin unferes Biebftanbes führen.

* Gin Blod ber Linfen wird im fünftigen oldenburgtichen Landtag b'e Mehrheit baben. Bie erwartet werden tonnte, haben bie Sozialiften beichloffen, in ben Rachwahlen überall für Die Fortidrittler einzutreten. Damit find weitere fieben Manbate ben Fortidrittlern ficher. 3m Gurftentum gubed baben Fortichrittler und Gogialiften ebenfalls ein gemeinfames Borgoben in ber Rachwahl befcloffen. Dan fiebt, bir Grofblodibee marichiert auch in

Rombeunichland.

* Der Borfall in ber Charlottenburger Quifenfirche. Wie befannt, batten Pfarrer Rraat und ber Memeinde fircenrat in Charlottenburg gegen bie beiben in Betracht tommenden Offiziere Strafangeige wegen Siorung bes Gotiesbienftes be'm guffandigen Militärgericht erftattet. Diefes hat nunmehr bie Ginfeitung eines Strafverfuhrens gegen bie beiben Offigiere mit ber Begrinbung abgefebnt, ben Offigeren muffe zugeftanben werben, baft fie jum mindoften inbieltib in ber Ansprache bes Bfarrers Kraap eine Gefährbung ber Disgipfin ber ibnen anvertrauten Mannschaften erbliden und fich infolgebeffen zu ihrem Borgeben berechtigt balten tonnten.

ihrem Borgeben berechtigt balten tonnten.

A. R. C. Zur Befämpfung bes unlauteren Weitbewerbed bestimmt & 7. des Gesches dom 7. June 1900 speziell für das Ausverfaufswesen: Durch die böbere Berwaltungsbebörde laun wach Andorung der gusändichen geschlichen Gewerbeuns Dandelsvertreitungen für die Antindigung bestimmter Aren dem Ausversäufen angeordnete werden, das zudor dei der dom kutzersäufen angeordnete werden, das zudor dei der dom ihr zu deseichnendem Stelle Auseuge u. der den Grund des Ausderfäufen angeordnete werden, das zudor dei der dom ihr zu deseichnendem Stelle Auseuge u. der den Grund des Ausderfäufen das eines Auseugen den unlauteren Weitbewerd und die minwierteilen Ausführungsandeniumoch boten num biele Reprerungsderäsienen undallich übereinistimmend augeordnet, das, alle Weitenderstung einer noch & 9. 2001. 1. des Geseds verdaringen Bezeichnung einer für Geweichen, speicheren Z. Bodden der öbem Begeinn der der zusändigen Stelle angezeigt werden vor derm Begeinn der der gusändigen Gescheidung ausgeitungen, rechtzung eine für Geweichsteiden kehr wickligen Euskeidung ausgeitungen, rechtzungenden. Weil des Geses mut den "des feinmichen Ausen" den Weitberfause fied und ode Ausberfause nicht erlassen werden, her isch auf des Auswerfausen Anscheidung ausgeitungen in der Versen den Weitberfausen spricht, förenen Ausenfausen nicht erlassen werden, de isch auf ode Ausberfause

Senilleton.

(Wachtrad berbeten.)

Berliner Stimmungsbilder.

Bon Boul Lindenberg.

Bas wird werden? — La belia Italial — Scharfe Kri'if. — Jialien in Berlin. — Im Norden der Stadt. — Unter Jialienern. — Fehlende Beugen. — Gin neuer Standalprozeh. — Berliner Mifien! — Delene von Donniges. — Der icone

Stelfopf. Ja, es ift eine abgetatelte Phrafe, bag men blog bon America ale vom Lande ber unbegrengten Moglichfeiten fpricht! Das alte, gute, folibe Europa barf mit nicht minberem Recht barauf Ampruch erheben. Und bas fonnig-remantifde Land, bas vielbefungene, vielgelobte, von jabllefen Befuchern burch bie blaue Brille ber Berhimmelung gefebene Stalia, ce bat une bie obige Aberzeugung beigebracht. Mitten im tiefften Frieden wird einer anberen euremaifden Dacht ein ibr feit Jahrhunderten geborenbes Befititim entriffen, wird bet Bebriofe auf bas unglaublichfte vergewaltigt, wird handel und Banbel auf bas empfindlichte geftort, wird die gunte an bas orientalifde Bulverfaß gelegt, bas bisher fo forgfaltig burd biplomatifche Runft bor jeder rauben Berührung bewahrt worben. Warum verichweigen, baf bieje italienische Bitoferie bier in allen Rreifen ben aller belften Ginbrud gemacht hat, bag fie auf bas icharffe verurteilt wirb und unferen berehrten Bunbesgenoffen um bie Refte ber Sombathien bringt, bie man politisch für ibn noch bier und ba gebegt. Start find biefelben nie gewesen, ba man fich

ber Unguverläffigfeit biefes Affiferten ftets bewußt war und offen bavon fprach, bag er im Ernfofalle berfagen wurde. Singu fommt noch, bag, wie man fich auf bofifchem Parfett ergabit, ein febr bober italienifcher Berr burchans nicht von freundlichen Gefühlen für einen fehr hoben beutfcen herrn erfullt fet und bag ber Grund im Gegenfat ber beiben Berfonlicheiten, Die bie Ratur recht verichieben-artig, auch was außeres Auftreten und Gidgeben anbelangt, bebacht, liegen foll. Much Minner fonnen namfich eitel fein und in biefer ihrer Giteffeit empfindlich verfest

Die politische Ungufriedenheit mit Italiens unerwarte-tem Borgeben läßt und felbswerftanblich feinen ber bier anfäffigen Staliener entgelten. Betiere, Die in Berlin ihr bauerndes ober vorübergebenbes Seim gefunden, galfien nach Saufenben und bilben im Rorben Berlins eine eigene, febr ftattliche italienifde Rolonie, In einer gangen Reihe italienifder Birticaften von echteftem Geprage fehlt's nicht, und lebhaft gebt's bort in ben Abenbftunben gu, in benen fich bie ichwarzbaarigen Gefellen gufammen. finden jum Chianti und Muscateller, ju Bolenia und Maffaroni. Die Gejeffichaft ift ftets eine bunt gufammengewürfelte. Sier lebnt fich ein pfiffig und brollig ausichauenber fleiner Lodenfobi, bem ber irgentivo aufgesuchte Sigarrenitummel icon recht ju munben icheint, an einen weißbartigen Mann on, ben bie Rarbe auf ber linfen Bade aut fleibet und ber wohl fo manchesmol unter ben Sahnen Garibalbie gefampft baben mag; bort bat ein junger, verwegen ausschauenber Buriche ben Arm um ben Sals feines ichlanten, bilbbirbichen jungen Beibes gelegt, mabrent fein Radibar elfrig ju ber wohlgenahrten "Pabrona", bie auf einem niedrigen Schemel ibm gur Gelte fint, ipricht und I und verloren breinichauenben Rnaben bemerft, wie fie bon

beftrebt fceint, fie bon irgend einer falfchen Unficht au befebren, vielleicht von ber, bag er am Erfien bes nachften Monats ebenjo wenig Gold haben wird wie jum Anfang biefes, und bag fie ibm nur weiter frebitieren moge. An ber Gde bes einen Tifches ift foeben eine fleine Meinungsberichiebenbeit ausgebrochen und die Unterhaltung ift eine erregte geworben, es hort fich an, als ob jeden Augenblid Die Meffer bie Enticheibung bringen follen. Go ichlimm ift's aber nicht, und bem gutbeleibten, mustulofen "Pabrone" gelingt es raich, Die Siptopfe gu berubigen. Unterbeffen fommt bas Birtstöchterchen, "la bella Rosina" ftill und bescheiben ihrer Bilicht noch und berforgt bie Durffigen immer bon neuem mit bem irbifden Rettar.

Wer und was find aber bie Gobne 3taliens und wie tommen fie nach bem außerften Rorbende ber beutichen Raiferftabt? - D, fie find euch nicht fremb, ihr fennt fie recht gut und babt fie oft genug icon geseben, mitten im betäubenben Erubel ber Leipziger und Friedrichftraße, wenn fie, belagert bon einem Schwarm Reugieriger, Die Raftanien roften und für wenige Pfennig vertaufen, ibr habt fie gesehen bor ben Turen und auf ben Sofen, wenn fie unermublich ihrer Drehorgel bie Troubabour-Arie ober bas Stabat mater entledten, und mitten im Menichengewilht tauchen fie bor euch auf, ein großes Brett an einem um ben Sole gebangten Strid auf ber Bruft tragend ober auf dem Ropf balancierend, und ihre auf dem Brett befindlichen Gipefiguren ench mit falich fautenben und bart ausgesprochenen Werten anbreifend: "Rauffett, tauffett, schöne Gipswarren, sehrr billigg - " - Und gewiß habt ihr icon oft, wohl felten oine ein Gefühl bes aufrichtigen Mitleibs, Die fleinen, aus ihren buntlen Hugen fo traurig

raftreden. Diejenigen Aussenfäufe, für die eine foldte Angelgepflicht eingeführt wird, müssen bielinehr eingeln bemannt werben.

Deer und Flotte.

Das Linienichiff "belgoland" erzielte bei ben Meilenfahrten in ber Dangiger Bucht und an ber ofipreufifchen Rufte fiber bie tontraftliche Leiftung nabogu 22 Geemeilen Gefdewinbigleit.

Ausland.

Offerreich-Ungarn.

Abgejagter Fürstenbejuch. Runmehr ftebt feit, bog Kaifer Frang Jofeph wegen ber Bericharfung ber internationalen Lage im Oftober nicht noch Bubapejt Tontmit. Der Befind, bes ferbifden Ronigs Beter, ber am 25. Eftober auf zwei Tage nach Budapejt sum Besuche bes Monarchen fommen wollte, ift abermale auf unbestimmte Beit berichoben worden. In Belgrad rief Dieje Radricht mertliche Berftimmung ber vor. Auch der Bejuch des Königs Ferdinand bon Bulgarien in Wien, der ebenfalls diefen Monat ftattfinden tollte, ift borläufig abgefagt worden.

Frankreidy.

Das Cogialiftenregiment auf ber "Liberto". Gin Augerzeuge bes Ungluds ber "Liberte" ergabtt folgende Gelchichte: Tof: es ichon langit auf der "Liberte" nicht gang geheuer war, ideint aus Augerungen bervorzugeben, die ein noch nicht genonnter Unieroffigier bes Schiffes bem in Mennes ericheinenden "Diteft Gelair Bufolge fürglich geton baben foll. "Schon lange abnte ich", fo ergablt der Mann, "daß auf der "Liberte" ein Unglied im Anguge iei. Bu meinem Kameraben, der bei ber Kataftrophe umfant, hatte ich damals gesagt: Ich habe den Ravitan gebeten, mich auf ein anderes Schiff gu verfeben, weil ich mich auf ber "Liberte" nicht mehr in Sicherheit fühlte, Es gab an Bord Didfopte, denen man alles gutrauen tonnte. Bei Rundgangen an Bord batte id wiederholt fleine Bettel an allen möglichen Orten angefiebt gefunden, auf denen die Worte standen: "Die "Liberte" wird aufiliegen." Der Rapitan ichlug die Wornungen in ben Wind und bestraffe die Leute wegen ihrer mancherlei Difgiplinmedrigfeiten nur febr mild. Go fam es denn, daß die Mannesaucht, anitatt allmählich imme, firaffer au merden, immer mehr nachliel. Ungeident gingen die Mannidwitten a. B. mit offenent Licht in die Munitions- und Bulverräume,

Banemark.

Der Tommanbierende General in Marhus, Lesfluin, bat fem Abidiebsgesuch eingereicht, weil fieben Bataillone der in Narhus fiebenden Garnison in andere Orte verlent murden. Der General begrundet feine Demiffion damit, daß die Stadt von ber nunmehr unaureichenden Carnifon gegen eine Eroberung nicht geichült werben könne. Der Albichted wurde dem General bewilligt, doch erregt die Affare in gang Dänemark großes Auffeben.

Muffland.

Gin ruffifch ferbifder Geheimbertrag? Dem "Deutiden Bolfsblatt" wird aus Betersturg gemelbet: Unlöftlich des Aufenthalts Konig Beters bei ben Sochzeitsseierlichteiten in Betersburg soll ben Mitteilungen einer verlöglichen Duelle zusolge ein ruffisch-ferbischer Geheinwertrag zustande gekommen sein, der die gemeinfame Bobrung bei beiberfeitigen Intereffen auf bem Balfan betrifft. König Beter berpflichtet fich bemgufolge, das ferbiide Seer auf eine Friedensitärke bon 15.000 und eine Kriegsstärke bon 100.000 Mann gu bringen, fowie die fertifche Behrfraft vollftandig mobern ausmuriften.

Gin Stelppindentmal. Der Raifer genehmigte, daß im gangen Reiche Sammlungen für ein Stolppin-

bentmal veranftoltet werben.

in ihrem Baterland.

Mersten.

Salar eb Dauleh lotte, nachdem er nach feiner letten Riederlage Somadan erreichte, ben Reft feiner

Saus ju Sous gieben und auf ber Strafe ein gebeimnis-

volles Etwas unter ihren gerlocherten Judchen gu verbergen

und wenn ihr aufmertfamer binfebt, tonnt ibr auf Hugen-

blide ben Robf eines gebbeliben und gerrenben, in irgenb

eine buntfarbige Ihantafteitacht geftedten Affchene er

tennen, bad feinem jungen Gebieter auf ben Treppen und

Gerriboren ber Saufer einige Ridel burch feine fomifchen Grimoffen und Bewegungen - benn bann wird er ja aus

feinem Berlied herworgeholt - erbitten muß. Bu all bie-

fen gefellen fich jabilofe Studateute, Bau- unb Erbarbeiter,

Die bier den boppeiten, oft breifachen Sohn erhalten wie

haben blefe Fremblinge Unterfunft gefunden und halten

meift eng famerabicafilich jufammen. Buerft wurden fie

genug angeftaunt bon ben Bewohnern jenes Arbeitervier-

tele, welche anfange mit Migtrauen bie ausländifchen, ge-

brounten Calte betrochteten, nach und nach befreundeten fie

fich ledoch mit ihnen und leben nun in bestem Ginber-

finnbnis miteinamber. Mit ber Sprache "haperte" es, wie

ber Berliner fagt, freilich querft febr, aber bie lebhafien

Geftifulationen und bos bewegte Mienenfpiel ber Staliener

machten ben Spree-Athenern biel Gpag, fie bemubten fich,

bie Geberben ju berfieben, und es fam eine Art Zaub-

fummenfprache guftanbe, bie ungemein fomiich mitangu-

feben war. Da bie bier braufen wohnenben Mafchinen-

bauer und Sandwerter fich nicht bequemen wollten, Stalie-

nifch gu fernen, mußten fich wohl bie Stoltener gu bem

Entgegengesenten befehren, und mit ber Beit ging es ja

auch gang gut. Breilich, bie Fineffen bes in biefer Gegend

auf bas urwuchfigfte gefprodenen Berliner Dialette lernten

fie nicht und werben fie auch taum fernen, bie "fleene Strippe", Die "efcmierte Stuffe", "in be Weege rin-

In ben hoben, einformigen Mietofafernen bes Rorbens

bantit es bie Diener ber beiligen hermanbab nicht

Diefes "Eiwas" ift aber gurveilen recht ungebulbig,

Streitfraffe auf und will über Bogdad noch Guroba geben. Er erffarte, im Grubjahr wiedergutommen. Die Regierungstruppen gogen am 4. Oftober in Samadan ein, swölf Stunden fpater, nachdem Dauleh die Stadt verlaffen hatte; fie erbeuteten breigehn Geschitze. Die Medicilis genehmigte die An-ftellung des Engländers George Rem als Leiter bes perfifdjen Telegraphentociens.

Mleviko.

Gin neuer Burgerfrieg. Mus London wird uns berichtet, daß der Bürgerfrieg in Merito nach einer bort eingegangenen Tepefche wieder in vollem Gange ift, General Repes, der unterlegene Rivale Maderos bei der Prafidenticaftsmahl, bat mit 500 Mann die Stadte San Juan und Coscomatepic, beide in der Proving Bera Cruz gelegen, nach heftigem Kampfe eingenammen und die Regierungstruppen vertrieben. Bei Abgang der Depeiche fanden neue Kämpfe bei Huatusco, einer Stadt von 6000 Einwohnern, flatt, die nur 50 englische Meilen bon Berg Erug gelegen ift.

1. Deutscher Gemeindebeamtentag.

Die geschäftlichen Berhanblungen bes 1. Dentichen Bemeinbebenntentages nammen im Festfaale bes alten Rathaufes ju Minden ihren Aufang. Bunadit berichtete ber Borficenbe bes Bentraiberbanbes ber Gemeinbebe-amten Breugens, Bureaubirefter Stephani (Erier), ilber bie Gingesheiten ber bollzogenen Grunbung bes Bunbes benticher Gemeindebeamten und berbreitete fich im Anichlug baran in langerer Rebe fiber bie Biele und Imede bes beutiden Gemeinbebeamtenbundes. Rebner faßte biofe Biele und Bwede wie folgt gufammen: 1. Befferung ber wirtichaftlichen Lage fowie ber Un-ftellungs- urb Rechtsverhältniffe ber Gemeinbebeamien im Deutschen Reiche; 2. Sebung und Befferung ber Bobliabrt und bes Anschens ber beuischen Gemeinbebeamten; 3. Bflege ber Bufammengeborigfeit ber Gemeinbebeamten aller Bundesftaaten und Forberung ihrer Berufsangelegenbeiten. Diefe Broede follen etreicht werben burch a) Hustaufch von Erfahrungen in ben einzelnen Sambesorganisationen, b) Wobaltung von Bertreterbersammlungen und beutschen Gemeindebeamtentagen, c) Einreickung von Eingaben an d'e Behörben, d) Gründung von Boblfabris- und fonftigen Ginrichtungen jugunften ber Bunbesmitglieber und ihrer Angehörigen. Der Rebner mabnte jum Schlug, ben Bund nicht als S'umnelsfturmer gu betrachten. Mas muffe gramblich erwogen und gepruft werben und bas gange Sanbein bes Bunbes utilfe geleitet fein bon Besonnenheit und Tafigefühl, bann werbe ber Bund mit vereinten Rraffen fein Biel erreichen. (Lebhafter Belfall.) - Oberfiabtfefretar Ballas (Franffurt a. D.) sprach über "Die Forberungen ber beutichen Gente indebe-amten zu bem Gofet über die Angestelltenversicherung". Der Robner gab zunächst einen furzen Aberblic über ben Inhalt bes Entwurfes und schilberte bann die Erlinde, ble gegen eine Berichmeizung bes Gofebentiourfes ber Ange-ftelltenversicherung mit ber Reichsberficherungeorbnung fprechen. Er tommt ju bem Ergebnis, bag fich bei einer folden Bericonelgung für bie Angestellten erhebliche Berichlechterungen und für ble Arbeitgeber hobere Befaftungen wie bei einer Conberverficerung ergeben wurden. Der Rebner fatte feine Abanderungewunfche in einer Refolut'on gufommen, in ber bejonbers eine Giderftellung ber Gemeinbebeomten und Angestellten gegen bie Befreiung bon ber Berficberungebilicht fowie bie Erbobung ber Bersicherungsleiftungen gesorbert wird. — Den welteren Bor-trag hielt Stabtrechnungsrebisor Wolff (Caffel) über "Geseitliche Rege ung ber Unsallfürsorge für die beutschen Gemelnbebeamten". Der Referent fiibrte u. a. aus: Die Reicheberficherungsorbnung, bie ingwifden Gefet geworben ift, bat leiber wiederum bie Borichlage, betreffenb Unfallfürforge für bie Geme'nbebeamten, nicht berüchichtigt. Much biefe Entfaufdung foll und barf une aber nicht ba-bon abhalten, bas einmal ins Auge gefagte Biel unentwegt weiter ju verfolgen und an feiner Erreichung mit aller Kraft zu arbeiten. - Am Abend fand im R'efenfante bes Münchener Kindliellers ein "Minchener Wend" für bie Delegierten ber Tagung ftatt.

foum in ihre heimat mit gurudnehmen, in bie biele bon ihnen jest bie militarifchen Gestellungebefehle rufen.

Sie baben's nicht fo gut, wie verichiebene Mnge borige ber Berliner Gefellicaft, Dic Italien weilen und ben Gestellungebefehlen ber Frau Buftigia "frantheitshalber" nicht Folge Teifieten. Go ift benn eine wesentliche Lude entstanden unter ben Beugen im Broges gegen ben Grafen Bolff. Metternich. ber biefer Tage begonnen und über ben bie Beitungen weit langere Berichte veröffenilichen wie fiber ben italienifchtürfifden, Rrieg. Ratürlich: Stanbal, Stanbal aus und in jenen Rreifen, Die fich felbft gern bie bevorzugten nennen und bie haufig ob ihrer Sonderstellung beneibet werben. IIm ben wegen berichiebener Betrugeversuche angeflagien 25jahrigen Trager eines altabligen Ramens, ber nichts Rechtes gelernt und beffen Lebensichifflein ichon fruh led geworben, fümmert man fich weit weniger, wie um bas Berliner Militen bestimmter Tiergartensamilien, in bas gleich ber erfte Berhandlungstag bes Brogeffes ein grelles Licht geworfen. Dit Mbichen wendet man fich bon biefen widerwartigen Fantilienverhaltniffen, Die bier in breitefter Offentliditeit entrollt werben, ben Bolafchen Raturalismus noch übertrumpfenb!

Standal - mit foldem hat benn auch eine Frau geenbet, bie fait ihr ganges Dafein binburch am Clanbal Greube gehabt und guleht babon gelebt, inbem fie ihre Erinnerungen beröffentlicht, Ungeschminttes aus bem Leben einer Geschmintten. Ge war angunehmen, daß bie ebemalige Selene bon Donniges-Ratowina nicht an einer gang gewöhnlichen Rrantheit wie andere gewöhn-Ilde Grblide fterben, fonbern bag fie auf irgend eine theatralifche Belfe enben wurde. Gine Piftolenfugel berhalf ibr baju, wie einft auf gleiche Art ihretwegen Loffalle bingeftrecht worben, im Angeficht ber ben tocheinben Benfer Gee umtahmenben Gebirgereden Sabobene und ber Schweis, Damals iprad man, foweit ble beutiche Bunge flingt, von

bem "ichonen Roffopf", ber tollen Belene bon Donniges, beren Bater in biplomatifcher und gleichzeitig gelehrter Miffion in Berlin weilte und bem bie Liebestolibeiten feines perberfen Tochterchens manch ichiaflose Rach tofiet. Diefes Benchen war jur Mbenteuerin geboren, und abenteuerhaft, oft mit einem Stich ins Ungewollt-Romifche, berlief ber Sauptteil ihres Lebens, bas fie mehr als eine Spielerei anfah als wie ein Gelb ernfter Pflichterfullung.

Aus Kunft und Teben.

* Auf ber Gudie nach ber verfchollenen Miffelfen-Expedition. Aus Ropenhagen wirb uns gefdrieben: Goeben find b'e norwegifchen Geehundfangichiffe gurudgefehrt, bie im Muftrag bes "Miffelfen-Romitees" nach ben Spuren Miffelfens und feines Genoffen Sperfen fuchen follten. Gie beftätigten bie telegraphifche Mitteilung, Die por einigen Tagen burch bie europafiche Breffe ging, bag Miffeifen anicheinend berichoffen fei. Miffelfen und Iberfen waren im vorigen Jahr allein von ber gefamten Mabama Expedition, die jur Auffuchung von Mylius Erichfen ausgezogen war, in Rorbgronland jurudgebileben und wollten eine Forichungsreife nach Rap Port machen, Es fteht aber nicht feit, ob fie bier angefommen find; es hat vielmehr ben Aufdein, baf fie fich nach ber Shanon-Infel begeben haben, wo fie auch im vorigen Jahr bereits einmal geweilt haben. Im Auftrag bes Miffe fen-Romitees beste, bes Romitees jur Ausruftung ber Alabama-Expebition haben nun bie gronianbifden Ceebundefifder ben Berfuch gemacht, nach ber Chanon Infel ju gelangen, um bier bie Spuren Miffelfens und feines Begleitere gu berfolgen. Die Seehundfifcher haben fich bier mehrere Bochen aufgehalten, um e'ne gunftige Gelegenheit gu erhalten, nach ber Infel gu gelangen. Bahrend ber gangen Beit mar bies aber unmöglich ba bie Gieberhaltniffe fo fcmierig waren, bag ein Gelangen nach ber Infel unmöglich ichien.

Aus Stadt und Jand. Wiesbadener Hachrichten.

- Die Raiferin-Muguftn-Gebachtnisfeier, welche bie

Bereinigung ber ebemaligen Angeborigen bes "Ronigin-Augusta-Garbe-Grenabier-Regiments Rr. 4" am borgefirigen Sonntag im Saale bes "Schütenhofe" ju Biebrich beranfialtete, war febr gablreich befucht. Aus Biesbaben und Biebrich, bem Rheingau und bem Landchen waren bie allen Auguftaner, meift mit Familienangeborigen, erfchienen, um ber Gebentfeier fur ihren berehrten Regimentebei, die Raiferin Angusta, beiguwohnen. Rach einer Be-grugungsamprache, die auch auf ben Ernft ber gegenwärtigen politischen Lage himmies und mit einem begeistert aufgenommenen Soch auf Raifer Bifbelm, ale ben ftarten Schirmberen bes Friebens, ichlog, hielt ber frühere langfahrige Regimentstapelimeifter, herr Rentmeifter Bicht, bie Gebachtnisrebe auf Die veremigte Raiferin, in welcher beren humanitaren Birten im allgemeinen, fowie ber unermublichen liebevollen fibe forge für ihr Regiment gebacht wurde, und bie fich um fo intereffanter geffaltete, als herr Picht, der bei ber Borliebe ber Rafferin für Mufit vielfach von ber hoben Frau ins Gefprach gezogen wurde, manche intimere, fonft nicht befannte Episobe aus beren Leben mitguteilen wußte. Die Ansprache, Die ber eblen Gurftin in jeber Sinficht gerecht wurde, mochte einen tiefen Ginbrud auf Die Berfammelten, bie bem Rebner burch lebhaften Beifall banften. Die mufifalifden Darbietungen, Die fconen Liebervortrage bes ftimmbegabten Baritoniften herrn Rarl hunger bon hier, die Bortrage bes icon bei früheren Auguftauer-Berfammfungen fo beifällig aufgenommenen Trios ber Frau himmler (Gefang), herrn R. L. himmler (Cello) und E. Losader jun. (Rlabier), fowie eines Justrumentaltrios, in bem fich ben beiben Bestigenannten herr Grunebaum (Bioline) zugefellie, miffen burdnvog als vorzigliche begeldnet werben; fie wurben mit vielem Beifall und berglichem Dant aufgenommen. Auch ein junger Augustaner, Dito Rusche, trug burch gwei flott gespielte Alavierftude gur mufitalifchen Unterhaltung bei. Go nahm dieje Webentfeier ber alten Augustaner einen ebenfo würdigen als gemußreichen Berlauf. Die Augustanerjugend fam auch nicht zu furg, für fie wurde gufest noch ein Tangeben arrangiert.

3m Rampfe gegen Die gemeindliche Besteuerung von Bild und Geffügel haben bie Bilde und Goffügelhandler endgultig ben Sieg errungen. Keine beutsche Rommune barf in Jufunft Bild und Geflüget besteuern, und ivo es nach bem 1. April 1910 geschehen ift, muß bie gu Unrecht er-hobene Steuer jurudgezahlt werben. Am 6. Oftober fullte bas Reichsgericht in bem Brogeg ber Stabt Stragburg i. EN, gegen bie bortigen BUbbanbler bas feigenbe Urteil: Die Revifion ber Stadt Strafburg wird jurudgewiesen, bie Roften bes Progeffes werben ber Rlagerin (Stadt Strafburg) auferlegt. Das Reichsgericht hatte in feiner Sibung vom 27. Juni 1911 bie Urteilsberfündigung auf ben 6. Oftober er, festgesett. Das Landgericht Strafburg i. Eff. hatte sugunfien ber Riagerin (Stadt Strafburg i. burg) entichieben, bas Oberlandesgericht Colmor bagegen jugunften ber beflagten Bilb- und Geflügefhanbler und Die Stadt Strafburg mit ihren Anfpnichen abgewiefen. Gegen bies Urteil hatte bie Stadiverwaltung Revifion an-

gemelbet. - Die Stabiverwaltungen und die Tenerung. Die Frage, ob bie Stadivermaliungen berufen find, gugunften ber unter ber Teuerung befonbers ichtver leibenben unbemittelten Bevolterungeidichten einzugreifen, wirb wohl allgemein bejaht werben. Zweifelhafter fann man fein, wenn noch bem voraussichtlichen Erfolg ber ftabtifchen Magnahme gefragt wirb. Es ift 3. 3). burdens möglich, bag bie Einrichtung eines Seefischmarttes verlagt, weil bie Bevolferung ber Seefifchtoft einen nur ichwer gu überwinbenben Wiberwillen entgegenbringt und fich lieber an Rartoffeln und Brot genugen faßt, ebe fie nach Geefischen als nach einem Fleischerfan greift. Daß bie Dagnahmen ber Stäbte, mogen fie im einzelnen ausfallen, wie fie wollen, im großen und gangen befriedigenbe Erfolge erzielen werben, bafür bieten jeboch bie Erfahrungen Gewähr, Die bier und ba bereits gesammelt worben find. Befonbers bemerten 810 einer Mittion bergeichnet hatte alf A tauf bon billigsten (flinbigung ! Ausführung folining bes mariungen Bertaufstan Blumentobl ouf 35 bis bet Stabtbe Preisnotier. vielleicht be fchen tonnie

92r. 47

- Frei melbeten & Mufentbalt: 94 527 Beri 4132 Berfor fanen, 301 Ti 147 538 Be Perfonen, a — **6**前 ben im all

Ratur gewi

gen in bie Bereine, in turnen 3 ben ber Tu doloffenes : 311 geben. ber Reihe fie gu ber 9 Bereinsbau Plate ware der Schule mofen mit Bortelle fi haben, war Schauturner ner, ber @ Matiliche 20 ber Hufffell Bolff bi breitete fich bag in bre inbem es e eine gefund Gleichartigt merbe bas bei habe ed verfishet un ftellt. Huß und Grauer und bilbe ! benen Rlaff Ronfessions ben Antwe But Beil! Turnfache ! ningen beg amflicher ! guter Zusa hirmen zeig Barren, am Schwebetan wiffermaßer genommen, perfolgt w bie Anaber feilung "Re dwingen, Mabdyenab

Die Shano und fonnte erreicht mo rungemitte Mabama-G oon einem bie Frage, richteten R ich fcon : auf Expebi zenau fen ein, feibft Jahre auf pöllig aust Beiffelfen b er bor un boidrieben Berfchollen Rettungdes 3m nadrite neue burch Shanon 31 Spuren vo

Herten fich

arboten un

all ausge

inf. "? Diebstahl immer nod Ruhe foun fahren, wi faßt wirbe Juriften m benmächit Beitung" ; Ball bas fr ausgeführt ber Rahme e bie iniginliebrich en bie en, ermentaer Bestvärtirt auf-

flarfen

lang

dit, die

73.

in allge Tity. per bei boben t, fonft mußte. cht gelerjamantten. orträge er bon ifianer-

pë ber dun (a munda die beb herzeftaner, ide gur Hebent. nle geh nicht ingiert. ng von anbler mmine

edit err fallte asburg Egenbe auriid lägerin atte in bigung Straff Strag agegen dun re

wiefen.

ou an-

wo es

Die gunsten unbemobil n fein, btifchen söglich, wil bie iibetber an efischen ia hinten wollen,

rzielen hr, die ombers lebrier dni gen, und mische, s eine

üllung.

ttelfen-1: 30triidgech bent fuchen tg, bie g, daß und famten Ryllus biteben nachen.

nb; es hanonbereits mlices Expeer ben n, um n ber-Dochen t, nach it war

wierig ichien.

Dienstag, 10. Oftober 1911. bemertenswert ift in biefer Sinficht ber prompte Erfolg |

einer Min gegen bie Teuerung, ber in München Glabbach bergeichnet werben fann: Die bortige Stadiverwaltung batte als Abwehr gegen die Teuerung ben Engroseintauf bon Cemufe und Geefifden und bie Abgabe gu billigften Gelbitfoftenpreifen befchloffen. Goon Die Unfunbigung biefes Befchluffes und Die Borbereitung feiner Ausführung batten beilfamen Ginfing auf bie Breisgeftaltung bes München-Mabbocher Marttes. Aber alle Erwartungen wurden noch übertroffen, als gleich am erfien Berkaufstage bie Preife für Roffohl, Weificht und Blumentohl auf ben Gemufemartien von 50 bis 60 Bf. auf 35 bis 40 Pf. fielen. hier bat alfo bas Gingreifen ber Stobtverwaltungen einen erfreulichen Ginfluß auf bie Breisnotierung bon Lebensmitteln ausgeübt, und bas war bleffeicht ber beste Erfolg, ben fich bie Bevollerung wiinfcen fonnie.

Frembenverfehr. Zahl ber bis 28. September ange-melbeten Fremben: 143 406 Perfonen, bavon zu längerem Aufenthalt: 48 879 Perfonen, zu fürzerem Aufenthalt: 94527 Berfonen; Zugang bis einschlieflich 3. Oftober: 4132 Berfonen, babon gu langerem Aufenthalt: 1577 Berfonen, gu fürgerem Aufenthalt: 2555 Perfonen; gufammen: 147 538 Berfonen, babon gu fangerem Anfenthalt: 50 456 Berfonen, mi fürzerem Aufenthalt: 97 082 Berfonen.

Schaufurnen. Wenn bie beginnenben Wintermonate ben im allgemeinen an einen Aufenthalt in ber freien Ratur gewohnten Turner gur Ausführung ber Leibebübungen in bie Sallen verweifen, bann riften fich bie einzelnen Bereine, in festlicher Beife bas alljahrlich abliche Schauturnen gu begeben, um baburch ben Angeborigen, fotvie ben ber Turmfache noch untätig Gegenüberftebenben ein geschen. Die "Turngesells der Erfolge ber Turnerei zu geben. Die "Turngesells dasi" war diesmal in der Reihe die erfte. Für Sonntagnochmittag 3 Uhr hatte fte gu ber Beranftolfung in bem geräumigen Festsaal ihres Bereinshaufes in ber Schwalbacher Strafe eingelaben. Die Blabe waren icon bor Beginn familich befest. Bertreter ber Schule und ber Militarbeborben, Die beibe bem Turnwefen mit boller Sympathie gegenüberfieben und feine Borielle für bie heranwachsende Jugend längit ertannt haben, waren unter ben Anwosenben gu bemerten. Das Schauturnen begann mit einem Aufmarich ber attiben Turner, ber Schiller-, Damen- und Madchenabteilung, eine flatiliche Babl, Die ben großen Saal bollfiandig füllte. Rach der Auffiellung begrüßte ber Borfigende Stadtberorbneter Bolff bie Erichienenen mit berglichen Borten und berbreitete fich bann fury über 3wed und Biele bes Turnens, bas in breifacher Beglebung feinen Rupen ertennen laffe, indem es einen gefunden Rorper, einen gefunden Weift und eine gefunde Gefelligfeit gur Entfaltung bringe. In ber Gleichartigfeit ber Durchbilbung bes gesamten Rorpers merbe bas Durnen von feinem Sportegweig erreicht. Dabei habe es ben Borgug, bag es nicht gu Aberanftrengung berfiihrt und an ben Gelbbeutel faft gar feine Anspruche ftellt. Huger ber Aufgabe, gefunde und fraftige Manner und Frauen berangubilben, ergiebe es Charafter und Geift und bilbe ben neutralen Boben, auf bem fich die verschie-benen Alaffen ohne Rudficht auf Starbes, partelliche ober Konfessionsunterschiebe zusammensanden. Mit einem von ben Anwesenben begelftert aufgenommenem breifachen "But Seil!" auf bas Müben und Gebeiben ber beutschen Turnfache foloft bie Anfprache. Die turnerifden Borfith-rungen begannen nunmehr mit allgemeinen Stabilbungen amtlicher Abieilungen, Die nach bem Taft ber Mufit in Juter Zusammenarbeit ausgeführt wurden. Im Riegenturnen seigten bie einzelnen Abteilungen bos Gelernte am Barren, am Pierd, am Doppelbod, an ber Wippe, an ber Schwebefante und am Stubred. Mis neue Rummer geviffermaßen waren "Spiele" mit in bas Programm auf. genommen, beten Berfauf mit besonberer Aufmerffantleit verfolgt murbe. Co fpielte bie Mannerriege "Rectball", bie Anabenableilung "Dritten abichlagen", bie Damenab-eilung "Raubball" und bie Mabdenabteilung "Koppen und Fangen". Im fibrigen zeigten bie Damenabieffung Renlendwingen, bie Anabenabieilung Freilibungen und bie Madchenabieilungen einen Reigen. Die "Affiben" probugierten fich am Sprungtisch und am Red, wo Borgügliches geboten und bas besonbers Gelungene mit lebbaftem Beifall ausgezeichnet wurde. Das Gesantbilb bes Schau-

turnens war jebenfalls ein Beweis für ben Gifer, mit bem ! jeber einzelne fich für bas Turnen begeiftern fann, ein Gifer, bem burch die Behrer (Turmvart Emil Willer, Turnfehrerin Fraulein Sarimann und Borturner Chr. Roch) bie richtigen Bahnen gewiesen werben.

übungofdiefen. Der "Biesbabener Milliarberein, e. B.", hielt am berfloffenen Sonntag ein Abungofchießen auf Stand 3 ber Militarichiefftunbe ab. Die Beteiligung und die Schiefluft waren gut. Besonders angeregt war ber Bewerb um die zwei gestifteten Ehrenscheiben. Das nadfte Schiegen wirb feinerzeit befannt gegeben werben.

- Wetter und Aberglanbe. Bon geschätter Geite wirb uns geschrieben: Als ich auf einer Schweigerreife im Muguft 1910 an ben Bierwalbftätter Gee tam, ergablie mir ein bort als "juberlaffiger Betterprophet" befannter Gifder, ben Schalt nicht leicht ertennbar im Raden, bag er trop bes regenfreien Siebenichläferiags ohne biel Befinnen feit mebreren Wochen täglich Regen prophezeie und fletig an Anfeben gewinne. Gur mich aber wolle er himmel und Bindrichtung wieber einmal gründlich betrachten. "Berr", meinte er nach einigem Bebenfen, "es ift in biefem Commer am beften, immer weiteren Regen gu prophezeien. Seute aber glaube ich wirflich, bas es fich jum Abend aufffaren wirb und bag wir morgen fcon Beiter baben werben." In ber Eat hatten wir am Abend tiefblauen Sternenhimmel; aber am Morgen regnete es "mit Eimern". Da riet ich bem Miten, im faufenben Commer bon feinem Borfas ber fieten Regenprophezeining nicht abgugeben. Er nidie fochelnb und Bor mehreren Bochen ichrieb er mir, bag er in biefem Commer meinen Rat in umgefehrter Beife befolge, und trob bes mit erglebigem Regen gesegneten Gleben fclafertags immer fcon Better ju prophezeien fich burch nichts abhalten laffe. In blefes Geständnis wurde ich erinnert, ale ich am Anfang Geptember in Ihrer gefchatten Reitung die mit einer Berteibigung ber Bauernregeln berbundene Bettervorberjage bes "alten Förstere" fas, nach ber wir noch 6 Bochen bindurch icones, b. b. beifes, trodenes Wetter, alfo Fortfebung ber Maffernot, haben follten. Bie viele werben biefe Prophezeiung glaubigen und traurigen Bergens aufgenommen haben! Aber in biefer Beit bes anbrechenben Debernismus icheint auch bas Wetter gegen Aberwin und Aberglauben Front ju mochen. Ober war dies immer ber gall, und bie Menichen hatten es in ihrer hermlofigfeit nur nicht gemerft? Wie viel Soffnungen werben burch folde jeben tatfachlichen Grund entbebrenbe Prophezeiungen getrilbt, wie viel Gorgen wachgerufen! Darum fort mit bem Gput! Auf Gott und bie eigene Rraft bertrauend, froben Muts an bie Arbeit! Dann ift bes Blides mehr, benn bes Ungliide.

Wichtig für Gelbft. und Weiterverficherte ber 3nvafibenverficherung. Die Anberungen bes Invalidenverficherungegesebes, Die burch bie Reichebersicherungsordnung beichtoffen find und am 1. Januar 1912 in Rraft treten foffen, bedingen eine Anderung ber Beitragsfage. Die Beitrage betragen ab 1. Januar 1912: in Rloffe 1 16 Bf., in Rlaffe 2 24 Pf., in Riaffe 3 32 Pl., in Riaffe 4 40 Pl. in Rlaffe 5 48 Pf. Durch biefe Anberung macht fich bie Einfichrung neuer Marten und wahrscheinlich mich neuer Quittungelarten notwendig. Rur für bie bor bem 1. Jan. 1912 liegende Zeit birfen alte Marfen verwendet werden. Rach § 146 3'96. burfen Selbst-, resp. Weiterversicherte Marfen für eine länger als ein Jahr zurückliegende Zeit Gelbitverficherte muffen in givei Johren nicht verwenden. Gefoliversicherte miffen in gwei Johren minbestens 40, Beiterversicherte bagegen im gleichen Zeitraum minbeftens 20 Marten geffebt haben. Ane Gelbitund Beiterversicherte banbeln baber in ihrem eigenen Intereffe, wenn fie vor bem 1. Januar 1912 prufen, ob bereits bie erforberliche Angabi von Marten geffebt worben ift, und wenn bas nicht ber Fall ift, bonn noch bor bem 1. Januar 1912 bie erforberliche Anzahl Marfen fleben, um burch die fpatere Berwendung ber Marten nicht Rachteile ju erleiben und folleftich um ihre Rechte gu tommen.

- Gine Erfindung in ebenfo einfacher Ausführung als auch von weittragendfier Bebeutung, welche folvohl für bie Sach als auch Architeftenfreise von großem Intereffe fein wirb, auch allen Sausbefitern willfommen fein burfte, ift foeben bem Schloffermeifter und herbfabrifanten hermann Soblwein hierfelbft vom Raiferlichen Batentamt in Berfin gefehlich gefchut worben. Da befanntlichenveife

vom Bind ber Bug ber Schornsteine oft behindert wird und baburch vielfach ber Ranch, Ruß und Roblenorubgase in die Wohnungen und Rüchen brang, bat herr hohlwein ein auffallend einfaches Mittel gefunden, bas in gang volltommener, nie berjagender Beife biefen Diffiand befeitigt. Es werben einsach in ben Schornstein, am fogenannten Samintopi, burch pateniamilich geschüpte Steine mit ichragen Gleitflächen Saug- ober Zugöffnungen gleich mit eingemouert, fo bag bon oben tommender Wind burch biefe Offnungen wieder seitlich nach außen abgewiesen und feitlich fommenber Wind noch oben hinausgeschlenbert wird. Much wird ber Bug der Ramine in hervorragender Beife geforbert; Die oft mit nicht geringen Roften beschafften Raminauffage, Bindbitte, Bentilatoren ufm. werden baburch überfluffig. Die Steine tonnen ohne große Rofien auch in feben ichon bestehenben Ramin eingemauert werben. Bie tvir und überzeugen tonnten, find bereits erfte Firmen bes 311- und Auslandes mit herrn Soblwein in Berbir bung getreien, um bie Erfindung gu verwerten.

Wlorgen-Musgabe, 1. Blatt.

Saftpflicht bes Micters bei Branben. Bet einem Broges, ben ein Sousbefiger und ein Mieter in einer Giabt bes Regierungebegirte Biesbaben miteinanber Librten, handelte es fich um die Frage, ob ber Mieter, bei bem ein Feuer ausgebrochen war, bem Sausbesitzer ben entstandenen Schaben gu erfeben batte. Das Frantfirter Oberlandesgericht hat entschieden, bag in einem folden Salle bie besonderen Grundfabe, die für Beschädigung einer Dietfache gelten, Anwendung gut finden haben. Dem Mietrecht ift es auf Grund ber Bestimmungen in ben §§ 548 unb 556 bes BOB. und ber bem Mieter obliegenben Bflicht gur Obbut fiber bie ibm übergebene Mietfache eigentumlich, bag ber Mieter bem Bermieter für alle Beichabigungen aufzulommen bat, welche tvahrend ber Dauer ber Miete eingetreten und nicht burch ben vertragemäßigen Gebrauch berbeigeführt find. Gs fei beim, bag ber Mieter, ber in ber Regel allein bieruber Befdelb weiß, ben Rachweis er bringt, bag die Beichabigung ohne ein von ihm begangenes ober ju vertretenbes Berichulben eingetreten ift. Dit anderen Worten, ber Mieter haftet unter gewiffen Umftanben auch für ben am Saufe entstehenben Branbichaben, wenn in feiner Wohnung Feuer ausgebrochen ift.

Schlechter Siegelverfchinft bei Boftfenbungen. Die Postbefiorbe weist barauf bin, bag die Siegewerschliffe von Wertsendungen und Paleten aus Deutschland nach bem Ausland häufig wegen Berwendung mangelhaften Giegel-lade beichabigt find. Da in folden Fallen ber Inhalt ber Sendungen nicht mehr genügend gesichert ift und leicht Berlufte eintreten tonnen, werben in Bufunft alle Genbungen mit ichlechtem Stegelverichlug bon ben Boftanfialten gurudgewiefen. Die Abfender werben baber gut tun, gefiegelten Genbungen nach bem Austand erhöhte Aufmert. fantleit zuzuwenden.

Beitungsverfauf in Wirifchaften. Rach einer Befanntmachung bes Polizeiprafibenten in Franffurt a. M. bürfen bort Zeitungen und Zeitschriften an Werftagen ir Birtichaften bis 11 Uhr abende feifgeboten werben.

Der Rhein ift infolge ber letten Regenguffe um 20 Bentimeter gestiegen. Gine bauernde Aufbefferung bes Bafferftanbes ift jedoch nicht eingetreten, ba bie fteigenbe Bewegung bei bem Begelftand von mehr wie 1 Meter wieber gum Stifffanb fam.

Riefenfchiffe auf bem Rhein. Die Ctabt Blugen paffierten auf ihrer erften Bergfahrt grei Riefenschiffe ber Firma Mathias Stinnes, bie ihrer Leifning nach wohl die meiften ber bieber auf bem Rhein verfehrenden Schiffe übertreffen. Es find bies zwei Schleppbampfer, bon benen jeber mit einer Laft von rund 5000 Tonnen im Anbang gu Berg fahren tann. Bur Bewäitigung biefer gang enormen Baften find Mafdinen bon gewaltiger Starte eingebaut.

Die Rheinbabeanftalten haben für biefes Jahr ben Betrieb eingestellt und find in ben Schierfteiner Safen ber-bracht worben. Rach bem Mitte September erfolgten Wettersturg hat die Temperatur des Rheinwaffers ftart abgenommen, fo bag ber im Sochfommer außerorbentlich lebhafte und lobnende Babebetrieb ein rafches Enbe nahm.

Bom Riviera-Expres. Der hollandische Teil bes Mibiera-Exprebjugs, ber bisber fiber Franffurt a. M. verfebrie, wird bom 30. Nobember ab mit bem Llobd-Erpresjug vereinigt und über Wiesbaben und Maing unter Um-

Die Shanon-Infel ift an ber Offififte Gronlands gelegen und fonnte bon Mittelfen auf feinem Buge burch Grönland trreicht worden sein. hier besinden sich noch große Aab-tungsmittelvorrate, welche ben ben Mitgliebern ber Alabama-Expedition gurudgelassen worden waren, als sie bon einem banifchen Schiffe gerettet wurden. Es ift nun Die Frage, ob Mitfelfen vollig verfchellen ift. In unterrichteten Areifen nimmt man bies nicht an, ba Miffelfen ich ichen mehrfach gerabe an ber Ofthiffe von Gronfend auf Expeditionen aufgehalten bat und bas Land gang Jonan fennt, Er wurde nicht in Rahrungsmittelforgen ein, felbft wenn er gezwungen mare, noch ein bie gwel Jahre auf ber Shanon-Infel gu bleiben, bo bie Borrate vollig ausreichen. Außerbem ift es febr feicht möglich, bon Mittelfen ben Weg nach Angmagfalit fucht und finbet, ben er bor ungefähr 10 Jahren bereits e'nmal gemacht unb befdrieben hat. Es ift barum febr leicht monlich, bag bie Berichollenen einen Rettungeweg finben, felbft wenn eine Rettungserpobition auch weiterbin unmöglich fein follte. Im nadften Frühjahr will bas Miffelfen Romitee aufs neue burch gronlandifche Milder eine Berbindung mit ber Shanon Infel herzuftellen verfuchen, um wenigstens Spuren bon feiner Anwofengeit ju envocden.

inf. "Freies Geleit" für ben Dieb ber Mona Lifa, Der Diebstahl ber Mona Lifa, Die entgegen allen Berbeihungen immer noch nicht gefunden ift, lagt bie Gemuter nicht gur Rube tommen. Es wird barum bon Intereffe fein, ju erfabren, wie ber Tater befitaft werben wurde, wenn er gefast würbe. Raturgemiß beichaftigen fich jest gerabe bie Buriften mit bem Fall. Dies tommt in einem Artifel ber benmächft erscheinenden Rummer ber Deutschen Jurifien-Bettung" jum Ausbrud, in bem bie Frage erbriert wird, tvie ber Tater gu beftrafen ift ? Ratürlid, fonnnt für biefen Fall bas frangofische Recht in Frage. In bem Artifel wirb ausgeführt, bag es fich um ichweren Diebstahl handelt, ba ber Rahmen gesperrt war. Bei fcmerem Diebflahl fieht bas Gloset auch milbernbe Umftanbe vor. Es ift aber wohl angunehmen, bag bier biefe Umftanbe nicht vorliegen. In biefem Falle hat ber Tater "travaux forces" ben 5 bis 20 Jahren ju erwarten. Diefer Borfall zeigte bie Zwechmäßigin bem beuischen Strafgesepvorentwurf § 270 porgefebenen Borichrift an, bag ber Diebftahl an Gaden, bie n Sammlungen gur öffentlichen Befichtigung ausgestellt find, als befonders erfcoverter gut, eine Boridrift, bie in bem bier besondere wichtigen italienischen codice penale ein Borbild findet. Roch find alle Betrachungen mußig, benn nicht nur die alten Aurnberger, sondern auch die nichtenen Pariser hängen keinen Dieb, sie hätten ihn denn. Co bebeutfam ericheint aber bas Objett und fo berbe ber Gerluft für bie Anfturwelt, bag er anbererfeite Aniag gu Betrachtungen gibt, ob fich micht eine Art "freien Geleite", eine Buficherung ber Straflofigleit für Galle wie ben borflegenben rechtfertigen lagt, wennt ber Toter freiwillig fich fiellt und bas geraubte Gut wieder berausgibt. Db fich mit freiem Geleit ber Dieb ber Mona Lifa einfinden wirb, erfdrint uns aber fraglid, ba er ja bas Bilb ohne Rennung bes Absenders an die Mufeumsdirettion einsenden tonnte.

Aleine Chronik.

Theater und Literatur. Roba Roba und Guffab De brint, Die Berfaffer ber eben ericienenen Stomobio "Der Sanitaierat", haben nach zweijahriger Arbeit auch ein breintitiges Luftfpiel unter bem Titel "Bubi" bollenbet, bas burch G. Gifders Berfag benmedit an bie Bubnen verfenbet wird. - Bei bem Ronfurs bee Theaterbireftore Cog. mann in Magbeburg wurden 253 785 M. Baffiben, 8730 M. Attiben feligeftellt. Die lesteren werben für Gagenund Steuerforberungen verwendet. Alle anderen Forberungen fallen aus. - Ein politifches Rotigbuch von Artebrich Ridert mit 172 ungebruchen Gebichten aus ben Jahren 1848 und 1884, bas ber Rückert-Forfcher Dr. 2. hirichberg entbedt bat, wird benmächft in billiger Ausgabe ericeinen.

Bilbenbe Amft und Mufit. Im De ber Stabtificater fanb gm 4. Oftober eine Feftvorfiellung ber Oper "Mignon" bon Ambroife Thomas ju Ehren bes 100. Geburtstags bes in Met geborenen und erzogenen Komponisten statt. Bu ihr war ber erste Meter Theaterdirektor erschienen, ber zu französischer Zeit die "Mignon" aufsühren ließ. Roch lebende Bermanbie Thomas' waren eingeladen worben. -Direction Gregor beabsichtigt, in ben erften Tagen bes Jamuar in ber hofoper eine Mabler-Feier gu veranftalten. In Der Matines wird Mablers Dritte Ginfonie jur Anfführung gelangen. - Die Berliner Segeffion gebt auf Reifen! Gie hat im vorigen Jahre ben ungarischen Runfelern in ihrem Saufe Casifreundschaft gewährt und wif febt felbst eine Expedition nach Ungarn unternehmen. Der Ausschut bes Nemgeti-Solons in Bubabest hat beschloffen, eine Musfellung ber Berliner Bereinigung aufgunehmen. Rünftler wie Liebermann, Clevogt, Corinth, Sabermann und viele andere werben in ber ungarifden Saubiftabt vertreten fein.

Wiffenfchaft und Technif. Aber bie Gudpolerpobition Asmundfen wird und aus Argentinien bevefchiert, bağ bie "Frani" von Buenos Aires nach ber Balfischbucht an ber füblichen Eisgreitze abgefegelt ift. Dort foll bas Schiff Asmurdfen aufnehmen, fowie er bon ber Gubpolarerpedition heimfommt, vorausgeseit, daß alles gliidlich ablauft. Bon ber Balfischbucht beabsichtigt ber Forscher nut ber "Fram" nach ber halbmondbucht ober nach Luttelion in New-Seeland ju geben, bod barf man auf weitere Rachrichien bor Fruhjahr 1912 feinesfalls rechnen, -Stealig wird une gemelbet, bag in Fichtenberge borgestern mittag bas bom bem Berliner Bilbbauer Reftner geschaffene Marmorbentmal bes Projeffors Briebrich Baulfen, eine Stiffung ber beutiden Oberlebrer, enthillt wurde. — Professor Moretti bat in der Rabe von Reviligurt eine alte Stadt entbedt, bie bor ca. 2000 Jahren bestand. Bis jest find Saufer in einer Lange von 800 Meter bloggelegt.

gebung von Frantfurt bireft nach Borms geführt. Die Reifenden von Bicebaben und Maing erfparen baburch ben Umweg über Frantfurt.

Morgen-Musgabe, 1. Blatt.

- Bon einem Rabler überfahren wurde geftern in ber anteren Bebergaffe ein Sjahriger Rnabe. Der Junge erfitt eine heftig blutenbe Ropfwunde und wurde burch ben Beilgehilfen Muffe in argtliche Bebandlung gebracht. Der Rabfahrer entfam, ohne bag fein Rame festgeftellt merben

— Bersonal-Radrichten, Baurar Steiner in Bies-baben ift in den Rußestand getrefen. — Gerichtsvollzieher a. D. Deinrich Oetting zu Viesbaben erwiet den Konialiden Kronenorden vierter klasse. — Oberzolldirektionspräsident a. D., Birklicher Gebeime Obertinangrat heinrich Kitz nann a. D., Birklicher hisber in Münster i. Es., erbielt den Stern zum Roten Adlerorden zweiter klasse mit Eichenlaub. — Meine Kotizen. Die Stenographieschule (Ge-werbeschulgehaude Wellrichtraße 38) eröffnet Dienstag, den 17. Oktober, abends 8 Uhr, einen neuen Kursus (Eustem Stolze-Schren).

Stolze-Schren).

Theater, Runft, Bortrage.

* Königliche Schausviele. Hente gelaugt im Abonnenent A bei erhöhten Breisen Modartd "Zandersläte" zur Kafjührung; als "Sprecher" gestiert Berr Karl Bauermann vom
Operndaus zu Krankfurt a. M. Die weitere Beiebung des
Wertes bleibt unverändert die auf die Vartie der "Bannina",
welche diesung von Bucemis japanismer Tragödie "Radame Kuntersch" mit den Dannen Dans-Boepfiel, Kramer, Dovptebauer und den Berren Eckud, Frederich, de Leeuwe, Reblops,
Schüb im Abonnement B hatt. — In der für Donnerstag, den
12. d. M., seszeichten Aufführung der Oper Alda" (Abonnement D., erdodte Kreise) wird Hert Francis Maclemunn von
der Konnglichen Oper in Berlin den "Radames" singen.

* Walhalls Operetten Theater. Heute abend findet die
vorlänsig leste Aufführung der Bertherichen Operette "Die
Austenweider" hatt, wahrend Kritwoch und Doumerstag, der
Krankichen Kaudenilles "Kolnische Kritchaft" ist. — Die Vornr den für die Konstat "Künstlerblut" mit deren Director Rag
Geller als "Torelli" sind in dollem Gange und kommt bestürcht.

Die Direktion auch diese Operette bekorativ und kostin kau

Biersbadener Konservelarium sür Musit (Direktor
Wiskoglis) Eine ausgerit godkriede Subörerschaft batte dos

* Biesbabener Konservelarium für Musit (Ticetioc Michaelis). Eine äußerst zahlreiche Zuhörerschaft batte das für den 100. Bouragesabend mit desenderer Sorgialt zusammengestelte Brogramm angelost. Die Aussiührung, welche zubsten Teil der Orgehertschie des Instituts zufiel, wor eine glänzende. Mit bewondernswerter Brösstion fam Beelschaftender Mit bewondernswerter Brösstion fam Beelsche geitellie Brogramm angelodt. Die Ausfirdrung, welche gung gedien Teil der Orcheiterflasse des Instituts aufeil, war eine giöngende. Mit bewundernswerter Kröstion fam Beetboden E-Roll-Sinfonie (1. Sap) und Bagners "Reiterfinger-Boripiel" zu Gedör. Auch in der Begleitung der Bioling Konserte von Bach und Mendelssoden folgte das jugendlicker Orcheiter mit Singade den Intentionen seines denschren Direktors, dehen Berdienite um die sorgfältige Bordereitung die Orcheiter mit Singade den Intentionen seines denschren Direktors, dehen Berdienite um die sorgfältige Bordereitung die Orcheiterflasse durch Spendung eines prachivollen Vorderkerfnanzes inter ledbatem Bestampng eines prachivollen Vorderkerfnanzes inter ledbatem Bestampng eines prachivollen Vorderkerflasse der der Vorderkerflasse der Vorderkerfl

Frünlein Maria Boell das Sapran-Solo mit sunvathische Stimme.

Sortragsgebende. Der Borstand des Areis-Ariegerberbandes Wieskaden-Stadt katte in der vortgen Woche mehrere Variragsgebende für solche junge Manner eingerichtet, die im Gerbit als Aekruken in die Armee und Marine eintreten. Die Borträge umfasten die Glebiete, die für ieden jungen Geldenten, desanders in den ersten Tagen seiner Dienstzeit, deupfächlichen Weit deben, und sollen den zahlreich ersäusenenn Judorern Gelegendeit geden, sich nur den Pflichten des neuen Benefes verkraut zu machen, Verlieum d. L. Boning sprach über die "Allgemeine Bestwillicht", über die Ariegsaristel" und über "Die erseite ärztliche Belebeungen über "Allobal und Geschiechtstranfbeiten". Die Borträge kalben abends von g. Uhr ab in der Aula des Reformanmagiums. Cranienstrade 7, katt und waren für die Zeitnehmer mit seinerlet Kosen oder Berpflichtungen verbunden. Tie Verträge sollen im Jahre 1912 fortgeführt und weiter ausgedant werden.

**Raufmännischer Berein Bieskaden, über Stadtserweiterungen", is lauter des Thema, über welches der Desannte Franklinter Stadtas Dr. Luppe uwergen Rittwoch, den 11. d. M., abends 8% über im geoben Saale der Bartburg spricht. Das Thema ist besonders sit unsere Beriag Stadt sehr interesant, da die "Etadterweiterung" wohl zu den volleichen Kosten sind, da den dieser Stille auf dieser Bortrag binderien. Die Machen wir auch an dieser Stille auf dieser Kosten sind, so mödlichen wir auch an dieser Stille auf dieser Bortrag binderien.

Bereins Radiridten.

* "Literarliche Gefellichaft". Domnerstag, den 12. Etieber, abends 8 Uhr, findet im großen Saale der "Bart-burg zu Ebren des verdienstvollen Leiters des Bereins, Serrir Hofrat Dr. C. Spielmann, welcher an diesem Tage die Reier Jeines 50. Geburtstages begebt, ein "Spielmann-Abend" ftatt. seines 50. Gehurtstages begeht, ein "Spitmann-Abend" fiatt. Der belannte Schriftieller und Rezitator M. Clobes wird Gebickte aus Spielmanus Berten aum Vortrage bringen. Den musikalischen Teil bestreiten die Tamen Fraulein Glie Müller (Klevier) und Frau Anna Bernar (Gesang), sowie der erst lürzlich von einer außert erfolgreichen Konzert-Tourner zur rückgesebete besiebte Cornet-a-Biston-Birtuos derr Fr. Werner. In Anderracht des Gebotenen und der Art der Beranstaltung wird sied diese gewiß eines anderrachen Besuches erfreuen. Weistriertiebere vorden von ben Gestelenten ein bestellt Gestelenten von b fich diefe gewiß eines sahltrichen Beluches erfreuen. dirmitglieber baben gegen Lolung von Goleciefarten zu 1 207. Butritt.)

Aus dem Landhreis Wiesbaden.

Doubeim, 7. Oftober. In der vorgestrigen Ge-meinde Bertretungsfibung waren unter dem Bor-fit des Beigeordweten Bintermeder 11 Mitglieder und bier Schöffen anwesend. Die Togesordnung wurde wie folgt er-ledigt. Die Riederlegung des Wandais seitens des Ber-Schotten givelend. Die Tagesstönung wurde wie isigi eredigt. Die Riederlegung des Mandais seitens des Berordneten Sern Six wird angenommen und beschlossen, eine Braängungswahl nicht mehr vorzunehmen, da die Wahlperiode den Märs I. 3. abläuft. Bon der Verfügung des Areisausschnissen, wonach die Beranlagung der Wertzuwachsteiten dem Gemeindevorstand überwirssen worden ist, wird Kenntnis genommen. Bir die Unterhaltung der Bistinalwege im Richnungssahr 1912 sind nach dem vorsiegenden Kostenanschlag 2000 R. vorgesehen; die Genebningung dierzu wird anstands-los erteilt. Zu einem Kaufbertrag mit der Karl Friedrich 3000 M. vorgesehen; die Genebnigung dierzu wird ankandelies erteilt. Zu einem Kaufvertrag mit der Karl Friedrich Mossel Withe wegen Erwerdung einer Teilgarzelle sur Antseawa der Taudgavenkriche wird die Genebnigung erteilt und der Preis auf 800 M. für die Kute schiegeicht. Rachdem die Generinderecknung für das Rechnungsjade 1910 durch die bestimmte Kommissen gerrift und kleine Ankande sachgemak erseigt worden sind, wird dieselehe auf eine Inkande sachgemak erseigt worden sind, wird dieselehe auf eine Isteinnahme von 195 010 M. 68 Pf. und eine Ausgabe von 256 250 M. 48 Pf., mithin einer Mehrandgabe von flaszo M. 80 Pf. selhgefehr und dem Gemeinderechner Entlastung erteilt. Die Antröge von zwei Gemeindebeamten auf endgültige Anktellung werden ber eines dritten abgelehm 1ed. — Rach Antörung des Ertsgerichts ist die Traub ele zu "ben Weinderen dier auf Tienslag, den 10.68 M., sestgeseht worden. B. Rambod, 7. Oftober. Am Sountog, den 15. Oftober dieses Jadres, bait der 5. Bezirf des Raffanischen Sangerbundes seinen 2. Bezirf biängert ag im Saalban "Bum Kaupus" (Indader G. Meister) dierseldit ab. Außer dem leitenden Berein (Rännergefang-Brein "Biederfranz"-Kambach) werden fic noch der Gesangberein "Concordia"-Sounceden, der Gesangberein "Eintracht"-Erdenkeim, der Gesangberein "Eintracht"-Erdenkeim, der Gesang rrein "Concordio"-Moppenheim, der "Räunergesang-Berein Kaurod", der Gesangberein "Sängerluft"-Bodenbausen und die sämtlichen Ortsbereine Rambachs an der Beranstaltung bi-

Naffauische Nachrichten.

= Langenschwalbach, b. Offioder. Die Wahl des Surhous-besiebers und Raffierers Gustab Beder jum Beigeordneten der Stadigenteinde Langenschwalbach ist auf die Dauer ban 6 Jahren bestätigt worben.

= 3diein i. T., g. Ctioder. Ein schwerer Un-gluckstall ereigneie sich am Sambiagnachmittag gwischen 4 und 5 Uhr auf dem Hofe des Mehgermeisters dill. Als nederer Kinder dort spielten, tam der Tjährige Sohn des Landwirts Ludwig Berner einer dort stedenden Hobbelbanf zu nabe, Diefe siel um und traf den Knaden so unglästlich am Kopt, daß er einen Schäbelbruch babontrug; an seinem Auf-tommen wird gezweiselt.

kopf. daß er einen Schabelerum babontug, an feinen kommen wird gezweiselt.

— St. Gearshausen, S. Oliober. Am Donnerstag, den 12. Oliober, nachmittags 136 llbr, sindet im Kittersaal der Rartsburg dei Brandach eine Eurgermeister-Verge über Inastlichen Vagendystege ein Vortrag über die Fliege der beimallichen Laumeise zum Schabe gegen Verunitalium ländlicher Ortschaften gedalten wird. Ein gleicher Vortrag über Pflege der beimallichen Bauweise wied am Sonntag, den 15. Ostober, wachmittags 135 llbr, an demielben Orte gehalten und sind die bierzu die Architesten, Ledwiser und Baumnternehmer der Kreises, welche dauptsächlich die Bauzeichnungen für die ländlichen Bauten anterigen, geladen. Es wird die ländlichen Bauten anterigen, geladen. Es wird die ländlichen Bauten in der äuseren Ausgestaltung zur Bahrung des Ländlichen Bauten in der ausgeren Ausgestaltung zur Bahrung des Ländlichen Bauten der Baufacherkländigen, welche die Baupläne und Jeichnungen ausertigen, für die gute Sache erreicht werden, und man hofft, daß die Pausächverkündigen den Bestredungen ein recht reges Interesse entgegentringen.

— Hademar, 8. Oltober. Die Biederwahl die die Sürgersteinen ein recht reges Interesse entgegentringen.

- Dabamar, 8. Oftober, Die Bieberwahl bis Burger-meiftere Sartmann gu habamar ift auf weitere 12 Jabre

Aus der Umgebung.

— Frantsurs, 9. Ctieber. Sier ist eine 32 Jahre alte Brottituierte in ihrer Wohnung von einem iungen Mann überfallen worden, der sie durch sieden Stiche ins Gesicht. Bruft und Ricken schoer verleyte. Dem Mädden gelang es dann, in den dritten Stod zu flüchten, wo es sich einschloß und dann demugtlod zusammenbrach. Während dessen drachte sich der Läter einen tiefen Sich in die Lunge und einen Schnitt in den Hals dei Beide wurden in das Deillageisthofpital gedracht. Der Täfer ist der 24 Jahre alte Fabrisarbeiter Fabian Senel. In Bingen, 8. Oftober. Heute morgen verschied insolge eines Schlanganialles im Alter den 63 Jahren der Landtags-abgeordnete und Eindern Jasob Vennrich von der Schott Bungen. Seit dem Jahre 1874 gehörte er mit furzen Unterdrechungen

Seit dem Jahre 1874 gehörte er mit furgen Unterbrechungen dem hiefigen Stadiverordnetenfollegium an. Pennrich war auch langickeiger Berleger und Redafteur des im Jahre 1848 gegründeten "Binger Anzeigers" und eine Bersonlichkeit, die weit über die Grenzen unferer Stadt bekannt war.

febr belaftenbe Momente ausfagten.

w. Offenbach, D. Oftober. Wie die "Offenbacher Itg." meldet, gerieten am Samblagabend auf der Heinfabet die beiden Addriforbeiter Staub und Simon eines Maddens wegen in Streit, in deffen Berlauf Simon feinen Kollegen erft ach. Simon wurde in das Begirfsgefängnis eingeliefert.

Gerichtliches.

Aus Wicebadener Gerichtsfalen.

we. Gine Edmindelegifteng. Das "Biebabener Raufbaus" teift uns unter Bezugnabme auf unferen unter ber obigen Spismarfe beröffentlichten Straffammerbericht, mit, baft Rrant, der aus Schierftein flammt, Provifionereifenber, nicht Inhaber biefer Firma gewesen fel, und bag er durch fein Auftreten und Berufung auf hiefige befamte Berfönflickleiten verftanden habe, in geschicktefter Beife gu

we. Rudfälliger Dieb. Der Taglobner Bilbelm Beufer von Dobbeim foll von dem Lagerplay ber Firma Roblhaas auf Babuhof Dotheim einen Gad bolg und Brifetts, fowie einem Auffeber einen übergieber gestohlen baben, Mann ift old Dieb friminell rudfallig. Die Straftammer berurteilte ibn, ba es fich um fcmvere Diebftable hambelt, ju einem Sabr und einer Boche Gefängnis, berfügte auch, ba er fluchtverbachtig fei bei ber Sobe biefer Strafe, feine fofortige Abführung in Unterfuchungehaft.

Bus auswärtigen Gerichtsfälen.

Brogen Woff Metternich.

Am fünften Berhandlungstage wurde mit ber Bernehmung ber Bengen fortgefahren. Bu Beginn ber Berbanblung beantragte ber Berteibiger R.A. Aleberg bie Lodung eines neuen Beugen, ber Angaben über bie Glaubwürdigleit ber vielgenannten Zeugin Guilfe machen folle, Die lettere wurde neuerdings vorgerufen und nochmals über Die Geichafte mit bem Juweller Steff vernommen, Gie ift bergeit in Betereburg engegiert, und gwar noch bis Mitte Januar: fie will mur noch Berlin gefommen fein, um bem Brogeg beignwohnen. Gie ertfart, bem Juwelier feien wochentlich 500 M. bezahlt worben, Ge fommt fobonn bas Automobilgeichaft mit ber Firma Sorch jur Sprache. Der ale Beuge vernommene Direttor ber borchwerfe, Rolla, erklärte, feiner Firma fet bie Berbindung mit bem Grafen um ber Reffame wiffen febr angenehm gewelen und beshalb babe ber jenige Angeflagte ben Bagen auch erheblich billiger befommen: Die Rirma habe nicht annehmen tonnen, daß ber Reffe bes beutiden Botichafters betrügerifche Abfichten babe. Siergu bemerft ber Angeflagte, daß er für den Wagen genau ben Breis bezahlt babe, ber im Ratalog verzeichnet war, nämlich 16 000 M. Der Bor-fibenbeitonstatiert an ber hand eines Katalogs für 1909/10, bat ein Bagen, wie ibn ber Angeflagie bejag, mit 14 000 Mart ausgezeichnet mar. Direttor Rolla behauptet, ben Grafen gang befonbers bavor gewarnt ju haben, fich etwa

betrügerische Manipulationen zuschulden kommen zu laffen, und bezissert ben seiner Firma erwachsenen Schaben auf 7000 M. Graf Metternich widerspricht in ziemlich errogten Tone einzelnen Ausführungen bes Beugen. Der Beuge Graf b. b. Schulenburg erflatte noch, bas Darleben bon 6000 Dl. habe er bem Angeklagten gegeben, im ein Antomobil faufen zu können. Auf die Bemerdung des Bor-fitzenden, daß das Antomobil um 3600 M. ausgelöst worden fei, ber Angeklagte bem Zeugen alfo auch falfche Boripiegelungen gemacht habe, erwiderte ber Zeuge, er wurde ihm ben Betrag auch gegeben haben, wenn ber Angeflagte bie paar hundert Mark zu anderen Zweden hatte verwenden wollen. Die Angelegenheit sei jest daburch geregelt, daß fich bie Grafin Metternich für bie Schulbfumme verburgt habe. Der Beuge bat feine Anficht über ben Grafen wieber geanbert, nachdem er geschen hat, daß Graf Metternich nach feiner Berbeiratung bezahlen wirb. Auf Befragen bes Berteidigers R.-A. Jaffe enflatt ber Zeuge, er halte die im Affelt getanenen Außerungen über ben Angestagten nicht nicht aufrecht. Der Zeuge Baschegeschäftsinbaber Singer deponiert, Graf Metternich habe bei ihm hemben im Berte von 28 M., Efriimpfe zu 18 M., Handidube zu 12 M. uftv. auf Aredit gefauft. Der Angeflagte erflart, bei Diefem Gintauf fei auch feine Aran amvefend gewesen, woraus wohl jur Genilge bervorgebe, baf ibm jebe betrügerifche Abficht ferngelegen fei. Die wieber vorgerufene Grafin Merternich beftätigt biefe Angaben ihres Mannes und erffart ausbriidfich, bag fie als feine Frau Die gelauften Sachen habe begabien wollen. Bei ben folgenben Zeugenausfagen hanbelt es sich zumeist um gang geringe Beträge ober um noch offenstehende fleinere Beträge. Das Gericht beschoft, von einer nachträglichen Bereibigung ber Grafin Metternich Abstand zu nehmen. Es solgte sodann die Vernehmung des Sachverständigen Dr. Edm. Forster, Afsistenten an der psychiatrischen Abtellung der Charité, der den Angellagien vom 15. April dis 4. Mai d. J. in der Charité auf seinen Geisteszustand untersucht bezw. beobachtet hat. Der Sachverftändige faßte fein Gutachten furg gufammen wie folgt: Bet bem Angeflagten ift eine vielleicht auf erblicher Bafis berubende psuchopathische Ronftitution vorhanden. Der § 51 Str&B. fomme nicht gur Amvendung fommen, Die unter Antlage gefiellten Sandlungen feien aber in einem anderen Lichte gu betrachten, als wenn ber Geiftes- und Seelenguftanb bes Angeflagten ein anderer ware. Diefe Sandlungen bes Angeflagten fiellen fich als ein Ausfluß feiner eigensten Perfonlichfeit bar. Wenn man bedeute, bag ihm eine rich tige Erziehung und eine liebebolle Leitung gefehlt habe, bannt war borausgufeben, baf er früher ober fpater gu folden Sandlungen tommen werbe. Auf Befragen feitene ber Berteidigung erffarte ber Sachverständige, wenn es richtig fei, bag fein Bater ben Angellagten im Alter von 16 Jahren noch behandelt babe wie einen gebnjährigen Anaben, fo fet bas für vollftanbig verfehrt gu erachten. Der Borfibenbe richtet bierauf an ben Angellagien ble Frage, ob der bereits ale Beuge vernommene Generalmajor Baufn fich nicht mit Beiratsbermittlung befaffe. Der Angeflagte erflart, etwas Ahnliches gebort zu baben, es aber nicht felbft ju wiffen. Der Staatsantralt bemertt biergu, er habe erfahren, Generalmajor Bault fei früher gwar einmal Offi-gier gewesen, fei aber nicht Generalmajor; bem Bernebmen nach foll er fich auch mit Orbensichacher befaffen. Wie ber Angeffagte beftätigt, trägt Generalmajor Bauln bas Giferne Areus. Der Generalmajor Paulo foil gur nachfien Berbanbfung, die am Dienstagvormittag flatifinden foll, nochmals als Beuge gelaben werben.

Dienstag, 10. Oftober 1911.

Sport.

* Der Rab. Tourenflub Wiesbaden bielt am Conniag fein herbitrennen mif ber Strede Erbenbeim, Banberemann, Satterebeim und gurud ab. Ale Erfter legie Mug. Schwent die 30 Kilometer betragende Remftrede in 471/2 Minuten gurud, wofür ihm ber 1. Breis und ber Banberpreis zufiel. 3weiter wurde Beifert, Dritter E. Traute als Genior, Bierter Anobel. In ber borgesichriebenen Zeit traf ferner noch Kriefing ein. Die gesfuhrenen Zeiten waren biesmal fehr gute. Gin gemittliches Beisammenfein mit Breisverteilung gab bem Rennen einen harmonifden Abidlug.

ö. Mainger Sportplat. Begen bes Rennens um bas goldene Motorrad hatten fich am Sonntagnachmittag gablreiche Bufchauer auf bem Sportplat eingefunden. Das Better war außerft gunftig. Die einzelnen Rennen berliefen wie folgt: 1. Eröffnungsfahren für Berufsfahrer. 1000 Meter. 3. Barpreife. 1. Meher-Ludwigshafen, 2. Bettinger-Ludwigshafen, 3. Burg-Mainz. — 2. Tanbemhauptfabren für herrenfahrer. 1000 Meter. 3 Ehren-breife. 1. Dreicher-Robe-Mainz, 2. Moich-Beiffer-Frankfurt. - 3. Souptfabren für Berufdfahrer, 1000 Meter, 3 Barpreise. 1. Mever-Ludwigshafen, 2. Bettinger-Ludwigshafen, 3. Würs - Mainz. — 4. Tanbemworgabe für herrensahrer. 2000 Meter. 3 Chrenpreise. 1. Dreicher 2. Meich(Franffurt)-Grab (Main;). -Bunttfahren für Berufsfahrer. 1000 Deter. 3 Chrempreife. Bettinger-Liebtvigebafen, 16 Bunfte, 2. Leis-Maing, 13 Bunfte. 3. Burg-Maing, 9 Bunfte. - 6. Malfahren für herrenfahrer. 1000 Meter. 1. Robe-Maing, 2. Mefch-Franffurt, 3. Gerab-Maing. - 7. Aussicheibungefahren für Bernfefahrer. 2000 Meter. 3 Barpreife. 1. Bettinger-Qub wigshafen, 2. Leis-Maint, 3. Bury-Maint. - 8. Tambembauptfahren für Berufefahrer. 1000 Meter. 3 Barpreife. Meher Bettinger-Lubtvigehafen, 2. Burh-Leis-Mainz, Schaumberger-Bollrath-Maing. - 9. Borgabefahren für herrenfahrer. 2000 Meter. 3 Ehrenpreife. 1. Robe-Maing. ber vom Mal abfuhr, 2. Beig-Frantfurt, 3. Gobel-Lingurg. 10. Golbenes Motorrad. 150 Rilometer, in brei Länfen gefahren. Breife: 1000, 600 und 400 DR. 1. Beif-Granffurt. Dubielegnt Biesbaben, 3. R. Sedel Biesbaben. - Das Motorrab gewann ber Tunder Rarl Jopp aus Biesbaben mit feiner Brogrammnummer 234.

Landwirtschaft und Gartenbau.

F. C. Erbenheim, 8. Oftober. Der 13. Canbwirt. icaftliche Begirteberein bielt beute im Gafibaus "Bum Schwauen" eine febr gut besuchte Berbfiversamminna unter Borfin bes Bermaltere Bolimer-Biebrich ab. Unter anderem waren anweiend Laudrat b. heimburg, Beferinar-

tat Dr. 33 mehrere T Bambfreife Borfigenbe bunten Tie Hambetätig grünbeten berfügt. 2 Tieren in umb Ginrie marten, 30 bollouf ju der Gitern ichiebentlid gelner Ger ládríkh mu aud ber & fich an, ble renten ein fam auf be aufmertjan ipiel an be Landtreis mubbar ger

Mr. 4

Der

Malta: D nachmittag bie Befcbie Matrofen ! burch Refs Die Stabt fifche Rave Timtet bas gezogen h ber Italier

Das hd. Re erhielt por bes Teleg reiche Wo wohner, be Lob, entire Artificrifter trajen, obe Ina banadi 34 faen.

hd. 38 Reapel ob beigumohn

1 hd. 90 die erften plate leifte mit thren erhaften, Stellungen

hd. B unterhande ben Refog apparate n Motatifer .

Salon ber Walt fritilden S mebanifche Samb gege noge ben

wb. 2 dangern b tach Rom Regierung tufen. Der jum Deleg abgereift. pinumi w

hd. 9% nach der hundig ttebende. alles intund laut relativ ge linie dede unter 4 b

-= 910 Bitt Pot Sonsness #5Lemma ber Beim geber mi

hd. L ugal ift b Die portu 2 onarchi Monarchie

bd. 33 Babajos i febr be 73.

Inffen,

en au

regient

Beuge

arlehen

um ein

3 Botporben

ospieges be ihm

gte bie

wenben

It, daß

erbürgt wieber ch mach

bie im nicht Singer

Werte L. usto.

m Ein-

a wohl

90bflidht

tternich)

isbriid-

abe be-

hambelt

m mody

B. bon

ich 90b-

ng bes

nt ber

Magten

feinen

Sad:

folgt:

Baffs

e unter

mberen

elengu-

Mungen

genften

ne rich-

t babe,

afer gu

feitene

cim e8

ter bou

ahrigen

n. Der

Frage,

Bauly

geffagte

t felbft

abe er-

I Office nehmen

ber An-Eiferne

erhanbedmnals

Sountag

Ban-

rede in inb ber

Dritter porge-

Die ge=

iltliche3

n einen

im das g zahl-Das

en ber-Sjahrer.

en, 2.

ambent-

-Front-Weeter.

er-Lub.

abe für

reicher.

upreife.

in3, 13

en für Mesch-ren für

er-Lud-

autoemrpreife.

Mains.

ren fiir Mains. infourg. Läufen

antfurt, — Das rododen

wirt.

aithaus. mfuna Unier erinär-

Der

tat Dr. Beters, Stadtrat Rraft, Kreisobstbaulehrer Bidel, mehrere Tierargte und faft familiche Bürgermeifter bes Landfreifes Biesbaben. Landrat b. Scimburg gab als Borfipenber bes Berbbuchbereins für ben ichmargbunten Tieffandichlag einen furzen Aberblid über die Bor-flandstätigkeit des am 13. Aodember b. 3. in Erbenheim ge-gründeten Herdbuchbereins, der zurzeit über 130 Mitalieder verfügt. Demnächst werbe mit ber Antorung von weiblichen Tieren in Erbenheim begonnen werben. Die Anschaffung und Ginrichtung von Berbbüchern, Mitglieberfarten, Ohrenmarken, Zangen, die Durchführung der Propaganda hatten bollauf zu inn gegeben. Aus den Prüfungen der Leiftungen der Eftern milfe man fich Hochzuchten schaffen, wie sie ber-schiedentlich in Deutschland beständen. Die Züchter der eingeinen Gemeinten mußten bor allem bafür forgen, bag tatfachlich mur Bullen aufgestellt würden, beren Aufftellung auch ber Berbbudverein billige. Eine rege Diefuffion ichlok fich an, bie ergab, bag man mit ben Ausführungen bes Referenten einverftanben mar. Beferinarrat Beters-Biesbaben tam auf den Weibegaug ju fprechen und niedte barauf aufmertjam, bag im Lanbereis Beibegelegenheit, jum Beiipiel an ben Biefen om Chauffeebaus, borbanben, und im Lambfreis im gangen ca. 1000 Morgen als Weibeflachen mußbar gemacht werben fonnten.

Der italienisch-türkische Krieg.

Die Beschiefung von Tripolis.

wb. Rom, 9. Oftober. D'e "Tribuna" melbei aus Malta: Der italienische Dampfer "Herfules", ber gestern nadmittag von Tripolis ansam, bringt die Nachricht, bas bie Beschiegung ber Stadt fortpefest wird. D'e gelandeten Matrofen bezeichnen nachts ben italienischen Briegeschiffen burch Ratetenfignale bie Stellen, Die fie beidiegen follen. Die Stadt ift bon fürfifden Soldaten verlaffen, aber fit fifche Ravafferte balt fich in ber Umgegend auf und unterrichtet bas fürtische Gros, welches fich ins Innere gurud-gezogen hat, über die Beschiefjung und die Bewegungen ber Staliener. Alle Forte find jest gerftort.

Das Bombarbement in türfifcher Darftellung.

hd. Ronftautinopel, 8. Ofteber. Das Artegeminifterium erhielt bon ber militarifchen Leitung in Tripolis folgenbee Telegramm: Infoige bes Bombarbemente find gabireiche Bohnftatten gerftort. Gine große Babl ber Bewohner, barunter mehrere Frauen und Rinber, fanden ben Lob, entweber infoige ber Ungeididlichfeit ber ifalientichen Arrilleriften, die auf das Fort gielten, aber in Die Stadt trafen, ober infolge der Barbarei ber Italiener, die zwelfel-los banach trachieten, in ben bewöllerten Quartieren Ich зи боеп.

Ausreife ber italienischen Truppen.

hd. Rom, 9. Oftober. Der Ronig ift heute fruh nach Reapel abgereift, um ber morgigen Truppeneinidiffung beigumobnen.

Die Mieger auf bem Rriegefchauplat.

lid. Rom, 8. Oftober. Die italienischen Flieger werben Die erften fein, Die praftifche Dienfte auf einem Rriegofchauplas feisten werben. Mehrere Flieger find nach Tripolis mit ihren Maschinen abgegangen. Sie haben ben Auftrag erhalten, ber Leitung bes Expeditionstorps fiber bie Stellungen ber türfifchen Truppen Informationen gu geben.

hd. Beteroburg, 9. Oftober. Die fürfifche Rogierung unterhandelt, wie verlaufet, mit ruffischen Aviatifern für ben Respansezierungsdienst. Außer ben Kosen ber Alugapparate werden 5000 Aufel Monatspage ausgeboten. Der Aviatiter Janlowski bat feine Dienfte Italien angeboten.

Malifforen und Arnauten.

Satonifi, 9. Ofteber. (Gigener Drabibericht.) Bie ber Bali von Stutari me'bet, gelang to aufthich ber fritifchen Lage, b'e fatholiften Malifforen mit ben mobammedanischen Arnauten ju verfohnen. Alle feien bereit, bas-Land gegen joben Teind ju verteibigen. Die Regierung noge ben Arnauten unbebenklich Waffen ansfolgen.

Englifche Triebeneintervention.

wh. London, 9. Offrber. Gine Berfammlung von Anjängern ber Ed lebegerichtsbewegung beichloß, Delegiert: tach Rom und Ronftantinepel ju enfienden, bie beibe Rogierungen auffordern follen, bas Edfiebogericht augutufen. Der Albrer ber Friedenebewegung, Stead, wurde jum Delegierten fur Ronftant nopel gewählt. Er ift geftera abgereift. Gin De'egierter für Rom ift bieber wicht befimmi worden.

Letite Undridten.

Marokko.

Das ipaniid; Borgeben am Rert.

hd. Medrid, 9, Dlieber, Die Rolonne Grogoc lieferte nach ber überichreitung des Rert-Rinfies eine gebnft ii n dige Ed lodit gegen eine in verichangter Stellung fiebende, 5000 Mann ftarfe Sarfa, mobei die Spanter alles im Amfreite von 15 Milomeier niederbraunten und faut offiziellem Telegramm empfindliche, ol wohl relotiv geringe Berline erlitten. Die die Ruchaugslinie dedenden vier Bataillone verloren 29 Mann, barunter 4 permundete Offisiere.

Berfin, 9. Oftober. (Eigener Trabtbericht.) Bir das ver Agadir mit Berwendung findende Kunzuentsoot Eber" wird zu Begunt dieser Boche ein Kolanungstrauserort formiert, der am 11. Oftober von Der Beimat nach weitatrifanifchen Stationen in Gee geben mird.

Die Monarchiftenbewegung in Boringal,

bd. London, 9. Oftober. Rach Mitteilungen aus Borngal ift die monarchiftifche Bewegung vollftandig gescheitert, Die portugiesische Regierung ift ber Anficht, bag ben Bonarchisten vorläufig bie Luft genommen fein wird, bie

von Oporto fiatt. Die Monarchisten wurden gurudgeschlagen und ließen 30 Tote auf bem Plate. Die spanische Regierung bat ihre Truppen an ber Grenge verftarft.

Rongrefe bes beutich amerifanifchen Rationalbundes.

Baihington, 9. Oftober. Der hier berjammelte 6. Kongreg des deutsch-amerikanischen Nationalbundes nohm den von Dr. Ernft Richard-Rem Porf namens des Ausichuffes für Triedensbestrebungen und internationale Beziehungen gestellten Antrag an, nach dem ber Rationalbund in dem angestrebten Ediede. vertrage mit Teutidiland, England und Frankreich einen bedentenden Fortichritt gur Sicherung des dauernden Friedens begrifft. Sodann wird die deutschfeindliche Caltung eines großen Teiles ber anglo-ameritaniiden Breffe beflagt, Die in der Moroffofrage ihren Gobepuntt erreichte.

Die Brobefahrten bes "2. 3. 9".

wb. Griebrichehalen, 9. Oftober. Seute vormittag 8 11br 2 Min ift ber guittreuger "L. 3. 9" unter Führung bes Grafen Zeppelin bei iconem Better ju einer Probefahrt aufgestiegen, bon ber er 10 Uhr 20 Min. gurudfehrte, Rachmittage finbet nochmals ein Aufftieg ftatt. Die Meffungen ber Fluggeschwindigfeiten bes Luftichiffe fund noch nicht beendigt. Die bisberigen Melbungen waren verfribt.

Gin ichmerer Gliegerunfall,

Reims, 9. Oftober. (Eigener Drahtbericht.) 216 ber Aviatifer Prepoft gefiern landen wollte, prollte fein Sabrzeug gegen die Umgannung bes Flugfelbes an. Einem auf Boiten ftebenden Goldaten murbe ber Unterleit aufgeriffen. Gein Buftand ift febr ernft, Brevoft blieb unverlett.

Brandpanif in einer Rirdje.

hd. London, 9. Oftober. Der "Daile Mail" wird aus Rom fiber einen Zwijdenfall, welcher fich in Bari in ber Rirche bes bl. Domini abgefpielt bat, berichtet. Babrend eines Sefigoitesbienftes, ju bem fich gabireiche Menichen eingefunden batten, geriet ploplic Die Statue ber beiligen Jungfrau in Brand. Gbe ber Briefter rettenb berbeieifen founte, waren ber Zejuefnote und bie Dabonna vollig verlrannt. Unter ben Unwejenben, meift Grauen und Rinbern, entftanb eine Banit. Erft noch fangen Benuibungen gelang es bem Geiftlichen, Die Rirchenbejucher gu berubigen, Es follen babei Berlepungen borgetommen fein. Das Tener fonnte balb gelofcht werben.

Wahnfinnstat einer Mutter.

Werder an der Savel, 9. Oftober, In Bujendorf totete bie Fran eines Arbeiters gestern in einem Anfall von Berfolgungemabnfinn ihre beiben Rinber im Alter bon 2 mib 1 Johre und fich felbft burch Ethangen.

wh. Breslau, 9. Ottober. Die "Schlef. Bellegig," mel-bet: Geftern ift ber Domfapellmeifter Brofeffor Max & ille, ein befannter fatholifder Airdentomponift, geftorben.

hd. London, 9. Offober. In Ling Green, einem fleinen Stadtden unweit non Rem Cafile, murbe ber Babumeifter Weorg Wilfon ermorbet. Er batte geftern abend turg bor 11 Uhr gerate ben letten Bug abgesertigt und ichritt über bae Labugeleife bimmeg, um fich in feinen gegenüber liegenben Garten gu begeben, als ihm plotfich Cand in Die Migen geltreut wurde. Gleich barauf trachte ein Schuf, und ale Bilfone Tochter berbeieilte, fant fie ihren 60 Jahre alten Bater tot am Boben liegen. über ben Titer und bie Urfache bes Morbs ift nichts befaunt.

> Lehie Sandelsnachrichten Berliner Borfe.

Berin, 9. Oftober. Bei Eröffnung zeigt; Die Boric benie e'ne etwas angeregtere Saltung, ale in ben fenten Lagen. Gine feste Zenbeng tam auf fait allen Bebieten gum Durchbruch. Die freundlichere Stimmung fanb namentlich auf bem Martt ber Montan und Gleftrigitate. werte einen pragnanten Ausbrud. Spaterbin wurde bas Wefdift filler, boch blieb bie Tenbeng behauptet. Bon eleftrifden Berten waren besonbers A. C. . lebhaft und auf höber: Aurse gefragt. Einftige Berichte ous ber bei-mischen Eiseninduftrie gaben bem Kontanmarfte Ancegung. Ichnacher lagen beutiche Bant-Afrien. Amerikaner siff. Baricon Biener fian. Industricaffien behauptet. Ruffifche und türfische Werfe etwas ichwocher, heimische Renten niedriger. Zägliches Gelb bedang 3 Prozent und barunter. Privatoistont 4 Frozent.

Schiffs-Madrichten.

Rordbeuischer Liund in Bremen. Sauplagent für Wiesbaden 3. Chr. Gludlich, Wilhelmftrage 50. F 319

Reubeutscher Lied in Bremen. Hauplagent für Wiesbeden

3. Chr. Gludtich, Wilhelmstroße 30.

Reuche Dampferhemegungen: Tampfer Barbarosia nach
Rem Port, 5. Ottober in Red Port. Aronpringesiin Geeilie"
nach Rem Port, 4. Oftober von Ehrhourg. Brandenburg
nach Beiladelphia und Kaltimore, 5. Ottober den Premerbaden.

Gieken" nach La Plade in Ottober von Antwerpen. Natus,
nach Brasilien. 5. Oftober von Antwerpen. Natus,
nach Brasilien. 4. Ottober von Lündsol. Crefels" nach
Profitien. 4. Ottober von Lüsteden. Dolle" nach Broislien.
4. Oftober in Badia. Bremen" vond Auftralien, 3. Oftober
Gibraltar passiert. Bertum" nach Auftralien, 3. Oftober in Remantle. Göttingen" nach Auftralien, 4. Oftober in Remantle. Göttingen" nach Auftralien, 6. Oftober in Relbearne. Franken" nach Auftralien, 5. Oftober in Welbearne. Franken" nach Auftralien, 5. Oftober in Gubnet.

Roon" nach Chaiven, 5. Oftober Boar Genna. Bring
Gitel Friedrich" nach Otalien, 5. Oftober in Dongtong.

Redor" nach Bremen, 6. Ottober bon Baltimore. Bring
Kriedrich Kilbelm" nach Bremen, 5. Oftober von Rein Horn,
Machen" nach Bremen, 5. Oftober von Rein Dort,
Machen" nach Bremen, 5. Oftober von Rein Dort,
Machen" nach Bremen, 5. Oftober von Reindel. Leobringen"
mach Bremen, 5. Oftober von Kumbel. Leobringen"
heitel Krieber von Kumbel. Leobringen"
heitel Kumbel.

Bereitel Kumbel.

Bereitel Kumbel.

Dampfer-Expeditionen bes Rorbbeutiden Plobb in Bremen. Die portugiesticke Regierung ist der Ansicht, das den Ab Bremerbaten: Dampfer "Kaiser Wilhelm der Große" Wonarchisten vorläusie die Lust genommen sein wird, die Monarchisten vorläusie die Lust genommen sein wird, die Monarchisten vorläusie die Lust genommen sein wird, die Monarchisten vorläusie die Lust genommen sein vord, die Monarchisten vorläusie die Lust Gerbaurg. Michael der Kach der Monarchisten aus Mew Port und Baltimore. "Großer Kurfürit 14. Okt. nach Rew Vorl uber Voulegne im Wer. "Wittenderg" 14. Okt. nach Arm Port uber Voulegne im Wer. "Wittenderg" 14. Okt. nach Arm Port uber Voulegne im Wer. "Wittenderg" 14. Okt. nach Arm Port uber Voulegne im Wer. "Wittenderg" 14. Okt. nach Arm Port uber Voulegne im Wer. "Wittenderg" 14. Okt. nach Arm Port uber Voulegne im Wer. "Wittenderg" 14. Okt. nach Arm Port uber Voulegne im Wer. "Wittenderg" 14. Okt. nach Arm Port uber Voulegne im Wer. "Wittenderg" 14. Okt. nach Arm Port uber Voulegne im Wer. "Wittenderg" 14. Okt. nach Arm Port uber Voulegne im Wer. "Wittenderg" 14. Okt. nach Rew Voulegne im Wer. "Weitenderge in Wer. "Wittenderge" 14. Okt. nach Rew Voulegne im Wer. "Weitenderge" 14. Okt. nach Rew Voulegne im Weitenderge in Weiten

"Barbaroka" 12. Chiober nach Bremen über Plumouth und Cherbourg. Ab Genua: Dampfer "Bremen" 10. Chiober nach Ottoken. Ab Kanador: Dampfer "Barcelona" 13. Ottober nach Bremen. Ab Marfeille: Dampfer "Schleswig" 11. Oftober nach Alexandrien über Tunis. Ab Alexandrien: Dampfer "Brinstegent Luitpold" 11. Oftober nach Marfeille direkt.

Benistegent Luitpold" 11. Ofiober nach Marfeille direkt.

Dentsche Okafrika-Linie. Bureau: Weltreisebureau L. Rettenmayer, Langgasse 48.

Reichsposidampser "General" ist auf der Ausreise am 5. Ofiober von Aben abgegangen. Bostdampser "Emir" ist auf der Deimreise am 5. Ofioder in Lindoon eingetrossen. Reichsposidampser "Feldmarschall" ist auf der Deimreise am 6. Ofioder in Lindoon eingetrossen. König" der auf der Ausreise am 6. Ofioder Eurodoon passiert. "Konig" der auf der Ausreise am 6. Ofioder Eurodoon passiert. "Evoloomund" ist auf der Ausreise am 5. Ofi Doder passiert. "Genasonund" ist auf der Ausreise am 7. Ofioder don Gues abgegangen. "König" ist auf der Ausreise am 7. Ofioder den Sississingen eingetrossen. "Feldmarschall" ist auf der Leimsteile am 6. Ofioder den Lindoon abzogangen.

Bolland-Amerika-Linke, Rotterdam, Ag. f. Wiesbaden: Basaga-

reise am 6. Oftober von Listadon adzegungen.
Solland-Amerika-Linke, Rotterdam. Ag. f. Wiesbaden: Basiagen.
U. Reisedur. Born u. Schottenfels, Dotel Rass. Sof. F 318
Tampler "Notterdam" von Kotterdam nach Keiv Dotel.
T. Etober 4.40 Uhr vorm. Lizard vossiert. "Rieuw Amsterdam" von New York nach Notterdam, 3 Oftober vorm. von New Jorf abgegangen mit 242 Kajüis- und 480 Basiagieren dritter Klasse. "Koordam" von Kotterdam nach Keiv Jorf.
3. Oftober vorm. in New York eingetroffen. "Kindam" von Rem Port nach Kotterdam. Bot Schotterdam. 28. September vorm. in Kotterdam eingetroffen. "Botsdam" von Rew Port nach Kotterdam.
26. Sept. vorm. den Lew Port abgegangen mit 88 Kajüistund 215 Kassagieum dritter Alasse. Rachte Absahren (Anderumaen vordeballen): 14. Oftober. Takakte Absahren (Anderumaen vordeballen): 14. Oftober. 5 Uhr vorm. Dampfer. Koisdam" von Kotterdam über Boulogne s. R. 21. Oftober.
12.30 Uhr vorm., "Rieuw Amsterdam" von Kotierdam über Boulogne s. R.

Familien-Nachrichten.

Mathans, Simmer Rr. D.; geldfinst an Wedenlagen von 8 die 1/41 Ubm Mr. Ch-iglichungen wur Kienslags, Bonnerstags und Camstags.)

Oleburten:

27. Sept. dem Tagl. Jakob Abel e. S., Sans Martin

28. dem Meyger Karl Ach e. S., Bilbelm.

30. dem Badergebiljen Jakob Schrede e. T., Cäckfle.

30. dem Badergebiljen Jakob Schrede e. T., Cäckfle.

30. dem Bankbuchkaiter Friedrich Beter Horaczel e. S.,

Briedrich Beilipp Karl Robert.

30. dem Tunchergebiljen Georg Buger e. S., Adam

Balter.

2. Oft. dem Angewiesen Georg

2. Oft. dem Angenieur Gervais Duron e. S., Andre George.
2. dem Straßendabnichaffner Leondard Hölger e. S.,
Artur Hartin,
2. dem Bader Karl Bingel e. S., Wildelm Otto.
4. dem Borarbeiter Wildelm Gilges e. T., Anna Maria Afronore.
4. dem Tagl. Karl Krämer e. S., Aguilin.
4. dem Fabrifarbeiter Karl Engel e. T., Julie.
5. dem Majchinenpuyer Guilard Webell e. S., Wilhelm.
Mulgehate:

Biorrer Bilhelm Sahn mit Alara Kiffel in Schwandeim. Installateurgebilfe Karl Laubach mit Marie Sutflies bier. Gbunafialoberlebrer Ludw. Schubert in Birkenfeld mit Magda-lene Jacobs in Salberftadt.

Deforationsmalergebilfe Wilbelm Gifel mit Bilbelmine

Wallauer bier. Rutider Emil Groß mit Anna Engelmann bier. Schubmacher Theodox Bogt bier mit Martha Schwengler aus

Antider Emil Groß mit Anna Engelmann her.
Schwehlan,
Schwehlander,
Salbanten,
Selbanten,
Selbanten, in Mains.

5. Oft. Wime Regine Abner geb. Bister, 79 3. 5. " Baul, S. d. Tagl, Baul Bring, 1 3. 6. Reniner Albert Meber, 63 3.

Geschäftliches.



Bomaden und Dele

fich dauernd erhalten will. Gie find Saartoter, weil fie bas Saar versichmieren, die Boren verstopfen und domiteren, die Voren verstopfen und die zur Erhaltung des Haares notwendige Sautatmung unmöglich machen. Bei ständigem Javolgebrauch wird das Handigem Javolgewünschte Form der Frisur annehmen, und trohdem werden die Rachteile, die die Anwendung von

Bomaden und Delen hat, vermieden. "Javol" fräftigt ferner das Haar und beugt dem Haarausfall vor. "Javol" wird nur in Originalflaschen zu 2 M. und in Doppelslaschen zu 3,50 M. versauft. Es wird fettballig für trocknes Haar und settigrei für settreiches Haar bergestellt. Ueberall zu haben. Rolberger Anstalten für Exterilultur, Ostsebad Kolberg.

Mein liebes, goldnes Mütterlein —
gib mir doch morgen mal eine halbe Schacktel Fabs echte Sobener Mineral Baftillen mit in die Schule. Frib und Bernhard, die neben mir siten, find so erfältet und ihre Eitern hiben fein Geld, Pastillen zu faufen. Und die Sobener sind doch is gur; fast alle Kinder haben jeht welche und der Lehrer logt, iest fämen viel weniger Berfämmnisse vor. Sobener fauft man für 85 Big, die Schacktel überall. F142

Die Morgen-Ausgabe umfast 22 Seiten und bie Berlagebeilage "Der Roman".

Chritebatteur: 28. Coutte vem Brutt.

Serantwortlich für Politif und handel: A. hegerborft, Erbenbeim; für Reufderan: B. v. Rauendorft; für Siadt und Land. C. Abtberbeit; für Gerickfoal, Bermicke, Sport und Brieffaften: C. Bobader; für die Angeigen und Arflamen: D. Tornauf; familic in Ebesbaben. Truf und Bertag der L. Schellenbergichen not-Dachtraderei in Wirthaben.

BER

Eigener Drahtberieht des Wiesbadener Tagblatts. Offizielle Ku

1 fl. holl. 1 aler Gold-Rubel 1 Rubel, alter Keedit-Rubel 1 Peso 1 Dollar 7 ft. süddeutsche Whrg.	3.70 3.70 2.10 4.4.4.20 3.70 4.20 4.20
7 ft. suddeutsche Whrg.	1.50

Staats - Papier	e.	ZI.	In 4/4
EL s) Deutsche.	In fa	3. Egypt. garantierte #	
L. DRAnl, unk. 1918 .		40r Japan. Anl. S. II	96.40
L.D. RSchatz-Anw	59,90	4 do. v. 1905 S. 12-19 .4 5 Mex. am. inn. I-V Pes.	87.30
Bux L. Reichs-Anleihe »	82.10	5 cons. aus. 99 stf. &	7,44
1.1	82.40	4 > Gold v. 1904 stfr 4	90.40
4, .Pr. Cons. unk.>.18 «	102,20	3 * cons.inn,5000c Pes.	60.40
4. Pr. Schatz-Anweis. B Jt/2 Preuss. Consols B	99,90	5. Tamaul. (25j.mex.Z.)	88.70
S	82.40	5. Sao Paulo v. 08 i. O. &	100.20
4 Bad, Anleibe 68 a	101.	5. do, EB. in Gold .#	
4 Bad. A. v. 1901 uk. 09 .	100.50		
31/2 * Anl. (abg.) s. fl	97.	Provinzial-u. Com	nunal-
31/5 Anl. v. 1886 abg. »	93.86	zt. Obligationen.	Ter. 201
31/2 * * * 1892 tt. 94 *	91.50		
31/2 > * v. 1900 kb. 05 *	91.50	4 Rheinpr. 20, 21, 31-34 .4	100,40
31/2 * A.1902uk.b.1918*	91.20	3% do. 23 u. 23 s 38/s do. 30 *	95,20
31/4 > > 1904 > > 1912 >	91.	31/a/doi.10,12-16,19,24-27,29+	90.
3 v. 1895 » 4 Bayr. AblRente ». fl.	100.75	31/3 do. Ausg. 19 uk. 09 *	91.20
4 > EBA.uk. b.00 4	10110	31/1 do. + 28uk.b.1916 >	91.
4 15 .		31/1 do. + 18 +	88.30
Mal a F. B. B. A. A. a.	90,60	3. do. + 9, 11 u. 14 + 4. Frkt. a. M. v. 06 u. 14 +	100.50
3 EBAnleihe »	80.25	4 do.1907untigb.b.18 >	100.50
4. Pfiliz E. B. Prioritäten 3. Elsass-Lothr. Rente »	100,30	4 do.1968 unledb.b.18+	100.75
4 Hamb.StA.1900u.09 >	24,00	301 do.Lit.Nu.Q(abg.)+	96.
31/9 . StReute «	B0.40	316 do. Lit. R (abg.) =	83:00
34/1 + StA. amrt.1887 =		31/3 do. * Sv. 1880 * 31/3 do. * T * 1891 *	93,20
303 > 91,93,99,04 >	92.30	31/3 do. * U • 93, 99 * 31/3 do. * V • 1896 * 31/3 do. W v 98 n 08 *	93.
3	83.	31/s do V . 1896 .	93,
4 1990 .	100.20	31/2 do. Wv 98 n.05 =	93.20
4. * 1908, 1909 *	101.10	31/2 do. StrB 1899 -	92.
31/2 * * * (abg.) *	89.90	31a de. v. 1991 Abt. I .	92.
31/2	89.00	3th do. + 1906 A. I.II +	92.
3 Sächsische Rente .	40.40	31/2 do. + 1993 *	93.50
31/2 Waldeck-Pyrm. abg	101.90	3/4 do.v. Bockenheim »	98,50
4 Wurttemb. unk. 1915 .	101.80	31/2 Berlin von 1886/92 >	92,80
31/2 * v. 1875-80, abg. *	94.90	4. Bingen v. Oluk. b. 06 v	100
31/2 * * 1881-83 > >	91.90	4. do. + 07 + 12 + 30 do. + 1893 >	-
31/2 * # 1885 11.87 * *	91.	310 do. v. 05 ukb. 1910 *	2
33/2 * > 1888 u. 1889 * 31/2 * > 1893 *	92.80	30s do. = 1895 *	
31/2 * + 1894 *	91.90	4. Darmstadt v. 07 u. 14 *	
302 1895	63.	4 v. 00 tt. 16 *	-
31/2 > > 1900 ×	91.40	31/2 do. abg. v. 79 * 31/2 do. v. 1638 a. 1894 *	=
51/5 + +1903 -	91.90	31/2 do. v. 1888 g. 1894 » 31/2 do. conv.v. 91 L.H.»	=
3, .1 > > 1890 >	86.70	31/2 do 1897 -	
	10000	31/2 do. v. 02am.sb 67 >	91,50
b) Ausländisc		31/1 do, v. 65 = ab1910 >	No.
1. Europäische	1.0	4 Gressen v.1907u.1917 »	89.70

b) Ausländisch	g.
I. Europäische.	The Local
1. Beigische Rente Fr. 2. Bern. StAnl.v.1895 *	92,50
1. Bern. StAnl.v.1895 *	85.
11/2 Bosn. u. Herzeg. 98 Kr.	100.
\$1/2 * u. Herz.02 uk.1913 *	98.80
B. Bern, StAnl. v.1995 v. D/2 Bosn, u. Herzeg, 98 Kr. Bl/2 v. u. Herzeg, 98 Kr. Bl/2 v. u. Herzegowina v. S. Bulg, Tabak v. 1902 A S. Französ, Reste Pr. Only Land A affr. Kr.	101.
5, Bulg, Tabak V. 1902 A	07.50
4. Galiz Land A.stir Kr.	97.50
6 Propination . o. fl.	99.
PhoOriech, LB. stfr.90 Fr.	51.50
sNei + MonAnl. v. 87 +	51.50
1 MouAnl. v. 87 - 87 2500r -	50,10
3. Holland. Anl. v. 96h.fl. 4. Ital. amort. 89, S. 3u. 4 Le 4. Kirchgilt. Obl. abg. v.	88.50
4 Ital. amort.89, S.3 u.4 Le	101.30
4 Kirchgüt.Obl.abg. *	940
39/s cons. stfr. Rte. i. O.	
39/4) T0 000/20 000 LC	101.50
** Rente i. G. *	702.00
	103.90
37/3 Luxemb, Anl. v. 94 Fr.	20.10
3	-
41/2 Oct. Panierrente & fl.	04.50
4 Ooldrente 5. ft. Q.	07.40
41/4 . Silberreute 8.ft.	94,40
6 s einbeitl. Rie.,cv. Kr.	91.90
4 1.5/11.	93.50
2. Luxemb. Anl. v. 94 Fr. 3. 12 Norw. Anl. v. 94 Fr. 3. 2. cv. * v. 1394 4. 1394 4. cv. * v. 1398 4. oldrente 6. fl. 6 4. silberreute 6. fl. 6 4. silberreute 6. fl. 6 4. silberreute 0. fl. 6.	92,50
	83.40
#1/3 Portug, Tah. Anl. 4	99,
61/2 do. inn.amrt.stfr.v.05 >	81.
3 do. unif. 1902 S. 1410 *	65.
3 do S. III . 3 do S. III (Spec.) . 5 Rum amort. Rte v. 03 .	10.50
5 do. * 5.111(Spec.) *	10,50
	94.
4 Conv	95,80
A 1001 .	93
4 inn. Rte. (1/4 80)	
6 inn. Rte. (1/8 80) . 6 suss. Rte. (1/8 80) . 5 susset v. 1898 #	2 2
5 amort v. 1894 .4	92.20
1 s amort v. 1894 .4 1 1895 .	102.
6 1096 ×	91.70
4 * * * * 1905 *	92.
6. a * * * * 1908 *	92.
4 1010 -	91.90
41/2 Russ Staatsanl effr.05 ×	100.20
A May Coppy - And or Total v.	90.50
4 do. Gold- do. v. 1889 =	94.50
4 do. Gold- do. v.1889 » 4 do. C. E.B.S. v.1189 » 4 do. do. S.III stl. v.90 »	87.
4, . do. do. 5.11140.470 *	92.75 97.50
#" T GOOD ON ANTERN TRANSMISS	93.
8do. a alliv.90 a	93.50
4. do	93.
4 * N K	8870
4 1902 stfrA	89.00
TANK A TANKY, A. V. VIII SINT, *	39,50
31/2 • Coldani. • 94 • • 3	85,30
3. 4	93,20
SATISTERNED A CONTROL &	91,50
31/2 × 2 1890 ×	90.
30/2 * + 1890 *	96.10
and woman or a second	78,86
3vs Schweiz, Eidg unk,	0000
1911 Fr.	94.10
43/2 Serb. stir. Gold .4	84.50
4. /Span. v. 1882 (abg.) Pes.	95.20
4 Span. v. 1882 (abg.) Pes. 3/2 TarkEgyptTrh. &	90.40
€ COHS . v. 1890 .4	95.
6 cons . v. 1890 .# 4 (Administr.) 1903 -	84.30
Washington Co. Land Co. Co. L. L.	84.25
4 * con, u.v.1901,06Fr.	88,50
4 > Anl. von 1905 .4	82.50
4 1908 s	83
4 Ung. Gold-R, 2025r .	98.20
* * 1012,59r *	93,60
6 stants-Rente Kr.	90,50
\$1/8 * 10,000r *	-
8 StR.v.1897 stf	79.20
6. Fis. Tor Gold + A	80.30
* Grundti, v.89 +0.ft, * 5000r * *	93.30
9 9 500r - 1	93.50
	parati
	THE RESERVE AND ADDRESS OF THE PARTY OF THE

II. Ausscreurophisc	be.
S. Arg.i.OA.v. 1887 Per 5. 1907 mik. 1912 5. 1907 mik. 1912 5. 1907 mik. 1912 5. 2027 mik. 1910 5. 2028 E. B. i. O. 902 4th Innere von 1888 4 4. 2028 2028 4th 1835 2028 4th 1835 2028 4th 1835 2028 6th 2028 2028 2028 6th 2028 6th 2028 2028 6	102. 100.50 100.80 102.30 98. 98.50 88. 95.50 105. 101.40 98.80 101. 102.70
4 Egypt. unificierte Fr.	101.
wai - privilegierte -	

ļ	3. Egypt garantierte # 40rjapan. Anl. S. II .	96.40	9,
1	5. Mex. am. inn. I-V Pes.	87.30	6.
1	5 cons. aus. 99 stf. & 4 Oold v. 1904 stfr4	90.40	B1
1	3 cons.ina,5000: Pes.	88.70	0.
1	5. Sao Paulo v. 08 i. O. & 5. do. EB. in Gold	100.20	0,00
1			51.6
1	Provinzial-u. Comm	unal-	11
1			10.
1	4. Rheispr. 20, 21, 31-34 .# 3% do. 22 u. 23 * 3% do. 30 *		50
	31/21do.10,12-16,19,24-27,29+ 31/2 do. Ausg. 19 uk. 09 +	90. 91.20	10.00
1	- 100 (do) + 2500 n.141 m r	19 1	7.
	4. Frkt. a. M. v. 06 u. 14 *	100.50	9.
	4. do.1968 unkdb.b.18+	100.75	71 6.
	305 do, Lit. Nu. Q(abg.) = 305 do, Lit. Nu. Q(abg.) = 305 do. Lt. R (abg.) = 305 do. = \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$	93.60	5
	310 do. * T + 1591 *	93,20 93. 93.	7
	31/2 do. + V + 1896 +	93,	5
	31/2 do. StrB 1899 -	92.	7.
	31/3 do. * * A.II,III * 31/3 do. * 1906 A. I,II *	92.	Dy
	3/2 do. Wv. 98 n.08 = 3/2 do. StrB. = 1899 = 3/2 do. StrB. = 1899 = 3/2 do. v. 1601 Abt. I = 3/2 do. = 1906 A. I, II = 3/2 do. = 1906 A. I, II = 3/2 do. = 1903 = 3/4 do. = 1903 = 3/4 Section von 1850 92 = 3/4 Berlin von 1850 92	98.50	9.
	the state of the s	92,80	Ä
	4. Bangen v. of the b. oo.	=	V
	302 do. v. 05 ukb. 1910 s 302 do. v. 1895 4. Darmstadt v. 07 u. 14 s	I	10
	4 v. 00 tt. 15 *	2	5
		=	7
9	31/2 do. conv.v. 91 L.H. = 31/2 do. + 1897 = 31/2 do. v. 02am. sb 67 = 31/2 do. v. 02am. sb 67 =	91.50	1
	1 July mark arms a markets	89.70	12
ij	4. Gressenv.1907u.1917 * 4. do, 09 u, 1914 * 31/2 do, v, 1890 * 31/2 do, v, 1893 *	99.70	8
	31/2 do. v. 1893 *	91.40	10
l) E	3½ do. v.1596 kb.ab01 + 3½ do. +1897 - + 02 + 3½ do. + 03 uk. b. 08 + 3½ do. + 05 uk. b. 1910 +	51.40	15
	1 A 13 Tames in Over 1 USO U. SSI A	100.20	8 6
į	4. Heidelberg von 1901 » 4. do. v.1907 u.1913 » 31/1 do. » 1894 »	99.25	100
É		89.75	Change
ć	31/2 do. • 1903 • 31/2 do. v.05sik.b.1911 • 31/2 Cassel (abg.) • 4. Côlin von 1900 •	90.30	10
	6, Côin von 1900 * 4, do, 1905 * 4, do, 1905 dk, 99 * 3/r Limburg (abg.) *	99.75	23
į	4. 1 do. * 1908 sk. 09 * 3/2 Limburg (abg.) *	100.	3
ľ	4. Mainz v.99 kb. ab 1904 v 4. do. v. 1900 uk. b. 1910 »	E	
,	4. do. v. 1900 uk. b.1910 » 4. do. R. 1900 uk. b.1916 » 301 do. (abc.)1878 u. 81 » 302 do. » L. J. v. 1884 » 302 do. von 1886 u. 88 »	=	
	302 do, von 1886 n. 88 = 322 do, (abg.) L.M. v.91 =	=	1
	3Vz do. von 1894 * 3Vz do. + 05uk.b.1915 *	=	1
è	1 4 Manufe w 1001 ulv 06 a	=	13
	4. do. = 1900 uk. 11 = 4. do. = 1907 uk. 12 = 4. do. 1908 u. 1913 =	3	1
į	4. do. 1908 u. 1913 » 3½ do. » 1838 » 3½ do. » 1895 »	90.	13
ŀ	31/2 do. * 1895 * 31/2 do. * 1898 k. 03 * 31/2 do. * 1994/05 * 410 (1898 k. 03 * 1994/05 * 1898 k. 03 * 1898	90.	13
í	41/2 Oifenbach von 1877 » 41/2 do. » 1879 » 4. do. v. 1900 k. 1900 » 31/2 do. v. 1891/92abg. »	-	2
	31/2 do. v. 1891/92abg. > 31/2 do. von 1898 >	=	1
į	3/a do. von 1898 * 3/a do. v. 1902 u. 1908 * 3/a do. v. 1905 u. 1915 *	=	1 2
ì	4 Stuttenrs v. 1895 k.a. 05 x	100.	2
Ŕ	31/2 do. + 1902 u. 00 + 31/2 do. + 1904 u. 12 +	90.	3
	4. Trier v. 1901 uic. b. 00 ×	=	1
ė	4. Wiesbaden v. 1900/01 » 4. do. v. 1903 ek. 1916 » 4. do. v. 1903 S. IV u.12 »	100.	1
í	4. do. v. 1003 S. IV u.12 » 4. do 1905, S. I, r. 1937 » 4. do. 1905, S. II, u.1910 » 31d do. (abg.)	102.	1
ĺ	310 do. v. 1887 05 08 03 a	99,80	
	30r do. v. 1687, 96, 98, 92 * 30r do. v. 1998 S. I, 11 * 4. Worms v. 1901 u. 67 * 4 do. 1908 u. 1913 *	91.	1
	4. do. 1909 th, 1914 >	99.60	1
i	3/2 do. * 1895 k.1901 *	90,	1
Ņ	3 de do. • 1903 k.1914 • 102 do. • 1905 k.1914 •	1 =	1
	Big Amsterdam h. S.	98.50	
	4½ Buk, v, 1858 (conv.) .4 4½ do. * 1895 4050r * 4½ do. * 1898 *	98.	B
	4. Christiania von 1894 s	99,80	1
9	3\1 do. von 1585 * 3. do. 1895 * 4. Lissahon 1386 .4	90.10	1 2
į	4. Mosksu Ser, 30-33 Rbi.	80.10	1
į	4. Aloskus Ser, 30-33 Rbi. 15a Neapel at. gar. Eire 4. Stockholm v. 1880	97,50	12
į	5. do. # (Pap.) 0.fl.	103.75	1
	Fig. Neaper at. gar. Effe 4. Stockholm v. 1880 a. 5. Wies Com. (Oold) . 5. do. v. 1990 r. 03 Kr. 6. do. v. 1990 r. 03 Kr. 6. do. lavest. Ant. 6. 3th Zhrich von 1850 Fr.	93.50	1 1 2
į		104.	1 11
ĺ	5. do. 1909 i. G. (499) .4 40/3.50, v. 88 i. G	-	3
ø	The second second second		10/3

Vo.	ez.	Ba	nk	-Ak	tie	In.	į,
	Elsi	13.	Ban	kges	13.2	24.	5

V-Offic Autobio	1000
61/8 61/4 A. Elaliss, Bankges, 51/4 61/2 Badische Bank R. 3. 3. B.f. ind. U.S. A.D. 4	791
f.Hundelu.Ind.s	122,20
4 4 * BodCA., W. * ges, 800 * Handelsbanks.fl.	157.20
3. 13 Hyp. u. Wechs. > 70x 60x Barner Bank V	28E.85
6 6. Berg-u. Metall-lik.,4	196.75
9 9. Bert, Handelsg. *	165,80
61/2 61/1 > HypB. L.A. B = 6 6 Breslauer Do-Bk. *	168,25
6 6 Comm. u. Disc., B. s. 60s 60s Darwittdter Bk. s.ff.	The state of the s
61/2 60's do. M. 1000 W	
804 S Asiat B.Taris	140 50
THE RESEARCH AND PERSONS ASSESSED.	3.1-0

urse der Frankfurter	Börse. o h
7. J 7. do, Vereinab	sak # 125 25 k # 125 25 k 185.50 k 120.50 k 120.5
Div. Nicht vollber Vorl.Ltzt. Bank-Aktion. 9 9 Banque Ottoman	cm. In th.
Aktien u. Obligat. Divid. Keloniai- Vorl.Ltrt. 10., 211/c Otaviminen Ostalr. Eisenb (Berl.) Ant. g 5., 71/2 South West Af	Ges. In %. Fr. 141.

5 71/2	South West Afr.C	15650
	industrieller L	Inter-
Vori, Liz		In Na
12. 14. 1	Alum.Neub.(50%)Fr.	169.
10,- 10,-	Aschilling Buntpap., 4	
8 8	» Masch. Pap. »	133.
10/2120	Bad, Zekf. Wagh, Il.	192.
5 3	HungSüdd,LoonsE. A	79.50
15 15	Bleist, Faber Nhg	283.
	Branerei Binding >	184.
8. 1 9.1	Delsburger *	****
6 6	* Eichbaum * * Eiche, Kiel *	188.
12 12	*HeuningerErhf.*	130.50
7. 7.	* PrAlt. *	130.50
7 7	* Herkules Cassel	173.
1 3	* Haffir, Nicol. *	2100
0 0	» Kempil »	128.
3.0 0.	. Löwenbr, Sin, .	57.
9 9	* Mainzer AB.	208.50
5. 8		COLUMN TO SERVICE
9 0	. Nornberg .	179,00
5 5	» Parkbraurrelen »	91.
0 6		123.
See Oak	» Rhein. (M.) Vz. »	-

2. + 3. + MORGH, 2	greater a.	69.
14. 14 . Tucher	STOUGH &	254.
14. 14 . Tucher 50/2 6:/2 > Union (1	rier) .	116.
4 3 w Werger	5 3 3 3 3 E	80.
* Worms,C	bertge .	100
8. B. Bronzet, Sch	denk +	138.50
10. Se Cem. Heidel	h	162.20
5 Se P. Kar	ist. w	129.
U.s. Seel a Lother.	Mets »	192.
8 . S . Cham, n. Th.	W.h	15050
Ma Tin Chem.AC.	Guano+	117.
24 25 Bad. A.u.!		502.50
D ft Ries Saile 3	braub. v	192.
20 . 40 . D Gold S	L-Sch.	761.
12. 12 Fabr. Go	dbg	224.
14 14 Ories	di. El. +	284.25
27 27. * Fartew, 11		535.40
0 0 Mal		76.
201+ 201 . Fabr., V.A	taenh.v	345.
12 12 Weiler ter	-Meer +	229.
32. 32 Werke A	bert .	485.
11. 12 a Hobsverle		274.
10 12 Ult. Fabr.	Ver.	212.
125/2 15 . Fl Accum		285,30
10. 10. + Deut. Uel	remee +	174.30
13. 14 Oes. Alig.	Berl	264.40
18 12 Berom V		993.40
4 4 W. Homb.s		100-200-0
5 4 Lahmeyer	1000	120.50
Tes Tes a Lucht it.	Kraft =	136
10 10 Lief Cles.	"Berl. »	-
b. Tes + Schnekeri	1.0	184.50
12. + 12. + Siem.u. 2		255.
6. · 61/1 + Siemens,	lietr.	130,30
7 740 . TelG.Di	sch.A. *	131
B W . Feinmechani	张 (1.1) 3	183.
10. 11. Filefabrik Fr	tida »	150.
10. 10. Changes fran	knurt .	230.
9. 9. + Gummif. Ber		
T. T. Heddernh. I	Cupia .	118.25
0. O. Gelek, Onfie	100	724
- 6 - 60 - 12 - 15 - 15 - 15 - 15	matter a	2004

9. 9. Gummif. Bert. Frkf	138.
7. 7. Heddernh. Kupf	118.25
9. 10. Kalk ith, Westl.	72.
9 10 Kalls His, Westl	174.
B O Kumstweidel., Frat	111.
12 11. Ledert. N. Sp	192.
	109.20
10 10 Ludwigsh. W M	166,50
25 30 Masch, A., Kleyer + -	458.75
4 57/2 . Armar, Hilpert.	88.80
12. 12 Badenia, Wh ;	20230
23 23 Bielefeld D.,	462.
	140.50
5 716 . Ouim. Deutz .	133.
	274.80
14 10 Karlsruher	165.
	08,002
	383,75
	128,50
	254,50
25 16 Witten, St	243,50
4 b. Mehl-n. Br. Haus	116.
	203,50
81/2 0 Oltab, Ver. D.	167.30
21/2 3. Prz. Stg. Wessel .	88,50
	227.50
	140.
	158.
	196'80
	110.
7. Tily Street, 1 would	137.60
15. 14. Glasind, Siemens a plan 71/2 71/2 Spinn, Tric., Bes. a	
	128
27.5 State of Charleson Lond	122
	150,50
The state of the s	160.
15. 15. Delise-Fair, Washing	2071
	-

Div. Bergwerks-Aktien.		
Vorl.Ltst.	In the	
12. 12t 7 Boch, Rb. u. O.	W 313'80	
5. 51/2 Buderus Enenw. 6. 11. Conc. Bergh. G.	» 110,	

/oci. Ltzt.	In #/4.
0. 11. Deutsch-Luxemb.	# 198.40
S., S., Eschweiter Bergw.	. 187.
3 7 Friedrichsh. Brgb.	135.
9 10., Gelsenkirchen »	. 184.
8 7 Harpener Bergh.	+ 174.90
8 Bo Hibernia Bergw.	200
9. , 10. Kaliw. Aschersl.	196.
0., 10., do, Westereg.	
31/2 0. Massener Berghan	- 128.50
0 0. Oberschl. EisIn.	. 85.
9 15 Phonix Bergban	. 947.
2., 12., Riebeck, Montan	. 189.90
4., 4., V.Könu.LH Tbl	r. 157.
8 19., Our, Alp. M. 6.	170.50
Kuxe.	

Kuxe.	
ohne Zinaber.) per St. m. J.	
Aktien v. Transport-Anstalt.	ŀ,
Divid. a) Deutsche. In w.	
R 31/2 Lübeck-Büchen .# 186.	
6. 7. Aug. D. Kleinb. 132. 8. 8. do. Lokp.StrB. 160.	
81/1 82/1 Serliner gr. StrB. '. 193.21	5
642 642 Cass. gr. StrB 160.	٥
5 /n 6. D. Eis. Beir. Ges 112.50	
6. 645 Schant EH. Akt. * 120.96	
6. 8. Hamb. Am. Pack. > 132.10	5
0 3 Nordd, Lleyd . 95.	

b) Ausländische.

of wearaitment	
6 6 V. Ar. u. Cs. P. ö. II.	114.60
5. 5. do. St.A. +	-
Interition Buschtehr, Lit. A	()
104/111/1 do. Lit. 8. *	
10 to 10 m Caikath-Agram .	20.25
5 5 do. PrA.(i.O.) .	3
5 5. Flintkirchen-Barcs .	157.
67/s 64/s OstUng. StB. Fr.	156.
0 0 do. Sb. (Lomb.) »	20.75
4. 4 Prag-Dux PrA.o.fl.	-
5 51/2 do. StAct. >	-
We We RanbOdEbenfurt .	36.70
5 5 Stuhlw. R. Cirg	_
Gotthardbahn Fr.	-
61/2 7. Orient-EBBetrQ	151.
6 6 Bairim, u. Ohio Doli.	
6 6 Pennsylv, R. R	
6 5. Anatol. EssB	144.
4ve 6/6 Prince Henri Tr	150.60
10. 10. Grazer Tramway off	192.

Zi. a) Deutsche.	In We.
2. Alig. D. Kleinb. abg. 4 4. Alig. Lot u. Str 5. v. 48 · 4 · Bed. AG. f. Schiff 4. Casseler Strassenbahn 4 · D. E. BBetr Q. S. II · 4. D. Eisenb Q. Serie f · 4 · D. Eisenb Q. Serie f · 4 · D. G. Serie f · 4 · D. G. Serie f · 4 · D. G. Serie f · 4 · D. O.	101.20 100.50 99.30 101. 95.30 101.50 100.60 100.80 87.00

	b) Ausländlache.	
	a man Nortest LO Al	97.80
	4. Böhm. Nord stf. I. O 4 4. do. Wstb. stfr. i.S. ö. fl.	-
-1	4. do. do in G4	-
- 1	4. do. do. von 1890 Nr.	2700
-1		95,60
0	4 do do 80 + 1.01 +	93.50
ŏ	4. do. do. 50 · 1.0 · 4. Elisabethb. stpft. i. 0. · 4. do. stir. ia Gald ·	56.00
51	4. 1 CO. HILL IN CHINA	D5.
33	4. Fr. josB. in Silb. 0. fl.	0.01
0	5. Finikirch Bares stf.S 4. Oat K.L. B. 90 stf.L.S.	93.20
25	4. Gar. K.L. B. 90 str. L.S. *	
0,	4. Cras-Köff. v. 1902 Kr. 4. Ksch. O. 89 atf. i. S. ö. fi	92.50
	4. do. v. 89 » L. O# 4. do. v. 91 » L. O# 4. Lemb.Crru.J. stpfl.S.ö.fl. do. do. stfr.L.S*	-
	4. do. v. 91 + L. O	-
5	4. Lemb.Crru.J. stpfl.S. ö. fl.	93.
ö	4. do. do. stfr.t.S 4. Mähr. Orb. von 95 Kr.	00.
TA.	do. Schles. Centr.	1 E G
9	4. Ost. Lokb. stf. L. O. #	4
	4 do do stir. i. O. a	-
-	s do. Nwh. af. (. Q. v. 74 s	103.10
=	11/2 do. do. conv. v. 74 *	8530
0	4, Cest. Lobb, stf. i. O. 44 4. do, do, stfr. i. O. 5 5. do, Nwb.sf. i. O. v.74 > 31/3 do, do, conv. v. 74 > 31/3 do, do, v. 10/3 Lif. C. v. 31/4 do, do, v. 10/3 Lif. C. 0.	88.10
ő	5. do. Lit. A. stf. i. S. o. ff.	83,40
000	31/2 Go. conv. L. A. A.	85.
0	31/2 do. do. v. 1903 L. A. >	103.
367	5. do do conv. L.B. Kr.	84.80
0	31/2 do. do. conv. L.B. Kr.	85.
	31/1 do. do. conv. L.B. Kr. 18/1 do. do. v.1903 L.B. » 5. do. Súd (lest.) sf. s. Q. #	Section .
	4 do. 60. *	81 50
0	sam do. do. Pr.	56,30
0	20 m 1 m 1 m 1 m 1 m 1 m 1 m 1 m 1 m 1 m	
*	5, . do. Stab.73/74st.t.Q	105.75
	5. do. Br. R. 72 al. i.Q. Thl. 4. do. Stab. v.83 att. i.Q. ,6	20.40
	3. do. LVIII, Em.st., Q. Fr.	80.50
	2. 1. GD, 4. 9 111, L.H.M.I.A. 4.4.	00.00
	3. do. (Eg. N.) stf. i. Q. * 3. do. (Eg. N.) stf. i. Q. *	949
5	3 do. (Fe N.) stf. i.Q. >	75.90
	3. do. (Eg. N.) stf. i. O	76.
	A . Triben Priesensi, t.h. 0. II.	-
	2. Prog-Dux1896stfr. i. G. + 3. R. Od. Eb. stf. i. G. +	78.30
0	3. R. Od. Eb. stf. L. G. +	
ŏ	3. do, v. 91 and 1 40 *	76.50
5	3. do. v. 97 M. L. V. >	-
10		0210
101	4. Redolfb. stf. i. S. 4. do, Salzkg stf. i. O. 4	93,10
	5. Ung. Gal. stf. L. S. S. II. 4. Vorarlberg stf. I. S. 2018 Ital. stg. E.B. S. A.E. Le	100.85
0	4 Vocarthery att. L.S. a	94.25
	Store Bell one V R S Ave. Le	-
0	4 do. Mittelm. stf. i.G	71.90
	25/nt ivorno Lit. G.Du. D/2 >	71.
5	25/nLivorno Lit.G.Du. D/2 > 4. Sardin.Sec. stf. g. lu.II Le	
0		71.10
0		71,89
0	4. Toscanische Central 5. Westsirilian. v. 79 Pr. 5. do. v. 1880 Le	113,70
	5 Weststrillan. v. 19 Pr.	-
0	5. do. v. 1880 Le	07.40
101	The Contract Contract of the Contract of	81.40
0	4. Schweiz-Centr. v. 1889 • 4. Schweiz-Centr. v. 1889 • 402 Iwang Dombr. stf. g4	
0	410 Januar Dombr. att. F.	+00.
	4. Kursk. Kiew.stfr.gar	59.50
	4. do. Chark 39	88.40
0	4. do. Chark. 39	88.10
0	40a Mosti, Kasan IIB. 1909 *	98.40
13	4. do, uk, 1933 sur- us s	00.00
	4. do. Wind. Rb.v. 97	98,80
	4. do, do, v. 95 stfr. >	88.80
0	A contract of the contract of	97.50
	4. do. do. Scrie II *	07100
		38.
-	3. Gr. Russ, EBG. stf. *	-
	4. do Sadwest stir. g	89,
1	4 Ryasan-Uralsk aff. g	88.90
7h		90.70
10	4 Warsch,-Wien stfr.gar	91.60
	4. Warsch. Wien stfr.gar. * 4. do. do. 5 1X stfr. * 4. do. S. X uk. 1911 *	1
	4 do. S. X uk. 1911 >	-

	ZI.	In %.	Zf.
ı	4 WarschW. S. XIuk. 11.4 4 Windikawkas stir. g. >	100.40	4.
	4. Wiadikawkas stir. g. > 4. do. v. 1898 uk. 09 > 5. Anatolische i. G. >	87.90	4.
	#VEPORT E -8 V. 891, Kg. *	99.50	9
	3 Salomiki-Monastir > 5 Tehnantepec rckz. 1914 -	100.10	3/2
	Pfandbr. u. Schuldver	schr.	300
	v. Hypotheken-Bani	cen.	4.
	Control of the Contro	100.20	37/0
	31/2 Allg. RA., Stuttg. A 31/2 Bay. Ver-B. München .	90,20	31/0
	4 (10) PLAB S. S. S. K. 1912 8	100.10	300
	31/2 do. do. Ser. 1 u. 15 * 4. do. Hypu.WBk. * 4. do. do. (unverl.) *	100.	5
	31/2 do. do.	91.80	4
	4. do. Bd. C. A. Wabg	93.75	4.
	4. do. do. S.11, 12, 14 *	93,75	31/2
	4. do. Bd. (L.A., Wabg. = 4. do. do. S. 9u. 10 + 4. do. do. S. 9u. 10 + 4. do. do. S. 11, 12, 14 + 4. do. do. S. 22, 23 = 310 do. do. S. 13, 26, 20, 21 + 310 do. do. K. 82, 22 do. do. k. kb. as 67 + 4. Nismb. V. B., S. 13, 20, 21 + 6. S. 22 disk 1012 *	93.75	3000
	31/2 do. do. kdb. ab 07 +	100.20	4.1
	The state of the s	100	31/2
	30/2 do	91.60	31/2
	4. Berl. Hypb. abg. 80% * 31% * do. * 50% *	96.10	4
	4. D. GrCr. Ootha S. 6 + do. Ser. 7	99.20	4,.
	4 40 9	89.20	31/2
	4. do. S.12, J2a + 1914 +	99.60	31/2
	4 do. 5. 19 unic. 1915 *	99.20	300
	4. do. S. 14 * 1916 * 4. do. S. 16 * 1919 * 31a do. Ser. 3 u. 4 *	100.20	302
		90.50	-
	1 TIME NO. 9 B. USE, 19039	90.30	4
	 4 D. Hyn. B. Berrins, 10 	99.	5.1
	\$ (\$ a a) Color - Color St. Fine House I a	100.	45.
	4. do S.18u.19ctigh.19 . 4. do S.20u.21 uk.20 *	100	3.7
	31/2 do. kündb. ab 1905 *	98,	6.
	4 Frkt. Hyp. B, Ser. 14 * 4 do. do. S. 20 uk. 1915 *	100,30	-
	4. do S.20 H. 21 H. 30 + 31/2 do, 13 H. 13 H. 13 H. 13 H. 13 + 31/2 do, kindb, ab 1905 + 4. Frkf. Hyp. B, Ser. 14 + 4. do, do, S.20 Uk. 1915 + 4. do, do, Ser. 21 Hk. 20 + 4. do, do, S. 16 H. 17 + 4. do, do, S. 16 H. 17 + 4. do, do, S. 17 H. 18 H.	93.80	Z
	4. do. do. 5, 18 kdb. 65 * 3½ do. do. Ser. 12, 13 *	99,80	400
	31/2 do. do. 5.15,kb.1905 +	91.50	4
	3½ do. do. Ser. 19 * 3½ do. K - Ob. S. 1 k, 1910 *	92.50	4.4
	4. do. HypKrV.S. 15-19 21-27, 31, 34-42 filgh. » 4. do. do. 5.41 uk. 1913 » 4. do. do. 5.43 uk. 1913 »	99,80	4473
	4. do. do. S.41uk, 1913 * 4. do. do. S.46, kdb.06 *	99.50	41/3 41/2
	4. do. do.S.47uk.1915 + 4. do. do.S.48uk.1917 +	100.10	4
	4. do. do. 5.49mx.1919*	100.40	5
	4. do. do. 5.50 nk,1920 * 374 do. do. 5.44 uk.1913 *	92,90	410
	31/2 do. do. 5.28-30 u. 32 > 31/2 do. do. 5.45, tilgb. • 4 Hambg. H. B. S. 151-600 •	51.50	405
į		99,	41/2
	4. do. 471/540 * 1916 * 4. do. 541/610 mk, 1918 *	100.50	41/2
	31/2 do. 5.1-190, 301-10 *	90.50	4
	4 Mein. HypB. S. 2,60.7 *	98.60	5 4 391
	4. do. do. S. 8 uk. 1911 * 4. do. do. S. 9 * 1914 * 4. do. do. S. 11 * 1916 *	96,50	410
	4. do. do. 5.12 * 1917 *	99.10	45.5
	4. do. do. S.11 · 1916 ·	92,10	410
	1 30 h do do kh at 05 tt 07 s	89.90	51.
	31/2 do. Ser. 10 4. M. BCHyp. (Gr.) 2-4	99.25	4
	4. do. Ser. o as. 15 *	92.	61/2
	4. Pfalz, HypB, uk. 1917 *	100,40	\$1/2
		114.30	\$1/2 \$1/2
,	4. do. do. S. 17n. 18 ab 10 - 6. do. do. S. 21 uk. 1913 - 1. do. do. S. 22 uk. 1915 - 4. do. do. S. 22 uk. 1915 - 4. do. do. S. 20 uk. 1916 -	98,80	ZL
	4. do. do. S.27ak. 1915 = 4. do. do. S.25ak. 1916 = 4. do. do. S.25ak. 1918 = 4. do. do. S.25ak. 1918 =	99.60	4.
		99,80	5.
	4. do. do. 5.25 * 1919 * 4. do. do. 5.27 * 1920 * 3% do. do. 5.20 * 1913 *	100,20	31/3
į	34/4/do. do. 5.23 × 1915 *	91.80	130
)	4 Pr. CeatrB. CB. v. 90 +	99.40	37V:
	4. de. do. v. 1993 uk. 12 s	99.50	31/1
	4, 100, 40, 9, 1909 , 10 ,	99.40	1.
)	4. do. do. v. 1919 - 19 -	99.60	3.
)	1 3/4 00' do' A' 1000 -	89.90	5.
ú	The second section is a second section of the second section s	200.00	B 1000

4	do. do. 5, 18 kdb. 65 *	99,80	400
37/2	do. do. Ser. 12, 13 ad. do. do. Ser. 12, 13 ad. do. Ser. 12, 13 ad. do. do. Ser. 19 ad. do. do. Ser. 19 ad. KOb. S. 1 k. 1910 ad. KOb. S. 1 k. 1910 ad. do. Mar. Mar. Mar. Mar. Mar. Mar. Mar. Mar	P1,40	4:
31/2	do. do. 5.15.kb.1905 +	91.50	4.
31/1	do, do, Ser, 19 .	91.50	40
31/2	do. K -Ob. S. 1 k. 1910 x	92.50	4.
4		99,80	4.
	21-27, 31, 34-42 tilgb. »	99.40	447
4.	do. do. 5.41 uk, 1913 *	99.80	41/0
4	do. do. S. 40, kdb.08 *	99.50	400
4		100.10	4.
Mar 4	do. do.S.48uk.1917 *	100.20	4.
4	do. do. S. 49mk.1919 *	100.40	5.
Acres	do. do. 5.50 nk, 1920 *	100.50	4.
32/4		92.90	4.
31/2	do. 10.528-30 U.34 *	91.50	405
200	do, do. S. 45, tilgb. * Hambg. H. B. S. 151-400 *	51.50	40
4.	Hambig, H. B. S. 101-900 *	99.	410
4	do. S. 401-470 + 1913 +	88,50	410
4.	do. 471/540 + 1916 + do. 541/610 mk, 1918 +	100,	4.
31/2	do. 541:010 mk, 1915 » do. 5, 1-190, 301-10 »	100.50	4.
31/2		90.50	5.
4		98.60	A.
4		98.50	39
4.,	do. do. 5.9 + 1914 +	96.50	410
4	do do 5 11 x 1016 x	98.70	40
4		99.10	49
4	do. do. S.11 - 1918 +	93,10	推动
4	do. do. 5.14 * 1919 *	69.60 -	40
31/2		89.90	5.
20174	do. See, 10 F	91.	610
4	Mr. Bushingstyllichter and and	99.25	60
4	do. Ser. 9 uk. 15 *	100.50	4.
31/2	do. unk. b. 1906 .	92.	61/5
4	Pfalz, HypB. uk. 1917 *	100,40	411
310		8080	\$10
410	Pr.B. CrActB.Ser.4 .	114.30	414
4	do, do. S.17m.18 ab 10 a	98.90	410
91.1	do. do. S. 21 uk. 1913 » do. do. S. 22 uk. 1915 »	99,30	ZI
4.	do. do. 5.22 sk. 1915 * do. do. 5.14 sk. 1916 *	99,60	4.
4.	do. do. S.25uk.1918 +	99.70	3.
10000	do. do. 5.25 * 1919 *	99,80	8
4.	do. do. S. 27 + 1920 +	100.20	31
330	ido, do, 5.20 * 1913 *	92.90	30
1946		91.80	3.
31/2	do. do. S. 3, 7, 8, 9 Pr. CeatrB. CB. v. 90	20.10	3.
4	Pr. CentrB. CB. v. 90 +	99.40	37/
34.	do. do. v. 1899 u. 61 .	99.40	39
34.5	da, do. v. 1003 uk. 12 *	99.50	20
Air	do. do. v. 1899 u. 01 s do. do. v. 1003 uk. 12 s do. do. v. 1905 s 16 s	9.0	3.
13943	HOT HOT AT THEY	98.40	1.40
de	do. do. v. 1919 - 19 - do. do. v. 1910 - 20 -	99.60	4.
		99.80	3,
109019		89.70	5.
300	do, do. v. 1899 >	89.00	5.
385	do. do. v. 1894	89.60	21
	do. de. v. 1896kh.05 *	90.40	
133	do. do. v. 1904 uk 13 * do. do. Com. 1 kd.10 *	0000	1
200	do. do. Com. 1 kd.10 + do. do. do. do. Onuk. 17 +	101.10	Z
310		91.30	
33.6	do. do. do. v. 1087 *	9180	100
336	do. do. do. 05 + 15 +	92.20	
	edo, HypAct Bank .	-	E
210	udo, do, do, *	102	18
	r do. do. Sr. 125 nuf . +	-	
	do. do. 80% *	96.70	
	ido, do, labe	89.80	
	do. do. v.0tuk.13 *	99,30	-
140	do. do. v.05 + 14 +	89,30	-
140	do. do. v. 67 Hk 17 + do. do. do. v. 69 kk 19 +	99,50	-
100		100,25	1
4.	do. Kom v.08 uk. 18 +	100,50	100
4.	I WAS COMMON TO SELECT THE PARTY OF THE PART	99.	R
4,	do do do	94.30	200
1	do. Pfbr. Bk.E. 18u. 19	95,80	0
43	do do. E. 22uk.b.12 .	99.30	13
4	. OD DO - E - 25 F * 14 F	58.80	0
	. do do F. 27 * * 15 *	99.40	N
4	. do. do. E. 28 + + 17 +	59,20	0
4.	.do. do. E. 29 - > 19 -	99,50	유
14.	- driver driver to 100 to 31 m in 201 m	100.50	A
311	do. do. E. 23 + + 12 +	98.60	100
300	do. do. E. 26 14 .	100	A
31/	2 do. do. E. 17u 18kdb. » 9 do. do. E. 21 uk. b. 12 » 9 do. Klristb.E.1kb.ab04 »	90.	S
317	9 do. Co. E. 21 uk. b. 12 s	94.80	- B
EV	do. Kimeb.E. (ab. above s	99.60	1 10
31/	do. Kom. S. 3uk. b. 12 = do. Landsch Central =	103.	l m
1 7	Rhein, HypII.kb.ah02 s	98.60	1:14
1	do. uk. b. 1907	39,60	1/10
4.			10
4.			P.R
4.		The Table 2 is not a second	d
31/	A CONTRACTOR OF THE PARTY OF TH	89.80	Sc
31/		91.	
100		-	-
10	Reichsbank-Diskont 5%,	We	oph
I III	201		100
	CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE		
183	Antsterdam . fl. 100 169.1 Antw. Brüssei Fr. 100 500		

A STATE OF THE STA	
ZL L. RhWestLBC.S. 3 5 .6 4 do. S.7 v. a v. u. Su .6 4 do. v. 9u. 79a vk. 12 4 do. v. 10 vk. 1915 4 do. v. 11 v. 1918 4 do. v. 12 v. 1920 30/s do. v. 2 v. u. 6 4 Sadd. BC. 31/32, 34, 43 v. 30/s 4 do. do. S. 8 v. 30/s 4 do. do. S. 8 v. 30/s 4 do. do. S. 8 v. 30/s 4 do. do. S. 9 v. 4 4 do. do. S. 9 v. 4 4 do. do. S. 9 v. 4 50/2 do. do. S. 9 v. 4 50/2 do. do. S. 9 v. 50/s	In to. 89. 99. 99.34 89.46 100,56 80,40 100. 90,60 91,70 98,80 91,70 59,80
Staatlich od. provinzial-ga 4 Ld. HessN-B. 5. 12-13 16. uk. 1913 .6 4 do. 5. 14-15u.17nk. 1914 . 4 do. 5. 18-20 uk. 1916 . 34-1 do. Serie 1, 2, 6-3 34-1 do. 3-5, vert. 30-1 do. 59-11 uk. 1915 .	100.30 100.90 100.90 101. 90.50 90.30 90.40

Stautlich od. provinzial-ga	runt-
4. Ld. Hess. H. B. S. 12-13 16. uk. 1913. 6 4. do. S. 14-15u. 17uk. 1914. 4. do. S. 14-25u. 17uk. 1914. 4. do. S. 15-20uk. 1916. 34r. do. Serie I, 2. 6-8 34r. do. Serie I, 2. 6-8 34r. do. 9-11uk. 1915. 4. do. Com. Ser 5-0 4. do. Go. Serie 7-0 4. do. Go. Serie 7-0 4. do. Go. Serie 10-12 38r. do. do. Serie 11-3 38r. do. do. Lit. U 38r. do. do. Lit. U 38r. do. do. Lit. T	100.30 100.90 100.90 101. 90.50 90.50 90.50 100.70 100.90 11.30 91.50 91.50 101.30 94.50 101.50 99.
2 Amerik Eisenb	Bonds

z Amerik. Eisenb.	-Bonds-
4. Centr. Parif. I Ref. 330 do. 315 do. 315 do. 315 do. 40	91,20 106,30 89,50 100,

5°, San Fr. u. Nrth. P. I.M., 6°, South. Pac. S. B. I.M.	95.80
Diverse Obligation	nen.
ZI. 4. Aschaffh Buntp Hyp. 4 4. Brauerei Binding H. 4 4. do. Frkt. Essigh. 2 4. do. Nicolay Han. 2 4. do. Mainzer Rr. 3 4. do. Mainzer Rr. 3 4. do. do. (Mainz) 3	10 % 98.50 98. 101. 82.50 81. 102.50 98.30 75.
0/2 do. Storch Speyer = 4. do. Werger = 4. do. Oertge Worms = 5. BraxerKohlenbyb. H. = 4. Hederas Eisenwerk = 4. Cementw. Heidelby = 40 Bad. Anil. u. Sodal = 40 Bad. Anil. u. u. Sodal = 40 Bad. Anil. u. u. Sodal = 40 Bad.	100.60 95 93. 104. 99.50 102,80 102.

do. Werger	95
do: Dertge Worms >	93.
BruxerKohlenbgb. 11-4	104.
. Huderus Eisenwerk *	99.50
. Cementw. Heidelbg. *	102,80
Bad, Anil u. Sodaf	102.
Blei- u. SilbH., Brb	10125
Fahr, Griesheim El. »	104.80
Farbuerke Hochst .	101.50
Chem. Ind. Mannh	100.20
do. Kalle & Co. H. *	-
Concord, Bergh., H	97.50
Dortmunder Union .	
EsbB. Franki a. M. *	90.60
a do. do.	1000
a Eisenh . Renten-Bk	11-5-010
do. do.	-
z El. Accumulat., Boeses	10200
do, Allg. Ges., S. 4 >	98.30
do. Serie I-IV »	106.58
El. Disch. Ueberseeg. »	101.20
do. Ges. Lahmeyer .	97.50
do. do. do. *	98.
Frankfurter Hollfypt	200
HarpenerBergh Hyp.	98.
Hotel Nassau, Wiesh.	102.50
Seslinding, Wolff Hyp.	104.
Zeth L. Waldhot Maunh.	102.80
. Verzinsl. Lose.	In the
Badische Prämien Thir.	173.50
Character Commen Carlos	1

3. Belg.CrCom. v. 65 Fr.	*****
5. Donas-Regulierung ö. fl.	182.50
Ny Goth, PrPidbr, L. Thir.	117.
31/2 do. do. 11. *	117.30
3. Hamburger von 1866 *	
3 Holl. Kum. v. 1871 b.fl.	105.50
302 Köln-Mindener Thir.	134.
30a Lüberker von 1863 .	400
20a Lütticher von 1853 Pr.	185.
1. Madrider, abgest	78.
4. Meining, PrPidbe, Thir.	136.70
4 Gesterreich, v. 1800 5. fl.	182.10
3. Gidenburger Thir,	198.25
5. Russ. v. 1864 s. Kr. Rbt.	480.
	370.
5, do. v. 1866 a, Kr. a	
on Staleberisch -ROr. off.	112.

Unverzinsliche L	
Zf. Per S	t. in Mb
-Augsburger fl. 7	37.90
- Braunschweiger Thir, 20	204.
- Finlindisch, Thir, 10	380.
- Mailänder Le 45	160
- Meininger s. fl. 7	36.40
- Ocyterr, v. 1684 8, fl. 100	539.
- do, Cr. v. 58 ö. fl. 100	
- Pappenheim Graff.s. fl. 7	00.40
- Safm-Reiff, O. ö.fl. 40 CM.	230.
- Türkische Fr. 600	163,40
- Ung. Staatsl. ö.fl. 100	379
- Venetianer Le 30	45.40
Galdrories Bid	Cald

- Venetianer	Le 30	60.60
Geldsorten, Engi Sovereig, p. St. 20 Francs-St. Oesterr, fl. 8 St. > 60. Kr. 20 St. ; Gold-Dollars p. Doll, Neue Rens. Jusp. p. St. Cold al marco p. Ko. Ganzí, Scheideg. Hochhait. Silber > Asserikanische Noten	Brief. 20 46 16,18 16,20 17. 2800 2804 74.	Oeld. 20.42 16.14 16.16 16.80 4.19 2790 72,
(Doll. 5—1000) p. D. Amerikanische Noten (Doll. 1—2) p. Doll. Belg. Noten p. 100 Fr. Engl. Noten p. 100 Fr. Holl. Noten p. 100 Fr. Holl. Noten p. 100 Le. Cest. U. N. p. 100 Kr. Russ. Not. Gr. p. 100 Kr. do. (1 u.3 R.) p. 100 Fr. Schweiz, N. p. 100 Fr.		80.80 20.64 80.75 169.15 80.85 85.15
* Kapital und Zins	NEW THE CHO	HG.

97.50	3031 80' 2 2 3344 27
88.	Reichsbank-Diskont 5%,
89, 80,90 90,70 91,60	Ansterdam ft. 100 169.10 Anne, Britsset Fr. 100 \$2.95 Italien Lire 100 80.15 London Latr. 1 20.473/2 Madrid Ps. 105 — N. Yorki 3 T. S.) D. 100

Weel	isel.	In M	ark.	
51/2/00	Schweiz St. Peters	Fr. 100 Fr. 100 Fr. 100 Kr. 100	11.10	445, 41/21/0

	Betreffe	dit:
	True die	iun
	automm.	im
	marrungen	125
	DEojettierbe	ar.
	Grapernehi	מטפו
	merinenei 2	Her
	Designation to	olge
	toothe more	H.M
	1. Worbi	tra
	rebitrake.	teil
	Birebnben	de
	2. Wath	ilbe
	Orderen itra	Bc.
	Trange, th	ir
	martuna a	cles
	Gin Pla	n
	nonmune.	500
	mer Mr. 5	6,
	Die Str	ane
	felogelest.	100
	14 Zapen	bos
	manh erho	ber
	Biesbab	eir,
	trur die Zulamm, marfungen marfungen merflerei Einernehmeilerei Ereigen in beine konte beine der Strebenden 2. Wash Schending, in marfung gern Bladen in Die Ein Bladen in Die Ein Elizabeth 1. Die Elizabeth 1.	31
	21	äbt
	Die Gle	řídbí
. 3	erisbaus f	שמונו
	meine Wer	Tar
	Berlanger	mp
	no mattacas	8
	2 018 8 1	Ihr
	winnern.	12.0
	190 djim. 2	0
	one with G	BILL
	Justicion	poci
1	Die Ge Orificans f Aur Ber Seriamen Dominions 3 bis 3 Bimbern beden, 2— District Remnins,	Day

9tr. 473

Umilio

Betreffenb

semninis, daf fratefiens am biser ein Sian bem vorhe den vorher ein Sian bem vorhe den vorhert in der von der vorhert der von der vorhert der vorhert

oon Blumen
"Miten".
Die Verloft
Stande gum.
Krangen aus
Krangen des
benien dabier
gegebenen Le
1. anläglich
2. anläglich
2. anläglich
2. anläglich
2. anläglich
ben 25. Offit
4 Uhr, am M
Kreitag, ben
mittags 4 Uhr
Die Stantte
3 Meier Kro
indet für det
20 Bf. und i
lofung au ent
breitoe Carin
«Dändlerinner
daß he ben 1
supplatien.
midte lafet &
on die Cerm
ein Mulpruch
Einnber Des Bicbbaben. 904

Radidem de Belinstraje für debaben ilt. in ming mieder. Die Borni (Leannitande bung der auf de Graden au fragen au f Biesbaben,

Die auf b ber Blatter bildfried fiot Transerballen (Tranceballer haltung bon a crispelliod sur his before it fight. Rollen partneriside idi.mudung before albeinere Eade Benubung bererbidsleiten anhandigen Sumelben, forat, daß itiumtan Zeifind. Wiesbuben, Die



3wang Das 3. u. itait und St. itait 99, 99,30 99,46 90,56 90,46 90,60

99.70 90.80 91.70 59.60 93.30

00.30 00.80 00.80 00.90 01. 80.50 90.30 80.40 00.50 01.40 81.50 01.30 94.50 01.50 93.

94. 94. 94. 93.94

onds.

96.20 91.20 06.30 89.50

01.10 95.80 en.

in to

88.50 98. 101. 82.50 91. 102.50 98.30 75. 100.60

93. 104. 99.50 102.80 101.25 104.80 101.50

100.20

117.50 99.60

03.26 88.30 104.58 101.20 97.50 98,

104. In 44

173.50 152.50 117. 117.30

105.50

185, 78, 136,70 182,10 185,25

370.

37.90 204. 380. 160

36.40

66.40 230. 163,40 379 45,40

Geld.

20.42 16.14 16.18 16.90 4.19 216.

72. 4.190

4.191/3 80,60 20,44 80,75 160,15 80,65 86,15

80.85

4 % 41/2 % 6 % 5 %

e.

Umtliche Unzeigen

Betranntmachung.

Betreffend Straßenbenemung.

Für die im Dötrift Weinred und
Aufgum, im Erenzgedert der Gemanfungen Bierstade und Biesbaden,
doorftierten Straßendiger ind im
Gipdernehmen mit der Kürgermeiterei Bierstade gemaß Magistraße.
Beichtuf folgende Seraßonwamen gemaßt worden:

1. Botdftraße, Brunnenier. Weinredstraße, leid in Kierstade, beits in
Mersbaden gelegen:

2. Wathildenitraße, Kafdarinenstr.,
dedewaltraße, Irenenitraße, Thelfaitraße, nur in Biesbadener Gemartung gelegen.

Ein Klan beie, die Straßenocnermung, liegt im Mathaus, Jimmer Ar. die zur Einsichtundum aus.
Die Straßenammen ind endgillig
feligescht, wenn mich diengillig
feligescht, wenn mich diengillig
feligescht, wenn mich dienen
14 Tagen von den Beteiligsen Einwand erhoben wird.

Biesbaden, den I. Officier 1911.

Städtisches Leihaus.
Die Geschärbstunden im höht.
Deibaus ind wie jolgt:
Rur Berias von Kfandern und
Berlanzerungen ben Keinhaus von
Biandern benm. 8—13 Hhr und
wachen. 3—5 Hhr (beste, im Winter
bis sim Cintriti der Dunfelfett.)

Judderende der Keichaitsftunden berlanger herden formen.

Im 1. und R. Witwooch jeden
Konnas ist das Beichaus nadunverungs
int Berlag und Audlöfungen geländlen. In dieser Jost, sowie auch
auger der den genengenammen Rerlagen,
men somens ist das Beichaus nadunverungs
int Berlag und Audlöfungen geländlen. In dieser Boommen entgegen,
und smar:

Weidiaden uswe: Gelderbeiter
Weidiaden uswe: Gelderbeiter Befanntmachung

Wolbinden

und in inter Booming entgegen, und gwar:
Weidsiachen usw.; Geldarbeiter Mice, Sasnergasse 13.
Aleider, Besiche usw.: Schneider-meiter Neininger, Rauternasse 14.
Städt, Leibhaus-Bernastinna.
Betr. Berlauf
oon Blumen und Rränzen vor dem
"Alten", dem "Nordfriedhaf".
Die Berlosung und Anpestung der
Stande aum Berlauf dem Blumen u.
Kränzen an den durch Befanntmachung des Berru Bolizeipräsidenten dabier dom 17. 10. 1905 freigeordenen Berlaufstagen, und groz:
1. ansählich des Alberheitigen und
Alberbesienbages;
2. ansählich des edangelrichen Totenfestes:

2 anläßl. des edangelijden Iotenfeites;
3. am Iage der Beihnadeen,
Imdet wie folgt hatt: am Mittwod,
ben 25. Oftsber 1911, nachmittags
4 Ubr, am Roebtriedhofe, und om
Kreitan, den 27. Oftsber 1911, nachmittags 4 Ubr, am Eldfriedhofe.
Die Standbläde haben durdaveg ie
3 Meter Front. Das Stendbelt betrout für den lautenden Kontineter
20 Uf, und ift fofert stach der Auslofung zu entrichen. Es werden mit
belige Christer, Giamenhander oder
Candderinnen unter der Ledingung,
das ise den Stas mir feldst beteben,
duschassen. Ben den Supelasienen
micht folgie teicken Stantbolag: fellen
an die Kerwaltung wurde oder des
Elondorfbes derand erwächt.
Biedbaden, den 5. Ofteber 1911.
Bisblides Afriseamt.

Befonntmadjung.

Befanntmachung.
Rachdem die Sperrung der Bilbelmstraße für den Auftvertein aufgehoben ist, tritt § 4 der Afsis-Dordmung wieder in Kraft.
Die Borführung afsiseptikatioer
Gegenlände dei daber dei Bermeis dum der aus den §§ 28 und 20 gen.
Ordmum lich ergebenden Rachteile wieder auf den daleihit begeichneten Errahen zu gescheben.
Ertahen zu gescheben.
Ertahen zu gescheben.
Ertahen zu gescheben.
Befanntmachung.

Befanntmachung.
Die auf dem alten Kriedhofe an der Bladter Stratze urd auf dem Sindfriedhofe beimblichen Kapellen Trauserballen) werden zur Ablaitung von Trauserbeilen) werden zur Ablaitung von Trauserbeilen werden zur Ablaitung von Trauserbeilen werden zur Ablaitung von Trauserbeilen werden gestellt und kindigelisch zur Gerfügung gestellt und kindigelische Aufern nach Gedanf gebeist; die nachterische und lomitige Ausschaftung der Kapellen hird findigetig nicht besongt, sondern dein feitig nicht besongt, sondern du Trausers werflächeiten fit rechtschieden du Trausers werflächen Ariebhofeberwoaltung aus gunelbeit, welche Asham dafür orget, daß diese Kaume zur bestimmten Zeit für den Trauseraft frei lind.

Wiesbeben, ben 2. Oftober 1911. Die Friebhofe. Deputation.

Nichtamtliche Unzeigen

Zwanasversteigerung.

Das 3. u. 2. Zimmer. Oans, Werfdett und Stellung, Ingeritrake 15,
Diedrich, wird am 27. Oh, gericht,
beildeigert. Beldg Tare Mf. 49,600.
Erlie Dop. Mf. 80,000, bleibt ireden
für Ala. Liede, die über Mf. 2500
für ruckt. Linien u. Rosten verrügen,
fonnen b. Saus g. 1. Sop. ansteigern,
Must. D. Aberle fr., Wielandftr. 13.

Grosser

wegen vollständiger

ppich-Haus

Taunusstrasse 28.

Alle vorhandenen

echten Perser und Türkischen Teppiche,

Orientmöbel, Kunstgegenstände

werden, um damit zu räumen.

weit unter den bisherigen Preisen

ausverkauft.

Es bietet mein reich sortiertes Lager aller Provinzen des Orients, von den kleinsten Vorleger anfangend bis zu den grössten Zimmerteppichen, eine ausserordentliche billige Kaufgelegenheit - auch für späteren Bedarf. Sämtliche Waren sind mit den früheren reellen und letzigen billigen Verkaufspreisen deutlich gezeichnet und kann jeder Käufer sich durch einen Blick in meine Schaufenster und Verkäufsräume davon überzeugen.

Metall-Betten, Holz-Betten, Kinder-Betten, Matratzen, Federn.



mit Patent-Matratze, Grösse 90/190 cm.

bestes Fabrikat,



Patent-Matratze, Messingstangen u. Knöpfen, Gr 90/190 cm



vornehmes, aus

33 mm Stahlrohr, mit Patent-Matratze,

Gr. 95/195 cm, bestes Fabrikat,



in entzückender 750 bis 35 M.

Die Grundfahe unferes Haufes: Strengste Reellität, Beste Qualitäten. Bill. Preise, Sachgemässe Bedlenung.

Betten-Spezial-Abtailung

Airmgaffe 31, Ede Friedrichftr,

Mor

Tührer's Lederwaren= und Kofferhaus

(Inhaber: Johann Ferd, Führer — Kgl, rum. Hoftieferant) ——

10 Große Burgstraße 10 (nahe Wilhelmstraße), Parterre und 1. Stage.

Größtes Spezialgeschäft der Branche am Plate!

oderne Reisekoffer und Reise-Artikel, Lippold's Patent-Rohrplattenkoffer und einfachere Sorten. Schrankkoffer, Kommodenkoffer, große Hutkoffer, Leder-Handkoffer, leer und mit Coil. Cinrichtung in größter Wahl, Antertigung selcher nach Angabe, Feine Wiener und Offenbacher Lederwaren. Hübsche Reisegeschenke.

K 46

12 Schaufenster 12.

Feste billige Preise. @ Anfertigung. Reparaturen, @ Caglich Neuherten.

Enorme Auswahl modernster Damen=Handtaschen.



Aus meinem reichhaltigen Sortiment sind folgende Spezialmarken besonders empfehlenswert:

Marke	Grässe	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
653 656 660 680 682	Kammgern, plattiert, gute Qual. "reine Wolle, seur haltbar "starke, vorz. Qual. "feine, " "lederfarb. "	65 85 1.20	1,- 1,85	-,85 1,15 1,55	-,25 1.30 1.70	1.05 1.40 1.85	1.15 1,55 2.05	1.25	1.35 1.90 2.85	1.45 1.95 2,50	2.10 2.65	1.65 2.25 2.80

L. Schwenck, Mühlgasse 11-13.

Grösstes Spezialhaus für Strumpfwaren am Platze.



500 Herren- п. Knaben-Anzüge, Paletots п. Ulsters, Hosen п. Westen kaufen Sie durch Ersparung der Ludenmiete und sonstiger Ausgaben gut und billig Schwalbacher Strasse 44, erster Stock (Alleeseite,

zum bevorstehenden Umzug!

Speisezimmer, Herrnzimmer, Schlafzimmer, Salons, Kücheneinrichtungen, sowie einzelne Möbel jeder Art in allen Preislagen. Dekorationen.

Gardinen.

Möbel und Dekorationen.



Billigste Preise offeriert als Spezialität Letschert Faulbrunnenstr. EG. 937 Reparaturea-

haben Sie felbft Ihre Borfe, wenn Sie fich nicht erft, bevor Sie Ihren Bebarf beden, bie in meinen Schaufenftern ausgelegten, enorm billigen Gelegenheitefanfe anfehen.

3d bringe nur noch biefe Boche horrend billig:

1 Boften reigende Stidereis 70 Bf. 1 Boft. prima Damen-Sofen 1.10
1 Boften eleg. Stidereis u. Spicens 1 Boft. Damen-Semden, handunterrode fonft BRt. 2.95 bis 15. jest 1.79-9.00

1 Boften ichwere Bette Damafi-Refte gang enorm billig.
1 Boften Beging, Riffen, Betticher, etwas trub geworben, zu jebem annehmbaren Gebot.
1 Boften prima fraftige Frauens Etrampfe B. n. 50 Bl., 3 B. 1-35

gefiidte Baffe, prima Stoff, 1.65

1 Boften Macco: II, pordfe Berrens Unterwafthe, wegen borgerndter Caifon gu febem nur annehmb, Breis.

1 Boften Madapolam u. Schweizer Stidereien (auch viele Refte) horrend billig.

Den!! Gine Gebenswürdigfeit bilben meine entzudenben in Bartie, gang außergewöhnlich billig. Schneiberinnen erhalten Raban.

Gelegenheitskäufe unr Rengaffe 21

Wegen Veränderung meiner Kellerei

verkaufe ich, so lange Vorratreicht, unter Vorsetzung von Proben für Interessenten, auf meinem Bureau Albrechtstr. 44, Stb. P., an Werktagen vormittags von 8—12 u. nachmittags von 2—7 Uhr, folgende Weine, Cognac und Cognac-Verschnitt.

1909er Naturwein	Mk. 0.80
1910er Trarbacher	n Mk. 1.25
1909er Valwiger	, Mk. 1.30
1909er Graacher-Himmelreich	" Mk. 1.50
1909er Feller-Layenkopf	" Mk. 1.50
1909er Eitelsbacher	m Mk. 1.80
1909/10er Deutscher Rotwein #	* Mk. 0.75 Mk. 0.90
1910er Französischer Naturrotwein . "	
Insel-Samos	# Mk. 1,10
Tarragona, Ersatz für Portwein	" Mk. 1.20
Gold-Malaga	" Mk. 1,40
Cognac-Verschnitt (7)	Mk. 1.50 Mk. 1.60
do. do. (8)	" Mk. 1.80
do. do. (9)	" Mk. 2.75
do. Original Weinbrand (10)	" Mk. 3.90
Französ. Cognac, in Deutschland gef. (11)	
Echt Französ, fine Champagne (12) . "	, Mk. 5.50

Bedingungen: Bezugu. Lieferungsfrist 14 Tage. Netto Kasse, frei Haus, inkl. Akziseu. Ausstattung, jedoch ohne Glas. - Brauchbare Flaschen werden zu 10 Pf. zurückgenommen.

Mubert Lill, Weinhaus, Bureau Albrechtstr. 44, Seitenb. Part. - Teleph. 376.

Specifions - Geselfschaft.

Wir empfehlen uns zur Ausführung von

jeder Art von Zimmer zu Zimmer, sowie zur

Lagerung

von ganzen Wohnungseinrichtungen, einzelnen Möbelstücken, Flügeln, Pianinos, Koffern u. Reisegepäck

in unserem massiven, feuersicheren, staub- und ungezieferfreien

Lagerhause

Adolfstrasse 1, an der Rheinstrasse.

Bureau: Adolistrasse 1.

Telephon 872.

59. Jahrgang.

hrer

er 12.

Ihren ligen

1.10

1.65

erren:

exudier

Breis.

weizer

horrend

denben Rabatt.

ben Jhr,

0.70

0.80 1.30

1,25 1.30

1,50

1.80 0.75

0,90

1.10 1.20

1,40 1.50

1,60

1.80 2.75

3,90

5.50

etto

men.

376.

en uns

Töbelepäck

erfreien

sse.

len,

1398 872.

Durch sehr günstigen Einkauf grosser Posten Damen-Kleiderstoffe, nur Herbst-Neuheiten, == zu aussergewöhnlich billigen Preisen. ==

Reinwoll. Cheviots, Blusenstreifen Posten mit und ohne Bordüre, blau-grüne Karos 110 cm breite Cheviots, reine Wolle, in allen Farben, Posten gestreifte und karierte Modestoffe für Röcke und Kleider 110 cm breite elegante Satintuche in allen neuen Farbenstellungen . 130 cm breite Kostümstoffe, engl. gemustert, gestreift und blau Kammgarn, für Jackenkleider die grosse Herbstmode, für Blusen und Kostüme, Velvets, Ia Lindener Fabrikate, in allen Farben 1.25, 1.65, 2.40 bis

Kirchgasse 31, Ecke Friedrichstrasse.

Heute Dienstag Spezial-Ausstellung und Extra-Preise



Schlafröcke

15, 18, 23, 28 bis 50 Mk.

Haus-Smokings

13, 17, 21, 25 bis 40 Mk.

Haus- und

Bureau-Joppen 3, 450, 6, 750 bis 21 Mk.

Gebrüder Dörner,

4 Mauritiusstrasse 4.

Lager in amerik. Schullen. für gurider geeignet, billig au ber-für gurider geeignet, billig au ber-faufen. Rafträge nach Mass. 1882 Herm. Sticktorn, Or. Burgstr. 2. Schulterhalle rechts.

\$

fertigt Wohnungseinrichtungen bis aur pornehmften Queführung Grentieffige Arbeit - Dauernbe Garantie Gebensmerte Musftellungen von 300 Muftergimmern

Sabrit und hauptausstellungshaus: Darmstadt, heidelbergerftr. 129 3weiggeschäfte: Darmstadt, Rheinftr. 28 — Frantfurt a. M., Kaifer. Wilhelm. Paffage Illuftrierte Roftenanichlage gratie!

afier=Messer von 1.50 an. Apparate v. 2. -

Schleifen gut und billig.

Das ift falich!

Wenn fünftliche Babne nicht gang fest fiben, find fie beshalb nicht unpaffenb, fonbern man benüge etwas

Apollopulver aromat.

Ph. Krämer, Stahlmarenhaus, (g. g. 5166) und fie werden die gewünschte Teftigfeit fofort erhalten. Ber Buchfe 26 Zanggaffe 26. 3cl. 2079. 50 Bf. in den Apothefen und Drogerien. F74



Gute Gebrauchsqualität, weich 1.10 6 Paar 6.00 Mk. Extra feinmaschig, schwarz 1.80 6 Paar 10.40 Mk. Peine Qualität, mit bunter Seidenstickerei, elegant 2.00 6 Paar 11.50 Mk. Vorzügliche Gebrauchsqualität, Ia 2.25 6 Paar 13.00 Mk.

Alle Strümpfe garantiert echtfarbig mit verstärkter Hochferse, Doppelsohle u. weit. Einschlupf.

Spezialhaus Schirg, Strumpfwaren, Webergesse 1 - Hotel Nassan.

=== Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatts. =

Rollele Angeigen im "Arbeitsmarft" toften in einheitlimer Sauform 15 Bfg., in bavon abweichender Sahausführung 20 Bfg. Die Belle, bei Mufgabe gablbar, Musmartige Angeigen 30 Bfg. bie Belle,

Stellen-Ungebote

Boibliche Berfonen. gaufmannifdes Perfonal.

Ber fofart gefucht Stotte Sienethpikin, indulédit auf Undertwood gendt. Auf. Deb. 60 Mf. dro Wdonot. Offerten u. Weorgius' daubtpolikagernd erbeten. B 2000.

baubtpofilogernd erbeien. B 20000
Afte die Kasse
ostvandes sing, Kräul, mit schoner
dandschrift u. mer besten Euspfehl.
gesucht. Schubhaus Neustadt, Lang-

Tüchtige verfette Bertituferin fier Schweinemengeret auf fofort ge-findit Schwolbacher Strafe 25.

Sum 1. Rovember eine tüchtige folibe Berfäuferin für Webgerei gesucht. And. Strob, Dop-beimer Straße 68.

Chri, gew. Lebrmadden Chremnt. gef. Belenenftr. 30, 1.

Bewerblides Berfonal.

Taillen- u Buarbeiterinnen gef. Schmibt, Marftpfag 3, 1. Taillen. u. Buarbeiterinnen gef. Gemibt, Bartiplay 3, 1.

Rod- und Zuarbeiterinnen fofort gefucht Rixchaoffe 20, 2 Tuditige Arbeiterinnen gefucht, erci Frances Sweite Arbeiterin u. Lebrmabden Ming Ajtheimer, Modes,

Wobes.
Boloutärin u. Lehrmädden fof. gef.
Räh deh, Rifoladuroge LL.
Junge Rähden und Zuidmeiden gründlich erlernen Sedanitvoje 1, 1 St., Ede Baltanuftrage.
Buglerin find. fof. dauernde Befch.
Georg-fluggist-Strate 6, dart. Bugierin bauernb gefucht

Buche für bier u. Ausland t. Roch., beff. Huns, Albeinmidden bei boben Bohn. Frau Elife Lang, gewerbs ffige Siellenbermittlerin, Gold ffe 8. Tel. 2363.

Sudie perf. feinb. Rodinnen, belf, u. eint. Alleinmadchen, die foch belf, u. eint. Herrichaftshaus-, Land und Kudenmadchen, Beni. Immer-madchen. Frau Anna Riller, ge-werbsmapige Stellen-Bermittlerin,

Subert. Mabden fofort gefucht

Sisteria Dender Torer gefunt Schwaldacher Steafe bo, Cart. Einfaches Mäbchen, welches bürg, foden fann u. Haberes Arbeit berifebt, gefucht. Näberes Biblisofitrafie 3, Theis. Solibes Mabmen für Onuehalt

gesucht Albemstrage de, Park.
Tückt. älteres Mäbchen,
welches tocken konte in Oausard, berfiebt, auf jojort ob später gesucht
Schwalbacher Ett. 25. Näh. Loden,

Suche fofort ein fauberes anitand. Sausmädden, bas bügeln u. naben fann, in feinem

Berrichertsbaufe. Billa Thomas jepaje & am Dambachtel. Tucht, reint, Mabchen per fofort Meinmäber

su in Chepaar per Ende Ofisber gei Born, Karrentgier Str. 2, 9, v. 9–4 Rettes evang. Wäschen a. 15. b. M. periati Morivitraje 56, Bark. Alleinmädchen sum I. November

gefucht Beudorfer Smape 6, 2. Alleinmähden mit gut. Zeugniffen, welches bürgenlich fochen fann, wird gefucht Bisnsardring 3, 2 Tr. 8.

Solibes fraftiges Mabden für alle Unreit jojon gefacht Dob-beimer Strafe 116, Bart. Orbentl. fauges Dienftmabden

Jung, eb. einf. Dienftmabchen Orb. Mabden f. Saus u. Rudenarb, pefucht Briefanbitrage 10, 1 r. B20369

Jung, fleift, Mabden gefucht Bleichtrafte 18. Burt, Saufon.

Beightrene 18, Barth, Sandon.

Beigh Madden, b. gut bürgerlich facht, alle Saussatbeit beritt, in flein rubigen Sausbalt bei autem Dobn aefucht Milhelmitrage 44. A. funts,

Sum 15. bis. Mits.

ebtl. früher, aub frastroes Rüdden nefucht, dem mon die Pfloge eines arbeiten Kindes amberbrauen fann.

Edmalhader Stroke 28, 1 St. Schwalbacher Cirofe 33, 1 Gi.

Saubered folides Madden Heiteres befferes Dibben,

Morgen-Musgabe, 2. Blatt.

das facts u. nahr, su einer alt. Tanc auf eleich gef. Borifell, von 10 Ubr an Kaifer-Striedrick-Ning 22, 2 L an Karler Striebrick-Reini 22, 2 f.
Saverl. Bläbchen f. den dandhalt
oducit. Scho. mus foden fömen.
Rindsafe 78.
Saverl. tilcht. Dientim, in fl. Saveh.

gefincht Meinstraße 34. Ers. Part. r.
Alleinmäbdien,
das tochen lann, dei hobent Lodin
gef. Morihitz 37, 1 r., darmittage.
Gefucht folides reint. Mädchen
für Hauservheit, Kähen und etwas
Schneldern gelernt, deborg. Grills
parzeiftraße 6.

Gefucht ju balbigem Ginfritt ein tückiges Alleinmädchen, das dürgerlich tochen fann, Knifer-Fried

Brabes jüngeres Mabchen auf 16. Oftober ober 1. Robember gefucht Rivchgaffe 25, 2.

Tüchtiges Alleinmäbden, bas lochen tann, f. beil. Sausbalt gefucht Rauentaler Strage 16, & Mabden bas toden fann, gefude Abelbeibitrage 18, 1.

6in einfaches Mäbdien 1. 15. Ott. gef., in. fochen fann und d. cs beritebe mit ein Liaft. Kinde umsugehen, Kaifer-Kussking SO, F. Gef. gum 15. Ott. ein einf. Madden, das foden fann, au 9 Zamen, Gwier Seuthe 19, 1 St. 2. Bu fpr. don 10 bis 9 u. obends noch 8 llbr.

Sauberes junges Alleinmabdien

Broperes tücht. Alleinmäben, welches gufdüngerl. locht, zu alterem Ebevoor, eb zur Ausbilfe gesucht. Er. Pähiche wird ausgegeben. Bohn 30 Mt. Goethestraße 16, 1.

Buverl, fauberes Rinbermabden per joiert gejucht. Scheller Schillerfprage 10, bei der Abolis Tüdit, einfaches Sausmabden

Antiand, fleißiges Madden gesucht Deißenburgstrope 1, Sart. t. Brädden fofort gefucht Dobbeimer Straye 56, Part. B 20637

Mäbdjen, bas bürgerl. laden fann, in Haus-halt von 3 Berforen gef. Geeraben-fitaße 24, 2 redus. Braued Mäbdien

Braves Mäddien
orfincht Morightraße \$1, 2
Tückt. zwerf. Alleinmäddien,
w. authürgerl. feldsiond. focht, wit
gut. Leugne, gejuckt. Welde. 3—4 Uhr.
b. Tichude, Adelheiditraße 17.
Alleinmäddien
od. einfocke Stübe, der gut focht, gef.
Schenfendorfitraße 1, 3 rechts.
Tücktiges Mäddien

Tildstiges Mabden mit guten Beugn, für 18. Oftober gefucht Rapellevitraße 6, 1.

Beff. Alleiumabden, w. auf teden f., von eins. Dame gel. Gutier Git. 52, 2 St. von 8-4, 8-4, 8-10 Uhr. Melteres Mabdien,

das Sausarb, berft. u. espos kochen L. f. fl. Sausa, gei. Abrinftr. 46, 1 r. Borguitellen sw. 4 u. 6 Ubr.

Borguitellen sw. 4 tt. 6 Uhr. Gefucht ehrt, faub. Mähchen, bas gutbürgert, toche in, ehvas Saus-arbeit übernimmt. In der King-

Reft. Mabden, bas gutbürg, fecht, alle Sansard, verstellt, in finderlosen dausbalt bei gutem Lohn gefucht. Mur falche mit guten Zeugn, wollen sich vortiell. Leftingstrage 12, 1.

Junges ftartes Madden gejucht Faufbrunnenftrage 10, 1 r. Tudt. Alleinmabd, m. g. 3gn. iofort in berrich. Saush. 2 Berfon., gefucht Iditeiner Stonge 7, 1 St.

Swei Damen fuchen reint, folibes Alleinundbeben gum 16 Ottober Oranienitraße 20, 1 St. (Ede Abelheibitraße). Orb. junges Dienftmabchen gef, dmidt. Marfiplay 3, 1.

Gin auftanb, reint. Alleinmabden Aeltere Berfan findet Aufnahme gegen leichte Arbeit. Loon nach Hebereinfunft. Schachtitrage 29.

Junges Madmen fogsüber gefuck Reroftraße 16.

Midden, in eile Kausarders fennt, lagsüber gefucht, Schmidt, Alfolodierafie 14c. Ginfaches braves Mabchen togeuber in gute Stellung neucht Dr. Weinger Strape 58, im Loben

In. Mabmen b. morg. liber mittag

Monatofran gejudet Gerichtitrope 1, 2 linfo. Monatomäden 3 Sib. vormitiogs grincht, Forfibaus

Saub. ig. Menatofran ob. .Madden in. gut. Empiehl., 1 Std. borm. gef. Borit. 10-2. Ederniörbeitr. 10, 2 r Banb, Bubfrau für Camstagnachm.

Saubere pünttliche Monatofrau 20. Nöbeler vorm, von 9 die 11 lihr für leichte Housenbeit zu alterem Shep, ges. Sommaps frei. G. Brandt, Schellehrrage 10, 1 rochts.

Saubere Monatofrau für fefert gefucht, morgens von 8-9 libe u abbs, v. 7-0 libr. Alegandiaftr. 21

Albes, v. 7-0 Uhr. Alegambraite. 21.
Monatofrau gejucht Weißenburgstraße 4. 2 r. B20617 Sandere Manatofrau 2-3 Stb. morgens gejucht Schlichterise. 10. B. Austrau gefucht. Peue Kolomade 38-80, Barth.

Saubere Frau morgens für 2-21, Stunden gefucht Stifftrage 28, 2 St. rechts. Arbeitofrau mit guten Beugn.

Orb, Laufmanden g. 18 Mt. Lobn Mubden i. Mhein, Appar, Fabr, m. b. d. Zu nielbeit 7—8 IIh inde, Blüderistage 30, Lebeback Francu und Mabden

Bettiebernfobr., Dobbeimer Str. 147

Stellen=Ungebote

Männtiche Verfonen. Ranfmannifdes Perfonal.

gefucht. Offerent unter S. 660 an den Tagbi. Berlap.

Gemerblides Berfonal.

Tüchtige Damenichneiber Tüchtiger Bodienfdneiber .. Saalgaffe 24/28 B. R. Daniel Ja. Wochenichneiber gefucht Faulbrunnenitrafe 11, 2. B 20447 Wochenichneiber fucht

rmann, Rellerftvage 7. Tüchtiger Tagidneiber ale Wertstattmeifter bei bobem Lobn

fofort gefucht. Seinrich Wele, Martifrage 34 Tucht, Rodiduciber auf Wertftatt

gesucht Hermantenstraße 4. Schneiber fucht A. Hirdanse 21.

guier Servenarbeites, welder auch Reparaturen mitmodit, auf Wode geinds Maristraje 56.

form bie Baderei gegen fofortige Bergutung grundlich erlernen. Aug. hennerich, Oranienftrafte 51. Braver ftabtfunbiger Junge

als Ausläufer pejudet. Gebrieder Beimedte, Guifenplate 3, Königliche Soflieferansen.

Junger Rabfahrer iofort gefucht. Bausuiprecien borns, 3m. 9 u. 10 Ubr. Tourus-Apothese. Ruverl. Sausburfche, cuter Aabfahrer, fofort gei. Barberet Bolchot. B 20621

Boidoi. Bin Sausburfdje fofort gefucht Babnhofitrage 22.

Ein junger Laufburfche für Mehgerei pet iafort gejucht Dob-heimer Strope 68. Orbentt, Laufburfche

Buriche für Gartenarbeit bauernb gefucht. Rab. im Togbl. Berlog. O

Stellen-Gesuche

Fräulein fucht Stelle als Berfaufenin. Offerfeie u. E. 153 an den Tagol, Berfay. B 20719

Gewerblides Berfonal.

Berf. Buglerin f. Befd. in u. a. b. D. Bilglerin bat noch Tage frei, Bertrambirabe 0, Stb. Dach. B 20620

Empf. Danshälterinn, Rodinmen, Alleinmadden, b. fod., Benf. Bim. Alleinmadden, d. foch. Benf 3m. ran Anna Müller, gewerbsmäßige dellenvermittlerin, Webergasse 49, 2. Melt, Fraul. w. b. fein. eins. Dame für erdim von 2-7, eb. auch vortt. einige Sie, Belchäft, zum Vorleien und u. Spakierg. Nah im Zoglei. Borlog. 18-jahr. Mabden

m. bei einer tildt. Schneiberin bas Kleibermachen zu erlerven. Näheres Tacht. Iveight., Bismardt. 29. De

Stieibermachen zu erlemen. Aaberes Tacki. Ivoeigie, Bisenardt. 29. De Alleinfieh. best. älltere Frau, welche selbstandig Sausdalt führen lann, sucht Siell. zu all. Dame oder Oern, werm auch widend. Off. unt. H. 656 an den Tagbl. Berlag.

Bräulein, in Hauss und Aaberbeiten, sowie um Kachen eriabren, tieber in erlien Haufer mit geweichen, such erlagten Stellung. Räderes zu erkragen Kredgasse 40, I Eiger. 35 Chance

Fräulein, in allen Sausarb. u. Küche erfacten, inde Stelle als Stäte. Offersen u. B. 668 au den Tagol. Berlag. jucht Stellung ale Ginte

iucht Stellung als Stüte in dürgers. Sausbalt ob. Bankerei sum ib. Oft. ober iposen. Dijseren unfer Dt. 20, Abolfealber 187, 2

Tudit, Abdin, febr gut empt, fucht Stelle, Rimmt Ausbilfe Derugartenftraße D, Frontio.

T., umf., fparf. Berrich. Röchin mit gut. Charafter i. St. ob. Ausli. Dobbeimer Stroße 31, gaben. Empf. Köch. Sans, Alleinmähren. Frau Lina Schnab, gelverbemäßige Sielleiwermittlerin, Grabenitraße 2.

in allen Sausarbeiten verfelt, fuche Stelle als Stüte. Rateres Römer-berg 13, 2 St. r.

Suche für meine Toditer Aufrahme in einer Familie zur gebl. Erlernung des Hausballs, Familiens Anschluß erwünsten. Offerben unter E. 654 an den Tagbl. Berlag. Beileres Mädden vom Lande

mit guten Beugn, fucht Stell, in ein beff. Derrichafish, als Sausmädden. Bismardring 40, Oth. B. B2047d 3g. Madden aus achtbarer Fram. fucht Stelle gur Erlern, bes Saus-halts, ebtl. austwärts. Off. unter B. 658 an ben Tagol. Berlag.

Befferes Madden vom Lande judt Stell, ohne gegenfeit. Bergut, in gut. Saufe, inn den Saust, st erfornen. Rab. Rifoldstrage 2, 2. Junges Mabden bom Lanbe, fucht Stelle in ordenst. Saufe. Rab. Rab. Leufcield, Sedanplay 5, 1 f.

Ag. Mäbchen bom Lande, weldes naben kann, sucht leichte Soule in U. Daust, oder zu einem Kinde. Schriftl. Offerien tichte man an E. M. Schenkendorfftraße 5, 1 L.

Ein junges Mübdien, welches voch nick in Stellung wer, jucht rer 1. November Stellung, Näh. Blinderfreche 7. Mit, dei Beichtfulj.

Befferes Mabden, in allen Streigen bes Ornsbalts er-fahren, judit Stelle zu alt. Etepaar ab. rub. U. Daush. Bieichite. 30, 1 I. Tüchtiges Sausmädchen fucht Sechang bis 18, 5, 05, 1, m. M. Näheres Peilftraße 12, Sis. P.

Befferes Mabden fucht Stellung für Sins u. Ruche. Rab. bei Schaub, Biebrich, Feldstrage 8, 1. Cinfadres chri. gei ig. Madden, 19 Jahre, weiches bis date den Sansnalt u. Labengeschäft geführt, jucht
Beellung in N. Sanshalt oder eing.
Lower, Näberes der Frau Weig,
Emier Strafe 10. Gith.

Weibtidge Personen.
Laufmannisches Versonal.

Sin junges Fräulein, welches die Gandelliche Deincht beineh bei Gendellichen der Geschen der Gendellichen bestehen St. 18. Officern der geschn f. Vervatung. Eff. u. U. 151 Zegbl.-Prozgitelle, Bismardring 20.

Swick Straipe 10. Otth.
Tückfiges Wähchen, welches eines der Gallen v. dung fann, such der Juden der Jefferen unt.
Tenber Die Gendelliche Geschlang. Offerten unt.
Tenbel-Prozgitelle, Bismardring 20.

Mabdien, welches fachen fann Sausboeiung berfiebt, fuche Stell-ebanftraje 5, Sth. 1 St. r. B 20499 Jg. faub. Fran f. Beichäftigung 2 Bafchen Felbitrage 10, Stb. 1 r.

Arau judt Blafch, u. Bubbefch. Blindenitrape D. Web, Bark. B 20605 Brav. Mäbdien f. St. in fl. Hansb. Riebliktraße 10, 1 links. B 20687 Rieblitrafe 10, 1 lints. B 200 Einf. fintfes Mabden jucht Stelle. Rieblitrafe 17, Oth. 3, St. B 2076

tr, in beff. Saufern mar, fucht Stelle-986. Bullemitrate 7, S. 24. Seine Solibes fleis. Mabden fuct Stelle. B 20708 Blüchersetafe 36, 3

Junge unftänd. Frau f. n. eil. Toge in der Woche Bus-beschäftigung, Sochitrage 8, Sid. P.

Beichäftigung, Sochtrage 8. Stb. S.
Kran juckt 2 Stunden
Beichäftigung, Feldstraße 10. S. r.
A. Kran f. morn. n. mitt. Menatek.
Solkanndireche 23. Sth. 1. B.20633
Unabh. Fr. f. Wonatek. n. h. Zege
W. n. Bubbeich, Sermannitt. 24. 1.
Sand. Kran f. 2 Sth. Wanatekele.
Rausnialer Straße 12. Stb. Barr. L.
Ohnt empf. Monatekran f. morg.
2 St. Ard. Balvanitt. 37. S. 1 L.

Junge faubere Frau fucht fofort Moratsstelle in besien Somie Johnstroffe 19, Bart., Konrad. Nabnitrofie 19. Bart., Konrad.

Ag. Fran f. halbe Tage Befchäft.
Schrerlieiner Straße 9. Garlenh. 1.
Mädchen f. Monatoff. 2.—3 St.
Eltvilger Straße 14. Seintern. Dach.
Unabh. Fran f. W., u. Pubbefch.
jür halbe u. ganze Tage u. Monatos
itzile Avolfitraße 12. Stb. Part.

A. unabh. Fran f. für vorm. Befch.,
am liebsten vis über Mithan. Dach.
Schornhorliftraße 24. Franklip. T.
Fräft. Mädchen f. 3.—4 Stb. Befch.
Waldsanitraße 31. 2 L.
Waldsanitraße 31. 2 L.

Dach. 3. r. Frau f. Baid. u. Bunbrid. Beildenfrage 14. Oth 1 2r rechte. Ke. f. nachm, Baich, n. Putbeich, ob. abends Laden ob. Bureau zu pub. Rah, Gecrodenftrage 9, Oth. Bant. Renn f. Monatelt., 2—3 Sib, mura. Porliktage 15. Oth. 3 Gs. r. B 20020

Junge reinliche Brau fudit Moratoffelle nur in befierent Saufe. Ceanienitrage 19, 68th. B. r. Gut c. Fran f. Bubbeich, nb. Musb.

Saub. Frau f. Bafd. u. Busbrich. Tudt. Brau f. Aunben (Wafchen).

Anti. Frau fucht Mafch. u. Burb. Buche m. Baiche u. Bup-Beefchaft. Karlitrope 40, 1, bei Strobel.

Stellen-Gesuche

Mannliche Derfonen. dewerblides Perfonal.

peni. Roiariatsgehilfe, judit pasiende Beldädftigung. Geff. Offerben unter 3. B. 20 hauptpoptlagernd erbeten.

Chauffeur, tüdt. u. zuberläffiger Jahrer, gute Beugn., sowie pr. Referensen itehen zur Bertugung, sudt auf gleich ab. später Stellung. Siferien u. A. 658 an den Tagel. Berlag.

Superl. Mann, toelder als Benkaufer im Haufiergem. n. Kattieren tätig war, fucht ähnliche Stelle. Off. unter B. 158 an die Taall. Arctifielle, Bismardring 20.

Bertrauensstellung, Raffen ob Botengange f. aft. Mann. Raution f. gest. iv. Friedrichitr. 8, Oth. 4 r. Beni. Bengierg, f. St. ols Auffeber, Benpalter ob bergi. Off. n. L. S. bi poitlagered Schübenhofftrabe.

Lift und Kommiss.

Deutsch, Englisch u. Krans, idrechend, such Stell. bei makig. Salar, da derfelbe sich im Deutsch noch bervollsemninen will. Offert, unt. 8. 668 an den Lagol. Berlag erbeien.

Junger Kavallerist, enst von den Husauen entlassen, guter Reider it. Bierbewieger, sucht bald. Siell, in seinem Dause, Raberes Roberalies 6, Kart, rechts.

Sausbiener, verb. fucht Beidaft. icher Art. Ming, Gtififtr. 10. 5. 3 Suche f. m. 14], wohlerzog, Jungen leichte Beich. am l. Botenvange. R. Bebergage 45, Barberhaus 3 St.

Stellen=Ungebote

Weiblidge Derfonen. Raufmannifdes Perfonal.

Stenothpiffin, perfett, melde ber, praftifch tatig toat, fehlerlos beutich for iben fant, für fofort gejucht. Dit. u. T. 659 an ben Tag I Berl. Brandelunbige.

Berkänferin

für mein Schmud- und Lebermaren-

Birfafelbt, Langgaffe 27. Bir fuchen aum balbigen Gintrlit tuchtige

Berkänferin für Tamen-Roufettion feinen Wenres. 5. Mathias & Co., Gde Beber: und Spiegelgaffe.

Montoriftin zur Montrolle

der Atteliers gesucht. So wollen mir joiche sich melden, welche ichen der-nrtige Stellung inne gehabt, die mit der Lohnberechnung, Kranfentalien-und Jovatidenwelen vollsändig der-traut find. Aust. Off. mit Gehalds-Aufprüchen u. Zeugn. Koppen under E. 660 an den Loght. Berlag.

2. tücht. Verkänferinnen

für fofort gefucht.

Suggenheim & Marg.

dewerbildes Perfonal.

Seloft. Rockarbeiterinnen fucht für bouernb

Wiegand, Taunuefte. 13. Beber und Laufmadden per fofort gefucht. Polithelmftr. 4.

Berfette Röchin jum fofort Gintritt g. hob. Labn gef. Fran Reis, Luifenftrafte 7. Gonfen-heim-Maing, Telephon 748,

Tüchtige Malleufe,

bie gugleich gemanbte Jungler ift, nicht unter 20 Jahren, gefund, groß u. fraftig, wird für Rheumatismus leibende Dame, bie flets auf Reifen ift, gelucht. And ngegebalt 70 Mt. per Monnt bei freier Station. Diert, mit Zuguisabidrift, unter M. 660 an ben Togbl.-Berlag.

Saushalterin gefucht. Schriftl. Off. u. D. 658 Tagbl. Berl, Jungere feinblirgerliche

Modun

in ff. herrichaftl. Sausholt bet aut, Lohn gejucht Rapelleuftrafe 64.

1. ober 15. Rou Müller Gottidin! Fran lerin, 3 Suche ! herriche housem

Nr. 473.

su 2 größ. Rinb

Ge

perfett n

BO M. Büfette Einfar bie out fothen theht, an einself

fleht, zu einzeli 35 Wa. Weelar Dans mit gut. Beugn bugeln, ferbier Strafe 21. B

Cint. 300 Bu gwet Rinbern auch etings Shaw Priedrimfirafe Tücht. L in. Aochen f. u. 1. Nov. in c. Sacrlouis geir Krafe 115, 3 & 1.—4 Uhr. Gu

Sofor für ca. 6 Wod w. feinburg. to arbeig überni: Gr. Müller-Go Tüchtige orlines etimas fo

Gesucht für Sand : fofort, fowie für Ruche n. 8 Guangel Ble Miidie

Grholus

für ti. Benfi u. tucht. Ginte Erites : in febr gute Brabes orbet

Lauf für fofort gefu

Lotale !

Ber

Mblerfer. 43 1 1 Mi. m. 1 Ubterfer. 55 1 Um Romerto Bleichftrage. Bleiditraße

Blücherftraße Losheimer 5 Dobbeimer Doub. Str Dotheimer Donbeimer Dubbeimer Dreiweibenf

Drubenftrafi Drubenftraf Glegnorenitt Eliviller Gt Ettviller 3t Eltnißer Gitniffer & fielbitr. 9/

Belbitraße

Belbitr. 12 Grantenftra Kennfenfir, Branfenfir. 6 Stell. B 20499 gung th. 1 T.

86efds. B 20605

B 20687

Stelle. B 20709

Stelle. B 20703

e Bub. 316. V.

. E. t. enatest. B 20833 . Tage . 24. 1.

toftelle. Barr. I.

morg. O. 1 I.

Saute 8.

didft. tenh 1. -3 St. Dach. thefc. Nonates

Beidi., Nah.

Belds. B 20653

pocis.

Bant.

B 20829

h. P. I. Aush.

unbeid.

afdjen).

Bunb.

efdiäit.

er, gule i ftelien leich od. J. 658

distorm.

Naution th. 4 r.

luffeber. E. G. 51

recent, lar, da betvoll-3. 658

n, guter 6t bald. Näheres

efdiäft.

Aungen me. R. St.

e,

ift, nicht be Dame,

ht. Un-bet freier abidrift. terlag.

ucht. bleBerl,

bei aut. i4.

Seite 11.

an 2 gröb. Kindern eine Fraugofin, welche berfelt naben fann. Einfritt 1. ober 15. Rou. Offert an Frau Müller. Gottichald, Effinike.

Tan Unna Kiefet,



Einfache Stüte die aut kochen und Housbalt bet-ftedt, zu einzelner Dame gef. Lobn 25 AC. Belandstraße 19, Bart.

Dausmäddien. mit gut. Leugn. gesucht, bas näben, bügeln, ferbieren tann, Wainger Straße 21. Boum. 10—4 Uhr.

Cunt. juverlan. Madden au swet Kimbern gelucht. Dasielbe muß auch etwas Sausarbeit mit übernehmen. Priedrichtraße 6, 2.

Tücht. Alleinmädchen, in. Rochen f. u. Sausarb verft., jum 1. Nov. in c. Offiziersfamilic nam Saarlouis gesucht. Vorzuft. Abein-fraße 115, 3 St. zwifch. 9—13 und 1—4 Uhr. Gute Zeugniffe erforbert.

Sofort gesucht für en, 6 Bochen 3. Aush. Mänchen, 10. feinburg, toden fann und Dausgrbeit übernimmt. Offerten an dr. Müller-Gottfchald, Elwille.

Tüchtiges Mädchen, welches etwas fochen fann, gum infortigen

Grholungeheim Glegfrieb, Bierftabter Dobe.

Gesucht ein Mädchen

für Sand. n. Zimmerarbeit für fofort, fewie ein einfaches Madden für Kiche u. Saudarbeit im Gvangelifchen Bereinbaus, Blatter Straße 2.

Mudenmadden gefucht Walhalla-Meftaurant. Gr. Alleinmabden

für fl. Penfion gel., burchaus anft. u. tucht. Gute Behandl. Luifenfir. 8, 1,

Erftes Sausmädchen in febr gute Stelle nach Mains gef. Offerten an Fran hermann Das-bach, Mains, Raimunbiftrage 1. Brabes orbentliches

Laufmädchen

für fofort gefucht. 2. Schwend, Mübigaffe 11/13.

Stellen-Angebote

Manuliche Verfonen. Ranfmannifdes Perfonal.

Besteingeführte Lebens, Unfall-und Gnitpflichtverscherungs Gefell-schaft bietet einem tüchtigen Fach-mann, der insbesondere in der Salt-pflichtbranche gute Erfolge ausweit, fann, für sojort ober später eine felbständige, auf dotierte u. vensions-berechtigte Siellung als F148

Direttions=

Oberinspektor
iller einen größeren befisichen Begirf
unter liebertragung ber beitebenden
Organisation. Die Steffung ift ongenehm und erfolgversprechend, weit
auch nach einer neuen vorteilbaften
Methode unf Grund von Vergünk.
Verträgen geardeitet werden faum.
Off. unt. A. B. 2645 an Sudolf
Wolke, Frankfurt am Wain.

Für eine Aufsehen erregende Eröndung D. B. u. Aust.-P. z.Verkaufa, Bau-u. Möbelschrein. und Dekorationsmaler werden

Platz-Agenten
für alle gröss. Städte u. Landbez. ges. Näh, Auskunft erteilt
Friedr. Huff, Mainz, Mainstr. 36.

Berj. Bertr. pegen hohe Provisionen gesucht

Cehrling oder Cehrmädchen

für biefiges fanimann, Fabrifbureau fafort gefincht. Ausführt. Offerten u. 21. 896 an ben Tagbi. Berlag. Gewerblides Berfount.

Sofibbetograbh Schiffer fucht füchtigen Mitarbeiter, Taunusftrafe 24.

Aeltere Elektromontenre für bauernd gefucht. Oranienftr. 24. Cichtige Marmorfchleifer

und Hauer B 20842 für fofort gefucht Marmor-Induftrie M. J. Betz, Dotheim. Str. 28. Berfette Damenichneiber und Silfearbeiter fucht Diar Moner, Langgaffe 81, 1.

Erstflassige Damenichneider

fofort gefucht. Baftefeld, Abolfftrage 8, Part.

Schneider auf Damen Paletote gejucht von . Eluguit.

Saufierer, anbiet. Bertaufer Artitel, gejucht. Bu erfragen im Tagbl.-Berlag (Bismardring). Da

Anständ. Mann, etwas rebegew., folort gefucht. Stellung ebeutl, bauernb. Ginige 100 Mart er-forberlich. Offerten unter T. 660 an ben Tagbl.-Berlag.

Inngerer gewandier Diener mit guten Beugniffen fofort gefucht, Bu melben von 10-11 u. 2-3 ubr Sonnenberger Strafe 4.

Arbeiter Abolf Trofter, Ginbiller Strafe 17. Bureau: Sinterhaus Bart.

Hansdiener aus der Lebensmittelbranche, ferner

jüngere Laufburichen engagiert Baren Inlins Bormag.

Aferdeburiche,

ber auch fahren kann, für fof, gef. Ravalletift vorgezogen, Borguit von 12—1 Uhr vorm. Wänger Str. 10.

Ein Auticher für Remije fofort gefucht Abelbeid-ftrage 19.

Stellen-Gesuche

Wolbfiche Berfonen. Ranfmannifdes Perfonat.

Junge Fran,
jabreiang im Tetailgeschäft tätig
geweien, incht für nachmittage bon
ient bis Weihnachten Stellung. Off.
mit Gebaltsangaben unter T. 658 an
ben Tagbl.-Berlag.

Gewerblides Perfonal.

Maherin fucht noch einige Runden, gellundbir, 89, 2 1. +

Mergen-Musgabe, 2. Blatt.

Fräulein fucht nur fur nadmittage Beidaftig. im Raben. Geft. Diferten unter G. 659 an ben Tagbt. Bering.

Gebild. Fräulein,

von ang. Aruffern, ipr. benisch, englich, frangösisch, im Hausb, und Hauborbeit gründl, ersahren, jucht Wirkungstr in frauenlosem Hausb, geht auch w. Dame auf Neisen. Offert, u. S. 659 an den Trash Verstag. Tagbi. Berlag

Witwe,

Anfang 30er, indst Stelle als Weiftzengbeichtieß. Gnie Zengniffe, Kann
perfett Raichinennaben n. "Itobien.
Off. n. d. 657 an ben Tagbl. Berlag.
Danob. gef. Alters w. St. bet einz.
Derrn, event auch zu alt. Ehepaar bet
Familienanicht. Off. unter Z. 1411
an D. Brewz, Maint. F58

an D. Frenz, Mains. F53

Trittleitt,

27 Jahre, gut erzogen, in allen Fächern bes Haushalts er ahr., ipriet französisch, ische Stellung als Haushalterin ober Meisebagleiterin nach England ober Meisebagleiterin nach England ober Amerika, Bervlitchet sich eventl. auf ein Jahr. Off. unter B. 660 an den Taght. Bertag.

Alleinsteh, Fräul., Lebrerstochter.

32 3. alt, evang., in allen Zweigen des Haushalter, indit, gestübt auf gute Zeuguisse, Stell. als FS.

Haushalterin
in rubig, fel. Daushalt, am siedien

in rubig fri. Saushalt am liebften bei Beamten, auch bei eing. Sern. Offert. u. D. 15407 au Saafenftein u. Bogler M. G. Frantfurt a. M.

Gehildetes Fräulein in reif. Jahren, erfahr, in all, Zweig, beg Sanshalts, verfelt in feiner Rüche, ebenfalls Arantenbflege, fucht Stell, in frauenlof, Saush, ober leib, Sausfrau ju vertreten. Schriftliche Off, an S. B. Mainzer Strafte 17.

Repral. geb. Dame

in b. 80er 3., wünfcht per Mitte Rop. cr. Bertrauenep, irgend w. Art, event, a. Reifebegl, ju leib. Dame. Beste Rei. g. D. Dff. erb. unt. A. 309 an ben Tagbi. Bert. Rinderliebes Grl.,

meides eim, Sansarb, übern, i. Stelle, Offerten unter O. M. Bofiamt 4.

Geb. Fraulein,

23 3., eb., mit gut. Umgangsformen, gewandt im Rab, fowie mit Rorper-priege burchaus veriraut fucht Siell, als Aungfer an feinerer Berrichaft. Gebt auch mit auf Reifen. Offert. a. &. A. D. 186 an Unbalf Mone, Frankfurt am Main.

Geb. Fräulein

mit gut. Bengn., f. Stell, gur Gubr. eines Caush., als Stinge ober at Rindern. Off. au G. L. Sobengofferreplay 4, Frauffurt am Mai. F143

Junges Mädchen

(frang. Schweig.) fucht Stellung gu 1 ober 2 Rinbern, eventuelt an pair. Offerten unter S. 658 an ben Tagbi.-Berlag.

Mranfenidweiter,

w. perfelt englisch spricht, sucht Bilege für isfort. Offerten unter B. 150 an ben Tagel. Berlag.

Stellen-Gesuche

Männliche Perfonen. Raufmaunifches Verfonal.

Buchhalter

mit b Raufm u. Cotelbudführung vertraut, judet Beidenftigung 3. Beitragen ber Bucher a. Tage u. Stund. Off. n. C. 646 an b. Tagbl. Berlag.

Gewerblides Perfount.

Ein junger ferebt. Mann, 25 Jahre alt, ans guter Familie judit in einer beiferen Reftauration in Biesbaben Stellung ale

Büfettier. Derfelbe verpflichtet fich, 1. Monat als Bolontar gu arbeiten, Geff. Dff. unter J. 647 an ben Tagbl. Berlag.

Berrichaftsgartner,

verh., rv., office Leinder, sucht aum 1. Japuar, ebil. früher ob. spoier Stellung in Billa oder Laubbaus. Off. u. A. 908 an d. Taybl. Berlay.

Junger Mann, 30 Jabre alt, groß, gebienter Garb., mit febr guten Jengn. fucht Sielle als Staffterer ober fouftigen Bertranenspoffen. Raution fann in jeder Och: g ftellt werben. Offert, unt. Z. 653 an ben Tagbl. Berlag.

Diener, Diener

= Wohnungs=Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts. = Lotale Angeigen im "Bohnungs-Angeiger" toften 20 Big., ausmärtige Angeigen 30 Big. bie Beile. - Wohnungs-Angeigen von zwei Bimmern und weniger find bei Aufgabe gabibar.

Bermietungen

1 Bimmer. Ablerüt, 43 1 g. u. g., B., ioi. a. d., 1 991. m. Rell. Nab. Laden. 3600 udlerite. 55 1 g u. Küde a. gl. o iv. Nbolfür. 3 gr. Nbol. 3. u. K. josott. Am Admertor 5, bei Ochus. 1 Zim., Andre Keller per joiott zu verm. Vleichitraße 28 1.3.42. Sis. R. B. Sieichitraße 33. Boot., 1 g. u. Kist. S. B. Sieichitraße 47. L. 1 d., 1.3.59. per 56. Rob. Burt. in Soj. B 16207 Bildserfiraße 44. Ch. 1. in. 1.3.59. per Silbserfiraße 44. Ch. 1. 1 Sim. umd

Raifer-Wriedrich-Ning 50 1 or. Jim.

mit Ande zu verm. Röderes
doielist im Bureau.

Aleigkraße 4. Borderft. 1-3.-Abohn.

mit Judechof zu vermiehen. 3803
Körnerstraße 6. Nd., 1 ga. 3. u. s.
Martiktraße 12. dib., Som. u. sinde
zu derm. Näch. 25k., 2 u.
Morinkt. 23, 3. feld. 1 3., 5. 2610
Meristraße 29 1 z. m. R. fol. 2011
Rettelbeditt. 18, D., 1-3.-28. Bibelt.

Retelbeditt. 18, D., 1-3.-28. Bibelt.

Riedermalditt. 25, 8. 1-3.-28. Bibelt.

Retelbeditt. 18, D., 1-3.-38. Bibelt.

Retelbeditt. 25, R., 1-3.-38. 3638

Platter Str. 16, Sout., 1 3., 3., 3.

Romi., fol od. fp. zu dun.

Rud. 25, R., 1. S., 25, 3.

Rominsbergitt. 16, Sout., 1 3., 3., 3.

Rominsbergitt. 25, 25., 1-3.-38. 3638

Rominsbergitt. 25, 25., 1. 3.-38. 3638

Rominsbergitt. 25, 2 Reller, B. 2., all Denni, 1997.

Pettrinfit, 45 Wanfarde in Kinde an urbige Leute an berm. Raberes by derivade 40, Bart. 1. 3673

Pettrinfite 60 1 Stim. in Kinde 21 denni, Wah. Hart. 1 infs. B 15653

Recherkitebe 5 1 Stim. in Kinde 21 denni, Wah. Hart. 1 infs. B 15653

Recherkitebe 5 1 Ring a. R. 2. Stim. 1 Broke.

Recherbite 13, O. M., 1 Rim. a. R. 31

Mettenbite, 13, O. M., 1 Rim. a. R. 32

Recherbite 20, S., 1 S., S. 1 Broke.

Recherbite 36, Kid., R. 1. B. 20048

Beitenbite, 20, S., 1 S., S., 15 MR.

Beitenbite, 20, S., 1 S., S., 15 MR.

Beitenbite, 22 1 R. 1. Riche, tm

Abiology, per fotort ob. ip. 2850

Beitenbite, 31, O. 1 Rim. a. R. 31

Borfite, 31, O. 1 Rim. a. R. 31

Biefenring 3, D., 1 Rim. a. R. 31

Biefenring 3, D., 1 Rim. a. R. 50, ob.

ipat. Rab. dei Geron, O. 2, 2034

Riefenring 14, Sib. Baut. 1 Rim.

1 Riche istort an berm. Rah bet

Fran Rinn, M. 1. 2032

Simmermannstraße 1 1 schönes Im.

u. Rüche zu bermieten.

Simmermannstr. f. 1 Im. u. Rüche
zu ym. Wah. Bib. Bart. B 19620
Simmermannstr. 7, Och. 1 R. u. K.
Beff. From ech. I. foder. Im., N. u.
N. f. Amal moch. Side d. ale Tome.
Wah. Luciemplay 6, Part.
Want. Sim. u. Rüche 3. v. Be. 14 Dec.
Rach. Plater Stray 12. 4783
1-Rimmer. Webnung fodert zu berm.
Ebellrigische 58. B 19500 2 Bimmer.

Rarfiraße 23 2-Sim. Webn. s. b. 3401
Ablerkt. 5 2-Sim. Webn. s. b. 2634
Ablerkt. 9 R. 2-3.-28., 101. 2856
Ablerktaße 17 ledone 2-Sim. Webn.
Loritod, pet Jan. su vm. B 20567
Ablerktaße 18, Std. B. R. 2-3-28.
Ablerkt. 43 2 3., R., N., fot 2635
Ablerktaße 57 2 B., R. u. R., f. v. fp.
Ablerkt. 73, B., an 2-3-28. R. I T.
Aboliankee 6. D. 2 Jim. m. Rudge,
Steller su vm. Rab. 205. P. 3483
Gede Abolisalkee u. Abelbeidut. 24
2 Hinnmer u. Rudge, Frontsc., an
auchipe Deute per 1. Januar zu
vermieben. Rab. Batt. 3808
Albrechikt. 10, Sid. 3, 2 Jim., Rudge
o. 1. Jan. Rab. B. 3, 12 2, 3807
Albrechiktense 35 2 Jim., Andre v.
Joh. Spat. Rab. Bob. Bam. 3449
Am Römertog 5, bei Debus. 2 Jim.,
Kiche, Keller. lotort ober spater
zu vermietem.
Bertramstr. 11, S., 2 J. B. B. Blots
Bertramstr. 17, Och., id. 2-SimmerBodonsen mit Ballon u. Ruberder
ver fot ob. spat. 31 vm. Redere
Purcau, Sof techts. B18271
Bierkabter Söbe 58 ichone 2-3-28.
Ju verm. Rab. 1. St. 23. M. B.
Bierkabter Söbe 58 ichone 2-3-28.
Ju verm. Rab. 1. Ct. 2939
Bismardring 7, D. B., H. 2-3. 93.
Bienditraße 18, Oth. 1, 2 3. u. Süde
yn verm. Rab. bei Sanion. 3630
Bietchitraße 18, Oth. 1, 2 3. u. Süde
yn verm. Rab. bei Sanion. 3630
Bietchitraße 28 2-3-28., Oth. R. B.
Bietchitraße 28 2-3-28., Oth. R. B.
Bietchitraße 28 2-3-28., Oth. R. B.
Bietchitraße 32, Oth. 2-3-25-bim. auf
gleich ob. spat., 5 u berm. B20414

Morgen Musgabe, 2. Blatt. Johannisberger Zfr. 7 2 Jim. u. R.
Frontiga, iotori zu bernn.

Rarlite d., B., ich 2 3. u. R., and als Bureau gerigu, umifandeb iof. ed. später zu bm. Rah. 1 St. I.
Karlituse 16. D. Alv., 23.28. gl.
Garlituse 36. D. Alv., 23.28. gl.
Garlituse 36. Sim. u. R. B. B. B671
Rarlituse 36. Sim. u. R., Oth.
Karlituse 44. Rani.-Bohn., 2 ober
B. u. Rub. der joj. R. 2989
Referr 11 2 u. 3-3. B., per joj.
Kiehricher Straffe 9. Karl., 2 Jim.,
Bohmung 30 dermieren. B16776
Rirdmane 24. Todift. 3 N. Räb. S.,
Rirdmane 24. Todift. 3 N. Räb. S.,
Rirdmane 34. Todift. 3 N. Räb. S.,
Rirdmane 34. Todift. 3 N. Räb. S.,
Rirdmane 38. Seth. 2 Sim. u. Rüch.
iojoti 30 derm. Rab. im Rob.
mojdinenladen. S002
Riarenthal Rr. 21 2. u. 1. Binnut.

Riarenthal Ar. 21 2. u. 1. Binner-Bohnungen mit Zubehör, eventi.
auch Garten, zu bermieten.
Mosauische Landesbant. F 273
Lieichtraße 3, Sin., ich. I. J. Bieben.
L. Zubehör (Prontsp.) zu bermieten. Anderes darietin. 3821
Riepbeditraße 19 2 dim. u. 8. im Riebischitrafie 19 2 3 min. u. R. im
Sib. per iof. R. B. B., Kopp. 2867
Sürnerfir. 6, Sib., 2 3 m. u. Kinde b.
iof. ed. sp. gu vin. Rich. d. 3020
Lebrstr. 31 neu bezo. Mant. B., 2 3.
Kinde, i. Abschl. a. al. o. sp. 3574
Leselebring 8, Old., 2-3-28. an vin.
Kad. Sorderb. Karl 116. B17881
Lothr. Str. 28, S. 1, 2-3-28. an vin.
Kad. Sorderb. Karl 116. B17881
Lothr. Str. 28, S. 1, 2-3-28. Min vin.
Kad. Sorderb. Karl 116. B17881
Lothr. Str. 28, S. 1, 2-3-28. Min vin.
Kad. Sorderb. Karl 116. B17881
Lothr. Str. 20, S. 1, 2-3-28. Min vin.
Kad. Sorderb. Barl 116. B17881
Lothr. Str. 20, S. 1, 2-3-28. Min vin.
Kad. Sorderb. Barl 116. B17881
Lothr. Str. 20, S. 1, 2-3-28. Min vin.
Kad. Sorderb. Barl 116. B17881
Lothr. Str. 20, S. 1, 2-3-28. Min vin.
Kad. Sorderb. Barl 116. B17881
Lothr. Str. 20, S. 1, 2-3-28. Min vin.
Lothringer Str. 31. Old. Weithau,
fid. 3-Dim. 28. 240—300 301. 2592
Ludwinstraße 2 2 3 n. M. au berm.
Ludientraße 5, Oth. 3, bubsche 28. v.
Ludientraße 5, Oth. 3, bubsche 28. v.
Ludientraße 6, S. 1, 2-3-28. M. 1. 3001
Lucenburgür. 9, Sth. ich. 2-3-28.
Lot. R., iof. an bur. Rob. Societ
Reteropole., portu. 11—12. 3890
Lutientraße 3, D. Rosii. 2 3. n. S.
Meingergaße 3, D. Rosii.
L. S. L. S., iof. an bur. Rob. Sober.
Retegergaße 3, D. Rosii.
L. S. L. S., iof. an bur. Rob. Sober.
Retegergaße 3, D. Rosii.
L. S. L. S., iof.
Rosiistr. 12, Gio. Lodhiod, 2 Min.
L. S. du rud. Serie an ur.
L. S. du rud. Serie an ur.
Robe, keller von d. 1, Ann. 1912
An berm. Rob. L. Giod. 2990
Maribit. 31, St. Sth., 2 St., abacidi.
Booledbi Romior im Dofe. 2812
Morissitabe 38, Frield. 2-3-28. an b.
L. L. P. iof. od id. Rob. 2 an b.
Rosiistraße 42 Sim. Book. B. 3000
Meribit. 14, Sto. 2, Sim. Book.
Receivaghe 21, Lud. 2-3-28. an b.
Receivaghe 22 Jun. Book. min 200-2
Receivaghe 23, Min Book. B. 3001
Receivaghe 24 Sim. Book. B. 3001
Receivaghe 25 Sim. Rob. B. 1800
Receivaghe 27, Robiille, 2 Sim. und
Rober 1, 300 200. Rob. B. 1800
Receivag

Bhilippsbergitrane 17/19 2-3:minter-Wohn, 4. Stod, auf fof, ob. ip. gu berm. Rab. 2 St. rechts. 3011 Bhilippsbergftr. 33 ich. Frontipits-Wohnung von 2 Dim. u. Ridde per for, ob. ipat. Rab. bafelbit. 3863 Blatter Strade 46 2 Bommer und Küche und Reller zu bermieten.

Mieshadener Tagblatt. Blatter Str. 26 2-3.-W., Abichl. 3679 Blatter Strafe 48, Edl., Dochtvoln., 2 Jim. u. R., on rubige Leite gu vermieten. Raberes beim Sausperiodice Seder over Lugemburg-periodice Seder over Lugemburg-Platter Str. 62 (d. Frip. B., 2 R. u. Ridde auf iof. od. frater. B 15200 Blatter Str. 92 2 Jun. v. Kiiche, ed. mit Staff u. Futtervann. B18152 Mauentaler Str. 6, S., 2 8. u. Bubon fofort ober ipater billig. B20363 Rauent. Str. 7, 30. ich. 2-31. 28. 2871 fofort ober später billig. B20368
Rauent, Str. 7, M. id. 2-3, IS 2873
Rauentaler Etr. 10, Orth., 2 schöne
belle Zimmer, Kude u. Zudehör
per sotort oder später zu bernt.
Ras. Web. Bart. Roch. B 15202
Rauentaler Str. 11 2 Sim. 28, 3626
Rauentaler Str. 11 2 Sim. 28, 3626
Rauentaler Str. 11 2 Sim. 28, 3626
Rauentaler Str. 12 Sim. 28, 3626
Rauentaler Str. 14, O. 2 3, 28, 3016
Rheingauer Str. 4, O. 2 3, 28, 3016
Rheingauer Str. 4, O. 2 3, 28, 3016
Rheingauer Str. 17, O. 2 3, 28, 3017
Rheingauer Str. 22, 1, 2 Sim. B3666.
Rheinftr 62, Stb. 1, id. 2 Jam. 28, iterlesialsbasier sot. 62, 52th. 53672
Rheinftr 63, Stb. 1, id. 2 Jam. 28, iterlesialsbasier sot. 63, 526, 525, 525, 526
Rheinftr 63, Ctb., 2 S. 28, 525, 527
Rheinftr 63, Ctb., 2 S. 28, 525, 527
Rheinftr 63, Ctb., 2 S. 28, 600 C2
Jim. B36hn. auf gl. 30 bm. 3814
Rheinftraße 90, Kart., Sind 2 ichdone
Zim. oder 1 S. n. Kude. oder int
Bureausgwede, pet Wom. 27 W. p.
fot. 30 berm. Rah, Kart. 3749
Rheinftraße 92 Sim. u. R. on rusige
Bamilie 30 berm. Rah, Kart. 3749
Rheinftraße 93 Sim. u. R. on rusige
Bamilie 30 Sim. u. R. on rusige
Bamilie 30 Sim. u. R. on rusige
Bamilie 30 Sim. u. R. on rusige Rheinirahe 104 2 R. u. 98, on rusing Familie zu berm. Noh, Tiefport. Rieblürahe 9 3 Sim u. 9., im 846. 1. D. ipf. ob. is. Svess 300 At. 3019 Rieblürahe 10 2 R. u. Auche, Bort. Sih. ver ist. mil. 23 Mil. 3846 Rieblüre 13, Mifs. 8., 2 S. A. 3859 Rieblürahe 19. Sih. ist. 2 Sim. u. Rubch. Röberür. 12 ist. 2 Sim. u. Rubch. Röberür. 12 ist. 2 S. M. ist. 3024 Röberür. 13 istice Francis. Soom. 2 Rim. u. direct. ist. ob. ipat. su. verysisten. Röh. deielbit 3. Cioec. bei Afmus. 3022

bei Minus. 30. Röberftraße 17 2 dim. u. Ruche a. Midderftraße 17 2 (2)m. n. Rücke a. n. Röberstraße 25 2-8. B., Stucke, Kell., der fof. od iptil. au derm. 2785 Röberstraße 34, Sob., 2 3. n. Rücke. Röderstraße 40, Bart., Billa Ctilife. 2 Röderstraße 40, Bart., Billa Ctilife. 2 Röm. (Artib.) mit Rucke fof. 3488 Römerberg 3 2×2 8. n. R. 3621 Römerberg 5, Se5. Bert., 2 Rim. n. Rücke jof. ed. ipat. 3n bnt. B 15205 Römerberg 23, Oth. 1, 2 Rim. n. R. joforl an berm. R. Abolf Tröfter. Relleritraße 18. Tel. 3672, 3666 Römerberg 24, 2 1. 2 Rim. n. R. deleritraße 18. Tel. 3672, 3666 Römerberg 24, 2 1. 2 Rim. n. R. deleritraße 18. Tel. 3672, 3666 Römerberg 24, 2 1. 2 Rim. n. R. deleritraße 18. Tel. 3672, 3666 Römerberg 24, 2 1. 2 Rim. n. R. deleritraße 18. Tel. 3672, 3666 Römerberg 24, 2 1. 2 Rim. n. R. deleritraße 26, R. d. M. d. d. B. B. 20099 Ribesheimer Straße 38, Web., ichone 2 Rim. S. deleritraße 26, 1, 2 Rim. n. Keiche intort oder ipater billig an b. 3703 Eduarhburfür, 9, Griffe, n. Sin., ie

iotort aber ipater billig zu b. 3703
Scharnhorftite. 9, Artip. 11. Dib., te
2. Aim. Wolm. fof. ob. ip. Bloods
Scharnhorftitende 26, Ochh 2. arofte
2. Lim. Wolm. Kall. 8. r. Bl5200
Scharnhorftiter. 28 fcl. 2. J. Wolm.
Artip. ver fof. ob. ipater. 3804
Scheffelter. 8, Sib. 3. 2 Junt., Ande.,
And. fof. Wah. Whb. 3. r. 3836
Schierfteiner Str. 9, Olfs. B. 2. J. 38.
Schierft. Str. 19, S., 2. J. W. Bl5010
Schierfteiner Str. 24, Olfs. 2. J. R.
11 b. Wah. 83b. Bart. r. 3003
Schierfteiner Str. 32, Olfs. 2. J. R.
11 b. Wah. 83b. Bart. r. 3003
Schierfteiner Str. 32, Olfs. 2. J. R.
11 b. Nah. 83b. Bart. r. 3003
Schierfteiner Str. 32, Olfs. 2. J. R.
12 B. R. S. J. J. J. J. R. R. B. J. R.
13 Chlachthausstraße 15 Lachtw., 2 R.
14 Rüche. per jof. ob. ipater. 3827

n. Rude per jot od. jpater. 3527 Edulberg 17 2-3, 25 p. l. Jan. 3873 Edulberg 19 grope 2-Zimmer Wohn per jot, od. jpat. zu bernt. 3034 Edulgaffe 7 2-3, 29, an bm. 3215 Schwalbagier Str. 14 icone 2 3ten Bobnung im B. Gtod fot. 180 Bobnung im I. Stod fot. 1982. Schwalbacher Str. 19, 1. Frontib. Wohn, 2 gim u. Nuche, zu berm Schwalbacher Str. 40 2 S.A. Bobn. u. Kirche. Bart., fot. od. ipater an lindert. Chepaar zu berzu. 3767 Edmathachet 42. din. 1, 2 Simmer, Ruche u. Beller zu bermieten. Näheres Berbert. Batt. 3774 Schwolbacher Strabe 44. Orb. 2 8. Bahn. Mani., zu verm. Raderes beim Sausmeitler. 2706 Schwalbacher Str. 77 2-3-28. 3629

Schwaldscher Str. 77 2.3.-33. 3630
Sedankraße J. D. 2 S. u. A. int Mickeluk, auf gleich od ipal 3411
Secrobenkraße 23 ich. neu detrer.
2 3.-35. rer iofort eder spaler zu derm Kad. Drudenkraße 9. l.
Steingaße 3 2 S. u. A. R. 3 L. 3882
Steinange 7 2 Kim. u. Rücke im Erd. aufdeh per ist. ch. Ipal. 3. u. Add. bel Dertn Stamm, 1 St. 2844
Steingaße 20 2 Kim. u. A. O. 3841
Steingaße 20 2 Kim. u. A. O. 3841
Steingaße 31 ich. 2 Kim. 2dodungen mit Rücke auf istort od. Ipal. 3. b.
Steingaße 31 ich. 2 Kim. 2dodungen mit Rücke auf istort od. Ipal. 3. b.
Steingaße 34 2 R. u. A. A. 2 3030
Stiffer. 3, Sid. 33. S. L. o. ip.
Balufer Str. 3, Sid. 32. S. L. o. ip.
Balufer Str. 3, Sid. 32. S. L. o. ip.
Rodn. mit Zud. per ist. od. Ipal. Rodn. mit Zud. per ist. od. Ipal.
Rodn. mit Zud. per ist. od. Ipal.
Rodn. mit Zud. per ist. od. 1841.
Balramüre 13 Wani. 25. 2 Kim. u. Ricke ist. od. ipaler. B 14941
Balramüre 13 Wani. 28. 2 Kim. 2006.

Baterlositt, 3. Oth. 2-3:m. Bobn. gu bernt. Rich bei Ergel. Bebergeffe 46 2 3:m. n. Riche. 9042

Sebergafie 46 2 Jim. u. Nuche. 3043 gleifter, 6, V. Avi. 2 J. B., i. 3048 Beifftraße 8, Ubh. Dach, 2 J. Wobn. an berm. Wäß Six. 1 St. 5044 Weifftraße D. Mani. 2 R. Suche u. R. on tub. 2 R. Nr. 11, 1, 3045 Weifftraße 7, Wiv. 2 B. R. R. 2731 Beißenburgftr, 10 2 J. 28, B 18528

Wellrichter. 20, Sih. 2 3. u. Rubeb. Briedrichstraße 29, Borterre, Jind 3 auf gl. 3u berm. Rah. daf. 1 v. die 5 8cm., Ruche u. Rubebou pet for co. spat. su bm. Satra cum of the cum of Beitenbitrase 42, 1, 2, 3im. Wobnung per soi. od. sposer zu berm. 2707
Bestenbitrase 44 ich 2-3km. B. mit Dach. 24 M. Man. E. 1, B 20800
Bielanbitr. 9 2-3km. B. im Sis. 11 Sis. 12 Sporthitrase 26, Sis. ichone 2-8.28. per soi. od. 1201. Want. Kab. S. 1. 3051
Wörthitrase 26, Sis. ichone 2-8.28. per soi. od. 1201. Want. 2800m.

2 Jim. u. Kude i. zu b. N. 1. 3052
Börthitr., S. 1. Ci., nemberg. gr. 2-3.28 m. gr. 2500m.

Nauentaler Sitage 18, 2, B 18210
Norfstraße 7, Sis. 1ch. gr. 2-3.28 m. gr. 2-101. M. Sis. 1. 3052
Bortist. 8 2 Sim. u. N. soi. B 16221
Norfstraße 13, Bob. 2-2, B. B16228
Bortist. 31, S. 2. 3.28, neu berger. 3u berm. Man. 256. Refly. 2 8. u. g. per soi. 3ch. Sis. B 19168
Sietenring 3, Ebs. Refly. 2 8. u. g. per soi. 3ch. bei Geron. 3fb. 2. 9054
Bietenring 7 ichone Frompp. Poble., 2 Simm. 2 Simm. 2 Simm. 2 Simm. 2 Simm. 2 Simm. 3 Sim Rah, bei Geron, Siß. 2. 9054

Rietenring 7 ichone Grondig. Dohn.,
2 Simmer u. Rüche mit großen.
30 bei Rabbuer.
3770

Rietenring 14, Wieb. 2 r., 2 Simmer,
1 Singe u. 1 Seder, Jum 1, 11, 11
3u benn. Rah, bei Brau Rinn.
3 setenring 14, Rich. 1 r., ober
Tobbeimer Gerage 142, 3764

Rimmermannitz S. Sth., 2 S. Wohn,
an rub Fam. 3u bun. R. Röh. 1 r.

Rimmermannitzaße 10. Oth, ichone
2 Stimmer-Bobirung.
B15225 an rub Bant, bil beit, fchone Rimmermannferafte 10, Oth, fchone B15225 Swei 2.3. Wohn, au berm. Raberes Loreledening 10, Sib. B. B16226 Schone Frontly. m. Balfon, 2 Sim., 1 Kücke, I Kell., neu ren., for, 4 b. Rah. Withelminenute, 10, 2, 3057

8 Dimmer.

Abelheibstraße 61, Sth. Bart., 3 Jim. Stude usw. auf gleich ob. späte zu verwieten. Ran daselbit. 388 Rblerstraße 31 & Sont. Wolm. 3088
Rbolffier, I & B. Woon, Au ben. 3088
Rbolffier, I & B. Woon, Au ben. 3688
Rbolffierse 8, Gib., 2 × Sont. 28.

10 1 Mars. u. 2 Stell., fot. od. ipat.

11 Wars. u. 2 Stell., fot. od. ipat.

12 bern. Röb. Sth. 2 St. 3060
Bierstabter Döhe 58, 1, ibi. 3-2. 28.

28 leichtraße 21 3 Rimmer u. Rücke ber fot. od. ipat. 4u berm. B18228
Bieichtraße 22 3 Rimmer u. Rücke ber fot. od. ipat. 4u berm. B18228
Bieichtraße 28 3-8. 28., fot. B18220
Bleichtraße 40 gr. 3., ent. 4.8. 28., fot. od. ipat. 31.
Bleichtraße 42. 3. Stod e., geopte ichane 3.8. Woon, mit reichlichem Rubehör, per 1. Jan., evt. Antang 202, 3u bermiehen. Rah. L. St.

21. Koiter. B18971
Blückerkraße 19, 5, fch. 3-8. 1m. 28.

Blückerkraße 19, 5, fch. 3-8. 1m. 28.

Blückerkraße 27 ichone 3-8. 1m. 28.

Blückerkraße 27 ichone 3-8. 1m. 28.

Gounent, m. Babe-Ginricht, u. tonit. Subeh, per ichort ob. ipater 28. 1 Subeh, bei ichort ob. ipater 28. 1 Subeh, bei ichort ob. ipater 28. 1 Subeh, baielbit Part.

Blückerkraße 27, 3 e., 3 3. Bod, mit Rubehör zu berm. Rah. Bai. 2787
Blückerkraße 27, 3 e., 3 3. Bod, mit Rubehör zu berm. Rah. Bai. 2787
Blückerkraße 27, 3 e., 3 3. Bod, mit Rubehör zu berm. Bab. 3u berm Ablerftraße 31 3-30nt. Wolm. Abelfftr. 1 3-8.-280hn. gu bm.

(Sdernfördeftr. 4 ich. 3-8-32. 3 St., per iof. od. ipat. Nah. 1 St. r. (Fteonorenfiraße 2, 2, ich. 3-3tm. V. mit Ball. 4u v. Nah. dai. K. 3069 (Sitviffer Str. 3 3 Jint. u. Niiche 4u deum. Nah. Stb. Bart. 3867

Gitviller Strafe 3, Oth., 3-8.-28obn

Gitviller Strahe 3, Oth., 3-8. Wohn.

au vermielen. 3634
(Eitviller Str. 6 schone 3-3. W. M. r.

Rud auf gleich ab. spat. 3. vm. 3792
(Estwiller Str. 9 3-31m. Boodu., Sdb.

1. Etage, der sofort zu vermieten.

Väheres Laden darellöft. 3884
(Emter Str. 50, 2 St. 3-31m. 2B-bn., der Keuzeit entipt., jos. ad. ipai.

Rah. Bart., det Weiting. 3072
(Ede Emfer v. Walramitt. 39, 3-3.

Bodn. auf fofort oder spat.

Beihenburgstraße 12. 2751

Frankenfer, 13, 30, 3-3, 38, al. o. ip.

Frankenfer, 23, E. S. 3-38, al. o. ip.

Frankenfer, 23, Bdb. 3-3-38, 480 28.

Friedrichfür, 8, Sch. 3, 3-31m., Nuche zu dm. Rah. b. Hausmeister.

tremt vernietet werden. Rabered Bierfindter Straße 0, flein. Dans, nochmittogs 2 Uhr. 2806 Ede Friedrichftraße u. Rirchgaffe

ich. S. Jim. 28. 10 vm. Ron. 98/1h.
Golffer u. Co., Smiedrichit. 40. 3763
Geisbergfiraße 9 3. Jim. Adolm. und
Rubedor. Röß. 1 Et. 1. 2825
Georg-August. Eft. 4, 2. 1. 3. 3/1m.
Poeden. per jokort od., pairer. 2011
Gneisenaustraße 20, R. R., 28. 28.
mir Jud. der jot od., pairer. 2011
Gneisenaustraße 23, 8. 38. 28. Biddel.
Doß. Bart., Seilheder. B 20634
Gneisenaustraße 33, Dockp., 3 3. n.
Juded. cui fol. od. pair. B 14511
Gobenstraße 33, Dockp., 3 3. n.
Juded. cui fol. od. pair. B 14511
Gobenstraße 3, 1 st., skowe treumbieche 3. ginnerer Bookmary propentied. 3. Simmerer Bookmary propentied.
Gosenstr. 14, 2 3 gr. 3. a. Jones.
Gosenstr. 15, 2 gr. 3. a. Jones.
Gosenstr. 15, 2 gr. 3. a. Jones.
Gosenstr. 16, 3. a. gr. 3. Jones.
Gosenstr. 17, 2 gr. 3. a. Jones.
Gosenstr. 17, 2 gr. 3. a. Jones.
Jones and Jones.
John Derm. Tah. 3 zr. 38.
Jones and Jones.
Jones and Jones and Jones.
Jones and Jones.
Jones and J

m gr. Beranda joi, od. ip. Rah. I. Rarlar, 38, Mid., 3 .h. u. S., 1. Jan.
Riedricher Straße 9, Part., 3. Sim.
Riedricher Straße 1, Kiche u. Beller,
Kich 1 St., per joj, cd. ipsti. An bim.
Raß, bei Rühn, Rah. 1 St. 1, 3804
Riedgaffe 47, Ladistod, 3 Jim. mit
Kiche u. 1 Reller, unter Abichlich,
auf alesch od. ipster für 400 Mi.
Au berm. Räßeres im Rambot bet
E D. Juni. 5608
Riedga, 49, 2, S.J. 28, 380 Mi. 3840
Riarentaler Str. 3, Oth. 1, S. Jim.
Phobnung mit obet ohne Logerräume zu vermieren. 2849
Riarentaler Straße 6, 2. Etage.

Täume 31 Detuteten. 20037
Riarentaler Straße 6, 2. Etage,
arche 3-R. Wohn, mrt Bab, an
berm. Kaß. Bart. links. B 18249
Rieihftraße 15 ich. 3-R. B., Bart. u.
2. Stod. per 1. 10. au berm. Kaß.
Wielamöftraße 13. Bart. I. 3710
Rispfiedftr. 11, Siß., 3 Sim., Ande.,
Jubeb., iof. ob. ip. R. B. 88. 2004 2orelen Ring 4 icone 3-Rim 29, per iof. a. b. Rab. B. r., b. Wed. 3711 jof. 8. b. Rub. B. r., b. 29ed. 3711 Lorelen-Ring 5 3-Rim.-Psohn. s. b. Rub. Lorelen-Ring 10, W. I. 3718

Bah. Porcech-King 10, K. I. 3718

Borelen-Ring 13, Reubau, Frontip.,
3. Jimmer Bohn, Ball, Gas,
cleitr. Licht, retchi. Ind., auf tof.
oder ipater. Kak. dat. 3008

Lothringer Str. 30, B., L. Sim. B.
Adh. in Rr. 27, Barl. B 15230

Lothringer Str. 31, Reubau. Boh.
ich. 3-R. Bohnungen. 2. Ball., 500
dis 150 Mt., iol. od. ipater. 2007

Lothringer Strabe 34 & Rim., Balf.
Küche, Reller mid Berickl., 3 Tr.,
auf iol. od. ipat. (180 Mt.). Blickli.
Luiteubrake 5, 6th. 2. St., Subfeite.
bübiche Bohnung bon 8 Zim. und
Indicate Bohnung bon 8 Zim. 2008.
In Detropole, bin 11—12 3889

Lugemburgfirahe 6 ichone 3-3.208.
I. u. 2. Stod, zu vermitten. 2706

Soi. Metropole, bin. 11—12. 3889
Eugemburgitrabe 6 ichone 3-3.48.

1. u. 2 Stod, an vermieben. 2705
Manergafie 21 3.3. Bodon, mit Miau dom. Acht im Medgarlad. 2871
Mauritiusstt. 7, 1 St., 3 Sim., Mf., Muche. 2 Medict fof an deum. Acht dei deum. Acht dei deum. Acht dei deum. Acht dei deum. Acht de

Oranienitr. 17, Dranienftrafe. Cranienfer, 36 Cranienfer, 42

bei foi. 00. beim Sousa Cranienftr. 60 Baitenpabergitz 2 u. 4 libr. Rauent. Gir. 1 Rah. Emie Hanentoler Et

Nr. 473.

a ubergi., b Richlitrafic 17 Deem. Rab. Rieblitraße 27. Richfitraße 20 2 u. 8. Gte

Nöberftraße 27 060 Art., au Röberftr. 26, 0 Röberftr. 35, 6 Mibesheimer Stb. 1 St., Baulgaffe 28, per joi. co. Schiechtfer, 22 Scharnborititr THE WHITTEN

Scharnhorftfir tin 1, Sted bernt. Nah Scharnhorftfir Behnung : Scharnhorftftr Schenfenborfi Schierit. 3tr. Edulgaffe 3.

Samelbacher Gebanftrage ! Seerobenften! Sebanftraße Naberes P Seernbenfir. Stifftftraße 3

Stiftftr. 24,

Balramftrafe auf gl. od Benterlosiira Weifenburgi

fof., im i 66. 3 3 18 TH. 0 Bellripftraß Wellrivitt. 5 Bellrinftraß

Beitenbitraf 3-Bim. Bo Weitenbitt. Beitenbftr. Beitenpfir. Beitenbitt.

Bielanbfer. Bielanbitra Bertiftr. 2 Derfitrate.

Bortite. 8 Bertftrafic Rubebot Strone 1 Borthrobe of Pemobict Rafi, ba hortfirehe Bertfirebe. Sicteuring

Bubcher b. Breis 3. 3im . 330 od. foots Soffine Fr Rijebe, o 3-Stm. 190 3. Simmer

Ente Mbell diane ? 73.

B 15349

Bart. u. m. Nas. L. 8710 Prontip., Gas, auf for-3006 Rim -28. B 15250 u. 906. all, 500 cr. 2007 n. Galf.

3 Tr., B15251 Sübfeite, Lim. und ichtet. p. Rab. 9735. 42 3889 8-9-98 en. 2705

mit 976. ad. 8871 im., 976. m. Rab. e. 3800 u. Riidic. 50. nebit 2789 9. 97. 9. 87. 3. 3773

uftig, fot. I. 8103 is, fdione B15252 9ohn. im

Oranienftr. 17, Sth., 3 8im. u. Ruche

ranienster. 17. Dib. B. B. B. B. 2741
ranienstraße 25. Sib. B. B. 2741 Dranienitrafte Dranienitrafte 25, 61h V., 3-3int.
Bohn out foi. R. E. B. 2741
Dranienitr. 36, 3. 3-3-Weben. Oth.
Dranienitr. 42, 5. 8 Sim. u. Kudeder foi. od. foot. au von. Näh. dat.
deim Dausmeister. 3106
Deim Dausmeister. 3106
Deim Dausmeister. 3765
Shilupsbergur. 36 ver foi. S. U.
S. i. Grogofde, 400 Wef. Eingut. 30.
S. u. 4 Uhr. Aust. b. Arofe, d. A26
Mauent. Str. 11 ar. 3-9, W. foi. 380.
Nah. Emier Etr. 39, 3. B 18966
Manentaler Straße 22 S. Sim. Wohn.

Ranentaler Strafe 22 8-3im .. 29ghn

Manentaler Straße 22 3.3im. Wohn

bersehungskaltier isiont ober spal.

4 uperm., bei Böller 3690
Kichliter 6 2 5ch. 8 3.98., Geb. 3714

Richlitraße 17 55. S.3im. Wohn 31

berm. Rah. 80h. Bart. 2852

Richlitraße 27. d. 2 St. 3 Sim. ist.

4 u Berm. Rah. 1 St. 1. 2520

Richlitraße 29 3. u. 2.3. Wohnung.

2 u. 3 Stod. an bermieten. Rah.

2 u. 3 Stod. an bermieten. Rah.

200 UKL, auf gl. ob. sp. 3 3. ist. 2718

Röberfir 28. Sib. B., 3 3. ist. 2718

Röberfir 28. Sib. B., 3 3. ist. 2718

Röberfir 28. Sib. B., 3 3. sp. 300 We.

Sib. 1 St., per 1. Rov. 1911 mit od. obne Phorsit. ta. 40 Cuntr., an berm. Rah. bei Berte daselb.

Saalgasse 28. 1. 3 ch. 4 Rim. u. Rusche per 1st. 60 spat. au berm. 9886

Schneitstraße 7 store 6 Rammer.

Lossuppers, im 20h. u. Sinsert.

Des 1. San. ober fringer 40 berm.

Scharnhoritirale 7 Chora il Kinomers Avedunieren, im 20h. u. dinkeih., ter 1. Jan. ober krimet au berm. Rah, bei L. Woter, 2 Te. F. 34.
Scharnhoritirale 15. 8. 3., R. Bad., im 1. Sied, Mani., ber foloct au benm. Rah. def. Part. B 18288
Scharnhoritirale 18 ieht ich. 3-zim. Podhnung mit 2 Pall., Badezim., Engelfefam., eingedomten Schanfen uiw., iof. oh. ip. au bm. Rah. def., beim Dansbermalter Schmidt, 3446
Scharnhoritir. 34. 3. 28., gl. od. ip. Schenfendberfür. 5. Artid., ich. 3.848
Schon, iof. With B., Baulin. 3848

Risterlossitrade 4, B. febous 2.88 m.s.

Risdan, per tot od faat. Rah. doc.
brim Southerwolker, 2 v. 1820114

Beithenburgher, 10 3.85 m.. Medden, per
tot, m. Sth. 31 from R. 182271

Belltishitade 13 from R. 182271

Belltishitade 13 from R. 182271

Belltishitade 13 from R. 2 a. 3.846

15 Mr., on min. V. R. B. R. 2846

Bectrishitade 27, Sib., 3 S. n. R. p.
tof. ab. ipat. \$r. 30 Mt. mil. 3125

Bectrishitade 27, Sib., 3 S. n. R. p.
tof. ab. ipat. \$r. 30 Mt. mil. 3125

Bectrishitade 27, Sib., 3 S. n. R. p.
tof. ab. ipat. \$r. 30 Mt. mil. 3125

Bectrishitade 26 oct. 1. Jan. 1912.

Rob. Sup. for tot. b. 1. Jan. 1912.

Rob. Sim. Bodn. 3 St., out total
ober ipater, 9 1 St. 1 B18997

Bestenbüt 15 S. R. Gib. B 18276

Bestenbüt 18, Sch., 3 Ann. R. 81
bun. Anh. Borderb 1 St. B18276

Bestenbüt 29, S. S. 3. M. B 18276

Bestenbüt 39, S. S. 3. M. B 18276

Bestenbüt 39, S. S. 3. M. B 18276

Bestenbüt 15, Artip., mod. 3 3ins.

Bodn. mil. 34b. for oc. ip. 2003

Riclanbüt 25 L. bes Gieret 2674

Berthüre 23, 1 r., im 3.4. Robin.

Bodn. mil. 34b. for oc. ip. 2003

Riclanbüt 28 R. Bodn. inf. B18085

Porfüraße 18 R. Robert. 2 B 16278

Porfüraße 18 R. Robert. 3 131

Berthraße 6 1 St., id. S. S. M. per
ict. Societer, Borlitt 2 B 16278

Porfüraße 18 R. Robert.

Porfüraße 21 id. S. S. J. M. D.

Rubedor 21 id. S. S. J. M. S.

Rubedor 22 id. S. S. J. M. S.

Rubedor 23 id. Societe 10279

Rotlinade 23 id. S. J. J. S.

Rubedor 24 id. S. S. J. J. S.

Rubedor 25 id. S. J. J. S.

Rubedor 25 id. S. J. J. S.

Rubedor 26 id. S. J. J. S.

Rubedor 27 id. S. J. J. S.

Rubedor 28 id. S. J. J. S.

Rubedor 28 id. S. J. J. S.

Rubedor 28 id. Sch. S.

Rubedor 28 id. S. S.

Rubedor 28 id. Sch. S

Dienetag, 10. Oftober 1911. Moolfftrafte 8, Gith. 1, 4-8.-23., mit Aubeb., per jof ob ibat au berm. Wab hinterbaus 2 St. 3064 Mibrechtitrafie 36 id. 4-8im. Wohn an. Sub. jot. ob. ip. A. 2 r. 3141 Babuhofitraße & ebgefchiofi, 4-S. B., im Sth. I St., hof. ob. tpat. 3, b. Rah im Bur. France, Wilhelm-itraße 28 ed. baj. Abh. 1. 2760

Rah. vm Bur. Franke, Wilhelmitroke 28 ed. des. Abh. 1. 2760

Bertramitrake 20 ichome 4-8.-28. der jok od i jaät Rah. 1 r. B 15283

Bismardr. 15, 2, gr. 4.-32m., 223. deu berdet. gs. od ib. R. Sad. B2036

Slücherütrake 20 4.3.-25. for. 8223

Bilowler. 11 ich 4.3.-23. m. Bod n. Bd. ger fof. R. B. 10-123. 3142

Rl. Burgitrake 10, 1 ich. 4.3.-28.

Gas. Exelir.. ich. od. ipat. 3143

Doubeimer Strake 78, 4 8.m. u. K. Dreiweidenfür. 8, S. 43.-28. M. 1 r. (Edernförbeitrake 15, 1, cleg. 4-3.-28. der john. mit allem Rah. per fof. 30 b. K. Bart. B 18738

Gefenförbeitrake 17, 4.3.-28. den 18738

Gefenförbeitrake 17, 4. cleg. 4-3.-28.

Getenförbeitrake 17, 4. 28. deh., mit zuch eingerichtet. Joseft zu dermichen Rah. Cliviller Str. 22.

Z. Stod. Witte

Friedrichter. 48, Oth. 4-8.m. 25.

au derm. Tah. de Odas dei 2847

Georg-August-Strake 5 id. 4-3. 28.

au derm. Tah. derma 25.

au derm. Tah. de Odas dei. 2847

Georg-August-Strake 5 id. 4-3. 28.

au v. Rab. h. D. Daas dai. 2847
Georg-August. Strade & jab. 4-3. 28.
åu berm. Näh dajelbit 3 redes.
Gneisenaustr. 35. 1. 4 3. joi. 2151
Göbenstraße 12. 1. 4-Rim. Bohn. m.
Bod uiv. zu berm. Näheres bei Tritter, Cochparierro.
3152
Gustav-Abeliur. 15. 1. joi. 4-3. 25.
meggupöh toi. od. jp. A. dai. 3154
dasgerter Straße 4 4-3. Behn., m.
Batton. Bod u. jonil. Zub. 3. 5. 5.
per joi. od. joi. Näh Part. 2155
Gallaarter Straße 6. 1. joh. 4-Rim.
Teodin. met Mädebens. in d. Clade.

Dallgarter Strafte 6, 1, ich, 4-Rim.Tobin, met Madchens, in d. Ciago.
Dad. 2 ar. Balf. Erfer usin. 19t.
od. ipat. su um Kr. 800 Bit. 3787
Defenentirade 30. Erf Pellrightofte.
4-Rim. Bodu. m. Bad. Balfans.
Gas u cordir. Lidd. per instricted in a cordir. Pidd. per instricted in a cordir. Pidd. per instricted in a cordir. Pidd. Perferience in a m. Add. Biomarding 38, 1 lfs.
Derhoritrade 17 ich 4-8, 980dm. m. berm. Kad. Batterre. 3156
Derforste 19 4 B. u. Sub. N. 9, 2761
Derrugarienite. 13, 2, 4-3, 28, und Batt. 5—9 3, 28 m. c. Subebat ber inforct au bun. Kad. B. 3717
Jahnstrafe 9, 2, Ct., ichone 4. Sim., Shan, nebit Subebat su berm.
Röberes Bbb. 1, Ciago. 3150
Jahnstrafe Bbb. 1, Ciago. 3150

Roan nebit Rubehöt au verm.
Roberes Ihh. 1. Ciage. 3159

Rahnftr. 25, 1 r., ich. 4-Sim.-Wohn.
w. Rubeh au vin. And. doi. 3160

Jahannishverger Sir. 3 d. 1 od. 1.3.

Landing Sichen. B. Leus entipe. B. 15290

Rarlitr. 4, 2 ich. gr. 4-3. 28. J. o. ip.
Rarlitr. 29, 1. ich. gr. 4-3. 28. J. o. ip.
Rarlitr. 29, 1. ich. gr. 4-3. 28. J. o. ip.
Rarlitr. 29, 1. ich. gr. 4-3. 28. J. o. ip.
Rarlitrade 39, 3. ich. 4-Rim. Bahn.
iol. od. ip. au vin. Bah. B. r. 3164

Rarlftr. 44, Cade Albrechtitr. 4. Sim.
m. Rub. 101. od. ip. Rah. B. 1865

Rekerftrade 15. Idd 1. St. 4. Rim.
Rah. Bellbeltminentir. 14. 3167

Rieder Bod. iof. od. ipadi. au verm.
Rah. Bellbeltminentir. 14. 3167

Riedericker Straffe 7. Bart. 4-8. 28.
Ballon, Bad u. Mani. 3u berm.
Rah. Bellbeltminentir. 14. 3167

Riedericker Straffe 7. Bart. 4-8. 28.
Ballon, Bad u. Rani. 3u berm.
Rah. Bellbeltminentir. 14. 3167

Riedericker Straffe 7. Bart. 4-8. 28.
Bellmine 2. Irdae 4. 3. 28. b. iol. od. ip. 3u
berm. R. Ballminking. 17. 3160

Rieitstrade 2. Irdae 4. 3. 28. b. iol.
Rieitstrade 2. Irdae 4. 3. 28. br.
Riingerftrade 1. docherichtiff. 4. Rim.
Sechulum unf 1. Rumen. Bers. 2170

Riingerftrade 1. docherichtiff. 4. Rim.
Sechulum unf 1. Rumen. Bers. 2170

Riingerftrade 1. docherichtiff. 4. Rim.
Sechulum unf 1. Rumen. Bers. 2170

Ringist eneipt. epoerichtet, au
bern. Rah. docher 1. B. barric. 4-2.

Schulum unf 200 u. Lubehör ver
1. St. 4 Rum. mit Zubehör ver
1. St. 4 Rum. mit Bubehör vur
iot. od. ipat. Rish. 18. 1. 2174

Loreteb-Ring 11. Remeau, ich. 4-3.
Sechulum reicht. Sub. auf io ver

Lorelen-Ring 11. Rendau, ich. 4.32-Skohn, mit reicht. Zud. auf iokor-zu berm. Kah. daielbit. B 17513 Ourelen-Ring 13. Neubau, 4. Rimmer. Robnurgen, bergiote Ball. Cos. elett. C. reicht. Lubeh. auf for. oder trat. Rah. daielbit. 3176 Marffuraße 26. 2. Et. 4 Zim., mit

elette. I. reicht. Subch., auf fot. oder frat. Aah. baieloft. 3176
Martfitraße 26, 2. Et., 4 Jim., mit Judehöt., auch für Geichaftsawede, per fof od. ipaler zu berm. 3716
Mauritinskraße 3, 2. St., ichone
4. Limmer. Wohnung mit Vod und Judehör per istort oder fpaler zu berm. Räberes 2. St., oder im Tapetengeichält.

Micheleberg 18, 1. St., ist eine Webn., diebend auf ist. St., ist eine Webn., diebend auf ist., die eine Webn., diebend auf ist., die eine Webn., diebend auf ist. die 3177
Micheleberg 18, 1. St., ist eine Webn., diebend auf ist. die 3187
Meristiere 15 4 R. n. Ind., L. St., p. ist. die 2. L. Phodmung dan 2. 2 Mi., Sell., lobest. Angustehen von 4. 6 libr. Aöh. von 1. 2. 2 Mi., Sell., lobest. Angustehen von 4. 6 libr. Höh. 3178
Meristieraße 14. Zim. 28. die 3181
Meristieraße 64. d. Zim. 28. die 3181
Meristieraße 64. d. Zim. 28. mit Jed., die 3. L. Gr. Busch., die 3. L. Gr. August.

Best. der 16. Go., loat. W. B., 3181
Meranse 19 in. Bohnt. 4 Jim. u. Rude. mit Man., die 3. Miche. Specife. Man., die Meristieraße 4, 2. Ct., 4-Simmer. Med., who Meristieraße 4, 2. Ct., 4-Simmer. Med., die 3. Miche. Specife. Indien u. Joant. Zud., d. 1. April 1012 du B. 92. Altaspeije 51. 3789
Beistiebsbergstraße 17/19, Bart., ich. 4-R. Mohn., anf iot. od., ipäter 41.

Bellichtrage is.

B 19588

4 Finner.

B 19588

4 Finner.

B 19588

6 A Bellichtrage 58 n. Karlitt. 22 bern. Rah. 2 Gt. rechts. 8185

Bern. Rah. 2 Gt. rechts. 8185

Rheingauer Str. 5 fch. 4 Kinner.

Rheingauer Str. 16 clog. gr. 4.8.

Rheinganer Str. 16 clog. gr. 4.8.

Richiftr. 21 icone 4-8im. 19. 3188

Richfftt, 21 schime 4-Kim. W. 28. 3190
Röberitrasie 26 berrich. 4-Kim. Robn.
unt Bob. Ball. Gas. creftr. Licht.
par iof. au vm. Nah. S. 1 r. 3791
Röberitrasie 42 ist im 2. Geoff eine
ikone 4-Kimuner Bohn. per jobort
aber ipater an verm. Nah. Kaiser.
Fredorich-Ring bb. Bart. F 240
Eche Nöber. u. Rervitrasie 46 ichöne
4-Kim. B. mit Echoston u. Lub.
au verm. Käh. Kart.
Bibesheimer Straße 33, dip. Bohn.
herrl. 4-Kim. Bohn., mit 3 Ball.,
iot. od. spät. su verm.
Sisse 3193
Rübesheimer Straße 11, 2. herichaftliche 4-Kimuner Bohnung per
ioj. od. spät. Kah. Bart. I. 3194
Bchuelbacher Straße 11, 2. herichaftliche 4-Kimuner Bohnung per
ioj. od. spät. Kah. Bart. I. 3194
Bchuelbacher Str. 14 ich. 4-R. 2800hm.
I. Stod. auf I. Jan. 1912. 3824
Zahwalbacher Straße 44, jan. 4-Kim.

1. Stod auf 1. Jan. 1912. 3824
Zdiwalbacher Straße 44, ja. 4. Jim., Wohn, mit Lubehot iat, ab. ipat., 3u bm. Mäß. b. Hausmit: F575
Zebanbl. 7, 2. jann. 4. 3. 25., wugettl., ber jojort. Röß. K. 18. B 18201
Serrobenftraße 25 ichoue 4.3. Bobn., ber jojort ober just. zu bm. 3730
Taunnsftr. 18, 1, 4, 2. Balk., f. Gerthaif, Bur. Arzh. Beni., zu b. A. Laden ob. Willerttr. 4. Meichard.
Meletraße 15 in ver joj. ch. jo.

Bielanbiraße 21, 1, berrich, 4-Bim

Binteler Str. 7. Reuban, eleg. 4.3.08 Binteler Str. 7. Reuban, eleg. 4.3. Binfeler Str. 8 1-Zim. Wohn mit reicht. Subeh per totort. Raberes doichbit beim Oansbetto. 3198 Winfeler, Gefe Dopheimer Str. 102, Phinfeler, siche Loobeimer Str. 102, 2 St. 125me Sehm. Bohn. mit Bab u. reicht. Lud. der fol. ch. de. W. Noch. 1 I. term Dauberm. Beosta Wichter. 19 ich. 4.8. 28. 1650 W. der feit ab. ipat. Nah. 3 r. 2612 Porfür 3, 2 4.3.28. m. t. 3, a. gl. ob. ipat. Nah. 1 St. lints. 3200 Norfür. 8 4.3.28.58. m. t. 3, a. gl. ob. ipat. Nah. 1 St. lints. 3200 Norfür. 8 4.3.28.58. m. t. 3, a. gl. ob. ipat. Nah. 1 St. lints. 3200 Norfür. 8 4.3.28.58. m. t. 3. a. gl. ob. ipat. Nah. 1 St. lints. 3200 Norfür. 8 4.3.28.58. m. t. 3. a. gl. ob. ipat. 8 4.3.28.58. m. t. Noch. mit reichlich. Aubehor su b. Nah. Verbellechtig. 17, bei Bader. 201 Nietenring 8, B. l. 4.8.m. SR. mit Jude, der fol. ob. ipat. 2. Bart. 1. bei Steinmann. 2708 4.8.m. Ibohnung. Brontipipe. mit Onusberwalt, auf gleich ob. ipatev. A. Nokonnisberaar Str. 1, 3, 3724 4.8.m. Wohn. mit Niche. 2 Keller. im 4. Siod, su vm. Nah. Moritsitrafie 21, 1 r. 8203 3m ruftigem belf. Oanse. Belitzer.

itrafte 21, 1 r. 8203
In ruftigen bell. Daufe Philippe.
beratte 18. ift der 1. St., 4 Rim.
mit Tetrafte, Afther, Keller und Vanit. nebit tVartenbenup., bald.
da berm. Nab. dafeloft. 3815
Schöne 4 Rimmer-Lishn. per fotori
od, früt im Preife ban 660 M.,
an dan, R. Platfer Str. 12, 2204

5 Bimmer.

Abetheibstraße 37. Sudi., 1. Et., 5. R.
u. Jud., 30 verum. Wed. 2. 3887.
Abetheibstraße 69, 1. Et., 5. Rim.,
Hobu, per fot. Räb. Bart., berrickafti.
5. Zim., Wohnung, große Raume,
Beranda, Bad. et. Licht, Carten,
bernd, Bad. et. Licht, Carten,
bernd, Der fot. ob. be. Zu besicht.
b. 9-11 n. 3-5. Räh. Part. F374
Abolisaltes 51, 3. Et., ift eine ichöne
d. Jim., 28. per fot. ob. foät. 3488
Albrechtftraße 16 ift bie 1. Etage,
besehend and 5. Januern u. Zu-

Mibrechtstraße 16 ift bör 1. Eroge, besehend and 5 Janusern u. Rubebat, istort zu verm. Aaherek Kailer-Ariedra-King DB, B. F.230
Albrechtstr. 22, 1. ch. 2. St., 5 Jim., nebit Indebar, per istort oder ibat. zu verm. Aah. da. 2. St. III., nebit Indebar, per istort oder ibat. zu verm. Aah. da. 2. St. III., nebit Indebar, per istort oder ibat. zu verm. Aah. da. 2. St. III., nebit Indebarde 9 ist. berrich III.

B. m. Ius., 1. Abril. III.

Bismardring 44, 1, ich. 5-3. B. ist. et spaire au ven. Aah. R. 2418
Dambachtal 14, Gertenband 1. Ch., 5 Zimmer, Ballon, Barumwanier, Gintricht. Bad u. Rubebor. per istort zu venu. Aah. R. III. 2705
Deub. It. 23, 2. St., ind. In., 23. mit ar Bail a. 1. April 1912. 3896
Deubrimer It. 40 berrichoff, med. Indebar Aufreibar ven 1. Aanuar ober

mit ge. Ball. a. l. April 1912. 1886
Dephrimer Str. 40 berrichofel. med.
5. Jimmer Bobnum. 2. St., mit
allem Aubehör vor 1. Januar ober
1. April 3u bermieten. B.20811
Depheimer Etrobe 105. Boh., mod.
5.-6. Jim. Wohnung, mit teichlich.
Audebor foi od. ip. bill. B 14046
Gernfördeitraße 1, 2. berrich. b.3..
Wohn, mit teichl. Jud. per foi.
Nad. Gernfördeitraße 4, I. St.
Emier Etraße 47, Etd. 5 Jim., mit
Judebor, neu hergerichtet, folger
au bermieten. 885b
Franzeller. 3, 2. 5.31m., 28., p.3.
Frantenitr. 3, 3. 5.31m., 28., p.3.
Grode de hoder. Näde. Bart. B 15350
Franzeller. Str. 12, Verotal, Oodp.,
ichone 5-Line. Bohn, Gas u. elettr. L.
reick. Butch, Gas u., elettr. L.
reick. Butch, Gas u., elettr. L.
reick. Butch, G. d. ipät. preidwert au verm. Näh. Pereial 10,
Sochpart. (11—1 ober 3—5 lift)
oder Langgaße 16, Bant. 3441

Rerotal, Franz. Abi. Str. 6, beursch.

5. Jim. Wohn, Bab, Ball., eleftr.
Licht u. reicht. Auch., Sociopart.,
zu bermieben. Aah. 1. St. 3216
Friedrichte. 46, 1, sehr ickone 5.3.
Bohn., mod. ausgeit., Bad., eleftr.
Licht ic., reichl. Achentaumen, au verm. Rah. beim Laudm. Daas.
Oik. 2. oder Architeft fr. PolifiLang. Lustenstrake 23.
Oseetheitr. 23, 1. Ct., 5. L. M. mit r.,
Jud. ver iot. od. ipater. B 18302
Geetheitr. 27, 1. u. 3. Ct., berrich. 5.
Lim. B., Ball., Bad. Auk. T. B.
Dainerg. 16, 2. 5. 3. St. foi. 2501
Derrumüblgaße 9, macht Aushaus.
Marst u. Schendl., ichone Bohn.,
1. Eigge. 5. Jim., Ruck., Riotett,
Ladeziam. 2 Pail., 2 Sell., 1 Mani.,
eleftr. Licht u. Gas. per ioiort. od.
ipater au vermieben.
Abbannisberger. Str. 9, Reub., B.,
ich. 5.3. Wohn., Bad. isiort. 3866
Raifer. Friedrich. Ming. 16, Barterre,
5. Zimmer, mit reichlichem Aubehor,
per 10i. od. lipater zu verm. 3614
Raristraße 41, Sch. 2 verde Rucker. Rerotal, Frang. Abi. Str. 6, benrich.

Stintmer, mit reimlichem Zubehör, per loi. od. ipater zu verm. 3514

Rarlstaße 41, Ede Luremburght., ich. 5-Zim. Wohn, in reicht. Zubeh. v. iof. od. ip. Rad. Moling. 3226

Rirdgasse 29, Ede Friedrichser., 1. Et., 5 Zim., Ruche. Bod in Zubeh. für Arat od. Archiven walt passenb, per iof. od. ipat. gu vm. Rad. 2846.

Vasier u. Co., Arredrichser. do. 3763

Rirchg. 49, 3, ich. 5-R-28., 760. 3641

Risrentaler Str. 2, Ede a. d. Rimpfirche, 1. Et., mod. 5-Rim. Bodin. fof. od. ipät. Räß. R. r. B14614

Langgasse 3 B. Zim. Bohn. mit mod Kussinit. an vm. 226. Baubur. Oldner. Dobbeimer Str. 41. 3227

Loreten Ring 11, Reubau. ich. 3-Zim. Bohn. mit reicht. Jubehor auf iof. od. ipät. Räß. do. B. 17512

Luisenblaß 8, 2, ichone b. 8, Wohn., m. Bod. Ball., el. Picht u. reicht. Aub. a. iof. od. ipät. R. R. 8228

Luzemburght. 3 ich. Bart. 22., 5 R. uibe, p. ioj. a. ip. Rad. 3 I. 3220

Luzemburght. 7, 1. od. 3. Et., 5-Zim. Bu. d. S. R. Sim. um. 36.

Luchenburght. 7, 1. od. 3. Et., 5-Zim. Str. b. Ra. cutiper. R. Borbach. 2230

Michelberg 7 2 Mohnungen. is 5 Eig 6 Armaner. is fort 1 u. verm. Güreich für Reutenseswede ober ihr Bureauraume.

Gunitig für Penioneguede ober für Bureauraume.

Wichelsberg 15, 1, 5 3. ochfit an, paffende für Art. Zannauzt und., per loione od. ipafer. Rah. dat. od. Seberftod, Aberedsktrafe 7. 2708

Worthite. 44, 2, 5 3. u. 3165. Bab. eichte. Zicht n. al. od. ipal. 3826

Wählerftraße 5, 2 St., 5 Jimmer per 1. Apoil. Rich. 1 St., 3706

Rersstraße 43 schone große, im 1. St., beicg., 5 3.28, mit Ballon und Parefad. per jot. A. S. l. 2237

Rerest. 43, 2, ich. 5 N. 28. Babef., Abereit. 43, 2, ich. 5 N. 28. Babef.

Pareite. 43, 2, ich. 5 N. 28. Babef., Abereit. 43, 2, ich. 5 N. 28. Babef.

Oranicustraße 12, 1, 5 Jimmer unt reicht. Auberdor per jot. d. St. 5239

Dranicustraße 12, 1, 5 Jimmer unt reicht. Auberdor per jot. ob. fader. Mid. Th. Setterich. 2. St. 5239

Dranicustr. 14 b ar. Rum. Pades., M. 2 Mani., 2 Rell., p. jot. od. ip. 6240

Dranicustr. 48, l. ar. 5 3. Balt. u. g. 30. jot. od. ip. 6240

Dranicustr. 52, 1, 5 Jim., Robert. 8841

Cranicustr. 52, 1, 5 Jim., 2860n. unt r. Zube. de. jot. od. ipater. 8841

Cranicustr. 52, 1, 5 Jim., 2860n. unt r. Zube. de. jot. od. ipater. 8841

Cranicustr. 52, 1, 5 Jim., 2860n. unt r. Zube. de. jot. od. ipater. 8841

Cranicustr. 52, 1, 5 Jim., 2860n. unt r. Zube. de. jot. od. ipater. 8841

Cranicustr. 52, 1, 5 Jim., 2860n. unt r. Zube. de. jot. od. ipater. 8841

Cranicustr. 52, 1, 5 Jim., 2860n. unt r. Zube. de. jot. od. ipater. 8841

Cranicustr. 52, 1, 5 Jim., 2860n. unt r. Zube. de. jot. od. ipater. 8841

Cranicustr. 52, 1, 5 Jim., 2860n. unt r. Zube. de. jot. od. ipater. 8841

Cranicustr. 52, 1, 5 Jim., 2860n. unt r. Zube. de. jot. od. ipater. 8841

Rheingauer Strafte 2 herrich, 5. gim. Mbeingauer Strafte 2 berrich. D. Itm., Wohnung mit allem Jubebor ver I. 1. 1912 an vermieren. Besolio Mbeinftraße 84 wert ich 5.-6.20m., Wohn, auf gleich od. ipater. Work mit Jubeb, auf 1. April zu verm. Sasignife 8, 2. Et., 5 Jim, m. Rublief, od. han und haben. Selfs Scharubarfitraße 1, 1. clez. Schmidtraße 1, 1. clez. Schmidtraße 1, 1. clez. Schmidtraße 200m. auf Jan. 40 vm., cbil. mit

Pobn. auf Jan. au vin., evil. mit Bur. u. Lagerr. Rab. B. I. BEllis Schenfenberfür. 5, 3, St., hochherrich.
33, B. m. Deis, auf 1, 4, 1912 au bermieden. Rah, Berl. 3785
Schlersteiner Str. 20, 1, 5 Sim. St.
u. Sub. pey for co. perl. 4, b. 3249
Schlichterstraße 13, 1, Ich. 5, 3, 28,
u. f. Sub. poj. od. p. Wis. 3, 3250
Schulause 6 S gr. 3, (Bes n. cleftr.
21chi. Rah Lapelengeich. 3676
Seerabenstraße 32 prochen, 5, 8 im. 2
Bohn, mit reicht. Subehov. ber

Schulause & S. at. 3. (Bos n. cleftr.
Licht). Rah Lapetangeich. 3676
Seerobenstraße 32 process. 3. Sim.
Bohn. mit teichl. Bubehor. der Keugeit entipp. Per 101. od. ip. au dermieden. Raheres 1. Sioch. 3251
Sittikraße 23. 1. Ct. de Im. Mohn.
Jum I. April. Bei. 10—12 n. 3—6.
Sittikraße 24. 1. Simmer Bohn.
mit Rubehor au deum. 3253
Taunnöstraße 40, 1. Sim. Bohn.
Gas. cleftr. L. mit Lich. der al.
od. spater. Rah. 2 St. 3254
Taunnöstraße 55. Entreich, d. Rim.
uhd. der I. April 1912 zu derm.
Röh. das. de Gusscheinender. 3776
Taunnöstraße 77. Bilda Nervi. 2. Ct.
d. Rimmer ver 1. April 1912. 3765
Bastufer Straße 5 dertichafts. 5-8.
Bestuffer Straße 5 dertichafts. 5-8.
Bestuffer Straße 5 dertichafts. 5-8.
und derg. Robendy. 90. 1. 2854
Batterloofte. 6 ich. b. Sym. 28.
neu derg. Robendy. 90. 1. 2854
Batterloofte. 6 ich. de Sym. 28.
neu derg. Robendy. 90. 1. 2854
Bestuffer Straße 15. 3. dertichafts.
Der 1. Appil 1912 preiste. 4n om.
Licht. doi. b. Squeeretwalter. 2886
Bielandiraße 15. 3. dertich. 5-8km.
Bohn. der Jam. Rah. Bart. 3740
Bilhelminengraße 14 derrichaftsche
Bohnung don 5—6 Zamuern nebit reich. Zusch. Rah. derfort ob.
lpät. Räh. Laden, Bart. 1. 3258
Britiste. 17 iit der 2. Sct., entbalt.
5 Simmer und Budehor, der geriche der foder faber au dernieten. Räheres Raifer. 3 tieder Rahman. Räheres Raifer. 3 tieder Rahman. Räheres Raifer. 3 tieder Rahman. Räheres Raifer. 3 tieder Rähman. Bart. 3 ferson.

Börtnitt. 24 neu benset. b. Sim. 23., 1. Cf., a. 1. Jan. o. 1. April. B19947 Norfer. 8 5. L. B., fol. eb. ip. B15306 Stetenring 14, ISB, l. Cf. b Sim., Bad, Rucke, Speifed. 2 Reflex nebit Bodenkaum fot. ob. ipat. au berm. Land bei Gebr. Toffolo. Dosbeimer. Cirche 142. Burcau, cher dosebimer. Cirche 142. Burcau, cher dosebimer. Stroke 142. Burcau, cher dosebimer. Stroke 152. Bim., Bonders., if mit Rachiog. insort ed., ibater au berm. Wäh. Betonring 2, Baul. 1. ISB: Billa Belterwalb, Cirche Sonemberger. Circ. b. Oalteit. Teumelo., h. 5.—6. 3.-19., 1. St., per fol. ob. spater.

6 Jimmer.

Simmer.

In der Ringfirche 10, 1. od. 2. Et.,
6. Rim. Wohn., au derm. 3261
Ru vermieten.
Friedrichitraße 48, 3. prochite. 6. Rim.,
Wedden, med. ausgeit., Bad., cl. Liche.
R., reichl. Reddenn. Rach. d. Louise.
weiser Doas, Oth. 2, od. Architeft.
Fr. Welfit-Lang, Lucienitr. 23, 3811
Goetheite. 9, 2, berrich. 6. A. 25. mat.
Jud., 10j., od., spal., Rach. Bart. 3826
Goetheite. 8, 1, 6. R. 25. Bad., tonn.
Echlots. a. sofatt. Rach. B. 3263
Goetheitraße 12 derrichafitiche Etage.,
6 Runner, Pallon u. reichlich. Rubelder per feit od. spal. 5. d. 3264
Derringartenstraße 5, 3, 6. R. Beder.
mit reicht. Aubeb., sof. od. spalter.
Au derm. Rach. 3 Set. 3265
Raifer Friedrich. Ring. 25, 3. Ctage.
Detrichaffl. 6. Finn. 28. mit reicht.
Risebor fof. oder 1, 4, 1912 zu du.,
Raberes Bart. Imfs. 2738
Raifer Friedrich Ring. 61 dochbereich.

Anifer-Friehrich-Ring 61 bochberrich

Raberes Vart Imis. 2753
Raifer-Friedrich-Ring 61 bechberaich.
6. Fin. Wohn. mst all Romsort.
Hentrafbeis, Ekse ekstr. Licht ver
1. Tyril zu den Wah. A. r. 3886
Raifer-Friedrich-Ring 62, 3. Stope.
fchome 6. Jimmer-Bohn. mit reicht.
Aubehör zu bermieten. Raberes
bafellift Fart. Unis. 3267
Raifer-Friedrich-Ring 63, 2. St.,
hordberrich 6. Jim. Bohn. m. reicht.
Aubehör, Bah. mit sompt. Ein.
richtung, Beranda, 2. Balfons,
Bentrafbeisung, Gost u. eielt.
Licht uste. iof od. sont. zu berm.
Rächeres 3. Sind.
Raifer-Friedrich-Ring 64, 3. Stoge.
6. Limmer, Bah. Jubehör, für
jos. od. ipatet. Kah. Bant. 3268
Raifer-Friedrich-Ring 64, 3. Stoge.
6. Limmer, Bah. Jubehör, für
jos. od. ipatet. Kah. Bant. 3268
Raifer-Friedrich-Ring 74, Bel. Stoge.
6. Limmer und reicht. Lubehör auf
jos. od. ipatet. Rah. Bant. 3568
Langaske 10, 1 n. 2, 6 od. 8. J. 2570
Lutenkraße 24 6. Jim. Bohn., eieg.,
ber Reuseit entiprech. eingerichtet.
Räheres Tapetengeschäft.
Suberes Tapetengeschäft.
Suberes Tapetengeschäft.
Sub. 3. St., f. 950 Mf. a. iof. ob.
judier. Rah. 1. St. 128. 3273
Rerohraße 30 o. Jim. mit Jubehör
anieten. Rah. Let. 128. 3273
Rerohraße 30 o. Jim. mit Jubehör
anieten. Rah. Let. 136. Simmer.

gleich ober 1. Januar 30 bere mieten. Rab Part.
Rifolastraße 21, 1. St., 6 Zimmer, Kricke, Luberder, der fof an berm.
Raferes 2. Stage.

Scantenur, 46, 3, 6-3, 48, 5, Depositio. I. Sch. & Cranscutt. 44, 18601.
Rheinftraße 33, 1, herrichall. 6-9-3, Bohn. 161, ob. 1. April. 3635.
Ribesbeimer Str. 12, 1, 6-3im. 283.
mit Pad nibe. bereichaftl. neu hersartichtet, wegsnochaftler per joiert met Rocklaß au berm. Boh. bef.
Rat. Tel. 3012.

mit Rocklas an berm. 2005. 383.
Ratt In. 2012.
Ratt

Bilhelmstraße 16 eine Ibobn. 6 8., u. Judch. (Mih. 1 St., iof. ob. ipat. zu berm. Wäß. im Laben. 2273

7 Bimmer.

Abolfsalles 41 bereich. Beleitige.

7.6—8 Jim. Roch bel. 8. St.

Bahnspifteraße 3, 2. Sted, ist die
Abohnung, benichend aus 7 Jim.,
Inde, Bad in Andehär, Esas und
Seller Licht, pet sof od. hatt zu
verm. Angusehen auglich von 11
bis 12 in. 2 die 3 Uhr. Rüberes zu
erreagen deim Saussbestiger-Verein,
Luisensteche 18.

Dambachtal 20, Etagenbilla, 7 Jim.,
tricht Judebor, zum I. April zu
derm Räh das Hochpart, 3637
Friedrichter 27 neu berger bochberrichaits 7. Jim., Abohn, mit reicht.
Andehör auf sof od. hater. 3718
Friedrichteraße 37 7 Jim., Kuche,
Manst., Acher, im 2. Stock, per sof,
oder ibater zu denmicken. 3281
Anifer Kriedr. Ring 34. Batrarre,
ichone 7.5. Bodon, per sot, od. subt.
zu dermicken. Rad, dasellen, 3282
Anifer Kriedr. Ring 38, 1 in. 2. Ge.,
pe eine große eleg. 7 Jim. Bodh,
mit teicht Auben, der sot, od. spat.
zu dermieten. Kah. dasellen, 3282
Anifer Kriedr. Ring 38, 1 in. 2. Ge.,
pe eine große eleg. 7 Jim. Boch,
mit teicht Ruben, der sot, od. spat.
zu dermieten. Kah. 2. Geoge oder
Adolfsaller 28, 3.

Taumnshraße 52, 1. Etage, 7 Jim.,
Schfe, Bad, unt Barmnunflerkeiz,
in. Berdordung, elester zu Gern,
Kaheres Beudulteau Stiffistraße 5.
Zelephon 6623,

Sele

Telephon 6628,

Raifer Friedrich Ming 48, 7 Bimmer, Bab u. Jub 1. Januar au bernt. 3900 Bilhelmfraße 15 7 Jim. mit reichl. Zudehör. Rah. Banbureau. 3286

8 Jimmer und mehr.

Friedrichstraße 45, 8, 8-81m. Asohn., neugettl. einger., Lift und., der fosort zu derem. Räb. Loden. St87
Anifer-Friedrich-sling 39, 2 St., boch. berrfchafel. Abodn. den 9 Jimmern, dar. großer Speifelaat. Bentralbeizung, Vitt u. reicht. Rudebbr, per fot. od. hat. zu derem. Nab. Kadier-Fr. Ming 59, Bant. I. 3840
Rerstal 8, 2. Et., 8 Jenn., Balton, Bentralbeiz., fot. od. hat. 2287
Zaunusfiraße 54, Bant., 9 Jimmer., Rüche, Bod, mit Warminaberdeizu. fonidigen Zubebor, für fotort oder ihnter zu derem Abod. Bentralbeizu.

Terforquip, Saculunteiniger u. fonidigen Zubebor, für fotort oder ihnter zu derem Kab. Bandureau.

Taunusfiraße 5. Telebon 6623, 3849
Taunusfiraße 55, 3. Et., 8 Zimmer, Bod. Bift und., der fof. zu derm. Rüh. beim Dausmeister. 8419

gaben und Gefcafteranme.

Abelheibitt. 64 Lagert. u. Siell. 8288 Abelfsaltee 57, Sout., 3 ichone Bur., Kaume, auch als 2-3im. Wohmung bemutbar, auch aleich ober ibat. au berm. Rah. nebenan, Banbur. 3701 Laben Abelfitrabe 7 au vermielen. Ruberes Sib. 3 St. 2889 Bahnbolftrabe 3, Laben, in welchem autoebendes Schofolobersgeichaft be-rrieben und hat beller ber jot.

autochendes Schofolobengeschäft berreben nicht, mit Keller der iot.
od, hoder zu derm. Besildigung
zu jeder Zait. Ach beim Oausbesilder Verein, Autiensfr. 19, 2578
Bertramfer. 28 Wift. od. L. Biberly
Bertramfer. 28 Wift. od. L. Biberly
Bertramfer 22, Butt., gernamige
welle Werthärte zu dermieben. 3200
Bismardring 19 Laden, event. mit
3-3-Wohn. Beinfeller, Schwenkraum usten der soi. od. id. zu im.
Achteres 1 St. rechts.
Bismardr. 32 Laden m. Lade. Biberly
Bismardr. 32 Laden m. Lade. Biberly
Bismardr. 32 Laden m. Lade.
Bismardr. 34 Laden mit King.
Bismardr. 35 Laden mit King.
Bismardraft 21 ein Laden mit King.
Bilig zu dermieten. B 16308
Biligerdlaft 2 Laden mit Keller, mit

Bleichstraße 21 ein Laben mit Im.
billig au bermieten. B 16808
Blicherblaß 2 Laben mit Keller, mit
od. ohne Mainfarden, fofort. 2862
Dobheimer Str. 61, Mib. B., Werfit.
oder Lagernaum zu verm. 3291
Dobheimer Etraße 75 größe belie
Werfitatt zu bermieten. Nah, bei
Wogner, Edh. Bart. I. B 16816
Tobheimer Str. 84 g. h. Werfit. [of.
Tobheimer Str. 84 g. h. Werfit. [of.
Tobheimer Str. 105 Werfschten u.
Bogerräume, ganz aber geteilt.
billig au bermieten. 8202

Bogerräume, gans ober gefeilt, billig zu bermieten.

Deiheimer Str. 123 febon. geräum. Naum ob. Wertht mei 2 Jusabrt. (a. 400 cm. auf fot. ob. sp. bildill Eleonarenstraße 7 Jahen mit Wohn. mi bergt. Käb. Nr. 6.

Witviller Str. 12 besse Werth. 3893
Witviller Str. 12 besse Werth. 3893
Erbedichtraße 29, Sart. 3 Bim. alb Bureau, sol. ob. spät. ob. nat noch 2 Jim. u. sticke, zu bm. Nabers Werthober Straße, au bm. Nabers Verthober Straße, au bm. Nabers Verthober Straße a. 2827
Briedrichte ist bei haben, gar bei gebenften der Straße a. 48 Cm., au b. N. bet Seint Jung. 3204
Erbenftende 16 per sofort große helle Wertschatz au bermieden. B 15312

Ballgarter Str. 3 Bertft., Logerr. u. Reffer gu ven. Rab. bajelbit. 8290

Beienenftr, 22 ich. Bertit, ob. Lag. Lagerraum gu bermieten. Mabere

beim Brijeur. B420
Dellmundier, 49 ich. Bed. m. 1 3im.
n. Sticke u. gr. Mans., für jedes Geich. pan., der for, od. ipät Rad.
od. Beichfür 47, Bur. B20812
Derberür. I Lad. su d. R. I. Et. 3892
Oermannüraße 15 Werfit. u. Lagerr.
Derrngartenüraße 12 Werfit. 3298
Jahnürehe 17 ind 2 Karl. Mainne, im Sid., jowie e gr. Sout. Loperraum für 30 Mel. per Mon. forort.
Näh der Blamer, Boh. 1. 3700
Jahnüraße 34 Loden m. Wohn, zu d.
Maberes Boh. 2. St. 188. 3290
Derfüraße 22. Ede. Belleiditraße.

Naberes Boh. 2. St. IIs. 3220
Ratifirane 22. Ede Abelheiditrahe,
Daden m. Nebertraum, mit ober
ohne Wohnung per fot. od. spot.
Nah. dei Louis Softmann. 3300
Langgsffe 21. Im Lagblatt - Hust,
ift ein schner Loden (42 am) mit
Entressol (64 am) und Sousol
(42 am) softet ober später preiswürdig zu bermieten. Näberes
im Togblott - Koniar, Schoiterhalle
nechts.

Lugemburgfir. 7, B f., id. Werfftott. Morinier, 23, B., Werfit, ob. Lager Morinitrage 44 Laben, ebt, mit 28 duf gl. ob. ibat, ju beum. 3300 Rernftrage 18 Bereffisati, eb. auch ale

2 Nim. für Bureaugto, greignet, 1 Logerballe mit Soufol, I Keller, ca. 210 Omfr. groß, mit Krafi-aufgug. 1 Sigll für 1 Bferb, mit den. u. Saferboden, der 1. dan. 1612 zu dem. Rad. 1. Stod. 2826

Beile it, Baferbooch, Det 1. Ann. 1612 zu den. Mäch. 1. Stod. 2685. Rettelbedür. 20 gr. Logerratum, für Tüncher geetgnet, dill. Die Riefe fann abberdent voerden. B. 20213. Oranienfraße 22 ichon. Sod., a. für Bur geeign, dill. A. 1 r. 3842. Rheinfraße 29 ist eine feit Jahren mit bestem Erfolg betriebene Siehbierdale als beim. Kah. beim Goule oder als Labenstofil au derm. Kah. beim Konstellen beithers-Berein, Lussenfirt. 19. 3677. Rheinfraße 39 gr. Goulerrain-Raum im Flodenschen Lussen, Lussen, Lussen, Raum im Flodenschen Lussen, Lussen, Lussen, St. Römerberg 23 Loden mit Labengim., ebent. mit Wohnung isfort zu den, mit Ruben gefort zu den, mit Abbengim, ebent. mit Podenschen, Lussen, Lu

Mellerstraße 18. Let. 36.12. 369.01
Mömerberg 24, Laden mit oder abne Bohn. billig. Röh. 1 I. 3311
Noonfraße 20 ichöne Buz. 11. Lager-Räume, ca. 240 Contr., ob. Berfit. ganz oder geteilt. Räh. 1. Et. r. Scharnhorfifiraße 17 ichöne Werf-fickte für Schreinerer. B 1920.3

Scharnhorftitraße 17 ichone Aserffotte für Schreinerer. B 19203
Scharnborftitr. 36 ich b. UNI. Bib316
Schrifteltraße 1 imb 2-23 ichone beste Souterrain-Raume für But.,
Lager od. Wohnung zu berm. 3744
Schierft. Str. 9 Werkit. m. Bur. 3760
Schierfteiner Str. 11 Ladem, mit od. ohne Wohn, er iof. zu bm. 3850
Schierstein. Str. 11 Perhiatie. 3814

Schierftein, Str. 11 Werhstatte. 3814
Schierft. Str. 13, V. ich. Gureau ob.
Logereaum per jof. Au bm. 3674
Reubau Schiersteiner Straße 23
arohe Wertstätte n. Logerräume, für alle Berniszweige geekonet. p.
jof. ob. spader zu berm. Räferes bajelbit ober Emser Straße 30, V. bei R. Wier. 2840
Schwalbacher Straße 2 1 gr. Partraum f. Bur. ob. Sag. jof. 3816
Schwalbacher Str. 11 (h. belle Werfwithe. ev. als Lagerr, au b. 3816
Schwalbacher Str., Ede Michelsberg.

initie, eb. als Lagert, su b. 3316
Schwalbacher Str., Ede Michelsberg, dei Götlef, Laben m. c. a. W. 2820
Sifffirade 29 or. belle Werthaut zu bermieten. Roh. Welt. 1. 3711
Welffrade 8 gr. belle Werffir. 3318
Beihenburgur. 10 Werffir. 1318
Beihenburgur. 10 Werffir. 1318
Beihenburgur. 10 Werffir. 1318
Beihenburgur. 10 E. f. 3722
Eina. als Purcauraum geeignet, zu berm. Röh. 1. St. f. 3722
Beitenbftrake 15 Schofferwerfitätie. 5 Wetr. breit, 10 Wetr. lang. 113847
Beitenbftrake 15 Schofferwerfitätie. 5 Wetr. breit, 10 Wetr. lang. 113847
Beitenbftrake 15 Schofferwerfitätie. 5 Wetr. breit, 10 Wetr. lang. 113847
Beitenbftrake 9 eine Berfficht aber Jeitenbftrake 9 eine Werfficht aber Lagertaum für ein ruh. Gelfchäft

Wielandfraße 9 eine Werffiatt ober Lagerraum für ein ruh. Geschäft ist od. sp. ipät. zu berm. 2020 Wielandfr. 29 ich. h. Lagerraume, ebif. als Merstftätten od. Bureaus ist. od. ipät. zu bermieten. Räh. das. Sid. L. d., Kiefer. 3321 Wörthtraße 24 Laden mit Sim. ist. od. ipät., ebif. i. o. 2-8,29 B20373 Vietenring 5 Laden, für Mehgeret eingerichtet, für fede Gewort paffene, ebentuell mit Dausbert tvaltung zu bermieten. 2022 I ober 2 Rähme, 50 Cmtr., mit

tvoltung, in bermieten. 3822 1 ober 2 Maume, 50 Cmtr., mit 6 Omtr. Benkt, als Atel., Bur. ob. Einstellraum, fof. au verm. Bieb-richer Straße 9, Bilbbauerei. richer Straße 9, Bildhouerei.

ftätten ereisteert zu berm. Mili Gemier. Göbenftt, 18, Sodio. 250 Laben mit 2-Jim. Asobn, jot. su b. Raberes Gbenttrohe 22. B17169 Burens Räume, Peritrologis, Rabe Bahnbof, A. Frhr. Ring 78, 3, 3323 In unmittelbarer Rabe b. Langgaffe großer Laben billig au bermieter Guitab Erfel, Langgaffe 17. 392

Lagerräume au b. Blickelsberg, Ede Schwald. Str., bei Göttel. 2819 Laben mit Labengummer fofort au bermieten Retoftraße 31. 3325 Berfanfshäusden. Ede Wellriste., gu but. Rab. bei Meinede. 3789

Millen und Saufer.

Afeine Billa, Gigenheim, zu bermiet. oder zu berfaufen, Raberes im Taabl.-Verlag. 2006 Ge

Wohningen ohne Dimmer-Angabe.

Blücherftraße 17 Wobnung m. Stall, u, Remise zu vermieten. Röhered Blicherstr. 42, Dormann. B 15819 Enstelltenfie 3 verichied. fl. Wohnung. auf 1. Robember zu bermfeten. Micheleberg 21 ich. Brifo. Wohn, fot.

Dambachtel 36 Mani. Bobuung ar Dobbeimer Strafe 16 Bohming in Sebbeimer Straße 16 Bodining um Stallung fot, od. ipst. s. vm. 2600. Nettelbeditraße 15 Wohn, im 2. Stod der fof, ch. spot, su vm. Woh. dei (8, Schrier, Barborre, F 240 Schulberg 11 einige Mani. Wohn, su verm. Raberes 1 St. t. 3600 Winfeler Str. 6 Dacton, 20 M. 2813

Möblierte Wohnungen.

Beisberglir, 24, 1. Et., 3 g. u. Kuche, Bab, elen. möbl., 150 Wit. ver Pron. Oeienenftr. 25, d. fip., fl. in 2-3-W. Bartfirabe 20, Fip., 3 Raume nut gentralb., mit ober ohne Röbel, lofort an eing. Dame zu berm. (Ont möbl. Bohn., 3—6 g., mit freier Muslicht auf gr. Plat, au bermiet. Wartfitrage 6, 1, Ede Manergaffe.

Möblierts Dimmer, Manfarden

Abelheibftraße fis, 2, mobl. Schlafginn. Abolffirafie 10, Gin. 1 r., frd. m. Albrechfir. 16, 3, g. mbl. 3. m. v. Albrechfürafie 22 mol. M. m. Be Albrechtiraße 22 mol. Mi. m. Beni. Albrechtiraße 27 civi. m. 3., Kart. auf Wurde unit Beniton, zu ben. Bertramstraße 9, Bob. S. mbl. Sim. Bertramstraße 9, Bob. S. mbl. Sim. Beibmarstring 22, 3 r. Bobne und Schlafzim, gut mödl. a. einz., b. Bismarstring 38, 2 l., 1 ob. 2 ichon m. Zim. m. Bad, bei e. Dame zu berm., an bei. Orn. ob. Geschäftsb. Bismarstring 42, 2 l. sep. möbl. Z. Bieichstr. 21, 3 ichon möbl. Many. Bleichstraße 39, 1 l., gut webl. Zim. Richturaße 39, 1 l., gut webl. Zim. Richturaße 35, 2 r., eint. möbl. Z. mit bertl. Auslicht, billig. B19685 St. Burgkraße 2. 3, gut webl. Zim.

mit berri, Austicht, billig, Bi9868.
Al. Burgkrafe 2, 3, put andel, Kimmis Kaffer, Bress 14, 18 u. 18 ML.
Dambachtal 3, Cith. 1, Ich. mbt. Zim., momall. 23 ML. 3u berm.
Dambachtal 10, 1. u. 12, Cift. Bart., 3 eleg. möbt. durchgeb. Lim., mit Balfon, an Dauerm. auch gefeilt.
Dobbe Atr. 12, 1. mod. Zim., mit Balfon, an Dauerm. auch gefeilt.
Dobbeimer Str. 31, 3 L., g. nt. 3., Bl. Dubbeimer Str. 30, 1. möbl. Zim.
Dobbeimer Str. 30, 1. möbl. Zim.
Ceteonoreustraße 4, 2. Groodbach, drow mubl. Limmer an bermielen, Cetrifferbeiter, 4, 2 L., gr. möbl. Zim.
Ceteonoreustraße 4, 1 L., ich. möbl.
Remmer an einen derrn zu berm.
Cettviller Str. 8, 1., g. möbl. Zim.
Cettviller Str. 8, 1., g. möbl. Zim.
Cettviller Str. 8, 1., g. möbl. Zim.
Cemfer Str. 69 möbl. VB. u. Schlofz.
Rauberunnenstr, 12, 1 L., möbliertes
Simmer auf gleich od. lydt. z. dm.,
Frankenfraße 21, B. 2 L., g. m. 3, b.

Gmfer Str. 69 mödi. 28. u. Schlafz. Fanlbrunnenftr. 12. 1 L. mödlertes Simmer auf aleka od. ipat. g. dm. Frankenftr. 22. 2 fem anddl. R. tof. Frankenftr. 22. 2 fem anddl. R. tof. Friedrichftraße 8, Mis. 1 r., m. Mid. Friedrichftraße 8, Mis. 1 r., m. Mid. Friedrichftr. 46, 1. St. 1 od. 2 midt. Friedrichftr. 46, 1. St. 1 od. 2 midt. Friedrichftraße 57, 2 r., Sethel, schon mödi. Rimmer tofort zu derm. Friedrichftraße 57, 2 r., Sethel, schon mödi. Rimmer tofort zu derm. Friedrichftraße 57, 2 r., Sethel, schon mödi. Rimmer tofort zu derm. Friedrichftraße 57, 2 r., sethel, schon mödi. Rimmer infort zu derm. H. E., schon m. z.d. 295, delenenstr. 14. 2 r., mödi. Rim. 4u d. delmundstraße 23, 2 r., fröl. m. 297, delmundstraße 49, Bart r., schön mödi. Zimmer au dermieren. Ordenmundstraße 49, Bart r., schön mödi. Zimmer au dermieren. Ordenmundstraße 26, 2 z., ich mödi. Z. dermannstraße 16, 1 L. m. Man. Dermannstraße 26, 3 z., schon mödi. Zimmer. Dermannstraße 26, 3 z., schon zu dermannstraße 28, z. schon zu dermannstraße 29, z. i. de. mödi. Z. dermannstraße 28, z. s., ich m. zim. Rahnftraße 23, z. schon m. Rim. Rarifiraße 23, z. schon m. Rim. Rarifiraße 23, z. schon mödi. Schon m. Rim. Rarifiraße 23, z. schon mödi. Rim. su v., Rarifiraße 33, z. schon mödi. Rim. su v., Rarifiraße 34, z. auf mödi. Rim. su v., Rarifiraße 38, z. schon mödi. Ram. su v., Rarifir

Luifenfrage 18, Sob., mobl. Wof. b. Luifenfre, 43, 2, gut mobl. R. an b. Luifenfrente 43, 3, gut mbl. gim. bill.

Martifit. 21, 3, fcb, bab, m. M. 29.

Weiffer. 7 gei. luttige Mani. Sim. möbl., zu bermieten. II. 8 Mc.
Welleinfrühe 21 möbl. Rimmer z. v.
Weltenbirahe 4. 1. Midtlich, möbl. 3.
Weitenbirahe 30, 1 (., m. 9. fof. bill.
Börthirahe 24, Laxi. idibn möbl.
pemani. Bort. Jim. fof. bill. zu v.
Porfürahe 19. 3 I., Ede Midservlah.
ormüt. möbl. Rim. ev. met Pemi.
Rietenring 6, D. 2 I., m. 8, R19642 Scholn mabl. Zim. billig zu verm. Ras. Gismardeing 22. Part. Its. Schon möbl. Zimmer mit gut. Benf. monarlich 50 Bel. Off. n. D. 1638 an Tagbl. Zweight, Bism. R. 29. Mobil. Bim, mit Friibit, 15 ME. Rabered im Tagobl-Berlog.

Leere Bimmer und Manfarben etc.

Abolistr. 3, Web. 1, levr. 3, m. Kochanistraße 6, B., ich, briad. Mr. Bismardring 11, 1 r., ichön. gr. 3, leer ober mößi., au vern. B20666 Bleichstr. 26, 1. St., seere veigh. Mr. Bischeritraße 8 beigh. Mr. Ran. 1 L. Gernistreitraße 17 1 unmöbl. Kan. an eing. Port. ich, ob. ipatet 3. D. Brantenstr. 5 1, beigh. Mr. 1. Nov. Brantenstraße 22, 1 L. ich. 8, au bm. Frantenstraße 23, D., gr. ich leet. B. Friedrichstraße 27 große Mani. zu b. Griebrichftrage 27 große Mani. gu b. Friedrichftrafte 29, 1, 1 eb. 3 fepar. Bim. auch geeig. für Burean. Eneifenauftr, 19, B. r., gr. Fip. Bim. Belenenftraße 5 ein lecres Bim.

Oeienenstraße 5 ein lecres 8im, und 2 lerre Maniarben zu bermieten, Selenenstraße 5 frdl. Im. im Oth. Selenenstraße 15 leer Rim, im Oth. Selmundstr. 17 l. Wef. a. e. B. B. I. Selmundstr. 17 Mani. Rah. B. 188. Selmundstraße 23 Mari. Rah. B. 188. Selmundstraße 27 große hab. Wei. I. Sermanustraße 15 ichone Wi. B19463 Sermanustraße 16, I., ich. B., im St. Sermanustraße 46, B., ichon. leer. Jim. Jahnstraße 46, B., ichon. leer. Jim. Jahnstraße 46 ichone Frontip., Rochof.

Airchgaffe 13, 1 L. ich L. Mf an r. B. Lothringer Str. 27 Frondip. Bigsco Eugemburght. 7, 2, 1—2 gr. fijn. 8. Mauergaffe 12 2 incinorberged. Mi. Merikhtahe 14 Mani. 3. Mobeleinnt. Merikhtahe 23, P., a. I. Min., Kochof, Merikhtahe 64 graft. Krontspika. L.

Moriphtube 23, B., a. I. Wib., Rochof, Moriphtube 64 arch. Frontspied. I. Cranienstraße 44 bint. od. bord. Fip. Zimmer, edt. mit Mani., su derm. Freinstr. 117, 3, 2 205, 5, Modestauff. Niebster. 10 Mid., nen berger., 8 206. Röberfeit. 19, 1 r., leere Mani. iof. Römerberg 14 1 gr. l. Z. im Oth. I., nen berg., tot. o. id. Rah. I. o. Z. Schachtstraße 22 leeros Jim. su din. Sedanstraße 8 Mamiarde su derm. Stifffer. 22 1 and 2 206, für Model. Wellristraße 23, Sch. Part., großes besieht Jimmer, ser oder modifert, zu derm. Anh. Sob. Kart.

Serr mit eig. Misbelg findet j. gr. Bintener, eb. möbl., mit feb. (gang. Weberittabe 19, 8 St. 1 3 Raume, Bart, als Bohn, ob. Bur. gu b. Orch. Ragel, Safnemaffe 5.

Bemifen, Stallungen etc.

Blücherftrafte 17 Stollung u. Momife, mit ob. obne Wohnung, s. v. Ras. Blücheritr. 42, b. Dormann, B15320 Caftellitrafte 9 Stall, mit Wohn. gl. Datheimer Strafe 61 prima Bein-leller m. Aufs., 200 Om. gr., gang iberbaut, fotori oder ip. Bi6821 Dutheimer Str. 63 Logerfeller bon 250 Omtr. su berm. B 20070

Dubeimer Str. 63 Loperbeller von
250 Omtr. zu berm. B 20070
Eftviller Str. 1 gr. Biers v. Logerf.
Jethftraße 13 Stallung zu v. 262B
Frankenktraße 17 Stallung f. 1 Bierd,
Gerberite, 6 I Stallung für 1 Bf. zu v.
Rah, bei Pfeiffer, Hirt I Bf. zu v.
Rah, bei Pfeiffer, Hirthaus.
Rleißtraße 10 Meinfeller mit sep.
Schwenktraum sof, zu verm. 2185
Luifenstr. 37 Bierfeller mit Stallung
u. Bureaus zu vermieben. 3477
Morlistr. 23 bell. Ploschenbierf. 3382
Moribite. 68 ift ein ziefa 140 am gr.
Keller ver sofort ober auch späer zu v. Gos vorb. R. das Sch. 1. 3723
Oranienstr. 23 Bioschenbierfell. 3834
Rbberite. 20 Stall w. Idd., 1. 3834
Rbberite. 21 Stallung sür 4—6
Riembermannter. 2 Stall. Bogener. Bierbe gu bermeten. 3464 Rimmermannftr, 3 Stall, Wogenr, Schoner Weinteller für 40-60 Stild

(eventuell mit Bohnung) zu berm. Rab. Blücherftrage 42. B 16828 Größere Stallung auf Remife, Wohnung uiw., Schiechteiner Eir., an guien Mieter abgug, Schriftl. Antrogen u. D. 80 hauptbolil. 3742

Auswärtige Mohnungen.

Sonnenberg, Jungferngarten 4, ich 2-Jimmer Bohnung mit Zubehör per 1. Januar zu vermieten. Rab

Balbirabe 94, neben ben Raiernen, idöine 3- u. 4-3im. Bohnungen au term. Näberes Pari. B 19920

Mietgesuche

Gine 2-Bimmer-Bahnung mie Manfarde, in der Nahe des Houptbahnhols gesucht. Diferten u. 3. 105 bauptpontogernd.

Beffere Dame fudit jum April moderne 3-4. Int. Bohn., fontige, ruftige, eb. freie Lage, am liebsten in Itsa od. Reubau, fein Bant. Breis. Offerien unter G. 644 an den

Beamtenfamilie (3 erwacht, Berf.) lache für 1. April 1912 eine 4-Him.-Bohn. Der mit Breisangabe unter (3. 152 Jagbi.-Aweigle, Piemarck,

18, 102 Tagbl. Iveigte. Bisnardt.

280hnung von 4 Simmern
11. Judebor, fur Baigd, gecignet, mit
Trodenplat, event, auch ein II. Haus,
welches iich basu eignet, 4. 1. April
1912 zu mielen grücht. Siferien
mit Breisengaben unter W. 647 an
ben Tagbl. Berlag.

Muf. 1. Vonember.

Auf 1. Asvember fucht Serr für ftändig 1, ebent, streit möbl. Im., mit sep. Eingang, Mitte der Gradt. Offerien unter 2. 660 an den Tagit. Berlag.

Separates Junggefellenzimmer, billig, fouber, Aabe Kurbaus, gef. Off. mit Breisang, einschiehl. Früh-tind, Beleuckrung u. Bediemung an Boitlagerfarte 18 hamptpolifagerind.

Aur ameimatige Benutung auf 2-3 Sid. nadm. Judit ein Herr von auswärft für Schreibspede ein Jimmer. Gefl. Offerien u. 20. 657 an den Tandt. Berlan.

Bel : Glage,

2 Bimmer.

Vermietungen

Briebrichftrafe 27, C. 1, 2.Rimmer.Bobnung, abgeichloffen, ber fofort ob. fpater gu bermieten. 8503

3 Jimmer.

Bertramstrane 1,

1. Obergefcion, ichone geraum, 3-3.-Bobn, per jot. ob, ipaier zu beren Bobn, ver sot. od. ipmer zu verm. Nach brielbit im Groseidog. 2859 Schwalbacher Str. 29, Ibb., ichone 3-Zimmer-Wohnung nebst Supeb. per sofort ober spatter au v. Kab. bulelbst in der Konditorei. -8330

Drubenftrofte 7, Bart, ichone 3.8im. Bobu., mie Berfit, per tof. ober fpater gu verm. Baff, für Infiellat. ober Zapezierer, benen bie Repar. Arbeiten von ca. 70 B. überfrag. werben. Rab. Drubenftrufte 9, 1.

Raiter Friedrich Ming 55, Barterre, B. Simmer . Wohnung mit allem Bubebor fofort ober an bermicten. Raberes Somer. Blücherfte. 10. Zel. 3074. B15924

4 Bimmer.

Billa Kapellenftr. 26

4-5 Zimmer. Bab & (eleftr. Licht), per April, event. fofort, gu verm. Mab. Sochpart. 3861

Kirdgaffe 23, 1. Obergefcog, Bebergasse 3, 6th.,
Barterre Bohnung, 8 Jimmer u. Rüche,
nen bergerichtet für Wohnung ober
Berusswede, sofort zu vern. 2223

Ribeinitr. 101, 2. Et. 4 gr. Jim., grob. Balfon, Kidde iffm. per fof. c. ip. gu berm. R. 1. St. r. Angul, von 1-5 Uhr tägl. B 14001 Elegante 4- Simmer-Bobnung su berm. Bielonbitt. 19. 8.

5 Bimmer.

Villa Badmeneritrake 7

1. Etage, 5 große mob. Bim., Stiche, mit elefer. Licht, geb. Beranda, Garten, fofert ober fpat, su verm. Rab, Bart, n. Weberg. 43. 3868 Billa, Franz-Abtift. 2, Nerotal,

hocheleg, 5. Zim. 29obnung, 1. Gi., ob. Cochpart., mit reicht. Zubehör fof. ob. später, Räh. 2. Gt. pan 10—1 u. 3—5 Uhr.

Dambadital 43 berrich. 5. 3im.s. Bobn. b. fofort gu bermiet. Raberes Sirch. Mener. Mr. 41. Bart.

Weisberaftraße 1

schöne in d. 1. Einge geleg. d. Zim. Wohn, jeither von einem Argt bewohnt, per 1 Jan. 1912 zu verm. Wäh. Sotet Samburger Sof. Tounustr. 11, B. Heffit. 1, Brembenz, u. reicht. Jubn. soiort od. ipat. zu vm. Add. das. 384.4

In ber mittler. Nabellenftraße ift eine 5-Finmer-Wohnung loiort ober fpater zu bermieten. Rab. Wohnungonachmeis-Bu ean A. ion & f. ke., Babubofftraße 8.

Nr. 473. In der vord ift eine febr fd mit all. Bube Mitelasfirage :

Stum, m. Bu fof. sb. fpater Carl Mock Mifol Sauterrain

Comparterre, 5 benchl. Sub., Rubehör fofo Rah. bei G. ban 12—1 1 Bohnungen Weg

Barterre Bo unter Diete Mobilar, gu Gutenbergpl Raif. Fr

Bart. 6.3i reichl. Bubel Rab Biebrie Raifer-Friedr halber fofor bafelbft 8. Gt Stopftod

Schlid berricafilide Bubehör, be Bart., 1. u. bafelbir u. Shiikenho 3 3., Bab, Ter b. fof. Rab,

Walkmüh berrichaftl. 280 und Aubeho eleftrifch Bic eleftr. Bahn, permieten. pon 10-4 1

Vohuu Bubebor (e ober fpater.

Galaben.

Villa (feine rubi mit herrite 3immer garten, Be an ben To

Adolfsa 8 Bimmer t Umban

I, und 2. 6 mit Sen hodicleg. au bm. N Ene

> R im 8. Obe Bobnung fonenauf; fpater gu mittage t

Hochher Friebrich mit alle Warmwa Aufzug i Bohnbie haus bei Billa

hochherrfo Bimmern arben. Bentral per jofo Befintigi Maberes bafelbft.

Sehr gee Will Sted, Bohung flienenh. Bafuum

für jogl bafelbit

9968

900. pinil. pinil.

1f6. i. b. 8. b. r. jdb. Crims

Bur. 5. Mis. 9886.

n. gl. Beine

gang 15821

bon 20070 merf. 2028 Bierb. au b.

3665 Beint,

Billia. 3874

4---5 3494

egenr. Stud

emife,

ernen. ion au 19920

brê

ten u.

pril maige, ien in Preis, i ben

Ber(1) -Bitm.-

n ct, mit

Saus, April

fferlen

47 an

t. stvei Mitte 2. 660

4

Dienstag, 10. Oftober 1911.

ift eine fehr fcione 5. Sim. Wohnung mit all. Zubeh. ver fof. ob. fpåt. su vm. R. Mortofit. 17. Lab. 3755 Kifelasstraße 29, 4. Et. Wohn., 5 gr. Jinm. m. Jubebor n. Balfon Mt. 900 fof. ob. später ju verm. Kaberes bei Emri Rock, Bahnholftr. 16. 3845

Nifolasitr. 24,

Dodiparteree, 5 Jinnn., Bollon, mit recht. Zub., ber ist od. fp. a. bm. Souterrain 4 große Jimmer mit Zubehör isiort ober ipäter an bm. Räb. bei G. Abier, 3. St. Augul. ben 12—1 und 3—5 lihr. Beibe Bosmungen epil. zuismanen. 3346

Wegzugshalber ift eine frei nuch Süben gelegene Barterre-Bohnung von 5 Zimmern unter Mietsnachlaß, evt. mit tellm. Robilar, zu übernehmen. Raberes Gutenbergblay 3, B., bei Gramer.

6 Bimmer.

Raif. Fried. Ming 66 Bart., 6-Simmer-Wohnung, mtt reichl. Bubehör, per fofort gu mm. Rab, Blebricher Strafe 53 1. Raifer-Friedrich-Ming 74 ift bie hoch.

herrichaftliche Bel-Etage, 6 Zimmter, 1 Rüche u. reichl. Aubehör, weaungs-halber fofort zu vermieten. Mäheres bafelbft 3. Etage.

Blopftodfir, 5, 8, herrich, 6-3, 28, m. reichl. Jubeb., heiz 2c. fot. Rab. bai. u. Rieffir, 10. 3949

Schlichterstraße 3

berricaffliche 6-8.-Wobn, mit reicht. Rubebör, ber Rengeit entfprechend, Bart., 1. u. 3. Etage, zu um. Ran. befelbit u. Lirchgaffe 52. 8351

Schükenhofftraße, Landhaus, 3 3. Bab, Terraffe u. reichl. Bubehor, p. fof. Rab, Schuteenhofftr. 15. 8352

Walkmühlftraße 48, Villa, berrichaist. Wohnung, 6 ober 10 Jimmer und Aubehör. Jentralbeigung, Gas, elettrisch Limt, an der Haltschielle der elettr. Bahn, auf J. April 1912 zu vermieten. Näh. Bart. Einguleden von 10—4 Uhr nachmittags. B 19470

Wohnung zu verm.

5-7 ober 8 Rimmer nebit Ruche unb Bubebor (event. Bitt), per fofort ober fpater, Grent. 14 Bimmer per 1. April. Große Burgfraße 16,

III Billa mit Garten

(seine rubige, etwas erhöhte Lage) mit derrlicher Auslicht, 6. bis 7. Zimmer-Mohnung, Binter-garten, Balfon u. reichl. Zubehör ist, ober später sehr preiswert zu vermieten. Offerten unt. K. 646 an ben Tagbl.Berlag. 3800

7 Jimmer.

Abolfsallee 11, 2. Gtod od.
8 Bimmer nebft reicht. Bubeb. für fof.
ob. fpater ju berm. Rab. Bart. 8353

Umban Kirchgaffe 18, I. und 2. Etage, je 7 ober 8 gim. mit Zentralheid., Eleftr., Bad. hodeleg. berger., p. for. od. fpdt. au bm. Rah. S. Et. b. Kling. 3354

> Ede Kirchgaffe und Rheinstraße 49

im 8. Obergeichon elegante 7. Zim. Bobnung (Bentralheigung, Ber-fonenaufzug) sam 1. Nov. ober später zu verm. Besichtigung vor-mittage von 11—1 u. nachmittags von 4—6 libr.

hochherrschaftliche Etage,

Briedrichtraste 14, 2 u. 3. Etage, mit allem Komfort ber Rengelt. Barmwasserbeigung und Berforg. Buffagg usw. von 7—8 Jimmern, Wohndiele, reicht Zubehör ver forzu vermieten. Rab im Teppichbaus bei Elvers & Vieper. 3884

Billa Biftoriaftr. 49 bocherschaftl. Wohnung bon 7 großen Zimmern mit reichl. Jubebor, Mansfarben. Baltons, eleftrisches Licht, Zeutralbeigung und großem Gorten per iofort ober ipater zu bermieten. Befintigung Wochentags /412—/42. Raberes beim hansmeister us breits baleibit. bafelbit.

Sehr geeignet für Spezialärzte. Wilhelmftraße 16,

1. Stod, hochberrschaftl. 7. Simmers Bobung mit Aufaug, Sentralbeis. Stepend. faltem n. warm. Waffer, Bakumanlage, mit reichl. Subed., für fagleich zu vermieten. Räber. bnfalbst bei Nathan Deg. 8356

Ju der vordern Morithrage | Sochherrschaftliche Wohnung pon 7 Bimmer mit reichlichem Bubehor Wilhelmstraße 15, ber fofort o. fpater gu vermieten. Raberes Bauburcan. 3355

8 Bimmer und mehr.

Sochberrichaftliche 1. Etage, Humboldstraße 5, 8 Zimmer, reichliches Jubehör, für fogleich ober ipater ju berm. Besichtigung Dienstag, Mittwech u. Freitag 3-4 Ubr.

Raifer-Ariedrim-Ring 70, 3. Erage, berrichaftliche Wohnung von 8 Zimmern und reicht. Zu-behör sofort oder ipäter zu verm. Raberes Wohnungsnachweis-Bureau Lion & Cie., Bahns

Rirchgasse 43,

2. Etage, 8 Jimmer, Bobesim., Gas und eleftr. Lide, par forart ober figurer su bermieten. Austunft Kifolasitrage 20, 1. 8858

Mheinstraße 39,

1. Gtage, 8 Bimmer mit Bentral-beigung, efeftr. Licht und allem Romfort, ju bermieten, Raberes Lion & Cie., Bahnhofe Arage 8.

Rheinstraße 90 (auch für Meriteo. Nechtsanwätte),

1. Etage, herrichaftliche Wohnung von 8 großen Jimmern mit febr größer Beranda u. reichlichem Judehör iolort 311 vermieten. Näh. Rheinft. 90, 3. Etage.

Schützenstraße 3, 1. Ctage herrichaftl. Wohn. 8 3., Diele und reicht. Aubehor, ber fofort ob. fpater in vermieten. Raberes bafelbft. 3830

Taunusstr. 25, erste oder zweite Etage, je 8 Zimmer, auch beide Stöcke zusammen, sofort oder später.

Bebergaffe 3, Bdh.
Stod, 9 Bimmer, Bab, Ride, reight. Subeb., Gas, eleftr. 2., neu hergericht, fofort gu verm. 2222

Für Arzt, Rechtsanwalt etc.!

Erfe Friedrichstraße, Rirchgaffe 29, 1. Gtage, 9 3immer mit reicht. Bubehor per fofort ob. fpater gu beim. Rab. Wilhelm Gance. & Co., Friebrichftrage 40.

gaben und Wefchafteraume.

Bertramftr. 3 Edladen mit 3-B.B., bisber bem Konjums Berein für Biesb. u. Ilmgeg. (fi. Geichaft) auf fof. ob. ipat. an von. Rab. Mildner, Donb. Str. 43.

Bleichstr. 11 Raben, Mabengim, u. Lagerraum auf

Friedrichftrage 10

1 helle Berfftatte, 190 qm groß, gang ober auch geteilt, 1 bo. 90 gm. auch für Runftmaler febr geeignet,

2 Conterrain-Raume, je 120 qm, 1 bo. 180 am groß, gang ober geteilt, per fofort gu bermieten. 3460

Kaifer-Friedrich-Ring

für Gemüles u. Obfigeidaft ober Gpegial., Gier. u. Buttergeidaft besonders geeignet, ber fofort billig au vermieten. Off. unter a. 886 on ben Tagbl. Berlag erbeten. 8804

Rirdgaffe 5,
ichoner Laben in guter Geschäftslage
mit reicht. Zubehor auf fotort aber
fpat, preisto zu bermieten. Rab.
baselbit ober beim Eigent. Scheid.
Globenitrage 7. 8868

Umban Rirchgaffe 18,

Gde Luifenstraße, Güben (hochmob.) mit Zentralb., Gieftr. n. Lagerr. per fof. ob. ip. gu var. N. 3. Gt. b. Aling. 3364

Mirchgasse 43 (Stordineft) caben mit Soujol

auf fofort ju berm. Mab. 1. Gtage. 8365 Langgasse 21,

im "Tagblatte Saus", ift ein schöner Laden

(42 qm), mit Entrefol (64 am) u. Coufel (42 qm) fofort ober fpater preiswurbig gu berut. Raberes im TagblatteRontor, rechie ber Schalterhalle.

Langgaffe 48, 1 Vorzügl. Geichäfts - Etage

in allererfter Lage, Gde Webergaffe, i große Schaufenster in ber Langgaffe. I Sadraum, Barterre, zurzeit Reifebureau, wegen Ber-legung per Januar ober April zu vermieten. Glasschilder-Auskatz, lang übernommen werden. Rab. L. Rettenmaner, Alfolasser. 5. 3366

Anifenstraße 3, beste Kurlage, Norderhaus, Gubiette 2. St., hübliche abgeichloff. Wohnung von 2 großen Zimmern, Babegimmer und Toilette (jedoch ohne Kuche), febr geeignet für Merzte als Sprechzimmer, alles nen bers gerichtet, per sosort zu vermieten. Räheres Sotel Metropole, 11—12 vorm. 11-12 porm.

Marftftr. 22 find große Lager. raum und Rontor ju berm. Rail, bei Bt. Arrier. Rifolasitt. 41. 3578

Meiler, Misslastt. 41. 35/8
Morinstr. 15 Laden ver sofort ob. spater 3. verm. Auf Wunsch w. deri. umgedaut. Auch sind gr. Lager. u. K. v. K. 1. 26. 1. 2621
Morinstrade 68 großer heller Lager. raum, event. mis Keller, billig su verm. Gad, eleftr. Licht u. Kraft u. gastautzug vorhanden. Mäheres Barteree. Telephan 472. 3727
Mengalle 19 ichon. groß. Laden, teilt, auf sosot ob. judier zu vermiet. Mis. Meinrestaurant Jacobi. 3389

Nifolasstraße 21 ift ber gange Seitenban au gewerbt. 3meden gu bermieten. 2867

Schwalbacher Strafe 9 fchoner Laben mit Magagin u. Reller, auf 2Bunich mit Bobuung, ju bers mieten. Raberes Bismardring 8, bei

Ri. Schwalbacher Str. 10.

RI. Schwalbacher Str. 10. Saal auch Maleratelier 140 gmaroß, fofort ober ipäter zu vermiet. Näh deselbk ob. Kaiser Friedrich-Ning Bl. B.19207

Laden Tannusker. 25 vorüberseitent des fort oder ipäter zu derm. Mäh das. Drogeele Noedun. 3870

Tannuskerake 52 grober Ediaden mit 5 Schaufenstern, ca. 160 Cmtr. Bedengrundflöche, mit gleichgroßem Soulal, Ladenalimmer und sonkig. Ludenalimmer und sonkig. Ludenalim Ludenalim Ludenalimmer und sonkig. Ludenalim Ludenalim Ludenalimmer und sonkig. Ludenal

Webergasse 3 2505 ein Barterreraum im Ceitenb. gu verm,

Webergasse 23 Laben gu vermieten. Rah, Lugenbuhl, Biebricher Strafe 37, Bart. 3797

Biebricher Strage 37, part.

Mebergasse 49 Laben
mit Bohnung, svezien für Kassec,
geschäft geeign., edil. mit schöner
Einricht, zu verm. Rah. 1 t. 2000
Wellritster. 37, 1, Saden issort ober
später zu vermieten.

2797
Wellritstraße 339

Laben per fofort ober fpater an verm, Belde, für Rurgmaren-geld. geeignet, m. Wohn, ju verm, 3868 Laden mit Labens, und Lager, frase zu verm. past. f. Lebensmitel, Drog n n. R. daf. b. Nach, 3854

Bureau und Lagerraume, ca. 240 Cm. Bobenfl., wit Gasu, eleftr. L. 3. b. Bismard-Ring 8. B 19901 Große und kleine Werkflätte

mit Torfahrt zu permieten Bieich-fte fie in. Rab, bei Sanfon. 3871 Laden

Upril 1912 gu bermieten. Raberes Biumenbane Jung, Gde Grobe u. Rleine Burgurabe.

Das Laden=Lofal Gde Friedrichfte, u. Rengaffe,

feitber Teppid-Beidaft ber Frma feiter Erpin Grieger, ift auf fofort ober foater an vermieten. Oroge, belle Souterrain- naume. Der Laben fann and beliebig abgeteilt merben. Rab. bei Wriedr.

Magazin oder Werkstatte per fofort ober ipater gu vermieten Griebrichfte. 8. Dt. b. Dausmeifter. 2886 Edladen

mit reicht. Subeh. v. ebt mit Wohn-nung der 1. Abril 1912 zu bernt. Golbgaffe 2, bei Noeffing. 3627

mit 2 Erfet, 45 Dem, gu berm. Rab. Dafnergaffe 17. Galadell mit Bobunng u. reint. Serberftraße 17, Rab. Bart. 2574

Großer Laden nake Langgaffe billig an vermicten. Räh Langgaffe 17. 3863 Nouer Laden im Edhanfe

Reller Ladell am Befid. Theat., mit Jim., 56 am, Rell. und Deis ifir Mr. 1300, evil. 2-Jim. Bobn., fof. an bm. Mahler. Luifenfir. 46. 8732

Maler=Atelier ju bermieten Didietoberg 6, 1. 8758 Schöner Laden

dt Sabengimmer und Wagagin, reip. Bertfiatte fofort ober fpater zu berm. Moripftrage 22. 2870 Laden, Neroftr. 20, mis ober Webnung billig gu permiet, Ray. G. Gottichalt, Rirchnaffe 25.

Laden mit 2-Bimmer-Bohnung Spegereigeschäft, ber 1. Januar 1912 gu berm. Much für e. Milale patienb. Drantenftr, 60. Rab. Bitb. 2, 3754

Edladen

für Kolonialwaren, in guter Koniumlage, mit vollhandiger Laben-Ginrichtung fot, billig zu vermieten. Räberes bei Schraut. Philippsbergfir. 10, 2,

Laden

unit tompl. Ginrichtung für Rolonialm. und Delitateffen Umftanbe halber folort gu vermieten Rheinstrafe 91. Rab. Sinterhaus Bart. 8377

Gr. Part.-Werkflätte auf fof. an bacher Str. 48. Gg. Zollinger. 2488 Großer Inden mit Bimmer und Rab. BBorthftrage 28.

Geräumige Wertftättett, auch als Vagerräume verwendbar, billig au ber-mieten. Rab. Porfftrage 29, 2 lines, und Mauritiusstraße 7, Bart. FUSS

Edladen

mit 3 Erfern in bir. Rabe ber beiben neuen Airchen im Sübb, m. Lagere, evel, Wohnung, unt. j. günft. Bed, bald gu vm. Off. u. U. 660 a. Tagbi. Bert. In allererite, Rur, u. Gefchäftslage ift ju April ein icones

Entresol

von 4 großen Räumen an ein fein. Serren ober Damen Mahgeichaft mit ober obne Wobnung preiswert an vermieten. Offert, n. d. 646 an den Taghl. Berlag.

Päckeret, billig zu vermieten Räb. Hellmundftr, 56, 2 r. 3881

Bülleret Binderftr, 13, 1 r., 30 v. Baderei nebft Laden

und Bohnung au vermieren. Rah. Rheingauer Str. 6, Bart. 8380 Badereiraume mit ober ohne Haben gu bermieten Romerberg 5. 3757

Billen und gaufer.

Billa

Brefeniusftrafe 33, Dambachtal, 8 bis 10 8., Sentralb., eleftr. Licht, ber fofort zu berm. Rab. Raifer. Friedrich-Ming 3, 3 Tr. 3750

Billa,

Mainger Strafe 31,
10 Zimmer, großer Obit, und Zier, garten, reichl. Zubehör, per fofort An vm. Breis Mt. 4000. Rab. Biftoria-Apoth. Meinftr. 45, 8383

Merotal, Bille Meinberg. mit Garten, 6 Saupt. 3 Rebengimmer 2 Stammern, Bab ic, per fofort gut vermieten ober gu verfaufen. B15830 Bille & Bohlmann,

Telephon 2708. Sellmundftrage 13. Ren renovierte 8-10-Rimmer-Billa, Gube Sturpart, gu 3500 99f. gu um. Off, an Boulagerfarte 48 bier.

Villa in Wiesbaden. 10 Rimmer mit Bubehör, fofort gu permieten ober gu verfaufen. Rab. urch Rechtsonwalt Dr. Brileber. Bad Raubeim.

Grittlaffige hochberrschaftliche Billa mit 20 Zimmern, in unmittelb. Rabe b. Tennisplähe f. feine Bens. ob. Sanat, zu verm., evil. zu verkaufen. Offerten unter R. 600 an den Tagbl.-Berlag.

Möblierte Wohnungen.

Rellerstraße 7, 1 möbliertes Wohn- u. Schlafzim. mit ob. ohne Ruche ju berm. Raberes Bart. In befter Ruriage

nen und elegant möblierte Wohn.,

Sonnenberger Strafe 23 möbl, Billa gu berm. Rur Gelbfis bewohner. Rab, daf., 10-12, oder Tannubfir, 17, bei Mraft. Eleg. möbl. Wohn., 4 Bimmer, Bab. Friedrichftrage 7, Ede Bilbelmftrage.

230hunng, 3-4.3im., möbliert mit Rude, Aurlage, 30 verm. Millerftraße 10, Bart. In herrschaftl. Privat-Villa

wegen Abreife bie 1. Etage ob. Barterre, auch im Ganzen, elegant möbl., breiswert zu verm. 3 Min. v. Kurbaus. Gr. Garten, Terraften, Baltons, Bäber, Süblage. Kah. Somenberger Str. 9.

Moblierte Jimmer, Manfarden

Abolifitrafie 1s. 2. Einge, Salon und Schlafgim., gr. helle Raume, febr preiswer, fotort zu vermieten. Albrechifte. 24, 1, fein mobl. Zimmer bauernd ob. vorübergehend zu verm.

elegt. möbl. Wohns it. Schlafzint. fep. Eing., auch einseln, an Dauermicher ob. Bail. zu verm. Auf Barrech dange ob. beilte. Bention.
Bism.-Rg. 43, fep. ich. in Ball.-B.
Dambachtal 14, Gartenb. Part., I ob.
and 2 ichone gut möbl. Jimmer balb
bilig zu verm., mit oder ohne Penlion.

Gur Danermieter. Dotheimer Ctrafe 35, Hode. I., g-möbl. 3. m. Belf., eb. auch 2 g., s. v. Cmier Str. 20 2. id. möbl. Simmer mit Frühftild au vermieten. Friedrichftr. 9, 2, Rupp, et. modl. Lim. m. 1 u. 2 Bett., Benfion, CO Mt. Dicht au d. Lillemftr.

Sifnergafie 3, 2, ichon mobil. Sim. mit fen. Gingann billig au verm. Raifer-Friedrichring 3, 3 Er. Cin bis 2 ichon mobil. Zim. zu beim, Rlavier borbanden.

Alavier bothanden.
Moritstraße 50, Hodp., gut mobl.
Bohns u. Schlaft, auch einz., 3. bm.
Mieblite. 21, 2 r., am Raifer-Friedt.s Ring, auf mobl., Jimmer frei.
Tannusdraße 49, 2 St., Pension Thuringia, belle freundl. m. Mid., wit Zenfralbeigung und Lift fot.

billig 3n bermieten. Webergaffe 23, 3. Gleg, möbl. fep. f. Tage, Wodie, u. Monat zu berm. Bellrinftraße 4 möbliertes Zimmer

th vermieten. Werderfir. 10, 3 Ito., mobl. Bim. ebent, mit Klavler, fep. Eing. B 20054

Sonnenseite.

öriedrichftrasse 29, 2, Dittrich, iedn gut midd. Immer mit und ohne Bonfion preiswert au bermieten. Bohns u. Schlassumm, gut möd, groß u. freundl., Goedenste, 13, 1s 1, 18 2, 1284 Fein mödtiertes Echimmer mit iep, Eingang mit ober ohne Bension preiswert zu vermieten hellmundstraße 12, 1, Ech Errtramstraße.

Wohn=u. Schlafzimm. mit Schreibtiich fofort preismert git permieten Rirchgaffe 17, 2.

Wohn- u. Schlassimmer, auf mobl. grob u. freundl, in rubig. Saufe gu berm Lirdaaffe 22, 3.
Schon mobl. Jimmer gleich gu ber-mieten Langeaffe B, 2. Stock.

Schon mobil. Bimmer mit ober ohne Benfion in verm. Bangaaffe 17, 2, Für Danermieter Shon mobliertes Bimmer in gutem Saufe gu vermieten

Dranienstr. 1, 2, Gut mobl. Wohn- u. Schlafzim, ju b. Schone Musficht 18, Gtb. 1. Gleg. möbl. Zimmer bei Dame an vermieten. Offerten unter E. 657 an ben Tagbl. Bert.

Leere Bimmer und Manfarden etc. Peeres Zimmer, Tohheimer Str. 182, Ede Winfeler Str. (Galteli, der elefte, Bahn), 1. Etage, ichön, großes Zim., mit Ballon, 2 Wandickt. (Vad, elefte. Licht u. iep. Gingang, Tappeltür. Rab, 1 St. links, beim Sausberw.

Remifen, Stallungen etc.

Dobheimer Straße 123, vis a vis bem Guterbabnhof, Bierteller, Stallungen, Butterraume, gof und Wohnung ber fof. o. fpater ju verm. B15177 Raifer - Friedrich - Ring

großer heller 3805 Lagerfeller

event mit 2 Burean-Raumen, für jede Branche geeignet, ber fofort billig gu bermieten. Anfragen bitte unter A. 885 an beu Tagbl. Berl. ju richten. Gr. Weinfeller Mooiffir. 7. 1. Et. ob. Barterre, 5-6 Zimmer, Ruche, Bab. Balfer, bett. Sicht folort ober ipater ichr preiswert gu berm. Rübesheimer Str. 23, B. 1. 3889 bermieten Albeggir. 5 b. Leberberg. (Fortfebung auf Gette 183

ner, nef. Arub-ng an ermb. ng berr ng ein ng berr ng ein Sim. 1 8726

Bohn., hnt, per Sotel 11, 33. 7. Jim., 811bb., rafe ung eten.

ge S.

Grosser Extra-Verkauf

Dieses Angebot

überrascht

durch große Aus-

wahl, Billigkeit

und

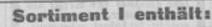
Qualitäten.

Morgen-Musgabe, 2. Blatt.



zu aussergewöhnlich billigen Preisen.

Nachstehende 4 Sortimente Kleiderstoffe sind aussergewöhnlich vorteilhaft und übersichtlich im Parterre auf Extra-Tischen zum Verkauf ausgelegt. :. ::



Moderne Blusen-Flanelle Karierte Stoffe f. Kinderkleider Blaugrün karierte Stoffe Uni-Kleiderstoffe per Meter nur



Reinwollene Blusen-Flanelle.. Blusen-Stoffe mit Bordüren ... Reinwoll. Kammgarnstoffe ca 110 Noppen-Stoffe für Jackenkleider, ca. 110 cm breit, per Meter nur

Sortiment III enthält:

Kostum-Cheviots in schwarz und marine, für Jackenkleider pass., ca. 130 cm breit-

Moderne Kostümstoffe Nadelstreifen, Reine Wolle, ca. 110 cm breit .

Uni Homespun f. Jackenkleider in aparten Farben, ca. 110 breit per Meter nur

Sortiment IV enthält:

Double-face für Mäntel und Kostüme.

doppelseitiger Stoff, Reinwoll. Popeline ca. 110 cm breit, in allen Modefarben Reinwoll. Damentuche in vielen Farben, Elegante Rock-Schotten in Kamm-Foulé, ca. 110 cm breit per Meter nur



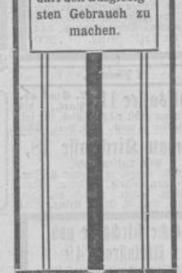
Mk.

Mk.





Wir empfehlen dringend v. diesem Angebot für jetzt oder späteren Bedarf den ausgiebigmachen.





Deelles Dobelgeschäft.

Mer aute und binige Mobel taufen will, wende fich Wellrichter. 6. Größtes Lager in jämilichen Solie und Politermobeln, Bettwert, vom einfamften bis zum moderniten Stil. Ant erfiftaffige Ware unter weitgebender Garantie zu den villigften Preisen.

Gigene Schreinerei u. Lapeziererwerfftatte, Ansertigung nach jedem B20003 Mufter und Angabe.

Anton Maurer, Schreinermeifter, Wellritftr. 6.

Rheinstr.28, Tel. 4281.

empfielilt zur jetzigen Jahreszeit seine

elektrischen Lieht-Bäder
als die bequemst u. wirksamst, Schwitzbäd r u. best.
Vorbeugungsmittel geg. Erkältung., Rheumatismus etc.

Vinjenrote vertt "Blanca". Gar. unich. Jahlt. Anerf. Berfaufsitellen f. Miesbir. Drog. 11. Barf. Moebus, Tannus-ltraße 25. Tel. 2007. Gustav Teifen. burn, Große Burgüraße 8.

Brennholf, troden, Lingundehols . . a Sad 1 Mf.

J. u. W. Rossel, Sages und Cobelmert. Lelephon 8484.

1000 Btr. Buden-Sweitholz,

Berechtigte Candwirtschaftsschule

Das Winterhalbjahr beginnt am 17. Offober. Mulnahmeprüfungen und Mulnahme am 16. Offober, morgens 9% libr. Anmelbungen find tunlichst por en 15. Oftober gu richten an Die Direttion.

Gut erhaltene Benfter, Turen, Bretter, Fugboben, Schiefer, Bauhola aller Art, Auftbodeuplatten, Trager, Candfteine, Bafalttritte, Bacfteine, zwei Sallen, ca. 80 m lang, 10 m breit, mit Schiefer gebedt, billig abgugeben.

Mah. auf ber Bauftelle ober bei Adolf Troster, Eltviller Etr. 17. Zel. 3672,

Mo

Grosse

ca.

Prof. v. Mikoton Beinke. Jungbli

und vieler Barzahlung NB. Meifter bejonder

Telepho

Insti

Fyl, G.

VI-la re Individ. I Körperüb.

Abitur. Dr. 8

3. Blatt.

Chem. Reinigu

mittelst Druck- und Saugluft. Teppich-Reinigung

Grosse Burgstrasse 4, nahe Wilhelmstr.

Moritzstrasse 4. Eilige Sachen innerhalb 10 Stunden.

Walramstrasse 10.

Telephon 2707.

Mittwoch, den 11. Oftober er., und folgende Tage, jeweils morgens 10 und nachmittags 3 Uhr anfangend, verfteigere ich im Auftrage ber Fran Lina Höffler, 2Bmc., im Laben

31 Tannusstraße

worunter Werfe von:

Brof. v. Clever, Brof. Liefegang, Brof. Frenz, Mikotowsky, Erwin Gunther, Leopold Gunther, Beinke, Commaffin, Balter Cleff, Schmidt, Jungblut, Allot, Sein, Sendenthal, Laviere, Sofmann, Scheurer

und vieler bier nicht benannter namhafter Meifter, meiftbietenb gegen Barzahlung.

NB. Es bietet fich Gelegenheit Werte hervorragender Meifter günftig gu erwerben, worauf ich Runftliebhaber befondere aufmertfam mache.

Befichtigung jebergeit gestattet.

Bernhard Rosenau,

Auftiquator und Tagator,

Telephon 6584.

3 Martiplat 3. Telephon 6584. Schuhmaren-Ronfum. 2010 Telephon 2010.

Rheinstrasse 64. - Direktor: Arthur Michaelis.

Institut für alle Zweige der Tonkunst.

Unterricht von den ersten Anfängen bis zur vollkommenen Ausbildung.

Michaels. — Ornel: Herr Fr. Petersen, Herr Konzer. Königl, Kammermusiker, Herr M. Michaels, Herr K. Hürsch, hö igl, Kammermusiker, Herr O. Trillhause, Königl, Kammermusiker, Herr A. Leydecker, Pianist, Herr K. Wiegand, Pianist, Frl. E. Michaels, Frl. A. Kraft, Frl. Kl. Hölker, K. Wiegand, Pianist, Frl. E. Michaels, Frl. A. Kraft, Frl. Kl. Hölker, Frl. M. Ahrens. — Gesang (Methode Prof. Stockhausen): Fran Luise Petersen-Zur Nieden, Frl. M. Baufher, Gesangspildarogis. — Wieline Petersen-Zur Nieden, Frl. M. Baufher, Gesangspildarogis. Herr K. Hirsch, (Methode Professor Joachim): Herr Direktor A. Michaelis, Herr K. Hirsch, (Methode Professor Joachim): Herr Konzert-Frl. G. Michaelis. — Octio (Methode Prof. Brückner): Herr Konzert-Frl. G. Michaelis. — Octio (Methode Prof. Brückner): Herr Konzert-Frl. G. Michaelis. — Ornel: Herr Fr. Petersen Organist an der Schlossmeister F. Brühl. — Ornel: Herr Fr. Petersen Organist an der Schlossmeister F. Brühl. — Ornel: Herr Fr. Petersen Organist an der Schlossmeister F. Brühl. — Ornel: Herr Fr. Petersen Organist an der Schlossmeister F. Brühl. — Ornel: Herr Fr. Petersen Organist an der Schlossmeister F. Brühl. — Ornel: Herr Fr. Petersen Organist an der Schlossmeister F. Brühl. — Ornel: Herr Fr. Petersen Organist an der Schlossmeister F. Brühl. — Ornel: Herr Fr. Petersen Organist an der Schlossmeister F. Brühl. — Ornel: Herr Fr. Petersen Organist an der Schlossmeister F. Brühl. — Ornel: Herr Fr. Petersen Organist an der Schlossmeister F. Brühl. — Ornel: Herr Fr. Petersen Organist an der Schlossmeister F. Brühl. — Ornel: Herr Fr. Petersen Organist an der Schlossmeister F. Brühl. — Ornel: Herr Fr. Petersen Organist an der Schlossmeister F. Brühl. — Ornel: Herr Fr. Petersen Organist an der Schlossmeister F. Brühl. — Ornel: Herr Fr. Petersen Organist an der Schlossmeister F. Brühl. — Ornel: Herr Fr. Petersen Organister F. Brühl. — Ornel: Herr

Eintritt jederzeit. - Prespekte gratis,

Anmeldungen werden tiiglich von 11—1 u. 3—5 I hr im Burean des konservatoriums, Zimmer Nr. 12 (1. St.), entgegengenommen.

Stolze-Schren

Teiffungofahigfte! leichieste! Angerfus'us beginnt Mittwoch, it, Cttob., Angangerfus'us beginnt Mit. 6,50, ca. 16 Stunden, abends 8 Uhr. Honstar Mit. 6,50, ca. 16 Stunden, Fortbildung und Schnellschreibübungen 8—0 und 9—10 Uhr. Unterrichtszimm. Hotel Moemer, Büdingenstraße 8.

Stol). Stenograph.-Berein, E. S. Stolje-Schren, gegt, 1855. B21589

Institut Schellenberg, Marburg a Lahn,

Köhere Schule mit

VI-la real, u. gymnagial, Rileine Klass, 6-10 Schül, Vorzügl, Unterr. Individ, Behandlung, Gross, Berggart, Spielplätze, Turnhalle, Spielwiese, Individ, Behandlung, Gross, Berggart, Mich, 1911 bestand, ausser undern alle Köpperab, all. Art. Schr gut. Erfolg, Mich, 1911 bestand, ausser undern alle FSG Abitur. Referenz, Erfolg, Prospekt frei durch

Dr. Schellenberg u. Dr. Ennels, Oberlehrer a. D., Sybelsir.

le

böben,

Eräger,

ca. 30 m

3672,

F85

bleibt das beste Meiallputzmittel.

Dr. med. H. Dunschmann pratt. Mrjt,

mobnit jeht

Langgaffe 48.

Sprechftunden von 8-10 n. 3-4 Uhr.



Senizulage, wo and Franen

erwerbend tatig und viel auf ben gupen find, ift es mehr benn je gerabegn ein Bedurinis, bennemes Schub-

wert an haben. Die Schubmaren-Roufum-Gejellich. 19 Kirchgalle 19, bat unfer bem Ramen

einen außergewöhnlich bes quemen Stiefel eingeführt, ber in ben Ballen febr breit ift, boch im Spann u. leicht, ba er außerorbentlich folid verarbeitet ift. Um Befich-tigung obne jegliche Berbindlichfeit wird boff.gebeten

Tavel=Obit. Birnen Bib. 12 Bi., Lepfel Bib. 10 Bi., echte Boredorfer Bib. 15 Bi. Biatter Strafe 176.

Ginige Bentner gepfi. Repfel gu verlaufen Schwalbacher Strage 88.

Wiesbadener

Gebr. Hengebauer. Pampf-Schrolnerei. Gegr. 1856.

Celefon 411. 1888 Saramagazin

Sdimalbadjerftr. 36. Lieferant Des Bereins für Feuerbeftattung.

nebernahme pon lleberinhrungen von und nach auswarts mit eigenen BeichenBur meine Samester, 14/2 Jahre alt, bereits in Jahr im eigenen Sanshalt tätig gewesen, sehr finderlied, suche ich Aufnahme in guts bürgerlicher Familie, wosetoft ftreng auf Jucht und Ordnung gesehen und ihr Gelegenheit geboten wird, fich auch gründlich im Saushalte auszubilden. Familienaniching und schlicht um ichlicht erwünscht. Geft. Angebote unter A. DIS an den Tagbl. Berlag.

Wir suchen gur Urbernahme ber Bettretung unferer Gefellschaft (feine Berficherung) für Wiesbaden energischen herrn, welcher selbftanbiges Arbeiten gewöhnt ift und fich im Bestige eines flussigen, sofort versügdaren Kapitals von 3000-6000 Mt. besindet. Boranstickliches Einstemmen 8-10,000 Mt., bei besonderer Tüchtigkeit und Rieis noch höber. Offerien unter M. 6717 besordert Waube & Co., Berlin S. W. 119.



Erstklassige Fabrikate. Anfertigung

nach Mass. Fachkund, Bedienung. Anprobier-Zimmer. Auswahlsendungen. Reparaturen.

Amerikanischer Korsett-Salon A. Merkel,

Schützenhofstr. 2, Ecke Langgasse.

Br. Spenefartonelli,

norbb, Magnun benum, 12-14 Sir., bai abing ver Sir. 5 Mf. frei Stat. Biesbaben Ferbinanb Ohlenburger in Daubern.

Restauration A. Petrn Martiftrage 8, Get Mauergaffe. Sente abend:



Restaurant "Hartmann". Beute Dienstag A grokes Schlachtfeft, mogu frol. einlabet

Frau Karl Hartmann Ww., Mblerfir. 28,

In Ratur=Butter frauto p. Nadmahme 6-Bfo. Kijte Wit. 5.30, 10-Bfc. Kifte Bif. 8.50. B. Wargules. Buczacz 26, via Oberberg (Salel.). F87 Großer Schuhverkauf

Rengaffe 22. Gut und biflig. *********************

Victoria Kaufmann Louis May

Verlobte.

Wiesbaden, 8. Oktober 1911.

Siermit bie traurige Rachricht, baf meine liebe Frau, unfere gute Mutter,

Frau Wilhelmine 2lg, geb. Sad,

nach langem fcmerem Leiben fanft verfcbieben fit.

Die tieftrauernben Sinterbliebenen: Bud. Mig und Minder, Roberfirage 47, 2.

Die Berrbigung finbet am Mittwoch, ben 11. b. M., nachmittags 31/s Uhr, vom Gubfriebbof aus fratt.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Tieferschüttert teile ich allen Verwandten und Freunden mit, dass mir heute mittag gegen 12 Uhr mein einziger, geliebter, hoffnungsvoller Sohn, der

Einjährig-Freiwillige

Paul Lottré-Bornhofen.

Kgl. Regierungs Bauführer,

nach 2tägigem qualvollen Leiden im Alter von 25 Jahren durch den Tod entrissen wurde. In tiefem Schmerz:

Mina Bornhofen, Wwe.

Wiesbaden-Sonnenberg, 8. Oktober 1911.

Die Beerdigung findet statt: Mittwoeh, den 11. Oktober, nachmittags 3 Uhr, von der Leichenhalle Platter Strasse nach dem Nordfriedhof.

Vermetungen

(Bortfebung bon Geite 15.) Remifen, Stallungen etc.

Beinfeller, 24-25 St., gana Schwentraum, fofort billig ju berm. Erbacher Strafe 6.

Answürtige Wohnungen.

Jagerstraße 6

id. 2-Sim, Babn. bill. ju bermieten, Rab. bei Debmann, I. Gtod. fteller an rubige Leute & v. Connen-berg, Saus Beinriche obe, Burgir,

Bor Sonnenberg, Bergitrabe 6, Bart., bubiche 2-3-29., in freier Lage, ber fefert gu berm. Raberes Bergitrage 4.

Biebrich, Raijeritr. 47, mob. 8= u. 4-A.-Mobn. v. Wet. 880.bis Mt. 530.— presto, ga bat, Nah. Germer, Biesb., Göbenar. 18, 3779

Mictornate

Bum 15. Mov. oder 1. Dez. fcone 2-Bim. Wohnung 2 a. 3 Et., Räbe Absifsaller, griucht. Offerten u. G. 653 an den Tagbi. Bering.

Diebl. Fimmer, möglicht Bort. u. leparat. Näbe Ning oder Mainger Strage, gefunt. Off. mit Breis unt. O. 660 an den Tagbi. Bert.

Gefudt für einen Mrat

2 Zimmer mit ober ohne Möbel p. 1. Jan. 1912 ober früher. Offerten mit Breisang, unter L. 657 an ben Tagbl. Berlag.

(Subicite) mit reicht, Bub, in auter Lage gefundt. 450—480 MR. Billa bevorzugt. Bestend ausgeschloffen. Ausführt, Off.

unter R. F. 10 banpipofilagernb. Dauermieter.
Alleinsteb. Derr mit eig. Möbeln sucht ab Dez. ober spät. als Alleinmieter 3 Bim., seine rubige Lage, mit einfacher Beföstigung. Audführt. Offerten mit Breis unter R. 1376 an ben Tagbl.-Berlag. F87

Gefucht

ban Degember an Wohning bon 4 Jimmeen mit Jub, ben einzelnem Herrn, in tubiger, möglichst Höben-loge, im Breife bon ca. 900 Warf. Off. u. 3. 660 an d. Togbl. Bering.

Bo fann alt, geb. Dame ju rubig. Saufe 2 leere Simmer mit aller Ber-forgung für 600 Mt. freundliches Deim finden? Offerten u. A. 910 an ben Tagbi. Berlag.

Dame aus guter Familie fucht zu fosori möbliertes Sammer in nur gutem Daufe. Offerten mit Ereisangabe unter D. 659 an ben Togol. Berlog.

Webliertes Zimmer
mit Beignen, Rabe Babebäuser für Kochbrunnen, von Sep. ab 15. Ott. gesucht. Off, m. Preis F. L. D. 1089 an Rub. Mosse, Frankfurt/M. F143

Bon e nem alteren finderloi. Chipoor Jamillen-Penfion Grandpair, gef. per 1. April 1919 neuhergerichtete Jamillen-Penfion Grandpair. 5-Bimmer-Wohnung

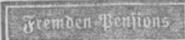
mit eleftrischem Licht, Bab u. Zubrhör, Front Guben ober Ofien, Breis bis 1700 Mt. Offerten unter T. 638 an ben Tagbi. Berlag.

Meltere Dame

fucht bet gebild, rubiger Familie amei innnige, leere ineinanbergeh. 3immer, mit fraft. Benfion ober Mittagötisch. Wögl. mit etw. Gart. 1. Stoch. Offerten unter D. 659 an ben Tagbl. Beriag.

Gin Gaal, 7-7 Mtr.,

ober größer, als Fedtlaaf, mi, Bab n. Bub., n. anbere 2 gimmer ber isfort gefucht. Offerten mit Breis unt. D. 658 an ben Tagol. Berlag.



Einküchenhaus,

Dambadital 23 u, Neuberg 4.
5 Min. vom Kochbrunnen,
5 Min. vom Walde.

Zimmer, möbl, u, unmöbliert, mit eig. Bad. Wohnung i. Abschluss, Vornehmste und preiswerteste Pension am Piatze. — Tel. 341. Thermal-Bäder.

Billa Emfer Strafe 16 u. 17. Mirenommiertes Daus. Borgugt. Ruche. Gebr grober Garten. Bebe Diat. Alle Baber. Telephon 8618.

Benfion Baner, Priedrichfte. 7, Gde Withetmftr. empfiehtt tomfort, eingerichtete Bimmer an Dauermitter.

Zension Burghof.

auf Toge, Woden, Monate mit ob. ohne Ben ion. Benfon von 75 Mf. monatlich au. Guter bitrgerlicher Brivat. Brittagstifch 1 Mf. im Abonnement. Lauggaffe 19.

Winter Dension. Kurlage. Eleg sonnige Zimmer. Wirklich vorz. f. Privatkfiche, Monath. 110 Mk. Luisenstr. 3, 1, a. d. Withelmstr. Venfion Linkenbad,

Mufenmftraße 5, 1.

Gieg, möbl. Simmer mit und ohne
Benf. preisw, zu bermieten. Gieftr.
Sicht. Sentr.-Deigung. Lift, Göber.

dentified die Biede Frede.

Weine Benfion

für In- n. Ausländ, find, Damen, Mf. 100 pro Mount, Bab, elefte, licht, Bos fagt der Tagbl. Bering. Nb

Ansländerin

fucht zweds Erlemung des deutschen Lauschalts in guber Familie Aufmohme gegen Nedernahme entsprecht bäuslichen Pflichten und Unterricht Englische Jamilienanschuft Bedem, Offerden u. G. 633 F. M. an Rudolf Mosse, Mannheim. Doffe, Mannheim.

Jeder Mieter

verlange die Wohnungslisten des Haus- u. Grundbesitzer-Vereins 35. W.

Geschäftentelle: Luisenstrassa 19. Telephon 489. F 878

Bohunugs-Nachweis. Bureau

Lion & Cie., Babnhofftrage 8. Telephon 708.

Größte Unemabl pon Miet. unb Raufobjeften jeber Mrt.

Geld= und Immobilien=Markt des Wiesbadener Tagblatts.

Lofale Angeigen im "Gelb- und Jamobillen-Martt" toften 20 Bfg., andwärtige Angeigen 30 Bfg. bie Beile, bei Aufgabe gablbar.

Geldvertehr

Sapitalien-Angebote.

Raute hypotheken u. Wertpapiere oller Art in Sobe bis gu

100,000 Mart. Wahl. Geerobenftrage 1, 1.

20,000 Mark
auf sweite Ohpotheke auf ein gutes
Robindaus in Wiesbaden auszuleib.
Offerien mit genauen Angaben unter
E. 85% an den Tagbl. Berl. F878
20—25,000 MR ver fof. ob. ivät.
auf gute 2. Ouputhet auszuleiben.
Belbinehmer belieben Cff. u. M. 151
an Tabl. Sweight, Bism. R. 29, su r. 30-40,000 Mart

entf 1. Sapoth, auszuleihen. Off. 45-50,000 Wart fofort gur 1. Sielle auf antes Objeft gu betyeben. Oif. unter H. 660 an ben Zagbl.-Berlag.

Rapitalien-Gefuche.

Weldgeber erhaltenfoftenfreienRadiwe # guten Supothefeu burd Landwig datel, Bebergoffe 16 - Fernipr, 604.

Bon bermögenbem Sausbefiper auf prima Gefchöftsbaus 10,000 Mt. 2 1. Supatheten gefucht Offerten u. 2. 65g an ben Tagbl. Berlag.

auf gule Nochhapethel mit größ, Nachlangeinet. Off. u. P. 151 an Tagbl. Bert. 25,000 Mk, segen guto Hypothek zu leihen gesocht. F. Merier, Agentur, Taunusstr, 28.

40,000 Mart aur Ablöfung von Runnbelgelb als 2. Out. inner-balb 75% ber felbgerichtt. Tage per gleich ober später von plintischen Zindsablern gef. Off. u. T. 152 an Tagbl.-Sweight., Bismardring 29. 115,000 20f. 1. Opp., 60% amil. Tage, gel. Off. & S. boitl. Bismardring.

Stof ein hochseines Obiest in Wiese baben wird eine sweite Sypothes von 120,000 Mart

aum April nachften Jahres gelicht. Bollfommene Giderbeit borbanden. Bermittler ftrengftene perb. Schriftliche Angebote unter G. 660 an ben Togbl. Bering erbeten.

- Jumobilien

Immobilien-Berkanfe.

Moffelftraße 7, neuerb. hochberrich. Billa, in prachtb., Obbentage, mit entaud. Lauvrama, entb. grobe Bohnbiele, 15 Sim., sr. Garten, Blarmwaffer Deizung mit all, Rampfort der Rengelt, evt. Anto. Garage ob. Stall., zu verfaufen evt. an vermieten. Aah Bille u. Bohlmann, Sellmundstrade 13. Tet. 2708.

Renerbaute fcone u. tom-fortable Billa mit Garten im Sübblertel ift infolge Staubation billig gu verfaufen burch J. Chr. Glücklich, Bilbelmftrage b6.

neugeitlich eingerichtet, mig großem Garten und Blab für Stallung, au wert, Rub. bei ben Agenten, in ber Bille, ober Winteler Grane 4, 1 Its.

Billa, Dambachtal, Freseniusftrafe 33, preisw. gu vert. 8-10 3., Bentralb. u. elettr. Licht. Ran. Raifer-Fror-Ring 3, 3 St.

Billa in Wiesbaden zu verkaufen.

Serusdoril Bille, in berbereng.
Bape, mot iddinem großem Garben,
bas Gange ca. 1600 Cuntr. groß, iete
Officber 1900 fertiggefteldt und beprofint. Alberts Komport, 8 geraumige
Rimmer, große Diele, Badeslammer
u. reicht Jubelber, Rücke im Souterr.
Breifentigus, Bentralbets, eieftr.
Breifentigus, bom
Belbiebeiter wegen Megsugs su
175.000 Mt. su bert. Internate ift
au erwerben, Geill, Offeren unter
B. 8727 an Gaalenfielu & Bogler,
R. 68., Brantfurt s. Mt. F87

Billa Reroberaftr. 9 fofort ju vertaufen ober gu bers mieten. Dab. bafelbft. F232 mieten. Dab. bafeloft.

Schone 2×5-3.-Billa, Rabe Rurg., 3u 50,000 BR., Beietertr. fib. 3000 BR., an verf. Off. nur v. wirft. ernftlich. Selbut, an Boftlagerfarte 48 bier.

Landhans

mit ar. Gauten für 40,000 Mt. zu ub. Angabi. 15,000 Mt., 7 Jimmer, brei Rannnern uftr. Schönfte Sobenlage am Rurparl. Off. unier G. 654 an ben Tagbl-Berlag.

≡ Edhaus ≡

m. 8. u. 4. Simmerwohnung n Laben, m. 8- u. 4-Rimmernobuung il Laben, in welchem ein Mili är fieften-Gelchätt betrieben wird, in der Rahe ver Kafernen Wiesbabens, ift Berhältnisse halber 20,000 Warf unter der Toge für 49 0.0 Marf bei sieiner Angablung zu be faulen. Hoher Ueberichni. Heite Hoppothefen. Guter Mestichni. Heite Hoppothefen. Guter Mestichnischen als Jahlung genommen. Offeren u.C. 151 an den Tagbi. Bert. B28820

3m Sudviertel

(nahe Kaiser-Friedrich-Sting) ist ein vor drei Jahren erbautes Schaus mit leicht bermietbaren Wohnungen von 3 und 4 Sim, (alles bermietel) und einem Kaben sofort breistvert au versaufen. Gute burochet wird in Bablung genommen. Off, u. B. 373 an den Tagbi.-Verlag.

Mleines Haus mit Garten ju vert. Mas. Juft grat Br. Loeb. Rirdgaffe 48. F282

Den. Weinreftaurant, Deff. Weintefiantant,
nachweist gut rent., m. siein.
Grundit in gut. Lage, preisw.
au vert. Ing. ca. 20000 Wet.
Gett. wied tt. Etagend. mit in
Babi, gen. Otto Engel, Abolift. 3.

haus m. aut. Backerel frequent. Lage Berbalintffe balber ju verfaufen. Offert unt, C. 153 an ben Tagbl.-Berl.

Haus

mit großem Obitgarten bei Commen-berg, wo eine Raffe Wefflingelaucht berg, tvo eine Raffe-Westingelaucht eingerichtet ist u. guten Absah hat, ist umständehalber zu verlaufen ober zu berhachten mit totem und lebend. Inden. Rad, im Logdl. Berlag, Or

Berfaufe ober taufdie ober vermiete Dafreite für fleines Sans, Garten ober Reder Off, unter M. 220 poftlagernb Bierftabt. B 20187

An der Frankfarter Strafe gelegenes fi Bangrunbftiid preiswert ju verlaufen. Dff. u. S. 660 a. Tobl. Berl.

Billen-Bampläke

in bevorgigter Loge an ber Mob. bacher Strafe, Gront gegen Ofien, in verichieben in Groben, von 25 bis 44 Rufen, '/s Bebaunng, preis-wert zu verfaufen. Nah. Mifolas-ftrage 20, 1. F 288

= Kleiner Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts. ==

Lofale Augeigen im "Aleinen Angeiger" foften in einheitlicher Sauform th Big., in bavon abweichenber Sangusführung 20 Big. Die Beile, bei Aufgabe gablbar. Auswürtige Angeigen 30 Big. Die Beile,

Gnigebenbes Gefdifft mit prima Kundidaft, Pieth und Kolle umftändebalber zu berfaufen. Off, u. R. 650 an den Lagbt. Werton.

Dentiche Schlierhunde, s Boch, glt, berfelben Abstamm, wie der bewährte Bolizeihund Lucks, zu verfaufen Sellmueditrege 4, Laben. Bert, pertaufche Mirebale-Terrier mit Stommonum, Berrog hellbraum mit schrons. Satiel. Naberes Morits-

2 Zwergbinicher, prima Stammb., in mar gutte Serrie absug, Mibch. 30, Weibeben 20 281, Jahrstrage 40, 1,

Swergidmauger-Bünbin,

Balbubgel, Raffetauben, Silbret, Sajen u. 1 Dobermann-Mibe bill, zu oh Tobbetmer Str. 17. Och. Berich, ichte, u. br. Jadetts, fowie e. beelige. Pelagarn. (Meufflon) fehr billig zu verf. Michelsberg 7, 8,

Berges Trancrialis berichieb. Gelellich. u. Bollfleider zu verfauset. Bandler berbeien, Nab. im Togis., Berlog. Aleid, seid, Slufe, ichm, Samtjade, Or. 48, bill. Sebanftrage 7, 1 St.
Schwarzeieid, Aleid, B. 44 46, innal getrapen, febr billig abzugeben Genoisenaustraße 10, Bart. B 20716

3 elegante Kleiber (fct. Fig.) bon einer Herrichaft bill. zu berf. Eleidibreis 84, 1 r. B 20706 Semarge Damenffeiber u. Mantel, febr gut erfriten, billig gu bert, Ras.

Swergignauger-Dündin,
fleiner niedl. Scheihund mit mankerichborm Kodischen ablo at indendeten,
bill zu bert. Orantemitrahe 48, 3.
Gin weißer Budel.
febr geledrig, billig zu berlaufen
Blatter Strane 44, 2.

Gint erh. Damen Poletor billig verk. Dobbeimar Straße 84. Seh. I leuts. Gut erhaltene Budstin Jafetts. u. Weihen, Weite 48 u. 50, zu 4 Ma. zu verl. Rendorfer Straße 6. 1. Div. eleg. Kleiber, Phäntel, Gr. 42, billig zu verk. Geoderikraße 9, 3 L. Web. Sammetfleib billig an verk. Karlktraße 37, 1 f.

36, Wintermantel, nen, mittl. Bin., billig au berf. Diublgaffe 13, Bob. 1. Fait neuer fomarger Damen-Baletot an verl. Schierfteiner Str. 20, 8.

2 gut erh. Augüge, blau u. grau, u. 1 fed. Hijter, mithl. Stat., bill. su bent. Frankenftraße 15, 1 L. B 20568 Schwars. Gehrodangug f. fcm, Berf. gu bert. Moribitrage 14, 2.

nebergieber, Gehrad, Rleiber gu verlaufen Reugane 5, 1 rechts. Schr ichone Angüge (Mabarbeit), f. 8 u. 14 Mf., paff. f. midd. F., chem. Bodetoos. Gloonovenstraße 7, 2 r. Drei Berren Baletois, 8 Berren-Angune billig gu bertaufen Marfiftrage 8, B Stiegen.

perren-liebergieber u. Uebergieber f. Jungen b. 8—40 J. au bert. Scharnhoufftvoge 1, 2 lints. und faft neuer Frad-Angug billig au verlaufen Weribstrage b4.

Einige best, neue Uebergieh, u. Ulster gu berf. Schwalbacher Stroke 58, 1.

Swei gut erh. Uebergieber bell, zu berf. Karbite, 11, 1.

Uebergieber für icht. Figur, Jüngl., Wüdchenlib., Mäntel, Süte Jüngl. Stüddenfib. Mantel, su bert. Secberftraße 26, 8.

Potten reinwoll, Rieiberftoffe fpottbilleg abstig, Wellripite, 35, Sad, * Trancephut, f. neu, Mantel bill. au berf. Robnitraje 20, 1 linds. Mebers Souberfations exciteu, neuscite 6, Muft., 20 Phys., fbate 200 M. fbr 160 MM. au bf. Zebampl. 7, 2 r.

Ram. Barnit, fcbne Bilber, Damenidreibiiich u. Diberi, gu bert. Un ber Ringfirche 9, Frontipiec.

Gin schner Grammenhen (tebellos ipielerb) mit Blatten billig zu bert. Mauritivsfræste 11, 2. Polyphon, gut erhalten, mit 90 Blatten, billig zu verfausen Schachtstrage 18, 1 Stiege. Rener Driffing, unbenubt, 240 Mf. gefostet, wogen Sperbefalls zu berfi, bodgl, mehr. Arguige, Winterpaletoc, Japo joppe. Bingeriffrage I.

Begaugshalber Spelfesimmer (fdav. Eichen). Diwan in Umbau, Titche, Stiffle. Beiten, Mojachom. Berrifo, Kücken. Ginricht., Bichericht., Spicaolicht., Aleiberichtand, Krebens, Bilber. Uhren. Teppide, Borlogen, Tüllbeden, Steppbeden, Kreiber Dele-ration under fehr preiswert abzugeben Renofitagis 4, 2. Ich. Speifes. n. Schlafs., Schräufe. Maichtannt. Diwan, Stüble, Tiiche. Spilfchant. Fartieren, Lauferfiang. ant. Röbel bill. zu verf. Recoitr. 28, Gut erh. volltänd. Betten

An der Ringfirche 9, Frontspike.

With the Ringfirche 9, Frontspik

part. u. 1.

prima Se

pompi. v.

Biano. 1 i

under Höde

(Sh. inderthi.

1 Choriel. b

stehtisch f. 3

Stiffle. Sent

Bas. Banet. Rumpl. Bett bothh. cif. 4 pol. mob

Mr. 473

Bert. fof. be

Wart. u.

Weg. Uma 8 Betten 13 Malberfair. Gofa 15, Be beet 8, Kom Wol. Mule Rohhagemar bert. Ettville Guterh. Be Meiberfiche.
Bu berf. On
Beber
bill. zu berf
Gutel
gu berf. Ab

Unterbett i Mut erh. 4 Bettftelle Dedbeit 5, 15, Tride 8 2 Samapeet Betti bill. au ber fompleit,

garbinen i faufen. 9 rechts ber Berichieb femte 1 be febr billig 29 cgsug Boargeben fait neu. Tapesiever, (Chaife) Ghaif mit Dede 88 u. 45 g Gelb.,

Rudeneinr Solone u. Bolierte Tilche, Sti berf. Fran Itur. Afei mulio.spol. Aleiberich Rene t Mite Rt Rugo. u.

Rufeb. Sp. Wett., Bil

Radiwe Fre umftünbel a. "Ezift est the Kurzt

tual.

haus!

Dietana an ED. Guigel befteb., f Gir. ne Giam P. Bars,

(Bel Fait n neuer | 128 907. u. Fould Renfole Laufer, Rheinfer 6

Gieg. ga billig. 2

filt Stu

Bert. [s]. das Wsbiliar aus meiner Bart., u. 1.-Sied-Wohn, deit, aus: 1 prima: Schlofyim, erfilf. Arbert, 2 foinpl. del. Beiten, 1 fl. Schon. 1 Siano, 1 d. Schreibtisch mit Luff., der der 1 Damen-Schreibtisch (Bb.inderbur.), 1 Bertild, 2 Soia, 1 Charlet., derfielle, igr. Sichen-Lud-sichtisch f. 38 Bert., dazu paft, schu Schlife, Serbisadereit u. Spiegel ind. Bas. Anner. Gödenftrage 9. Eich 1. Pannel Seit 1. 2.248 Ofsiderfahr. Rompi, Bett, 1. u. 2-tür, Kleiberichr., Konn., Klubernichund. Tüch, Stilbie, Spiegel bill. Meichftraße 15, S. S. l.

Reft neues Bett billig au bert.

Deanienftroße 17, Sih. 1 r.

2 hochs, eif. Betten u. 2 anh. Betten
25 - 66, Moibericht, u. Mödenschr. 10,
Danichfonn. 12, Spiegel 7, Sofa 10,
Budsericht. 20, Bettromätt. 20, M. B. 4 bel, mob, engl. Betten in, Robb, bill. Moribitt. 68, B. Schnoler berb Beg. Umaugs verich, Wösel bill.:

8 Beiten 25—30, pol. engl. Lett 50,
Michericht. 12—15, Seidenscht. 14,
Goie 15, Berride 30, Waldel. 14, Ochbeet 8, Kom. 12, Jermitt. 44, O. B.

Bol. Minifelbett, Eurusgrahmen,
Bolisbergermatt. Guit ingrahmen,

bert. Bitriller Straffe 4, Bank. Outerh. Bett mit Wuschelauffan 30, Chaisel mit Decle 20, Soja 8 Mil., Bernifo 85, Woschalen 10, 1 - 12, 2-int. Kleibericke, 16 u. 90 BM, weg. Hang gu berl. Orangenitt, 37, Bab. 1. Ct. Beber .u. Dannen Betten gu bert. Bismardving 29, 3 r.

bill. yn bert. Bismandring 20, 3 Gutes Beit u. Damenff. yn bert. Abolificohe 7, 1. Anterbett u. Kinberftühlch., f. neu, But erb. Rinberbett billig gu vert. Schenoffender Straige 86, Part.

4 Betthellen mit Sprungr. 7—10 M.,
Dedbeit 5, Obiomone 10. Riedenfick.
15, Tilde 8—5, Griegel 8, Bertilo 90,
2 Kanapses & 7, K. Kom. 7, Meiterider. 15 BH. Edipiller Str. 4, Bart. I.

Betifielle, Schranf ufm. nu bert. Affolosstroße 30, 13. I. bill. Au berf. Taufen, Raberes im Tagble Kontor, rechts der Schalterbulle.

Berfchied Divonds Ottomanen,

foroie 1 beligt. Belgaarn, (Moustlon) febr billig au berl. Steingosse 12, 1 Wegaugshalber jum Berfauf Absougeben I elep. Sofa mit 2 Sessel, fost neu. Angufeben b. Degenbardt, Kapesterer, Brorinitzasse 21.

Chaifelengues, älti. 8 Mt., Gasofen, fost neu, 16 Mt., Stubende-wanne, fost neu, f. 10 Mt. zu berk. An der Ringfindse 2, 8 St.

\$ \$ \$ \$

"Berl.

elaudi is bat, n obec ebenb. og. Or

M. 220 20487

raffe

mert gu L.Berl.

month of the

Often,

breite.

F 238

n billig

rfaujen

40 Mg.

n bett.

mer Umbau, idilow., deriche., krebeng, orlogen, et-Delo-

augoben

dranfe, Tifche, eritano, cofte, 88,

L berfch.

98

Chaifelongues 16-18 Dir. mit Dede 24, rote u. gr. Zaid. Dim. 88 u. 45 Mt. Rauentaler Str. 8, B. Gelb., Spiegel, n. Buderidir., Rudeneinricht, für Brauft., Beiten, Salons u. and. Tifce, weiß, Tollette. gimmer billig Germannftrage 12, 1.

Bolierte u. lad Schränfe, Beiten, Liche, Stuble Teppiche uim. billig au-bert. Frankenistage 9.

1tir. Aleibericht. 15, Waschtom. 10, numb. pol. Basichiost. nr. Sp. Auff. 30, 1800. Schrönder 43, Beite. 1 I. Rieibericht. Bertifs, Ruchen-Ginr. Gehlafoim. 9 Meffingbeifft, Ausg 32 uim, au bert. Nauentaler Gtr. 6, P

Neue mob. Küchenschier Str. 6. B.
Neue mob. Küchenschirtstung
preisten, zu be. Niederwaldfer. 8. Will.
Alie Ariebols, n. Nach. Möbel.
Alie Krichels, n. Nach. Möbel.
Angle. u. Eich. Dieder. u. Aleiberfchante, Tifche, Epiegel, Gickens u.
Nugh. Speifesim. Sofo, Machdianum.
Bett., Bilder ic. zu bf. Adolfsaller 6.

Berich, Mobel u. Betten febr bill, gu bertaufen Rirdgaffe 72, Bart.

Dienstag, 10. Oftober 1911.

But erbalt. Möbel ju vert. Bebergoffe 56, Laben, Gr. Kallenicht. S. Schreibt., Gefr., Sung. Rabmaid., bollit, Rudeneinr. Reue Rabmafdine, Pfeilersviegel bill au verl. Seerobenstt. 29, Grb. 1. Rahmaide. Schwingick. 14 3. gebr., billig au verl. Bieichier. 18, S. S. t. Eine gar, gute Dandundhinaldine fot. billig su bert. Taumuster, 33, 2, 310, 10 u. 12 morg. und 2—8 nachm. Rabmaidine, gebr., für 15 Mr.

au bert. Bermannitrofic 15, 1 x. 3 gut erb. Rabmafdinen bill. au bert. Wellmisftraße 29, 1 Waidmuldine, 1 Weingmaldine, u. 1 Washerd au verf. Fr. School Bismardring 2, 3. St. L

Wringmaschine, noch neu, bill zu bert. Berberftraße 2, 2. fiftr Bafdereien!

1 gebr. Bentrifuge (Perebetrieb) bill.

Frisen-Einrichtung, mobern neueiter elektr. Trodenappartot, Ead... Tisch uiw, billig gegen bar zu ber-kaufen Maeinitraße 56, 2 Schaufaften u. Erfergefiell gu ut. Niedner, Salbariar Strafe 6.
Pür Bäder ober Mifchiänbler!
Pair neuar Handlarten mit Kaften billig zu berfaufen BENSOL Weitenbitrafie 38, Laden.

Bwei gebrauchte Sanbfarren gu berfanfen Gelenenftroge 5. Gus erh. Kinderwagen zu vert. Schierfieiner Skohe 11. Chb. 1 Ite Motorrad, D., u. D. Rad, Freil., bill. Mout, Meichstrope 11, Lodes Fehrrab und Damenrad, Freil., febr billig Abeinftrage 49. Giut erh. Oerb. 1 Waldsfommabe au bert. Relleritrope 7, Bart.

au bert. Relleritrose 7, Baxt.
Rochberbe billig au bert.
Ostbringer Strafe DS.
B 20431
Celeu, Berbe.
Romerill, Arifde 11. Regulier in allen Größen bill., Seben gearis. Ofenseher Raus. Albesbeimer Str. 20.
Berlin, Cefen, Danerbrenner u. a.,
bill, Gestbeite. 1. 1. Angul. mittags.

Defen billig abgugeben

5 Borgellan Rachel. 8 einf. Defen, Weberd fleiner Lexit., 3 Bb. 8 D. Angüge, runder Tifch gu vert. Ublanditroge 16, 2 St. Reifft, Saalofen bill, gu vert, Goetheiprafet 1, 1. Wherefaner Defen gu vert Goetheitrafe 1, 1 St.

Borgligt. Glasbabesfen, mit u. ohne Limmerbeis. billig zu verkaufen Schwalbader Str. 52, 2 L

Pratofen für God. Sängelampe für God. Rantel und Jadett. Gr. 48. rojo Seidenbluse zu berk. Riodenwalditrohe 1. Park r.

Betrolenm Ofen, Glaslampen n. Bolz. Schanfosten, 0,50 × 3,25 m, 10fl. zu verf. Wellrippanie 56, 1. 3flam, Gaslüber, Blumentisch, Bett billig au vorf. Körnerstraße 1, Kart. Olasaugiampe, Lüster, Benbel n. Gasberde billig zu verkausen Schoolbacher Sbrahe 85, Kart.

Flurampel, Lufter u. Buglamben billig au vert Frantenftrage 9.

gu berl. Gerhefreige 1, 1. Fatt neue Babe-Eine, Gasherb, Serven-Garb, a. bf. Memper, 117, 3. Patt neue große Gartenbumbe (mit besanders tiefem Gestange) zu berfausen Geisbergitraße 44.

Eichenholstüre mit Kristellicheibe, im Bala 206×110 Imt., 1 Bronze. Lüfter, 3 Gas., 3 elektr. L., ichwarze Bilber-Staffelei, 1 Korbiefiel, ein Gaeufenster-Edlasten, 2,40 L., ein besgl., liegend ber Scheibe, 2 obale Krikoligiastüren für Austielliaften, ta. 28 u. 43 Zmir. breit, billig bett. Er. Buroftraße 10, Laden, b. Kübrer. 1/1, 1/2 u. 1/4 Stüf u. flein. Häh., fowie Bütche billig zu berlaufen Reroftraße 32.

Gine Duhner Bolliere mit Stoll billig zu berf. it, einige Glarlenfrisse, Biedricher Str. b. 1.

Ranfgefuche

Meb. Belgsteln,
Sbeins ob. Gbelmander ob. Mauldurf,
an taufen gesucht. Dis. unt. B. Eb.
possiggerend Schübenhofftraße.
2 mob. Jadenfleib, (Gr. 48—50)
au I. gef. Dis. Bosslogerfatte 16.
Glegantes Jadenfestiffen.
Ge. 42, au faujen gesuch. Dis. unt.
M. Sch. 100 bosstag. Schübenkoffiet.
(Out erb. Hau. ob. Gleichichaftsteleb,

(But erb. Ball, ob. Glefellicaftefleib, Gr. 48, gu toufen gejudt. Offerten unter D. 152 an ben Lagbl. Berlag.

Raufe für histen. Aungen oder. Al. u. Schalter. Frank Schmit, Sedonifische 12. Fronth. Gint erh. gebr. Teppich zu kauf, gel. Off. u. B. 680 an den Tagbl. Berl. Schreibmaschien.

gut erhalden, zu kaufen gefucht. Off. unter E. 650 an den Lagdi. Verlag. Altere Mübel, Parsell, Sinnfach., iv. auch befeft, fom austang. Sachen j. Art fauft Geerobenftt, 28. G. E. t. Die hochften Breife für gebr, Möbel aubit, Bertramftrafte 20, Meb. B. r. Gebr. Mibel aller Art fauft Nobultraße 44. Off. Bart. B 20513 Bufett Spiegelicht, ju faufen gef. Off. Göbenfer. 9. Gib. Bart. r., erb.

4-30L, bis 20 PS., zu laufen gefucht. Off. mit Beeis unter Dr. A. politag. Un benftrabe.

Gebrauchter Kranfensahrftuhl aut erhalten, für Monore zu leiben, ebent, zu taufen gesucht. Offert. w. 65. 65. 910 haupwoltlagernb.

Gebr. emaill. Babewanne, fowie ein gebe. Füllofen au I. gef Off, u. R. 660 an ben Tagbi. Berting At Berb (lints) gu faufen gefucht. Bio640 Leere größere Babnfiften fauft 8 Gelemann. Telephon 2480.

" Pachtgesuche

Mittlere Birtichaft bon folid, erf. Binisleuten per Jan. od. Abril n. J. su packt, gef. Off. u. J. 161 Tacoll Amolt, Bismardt, 29.

Unterricht

Gepr. Lebrerin ertellt grbl, Uniere. in Sprach, u. a. Köd. i. auch Stell. an Bribatjchule. Räh im Togbl. Berlag. Brimaner ert. Rachbilfe u. Unterr.

Off. n. 3. 653 an den Tagoli-Verlag. Unterfetundaner erteilt Raddilfestunden für die 3 unteren Klassen. (In allen Fächern.) Rad. Bertramstroße 20, Paul. links.

Ferien-Unterricht, sowie duernde Rachbilfe für Ehm-nafiaften und Kealkchuler, durch er-fahrenen Bhilologen. Tägl. 11/6 Std. Monat Wil. 12. Borb. a. Schule u. Mill. Framen. Man ichreibe mit Angabe der Klaffe unter T. 651 an dem Tangl. Perion. Zonbl. Berlog.

Den Lagoi vertrag.
Unterricht in ber frang. Spr. erteilt Franzöj, bill. Bertramitt. 12, 1 ffs. Blafchinenichreiben u. Stenogrophie, gründl. Einselu. Stenographie, grundl. Gingel-unterricht, au jed. bel. Beit, diberie Schreibin Bleichftr. 28, 2, 7, 3061 Rinvier-Unterricht wirb gu mag. Br.

erteilt. Taunusstraße 9, Mädd, u. Prauen f. b. Weifinähen n. Ausbeff. (Pild.) ihrer ein. Wäsiche ol. Weifenditz. 15, (Ich., Sofmann. Damen.Frifier Unterricht erteilt Reip, Dof Theat Frif. gimmermann, ftr. 6, 3. Auch Domen z. Gelbittif.

Berloren Gefunden

Sonntagabend fl. Tang-Album für Kabier berl. Belohming, da And deisten, Göbenfirage 29, 4 binds. Mutter Gottes Broide mit Golbeinf am 2. 10. nachm, berloven, Geo. Bel abzug, Frankenstraße 1, 2 r. B2066 Damenuhr m. Rette Samstagnadim. Biebricher Aller berloren. Abgro. g. Belobn. Göbenftraße 7, 2 r. B20008

Geschäftliche. Empfehlungen

Gutbürgerl, Mittagetifch 70 Bf., Obenbeild 50 29f. empf. Neider Delenerationse 24. B 2071 Gutburg, Br.-Mittage, u. Abenbtifd Bordiftroje 30, 1 L. B. 20706 Alle Tap., Poster. u. Defor-Arb. werden gut und billigit ausgeführt. B. Neiß, Albrechistraße 12.

MAE Tapegierer-Arbeiten w. billig und iadelios angesertigt Derenmuhgasse 3, Sib. 1 St. Aufarbeiten von Betten, Springer. 5, Wastrapen 4 u. 5 MA. Bertramstrasse 20, Mtb. Part, t.

3. Mann übern, Bed. v. Geigung ufm. in Serrichaftsbaus. Off. unter E. 658 an den Tagol. Berlag.

Soch. u. Dieberbrud Beigungen werben von Jackmann prompe und billig bedient. Offerten u. II. 659 an den Tagbt. Berlag.

Bon ausgefammten Saaren werden die beiten Arbeiten angeierigt. Prima Praparation. Ropp, Doitbeateriris. Primaenmannitr. 6, 8. Tücht, erfahr. Schuhmacher empfiehlt sich für Wos ober Schuh-marenbaus als Logisarbeiter. Räh.

margnbaus als Logisarbetter. Rap. Bellrigitraße 60, 2 St. Gerren, u. Tamenschneiber bes. Meparoturen, Ausdig., Aendern. Schneiber empf. s. T. 1834. T. Schneiber empf. s. auf. d. d. a. Berren, u. Damon-Gard., p. Log 8 St. Riebistoche 5, St. B 20030 S. B.C. Riebestoofe 5, Sch. B. 2058b. Rleib., Kinbertt., Bluf., a. f. Nübard. U. Ansbell. Phinderftr. 18, 2 rechts. Erf. Schneiberin empf fich a. b. O., perf, im Garn. u. Bend. Bill. Breife. Mieblitrafie 5, Borberh. Manfarbe. Berfette Schneiberin empf, fich m Anfertig. b. Rostilme, Wieibern u. Musen usto. Restelbeditz. 16, 8 r.

Gleg. Meiber u. Schneiberrode

Rah. empf. fich im Ant. von W., Kund. Ang., Ausb. v. Alb. Log 1.60, Luifenplat 6, Sib. Manf. Fel. Troft

Siejenplan 6, Sib. Manf. fiel. Troff
Steppbesen w. schön u. bauerhaft
genäht Welleipftrage 46, 1. B2008
Mobistin empfichlt fich,
fraust Febren u. wolsche Spiben. Rub
Kömerbern 13, Bart.
Mobistin empf. sich in u. a. b. D.
Poolitrage 7. Froncipipe. B 20474
Site werben mobernisert,
kutaben borbanden sehr ballig
Khilippsberaftrage 45, Part. rechts
Düte w. anget. schid garniert
n. bill. wod. Bluckerft. 38, 2 r.
Weise u. Buntsiefen sebr Art
bei bill. Ber. Bertramitr. 20, 1 tinks
Kunt. u. Weischlissen mirb billig
angeserigt Kömerberg 22, 2 St.
In der Konsettionskiderei empf.

In ber Ronfeltionsftiderei empf. Rünftler-Monogr. für nebergieber is, celdsmarfooll ausgel, in Cold u Seite. Socialitationimuse 2, Sth. 1. Brifeufe nimmt noch Damen an

Brifeuse nimmy noch Kunden an. Dothermer Straße b9, 4 L. Rest, süchtige Briseuse, in, fr. i. Jahre im Aboun, ierig toar, f. brieber Donne, Abelheidir, 98, F Tiicht. Bügelfrau fucht n. Kunben, im Daule. Boitfarte genügt. Dob-beimer Strafe 100, Oth. 2 St. Borfette Bugierin bat n. Tage frei. Garbinenfpannerei u. Bafderet empi, fich bill. Opanienfitt, 14, Laben,

Walche aum Balden u. Bugeln wird fiels ang. F. Elfen-beimer, Gebanftrage 6, 8. B1881T Bufde wird gewaschen u. gebügelt Eneisenaustratze W. H., bei Hild. Kräfche wird aufs Land ungen, gebleicht u. pünfil. beferat. Zu ertz. Bahndofitrafie b. Saudickubgeschaft Bahndofitrafie b. Saudickubgeschaft

ul. cemice it Documentensprass 18. 1.
Alle Wilde wird gu. u. bill, ausgeb. Blinderfrage 9. Sch., bei Wolfer.
Wälde zum Walden u. Bageln wird anzen. Tabelkof pünftl. Liefe.
rum. Breife nach Ueberennunft.
Perkirase 22. Telebben 3036.

Soiel u. Benfianswäsche z. Bafden u. Bleichen wird angen. Off. u. R. 649 an den Tagol. Berlag. Bugelmaiche wird angenommen Luifenftrage 5, Gtb. 2 Et linte.

Berichiedenes

Suche ichriftl. Rebenverbienft. Off. u. D. 664 an b. Tagbl. Ber Anstellungs Rivet

Austrilungs-Kirst
in der Durchgangsballe des Tagblatt.
Daufas dem 1. Offeder er. ab gu
bermieten. Käheres im Tagblattkonton. Schalberdalle rechts.
Reflame-Helber
in der Durchgangsballe des Tagblattdaufes inkureite zu bermieben. Rab.
im Tagböaft . Kontor, vochts der
Schalbordule.
Tücktiger auverl, Kutscher

Tuditiger guverl, Ruticher wit ein. Coupee u. Biftoriomogen, jehr gut. Bferd, jucht Erst zu fahren zu bill. Barije. Offerten u. D. 659 an ben Torbil. Berlou. 3 ichone Konden zu verschenken.

Muser und aufer dem Saufe. Arau gerächte für und aufer dem Saufe. Frau gerächte für und geräc

Rerfaufe

Nachweislich aut gehende Fremden-Benfion amftanbehalber gu vertaufen. Off.

Erineng I. 1 ob. 2 Damen b. Untauf in. feit über 25 Jahren befteb. Eritotagene, Weiße u. Rurzwarene Gefchaft in vorsügl Base außerh Warens haustonkurr. Nachweisl, auf rentabel, verk wegen Rückea v. Geichäft. Ausbl. wind. Apr. 6500. Offerten unter Existenz A. 4450 an IV. Frenz bier, Tannuskr. 7.

Guigeb. Rotoniatio. Geich. 20 3. beiteb., fof. 3n verf. Erf. 2000 Mart. Off. M 152 Tagbi. Swaft., B. Ring. m. Siamenb u. 1. Breis, 41. abgun. D. Bars, Raiferfir. 48, Sof, Mains.

Gelegenheitstanf! Dast neue Belgiade mit Must 425, neuer hocheleg. Damcu-Reifemmiet 120 Mt. neues hocheleg. Schneiber. 120 Mt. neues hocheleg. Schneiber. 120 Mt. neues hocheleg. Schneiber. Wäsche 4 St. filberne Bürüten 32 Mt. Wäsche 4 St. filberne Bürüten 32 Mt. Konfole 35 Mt., Schible 4 Mt., Tepp. Läufer, Limmerflofeti 35 Mt., Tepp. Läufer, Limmerflofeti 35 Mt., Ballfonde (Gr. 37) zu vert. Auguschen Mbeinstraße 69, Barterre.

Sebr alte echte Spitzen für Fichn ober Abendlich zu verlaufen. Portfirage 19, 4.

Damenhiite. Gieg. garn. D., u. Mabdenhillie extra billig, Bhiliphsbergfit, 45, Part, r.

Sebrauchte Schreibmafchinen perich. Onfeme preiste, ju verfaufen, mugo Gollan, Wholiftrage 1.

105 Stild Leib' Brieforduer und 2 Gaskehlampen

verfauft im Auftrag Biesbadener Transport-Gleienschaft Friedrich Jander ir. u. Co., Dopheimer Strafe 28.

Gr. fd. Solaf- u. Wohnzimmer preismert abzugeben Marfiplas 5, 8. Den. Gatafrimmereine, mit 1 Bett bill. 3. of. Orantenftrafte 27, 1. Gig.

Großer W Möbel-Perkauf

Wegen jeseriger Räumung bes Sauses Friedricht. 17. tommen alle Wödel. Betten. 20 Spieges, Büchers. u. Meiderschafte, 10 einz. Bisteits, Veritos, sompt. Schlafaim., fondel. Bettide, Tiste, Auszich u. Rählische, Bert. u. Dam. Schreibtische, Bestei, Etüble, Sofas, Ottomanen, Flanklächer fomde auss mas auf Lager ift 16 Geldschaftel zu jedem annehmb. Preiz zum schlennigen Bersauf.

D. Levitta. 17 Friedrichftr. Friedrichftr. 17.

Eleg. Schlafzimm. - Ginrichfung, Rüchen-Einrichtung billig Julius Jager, Wellrigftrage 22.

2 3plinder=Hite, famplett, in Mahagoni mit Nebers Ginrichtung (Gasoien und Banne) für Seubicker geeigerst, billig zu ber- garbinen und Teppich billig zu ver- faufen. Räberes Tagblatt. Rantor, faufen. Räberes im Tagbl. Rontor, fofort zu faufen gefucht. Offerten unter faufer bare Schalterhalle

= Großer Lager == mod. Kücheneinrichtungen in jeber Breislage. Mabelidreinerei H. Velte. Gobenfir. 3. 1920 17

Frijenr=Zoilette

mit Marmorplatte, ca. 4 Meter lang, billig su bert. Rab. bei Schreinet-meister Augelftabt, Ablerstraße 9. Begen Unlage einer Bentralbeigung find eine Angabi vorzüglich erhaltener

Defen perichiebener Sufteme febr billig abgu-geben. Nathan Mess, Bilbelmir. 16.

31 vertaufen

1 eif. großer Dauerbrandofen, so
gu, wie neu 25 Mt., fcon. Schreibjefretör, 1 2tür. Schrant, harthold.

2 jiur. Schränfe (Tannen), eine
eiterne Bestüelle.

eiferne Bettftelle. Rheinftrage 39, 3. Weinfaffet, Saboite und fleinere Gebinde ju vert. Abeinftrafe 103. Großer runder Papageikang, gut erhalten, an verlaufen Oranienftrage 1, 2.

Wegen Räumunge. Baumschile find mebrere 1000 Apfeldiume a 40 Pf., Frieder a BOPf., gr. Linden, forpie Motdormen billigit abgugeben Bishard Baguere Straffe 28.

Raufgesuche

Un= und Berkanf pon Antiquitaten aller Art. Luftig, Goldgaffe 21, nadft ber Langgaffe.

Gebraudite Dobet u. Beiten gu fauf. gef. Crantenftrafie 27, 1. Gig.

A. Geizhals, Meigergaffe 25, Tauft zu bob. Breif, bon Berrid, anterh. Derrens u. Damenfl., Uniformen, Mobel, g. Rachl, Pfonbicheine, Gold, Gilber u. Brillanten, Jahngebiffe, Muf B.t. i, Saus.

Getragene Kleider Gir herrene, Damens und Rinderff. gablt nadweielich am beften nur

I. Grosshut. Mengergaffe 27, Teleph. 2178.

Frau Klein, Continftrage 3, 1, Tetebb. 3490, jahlt ben bochften Breis für gur erhalt. Berrene, Damene u. Rinderfieiber.

Fran Grosshut Grabenstraße 26, Telephon 3B95, nobe Preise mit fein Laden empficht ich ben gerbet. herreidoft, jum Ansant von gut erbalt. Herrens, Damen und Kiebertl., Belgen, Schuben, Gold, Silber, Zahngeb., Rant, 20. Boitt, gen,

Fransinner. #41. Webergusnen, I.fringaben, gablt die allerhochften Preise f. guterb. Derr., Damen- u. Kinderfieid., Soube, Belge, Golb, Gilber, Radl. Boit. gen.

Flügel Breifes unt. 7, 633 an | Rheinste, 77 1, Sprechst, 11-1

Salon,

mobern und gut erhalten, gu Taufen gefucht. Off. u. II. 658 Zagbl.-Berl,

Linfant

von attem Gifen, Metall, Lumben, Summi, Reutuchabfalle, Papier (u. Gerentie bes Ginft.) u. Flafchen bei Wilhelm Mieres,

Lithandlung, Pellrigfir. 20. — Telephon 1834.

Berpachtungen

wirtichaft,

augerhalb ber Stabt, mit eleftrifcher Bahnverbind., mie großem Garten, Regelbahn uim., fofort an tuchtige, tautionsfähige Bertsleute zu ber-pachten. Off. S. 152 Tagbl. Berleg.

Unterridit

Unterricht und Nachhilfe in allen Fächern der höh, Lehraustalten; Beau eicht gung der haust. Arbeiten, Bente Referenzen.

Oberlehrer a. D. Seher, Adolfstrasse 1 a, 3, Lehr=Institut

für Schulerfat

1. Webergussell. Leinkaben, aabli die allerhöchsten Preise i. guterd. Heine Beige, Bolt. Gamen. u. Kindersteid. Schude, Beige, Gold. Silver, Racht. Bout.gen. Beige, Gold. Silver, Racht. Bout.gen. Beferensen. Diferten an Boklager. farte 51 Wiesbaden 1.

1. Grammatik, Konverseiden, Breise unt. 7. 633 an den Zaodd. Beri. P83

1. Webergussell. Leinkaben, aufter. Zachl. Grieven die der versation, Handelskorten der Berise unt. 7. 633 an den Zaodd. Berise unter. Transcription of the den Zaodd. Berise unter. Berise unter. Berise unter unter den Zaodd. Berise unter unter den Zaodd. Berise unter unter den Zaodd. Berise u

Hofrat Fabers militärberechtigte Realschule.

Der Unterricht beginnt Donnerstag, d. 19. Oktober, morgens 8 Uhr.

Anmeldungen nehme ich täglich, ausser an Sonn- und Feiertagen. von 11-12 Uhr entgegen. Ich bitte dazu das letzte Schulzengnis, sowie Geburts- und Impfschein mitbringen zu wollen.

Das Schlusszeugnis der Anstalt gibt die Berechtigung zum einj .treiw. Dienst.

> C. Faber, Hofrat, Adelheidstrasse 71.

Wieshadener ädagogium

staatl.conc.höh.Privatschule. Gründliche Vorbereitung für alle Schul- und Militär-Examina.

Arbeit- und Nachhilfestunden für Schüler sämtlich- böherer Lehranstalten.

Aufnahme vom 9. Lebensjahre an. Kleine Klassen, daher streng indiv. Behandlung. Vorzügliche Erfolge.

Direktor: Dr. E. Loewenberg, Rheinbahastr. 5.

Ferien=Aurie

für Smaler aller boller. Schulen. Fre Schuler aller voller. Santen. Einzele u. Alaffen Interr. zu erm. Breifen an Schiller all. M. in Engl., Franz, Latein u. Erichick. Spezials Auflus in Wathematift bei erfahr. Chilolog und Mathematifter. — Worz-bereitung für alle höher. Schulen u., finatl. Brut. — Sprecht, tögl. 8—4 libr nachm. Sonnt. 2—4 Warrtwiat 3, 2 L.

Beauffichtigung ber Schulard.
besonders ber englischen und frangonichen, mirb gewissenbaft beiorgt von ftaatlich gebrüfter Lehrevin.
Luisenjtraße 3. Gartenbaus 1.

Moderne Sprachen Uebersetzungen Handelskorrespondenz.

Berlitz School Luisenstr. 7. - Tel. 3664.

Sprachenterein fatta, Hotel National, Taunusatr, 21. 8% Uhr Franz, Montag, Anf. Dicushing Konvers, u. Mittelkurs, Engl. Mittwock, Anfang, Donnerstag Konv., Ereitag Mittelkurs, Güste willkommen, Ausk, u. Freep, von C. Morgeastern, Bierst, Habe 24

Engl. Unterr. Rieffen und mis moore, Abeinfir. 101, 1 rechts. Englischer Unterricht.

Miss Sharpe, Luiseaplatz 6, 1, ogl, Klussen-, Zirkel-, Priv. - tunden set, Miss Carme. Patter Str. 2, 1.

Englisce Ronversation nefucht. Offerten mit Breisangabe unt. D. 660 en ben Zagbl. Berlag.

Engländerin (London) artells Unterricht, Moritz-tr. 4, 3. Noch cinige Bamen t. cogl. Litteratur-Zickel gesucht. Wiss Moore. Rheinstrasse 101.

Französisch, Grammatik, Konversation, Handelskorrespond Etheliastr. 22. R. Spreedst. 11-1 Prantofilm, Guglifch erfelit dipt. Lehrerin, 10 Jabe im Anal, Abrefie hn Touth-Berling. B 20204 Cw ha Zagtl.Berlag. Parisienne lustitutrice donce

leçons pram, convert. Taunussir. 71. Frangofe Billa Rufter, Sainers 2º. Balmbert, meg 4, unterrichtet im Grangoffichen, Gib. 1 Mt. Die 2 erften Stune, gratis,

Geprifte Franzöfin wanicht frang. Unterricht gu erteilen.

Suissesse donne lecons de français à prix modérés. Off. D. 639 au Bureau du Journal. Spanischen Unterricht erteilt gepr. Lehverin. Off. under S. 655 an den Tagbi. Berlag.



Rener Buri, Dienstag, 17. Oft., E abende 8 Hbr, Gewerbeidule.

Institut Bein

Wiesbaden, Privat-Handelsschnle



Beginn neuer Kurse f. d. gesamion Handelswissensch., Stenogr., Schönschr. etc.

3g. Raufmann lucht Gabeisberger Stenographie-Unterricht. Offerten m. Breisangabe Unterricht. Offerten m. Breisangabe Boftlagertarte Rr. 52 Sauptpoft.

Münchener kunstgewerbliches Atelier Hedwig Brugmann,

Wiesbaden. - Luisenstrasse 6.

Am 16. Oktober beginnen neme 8t arse im kunst ewerbl, Zeichnen, Maien und Entwerfen. Vorbereitung für München,

preinem Mielier-Unterricht im Beichnen u. Malen nach bem lebenden Mobell können noch 2 Damen leninehmen. Zu sprechen von 4—5 Uhr. A. Goes, Omfer Str. 60, 2.

An den Somutag vormittagen findet in meinem Atelier für junge Architekten und Zeichner ein

Kursus für Aquarellieren

- Monatl. Honorar 5 Mk. H. Bouffier, Kunstmaler, Dotzheimer Strassa 24.

Tüchtige Mavierlehrerin,

ausgeb. bei bedeut. Brofessern, w. noch einige Stunden au besetzen. Dieselbe ist an höh. Lehranstalt tät, und borf, über Refer, aus angesed. Familien. Monati. Breis: 12 Mf. vei möchentlich 2 Left. Off. under W. 617 an den Lagdi. Berlag.

Stonfervatorifch gebilbete Mlavierlehrerin, welche borg Leugn, über ihre Lehr-tätigleit borlegen fann, möchte noch einer Seunden besetzen Monaul Er. 12 202 bei wöchent. 2 geft. Off. unter 3. 652 en den Logdi. Berlog.

Kons. Klavierlehrerin, nimmt noch Schiller an, auch vormittags, wöchentlich 2 Stunden Offerten u. B. 4443 an D. Frenn, Wiesbaden.

Gesangunterricht,

Solo- und Ensamblestunden. Amsserdem (autorisint von Prof. Amsserdem (autorisist von Prof. Dalerore und nach dessen Methode) Kure in: Ethythimischer Cymnastik, Gehördbung, Atomsudien etc. Pros dieser Kure (10 Standen bei 1 St. wöchentl.) 13 Mk.
Anneldungen erbeten Grome Burgstrasse 7. III. Antonie Elicen.

Guten Gesang-Unterricht.

Stimbildung Ausprache, Vortrag, Atsmischnik, in u. auss. d. Hause.

Stimmpuliung gratis.

Minna Bonifier, phangogin, Bismarckr. 42. Sprechst. 12-5, Sonntags 10-11

Damen u. jung. Mäddjen finden Anleitung zu Meihnacks-atbeiten jegl. Art (Malen. Berlmutt-arbeiten, Brennen, Stiden ufto.) bei billig. Berechnung, Röberes Garponfillig, Berechnung, Wat Abolf Strafe 10, Bart.

Mtabemifche Zufchneide-Cehranffalt

Inh.: Marg. Becker Sirdsaffe 13, 2. Sirdsaffe 13, 2. Searninger 1901.

Befter atademifder Unterricht im Mufterzeichnen, Blagnehmen, Bu-ichneiben u. Amfertigen famtlicher Damen- und Kinder-Garberoben. Bodentliche bis Jahres Rurfe Chnittmufter nach Man. Rab furfe von 10 Mart an.

Um Verwechselungen vorzu-beugen und irrigen Auffassungen zu begegnen, halten wir es für unsere Pflicht, al en Damen und Herren, die unsere Tanzachule

besuchen werden, ergebenst mit-zureilen, dass der Tanzunterricht

in jeder Form nach wie vor von uns persönlich erteilt wird. Auch der Einzel-Unterricht zur Er-lerung aller Rundtänze, be-sonderader modern. Tanzweise

Two step v. Bo ton -Walzer.
Fritz Sauer v. Fran.
Inh. der Wienbadener Tausschule,
33 Adelbeid trasse 33.

stimterricht erteilt febergeit Tang W. Hermane, Blücherfraße 18, Bart.

Zur Komplettierung eines vor-

Privat-Gymnasiasten-Tanzzirkels

unter dem Protektornt einer Dame ans der Gesellschaft, werden noch Anmeldungen von jg. Damen, evil, auch noch von einigen Herren ge-wilnscht. Nährer Auskunft er eilen Julius Bier u. Frau,

Lehrer und Lehrerin der till en len Tanzkunst an Höheren Schulen und Persionaten, Adelheidstr. 85. Teleph. 8442.

Berloren Gefunden

Berloren am Sonntag 1 Uhr ein ichwarz. Spienentuch, Weg Schine Aublicht, Abeggirahe, Sonnenberger Strabe. Geg Belohnung abzugeben Schine Aushicht 35, Vart.

30 W Belohnung abzugeben Schine murbe eine golb. Broden mit brei Brillanten verloren. Abzugeben gegen obige Belohnung bet Opfjuwelier

Julius Herz, Webergaffe 3.

Geschäftliche Empfehlungen

Bücher-Revisionen,

Unfertigung mafdinenidriftl. Urbeiten, Berv elfaltigungen mit Tupen Farbbanbbruder () () 2c. übernimmt () () Sermann Pein.

beein, Biicher-Ren., Rheinftrafte 115. Ecl. 3080. Careibmafdinen . Saus.

Lie erant von Schreibm. Rechenmajde, Repiermajde, Buromöbeln ic. Unterridt in Stenographie-und Hanbeldfächern.

Schreibstube

file maldinenidriftl. Arbeiten jeder Mrt (bin, Maich.). Blichftrage 23, Telephon 8081.

Borgellan=Malerei ferrigt Erianteile, Gorgeffone in Emails

Bertramftrafte 21. Ausführung famtlich. Bolfter- und Topegier-Arbeiten, Reu-Anfertigung

Lapezier-Arbeiten, Renschiperligung und Antarbeiden zu dilingen Breifen. Twieldit verich. Tafes in Obsonaum. dillig. Aspesiever Rich. David.

G. Fiall, empf. fich zur Eusspille. Offerten erb. Mainz, M. M., Banfrailusfrache fie, 3 M.,
Lavgjührige Pieckerlese fortigt

Damen-Hite. Billig.

Milegant. Adelheidstrasse 51, I.

Weißzeugnäherin empfiehlt fich im Anfertigen von allen in bas Gach ichlagenb. Arbeiten ban ben einfachien bis zu ben eleg. Off. u. 2. 659 an ben Tagbl. Berlug.

Bobne jest Cedanftrafte 1, 1, Ede Balvamftrafte. Empfehle mich gum

Damen: u. Berren: Bafche unter Garantie für tabellofe Liut-

Grau Kötsch-Heidemann. maturbeit 3nfitmt = Melene Seumelburg

jest Rheinganer Str. 2, B. r. Rheuma n. Ragelpflege, Maria Cannes, Webergaffe 38, 1.

Maffage - Nagelpflege ängtl. nebrüft, Maria Hannig,

Continftrafe 3, 2, am Dicheisberg. Annu Ber. dritt, gepr. Maienie, Treiweibenftrafie i, Bart. rechie. Maffage für Damen. -Franciska Wagner, ärgil gepr. Albrechtfr. 3,1. Sprechft. 10 – 12 u. 8–6. Mily Frey,

Merofirage 36, 1. Maffage für Damen Maffage, Ragelpflege Ottlille Kassberger, Sanga, 54, 2, arati. gept. Maffage, ärzil. gepr. Marie Languer, Bleichtt. 36, 2, Manage Alexandra Reidel Eprechft. 11—1 n. 8—7. fran Merger Ww., Phrenologin

Friedrichftrafe 8, Mtb. 1. Spread. Phrenologin Domen mur Philippin Somm. e. El. Passbender. Sawal-vacher Str. 38, Borderb. 2 St. Br.

器。Phrenologin器 Schachtfrage 23, 1 St. From Luise Bears. Spreach, 10-1, 4-10 abends. Phrenologin From Menric tte Becker, Walrams

ftrage 8, 4 St. linta Berübmte Bhrenelogin Ropf. u. Sandlinien, fowie Chiro nant'e, für gerren u. Damen, b. erfte am Blage. Elise 38 olf. Dirfcgraben 10, 2.

Berühmte Phrenologin (eriffaffig) Gr. Susanna Grilnewald, Pleimftrafte 88, 1

Bimmermann trane 5, Sth. 8 St. Fron Johanna Blepper. Rir für Damen. Siftem Lenormand. Chiromantie, Sternbeutefunft, fr. Linn it nel fe-n Radiologein, Blise Gausch, Beichftrane 36, 2 linfe.

Psycho-Chrirognomie. beurteilt Gasicht, Hand u. Handschrift, Goldmasse 27, 2, 84,

Bergang, und Zufunft Rebenseriolg und Schiffinl beurteilt u. Banblotg und Ming. b. Geburtebatinne Mr. Charli, Bahuhofitr. 3, 11. 3n fprech. v. 9-12 n. 27:-9 Ubr.

Bergang. n. Zufunft, Bebenstanf burd Gendlintenbentung. Bifm Gtauelte. Bleberenffe 20, 1, Rabe Golbeaffe

Berichtedenes

Schlitgeber

gibt Darieben ichnell und biefret. Beetreten burch Manger, Maint. Erthe ftrafte & Micho to 20 Pf.

Guter Berbienft! F14. Sidjerer Wedfel ".S prima fdr frin 5000 IR. megen timpers bergeich nem Gelbibebarf unter eigener Sartung gegen Radiaß im berfaufen. Mut Schitgeber-Rud. Mosse, Branffurt Di.

Anr Bergroberung ibres Bubgeichäftes fucht feingebilb. Dame Rapitaliften als Teilhaber. Off. u. 3, 659 an ben Tagbt. Berion. Tere 1 Righori 1 erb. Bibt, 138. F 162 Egrifff, Nebenverdienst durastbr.-Wrbeit. Projecti gratis. Intn. Abresses zw. Hierat. Off. bis 14 d. W. unter buro A. Schadel, Hamburg 86. F. 1.3 W. 1410 un Id. Frenz, Wainz. F55

Eine Postkarie ichreiben Sie jogleich, wenn Sie geneigt, Bigarren ju verfaufen an Wirte, Danbler u. gegen bobe Bronif. ober Mr. 250.— Verguitg. pr. Monat. F27 A. Rieck & Co., Samburg.

Wer distontiert ober fauft fichere Beichaftsmechiel auf Wiesbaben n. nachte Umgeg.? Off. u. 29. 656 an ben Tagbl. Berl.

Bu welchen Bedingungen würd. Thermolauellenbeiter Baffer für Baber abjahren laffen? Off. unter T. 656 an ben Lagbl. Berlag.

Dreffur von Begleit. u. Schundunden über-nimmt Beamter. Abreffe gu erfrag. im Tagbl. Berlag. On

Ausstellungs-Kiosk

in ber Durchgangsballe bes Tagblatt. Daufes vom 1. Oft, er. ab in vers mieten, Räberes im Lagblatt-Kontor Scholterballe rechts,

Reflame-Selder

in ber Durchgangehalle bes Zags blatte aufes jahrmeile gu permitten, Raberes im Zagblatt-Rontor, rechts ber Schalterhalle.

Regelabend frei. Bermania-Reffauraut, Delenenfir, 27

Saut-,Harn-

und Blafenteiben (Beichleutst.), auch alte Falle, Oned Iber jedenin, Borgligt. Erfolge. Bister, Bevandlung. Bind6

Robert Dressler, Rurauftalt f. naturgem. Seilweife, WBirt fir. 17,a b. Rh t. T., 9-19n.8-8

Chevermittlungsbureau erften Ranges Briedrimftr. 55, 1. Selbftand. Geschäftsmann,

cute Ericheinung, in den delten Jahren, mit eigenem Saus u. Bernnöpen, mit eigenem Saus u. Bernnöpen, wir bernebm Edarafter u. Ruf, nicht über 34 Jahre alt, zw. Beirnt bekannt zu nerden. Unschaft und Belannt zu gefächet. Dif, mit Bild, welches forort gurudgefchick mird, under M. 654 an den Tagbi. Bering.

Zum heiraten

bietet gute Gelegenbeit

Frau Webner.

Briedrichfter. 55. 1. Gegründer 1904.
Drei Bri. v. Lande, fath. 20, 30, 40 Mille, w. Beitat. Mehr. Weinen m. eig. Lain, u. Geichäft. in. Geitat. Eindeitaten fann Architeft. Frank. 27 3., fath. a. d. Land. Einheirat. fören. Land beitat. The Condition of Mille Bermog. Fri. 32 A. fath. w. Heirat ni. Land. Wider. 10 Mille bar. South byle bermogende Damen ministen Beitat. bar. Souft wele wümschen Helrat.

Scirat!

Suche für einen befreund. Serrn, ber fehr fein und gebilden, eine Dame mit größerem Bermögen, am. Seirat. Berielbe ift Witwer und Seithelier eines bedersenden Empros-Geschies in Frankfurt e. M. dos in iehr geordneten Berdaltwiffen. Off. u. S. 658 an d. Togbi. Berlag.

Seirat

m biele gutifitierte Gerron in ff. Brau Gimen, Ramerberg 39, 1.

Gebildete Dame

aus achibar. Familie, Miste 20, acf., ev. hönelt, harram, bermögend, mit Kindern, 14—17 3. die ein größ. Bermögen besiehen, mödie 20. Deinst mit gotsit. Deren besamt werden. Verwögen erzo, iedock telöft Beding, Amonhm givedles. Off. u. 21. 659 an den Lagti. Berlag. STREET, STREET

Webildete Dame

Baife 40 Jahre, 90-100,000 Marl Bermogen, möchte afteren, folden reichen Geren, mit ficherem Einfom. bier gweds Geirat fennen L Off, u. B. 152 Zagbl. Sweight. Biem. R. 29

Aelterer bell. Herr

ie Zweigstelle des Wiesbadener Tagblatts nimmt Anzeigen-Aufträge für beide Ausgaben des Wiesbadener Tagblatts zu gleichen Preisen, gleichen Kabattsähen und innerhalb der gleichen Auft gabezeiten wie im "Tagblatt-Haus", Canggasse 21, entgegen.

Fernspreche

Deuts

Aufnahmen a facher Anza Bände, Bill

G

Rinigl. Schaufp Die Baubern Wefibens : Theat

Bolle . Theater. Elternios. Die Warfacero Qurhaus. 2.30 ALDOYR WOUDE TIAM Stongert in Whommermont 8 Bisphon - There (Bottel Blums Rinchhon - The Rodmittags Deutscher Oof.

Grbpring-Slefta 7.80 Uhr: Sir Sotel-Reftaur. Ctabliffemen Rongert. Strage 19. Grobes Run Walhalla-Refto Bammlungen Raffaulicher geörfnet (Gamstags),

poden, bon bon 10—1 Bemätbesamm 10-1 libr. Mtiuarius' Ru Banger's Rus Runftfalon Si Runftfalon & Unentgeltliche

Ansemitt frundempl Caub: New Brilbe Speint Oberlahnite Gmis: Mon Raffau: W Guondeng: Rönigstern: Domburg: Eltville: D Dodsbelm: Coppein:

Piebernba-12% Ilb Geheint Goeskeften Goredstun Lider Berkinder Miters cher beveit, be fojtenlog t Ediesbober hofteniofe Reidsborf Brbeitenacht geltl. Gte

gelil. Ste funben b Blänger-L Whiteilung pirtichaft Botelange geöffnet France-Berfauler Mrbeitenach Bereins: Schuhmo

Bollolefebn Geöffnet libr; on bon 9% Die Biblio Bereins trubung (in ber ift geöfft 1 Uhr. ! und Sar bie Lib!

fdrule): Donners 5—8 11h Schule Sountag tags un 8 libr: paffe 0) Donner 6 bis 8 Biblists

Wonteg u Gan Suppen-2 Bereint borftitr

Berein f Bledytej Taglich Malhau

Wilhelmstrasse 58.

Moritz und Münzel,

____ Zeitschriften-Lesezirkel, ____

Deutsche, engl. u. französ. Leihbibliothek. Aufnahmen aller hervorragenden Erscheinungen, meist in mehrfacher Anzahl, sofort nach Ausgabe. Gut erhaltene und saubere Bande. Billigste Lesebedingungen.

enthaltend: 42 deutsche, 25 englische und 10 französische Zeitschriften und Revuen. Pünktliche Zustellung und mögl. Berücksichtigung von

Gewissenhafte und schnellste Lieferung aller Zeitschriften u. Zeitungen des In- u. Auslandes.

== Tages: Veranstaltungen. * Vergnügungen. ===

Ranigl. Schaufpiete, Abende 7 Uhr: | Berein Die Bauberfildte. Abends 7 Uhr: Balto . Theater. Abende 8.15 Hor:

Balhalla Theater. Abends 8 Uhr: Balhalla/Theater. Abends 8 Uhr:
Die Buiberneiber.
Lie Buiberneiber.
Lie Buiberneiber.
Lie Buiberneiber.
Lie Buiberneiber.
Lie Buiberneiber.
Lieberneiber.
Lieberneiber.
Lieberneiber.
Lieber.

ada

-8

an

, 1.

nn,

eften Ber-anse, wickt anset istr. Idea inter

1904.

n ff.

, 1. 199918

e act., oct., original action, section, section,

THE REAL PROPERTY.

Mari eliben infom. Off. u. & 29

0

Rongert. Einbilfement Raiferfaal, Dobbeimer Straße 19. Adglich ab 8 Uhr: Erobes Rumitier-Mongert. Balballa-Reftaur. 8 Uhr: Kongert

Bammiungen bes Landesmuseums Rassauscher Altertümer. Togstat geöffnet (met Ausnahme des Samstags), born, bon 11—1 u. nachn, bon 3—5 libr, Sanntags bon 10—1 libr, weenhoelfisch. Bemälbefammiung Dr. Deingmann, Baulinenichlöhen Geoffnet Artis wochs 10—1 u. 3—5 libr, Sonntags 10—1 libr, Gintritt tree.

Aftuarins' Kunftfalen, Aaunusfir. 6. Benger's Kunftfalen, Bieter, Wilhelmftraße 80. Kunftfalen Beiter, Wilhelmftraße 80. Kunftfalen Botel Bier Jahreszeiten. Unentgettliche Rechts Kuskunft für

menigeltliche Rechts - Ausfunft für Unbemittelte in Rafiau. Sprechtunbemplom für Chrober 1941: Grube Rontog, 30., 11½ Ubr. Brübesteum: Rontog, 30., 9¾ Ubr. Oberlahmitein: Montog, 30., 8 Uhr. Oberlahmitein: Montog, 30., 8 Uhr. Oberlahmitein: Montog, 30., 8 Uhr. Oberlahmitein: Rontog, 16., 11½ Uhr. Rafiau: Rontog, 16., 2½ Uhr. Bonnberg: Breitog, 18., 2 Uhr. Sonnghern: Freitog, 18., 10 Uhr. Dontoura: Freitog, 28., 12½ Uhr. Eitville: Montog, 28., 12½ Uhr. Eitville: Montog, 28., 12½ Uhr. Occhheim: Nontog, 28., 9½ Uhr. Opphiein: Nontog, 28., 9½ Uhr.

Cochheim: Moning, 28., 914 llhe. Eppfiein: Donnerstag, den 26., 1114 llhe. Miederinkaufen: Donnerstag, 26., 1284 llhe. Gebeinval Meher in Wieddar alle Goredhinden abhait, ist zu drieflicher Peratung der am Erschinderien, namentiech don Kitersichwochen und Kransen, gewahende der den Gericherte kostenios der dem Geschichte der Veratung der den Gericherte kostenios der dem Gediedsgericht zu Wiedsdehen und irrgt für deren kosteniose Vertrettung der dem Reichversicherungsamt in Verlinkebeitsnachweis im Kathaus, upendenstellsnachweis im Kathaus, upendenstellsnachweis im Kathaus, upendenstellsnachweis im Kathaus, upendenstellsnachweis im Kathaus, upendenstells

Reicksversicherungsamt in Berlin.
Arbeitsnachweis im Rathaus, unemgelte. Siellenbermittung. Lientiftunden den 3-1 und 3-8 lbr.
Reimerstidetung für alle Berufe.
Abteilung für Eaft. und Schanliwirtschafisgewerbe für mannsiche
Dobelangesiellte. (Auch Somnlags
geöffnet von 10 dis 1 lhr.)
Franzen-Abbeitung, für weibliches
Odelpersonal, hob. Beutsarten,
Berfauferinnen, Dienstmädigen,
Werfauferinnen, Dienstmädigen,
Werfauferinnen, Dienstmädigen,

Bereins: Secrobenit

Bostelefebaste, Sesmumbstraße 45, 1 Geöffnet: Werkings bon 12–95 Uhr: an ben Sonne u. Beierlagen bon 314 bis 1 Uhr.

dor: en den Soms u. Beierlagen dan 9½ bis 1 lldt.

Die Bibliotheken des Volksbildungs.
Bereins heden Jedermann zur Ge.
midung offen. Die Gibliothek 1.
(in der Schule an der Caftellitz.)
in geöffnet: Soundags von 11 bis 1 lldt. Ansthuochs von 5 bis 8 lldt.
und Samsbags von 6 bis 8 lldt.
bie Bibliothek 2 (in der Blüchersfäuse): Diensklag von 5 die 8 lldt.
Donnersbags und Samsbags von 5. Ildt.
Soundags und Samsbags von 5 bis 8 lldt.
Schule an der oberen Abenfür.): Soundags von 6 bis 8 lldt.
bie Bibliothek 4 (Steinstags und Samsbags von 5 bis 8 lldt.; die Bibliothek 4 (Steinstags und Samsbags von 5 bis 8 lldt.; die Bibliothek 4 (Steinstags und Samsbags von 5 bis 8 lldt.; die Bibliothek 4 (Steinstags und Samsbags von 5 bis 8 lldt.; die Bibliothek 4 (Steinstags und Samsbags von 6 bis 8 lldt.; die Bibliothek 4 (Steinstags von 6 bis 8 lldt.; die Bibliothek 4 (Steinstags von 6 bis 8 lldt.; die Bibliothek 4 (Steinstags von 6 bis 8 lldt.; die Bibliothek 1 lldt.
Donnersbags von 4 lldt.
Bonntags von 4 lldt.
Suppensunfunkat bes Wiesb. Frauen.

Suppen Anftalt bes Wiesb. Frauen. Bereins, Steingaffe 9 u. Scharn-borfiftrate 26, togl. gebiftet mit Musnahmte ber Somte u. Beiertage.

Berein für unentgeftliche Auskungen über Wehlfahrle-Ginrichtungen u. Rechtsfragen für Unbemisselte Zaglich von 6 bis 7 Uhr abende Rathaus (Arbeitsnachveis), Abteilung für Manner.

erein Frauendilbung Frauen-frudium. Lefezimmer: Oranien-irage 15, 1. Buderausgade ichth von 10 bis 7 Uhr. Ausfunfisselle für Frauen - Berufe: Giebrich, Cherusterfirage 8.

Bürforgeverein Zohanneshift. E. B.
Swed: Schutz und Kettung der gesädscheien weiblichen Augend.
Burean: Luisenplat &, B. Sprech-frunden Dienstag nachm. von 4—6. Uhr. Donnerstag vorm. b. 10—11. Damen-Klub. E. B. Oranienfer. 16, 1. Für Misglieder geöffnet von morgens 10 bis abends 10 Uhr.

Berein für Kinberhorte, Täglich ben 4-7 libr, Speingaffe 9, 2, und Bleichftr. Schule, Bart., Berghort auf bem Schulberg. Anabenbort, Blückerichule. Iohann Ludwig-Hort, Lehrstraße. Gilfstraßte zur Blitarbeit erwinnicht.

Rranfentaffe für Frauen und Jung-frauen. Melbeitelle: Porfitt. 4, 2. Sprechtt. 8-12, 2-7 115r.

Sprechft. 8—12, 2—7 Uhr.

Sentralstelle für Aranteupflegerinnen
bes Arbeitsnachtveises für Frauen,
Abteilung 2 (für höhere Berufe)
im Nathaus. Geöffnet von 149 bis
151 und 148 bis 1/37 Uhr.

Berein ftantl. gebrüfter Masseure,
Arantenpfleger und Deilgehilfen.
Bentraliselle für höftenlose Ausfünfte. Tol. Kuhl, Weberg. 44, 2.
Geöffnet Mittwochs von 12—1 und
8—4 Uhr.

Gemeinsame Oriskranteutasse. Reibeibelle: Blücherstraße 12.

Bereins-Nachrichten

Baulinenftift, 8.80 Ilfr: Mafberein. Turn Serein. Aberds 6—7 Hbr: Eurnen der Knaden-Abteilung I, 6—7.30 Hbr: Hedungsipiel der Bushallabteilung (im Commer), 8—10 Hbr: Riegenturmen der abiiden Turner u. Böginge.

Jugenb.Bereinigung ber fläbt. Fort. bilbungofchufen. Lebebings - Seim: 7%-6% Uhr: Lefe. u. Spielabenb.

Wiese, Fechtflub. S.—10: Fechten. Bechtfport. Bereim Wiesbaben (born. Fecht. Bereimg.). S.—10: Fechten. Mönner Turnverein. Abds. 8½ Uhr: Riegenfurnen ber aftiben Turner und Böglinge. Kach bemfelben: Alloemeiner Singabenb.

Turngesellichaft. 81/2—10 Uhr abende Riegenturnen der Afriden u. Bög-linge, sowie der Rannerriege. Stenographen . Berein Babeisberget, Unfanger-Unterricht: 169-10 Ubr.

G.B. Biesb. Mannerff. 836: Brobe Chriftl. Berein j. Manner, Bartburg. Abenba 81/2 libr: Jugendabteilung. fithletif . Spartverein. Abends 8.30

Wiesb, Athletenflub. 8.30: Hebung. Epangelijcher Arbeiterverein, Abends 836 Uhr: Bitheripielprobe.

Sprachenverein 1903. Abbs. 8% libr: Brangofifche Ronberfation. Guitempier , Loge "Tannuswacht". Abends 8½ Uhr: Berjammlung.

Bereins: Seerobemirage 18, bei 8,30 Uhr: Gefangftunde. Stenographen . Rinb Stolge . Schren. 9 Ubr: Bereins. u. Hebeungeabenb,

Bertbilbungsgruppe Stolge . Schrey.
Diftat-Urbungen abbs. 9-10 libr, Stenogr , Schule (Gewerbeichulgeb.)

Stemme und Ring-Rlub-Germania, Abends 9 Uhr: Hebung. Reufmännifder Berein Maffiacum. Abends Bla Uhr: Berfammlung. M.-Ofef. B. Concordia, O Uhr: Brobe. Schubert.Bunb. 9 Hhr: Brobe.

M.-Gef. Berein Union, 9 Uhr: Brobe M.-Quartett Silaria, 9 Uhr: Brobe. Gef. B. Lieberblite, 9 Hhr: Brobe. DR. Gef. Berein Silba, Abbs .: Brobe, G.B. Reue Concordia, 9 Uhr: Brobe. grieger, u. Militar . Ramerabicaft Raifer Wilhelm II, 9 Uhr; Brobe.

Brieger, n. Militär-Berein. Abends 9 Ubr: Gefangprobe. Rraft, u. Sportfinb. 9 Uhr: Hebung. Athletifiport - Riub Athletia. Gegt. 1892. Abends 9 Uhr: Hebung.

Rraft. und Sport Rinb Menicitia. 9 Uhr: Ilebung. Lednifder Berein Wiesbaben, 9 Uhr: Bereins. Abend. Bert. Deutider Danblungsgehilfen, Rreisberein Biesbaben. Abenbs g Uhr: Berfammlung.

Rabfabrer Berein 1904, Saalfahren. Babern Berein Bavaria, Brobe.

Berfteigerungen

Verlieigerung bes Webinhaufes Frankfunter Str. 88 an Accidis-velle, Limmer Ar. 60, bes Königl. Amtsperichts, bonn. 9 llhr. (S. Togól, Ar. 444, S. 10.)

Berfielgerung bes Miets-Haufes Mbeingauser Sir. 15, am Gerichts-fielle, Körrigt. Amrshericht, Frumer Rr. 60, borm. 9.30 lihr. (S. Zagbi. Rr. 448, S. 10.)

Barfteigerung des Hotelgrundfülds Krangikals 10 aus Gerichtsjielle, Rimmer Dr. 60 des Sul. Amts-gerüchs, vorm. 10.30 Uhr. (S. Tagbil Rr. 440, S. 10.)

Berfreigerung von 1 Klavier, einem Buiett uftv. im Haufe Helenen-firaje 24, mittags 12 Uhr. (S. Lagbi. Rr. 472, S. 10.)

Theater Concerte



Dienstag, ben 10. Oftober. 224, Borfte Mung.

8. Borftellung im Abonnement A. Dienste u. Freiplätze sind ausgehoben.

Die Zanberflöte.

Oper in 2 Aften von 29. A. Mojart, Tegt von Emanuel Schiffaneber,

Berjonen.

Saraftro Derr Schwegler Lantino, ein eguptifcher Berr Seibler Sprecher Sprecher . Derr Venrauch
Freier Priefter Derr Wenrauch
Freier Butichel Derr Schuld
Freier Geharnischer Derr Schuld
Frei Königin der Nacht frei Kriedieldt
Freißer Dame im Fr. Killer-Weiß
Freie Dame im Fr. Engelmann
Freier Königin Frau SchröderKönigin Frau SchröderKaminsch. Frau Rramer Frl Geister herr Grmin Ameiter Rnabe . . . Dritter Bapagena Bern Grmin Bopagena Brau Dans Boepffel Moustates, ein Mohr herr be beenme

Briefter. Stlaben. G.folge.

. Spreder: herr Karl Bauermann bom Opernhaus in Frankfurt am Main ols Gan.

Rad bem 1.Mit tritt eine längere Baufe ein. Erbobte Breife.

Anfang 7 Hhr. Ende nach 10 Hhr.

Mittrock, den 11. Oktober, Ab. B: Früulein von Ziegens Madame Butterfib. Donnerstag, den 12. Oktober, Lb. D: Graf Waldenfels,

Freitag, ben 18. Offober, Abonn. C: Die Karplinger. Samblag, ben 14. Offober, Ab. A: Der Eraf bon Lupemburg.

Sonntag, ben 15. Oftober, bei auf-gehobenem Abonn.: Oberon.

Cheater-Gintrittspreife. Rönigl. Theater.

Gin Plan toftett	Eriftie 0	Pretie
Frembenloge I. Rang . Mittedoge I. Rang . Sienloge I. Rang . I. Ragnaderie . Ofchefterfest Barkete	# 2 14 - 13 - 10 - 9 - 7 - 4	#6 20 10 - 9 - 7 50 6 50 5 50 3 - 4 50
II. Rang 1. Reibe II. Rang D. Reihr u. 3., 4. und 5. Reibe Witte II. Rang 3. bis 5. Reibe	4 -	8 -
Stite III. Rong 1. Rethe un't 2. Rethe Mitte III. Rong 2. R. Seite	8 -	2 25
und & und 4. Reibe Amphitheater	2 -	1 50

Mehdeny-Cheater.

Diensting, ben 10, Oftober. Dubend, und Fünfzigerkanten gültig

Sommerlynk. Gin frobliches Spiel in 4 Aften von Rurt Rüchler. Berfonen:

Glotra Lotti . Agnes Hammer Jobaunes Reimers, Brofesor b. Bbilo-iophie, alter Herr ber Martemannia" Georg Müdet Christine, seine Fran Theodora Borst Elie, beiber Tochter

Elje, beiber Tochter . Bargot Bifchoff Brofeffer ber Conten, Brofeffor ber Lite.

Re nholb Sager Erifa v. Beauval Ratbarina, feine Frau Friedrich Ranbarius, Brof, b. Dlaibematit Lottien, feine Frau Milly Schäfer Sofie Schent Angelifa Auer Mice Weng org GI riebe Hugafte beiber

Mat. Grucgfun Glif. Moblinger Johanna | Tochter Ernbehen | Ludwig Rnolle, Can Gruft Bertram Balter Ditt, and, phil.

stud, phil.

v. Dannenberg,
stud, jur.
Soblimann,erfter
That gener Subargierter
Mabe
Gerl Binter
Mabe
Gerler Enden
Mabe
Gibas Frinchibaum,
cand theol.

Jofob Bollmann, gen.
Nomeo, früher Cous

Romeo, früher Cous

leurdiener d. "Marstowannen", jest Wirt howannen", jest Wirt "ur schönenklabsicht" Rifosaus Bauer Lutie Bollmann, gen Julia, inte Frau Minna Agte

Bellmann, Couleurs blener ber "Marto» mannta". Carl Eraeh Frau Brettwand. Mofel van Born Abele, Tienfimabden bei Prof. Reintere Rate Ruf Gafte, Stubenten. Ort: Gine fleine Universitätsflabi.

Rach bem 1. u. 2. Afte finden größere Baufen fiott. Anfang 7 Uhr. Ende nach 91/2 Uhr.

Niettwoch, ben 11. Oktober: Der Leibgardist. Danmerstag, ben 12. Oktober: So'n Mindbund. Frettag. 13. Oktober: Sommerspul. Samblag, ben 14. Oktober: Wie Minister fallen.

Walhalla-Opereiten-Thenter. Denstag, ben 10, Oftober.

Die Musterweiber.

Berfonen: Fürft Taver Riftobem XXIV Der Erbpring fein Reffe . Balter Mery-Lübemann Freund bes Bringen Barry Beller Baron Sarfengu, Grenn Charlier Baron Sellwig.
Freund bes Pringen
Jagdjunfer v. Spring.
Freund bes Pringen
Bellmutd, Sefretar bes

Bringen ... Sans Degrach Geboftian, Rammerbiener Sommers S. Wendenhöfer biener Grich Marcell Annemarie Antoinette Bobginela Groa Fripi Werona Liefelotte Groa Grie Mtuller Goa Frigi Beron Liefelotte Gife Miller Frau Meier Handwerts-buride Handwerts-buride Handwerts-

Friedel, Handwertsburjde Gans Angelberg
Gin Sergeant Dito Collah
Gin Solbat Jul. Martwordt
1. Frau Glen Mollof
2. Frau Gelen Achte
4. Frau Martha Acht
4. Frau Martha Acht
6. Frau Marth

Bolks-Theater. Dienstag, ben 10. Oftober.

Cliernlos.

Bolleftud mit Gefang in 3 Aften von Max Rod. Berfonen:

Baron von Bölfling-Reufirch . . . Frih Graumann Billy, jein Sohn Richard Bauer Mussel, Rechtsanwalt und Rotar . . Ferdinand Boigt August Andris, Massachuser . May Audwig Charlotte, seine Fran Unn, beider Tomter Botti Bolange Bang Louisbeither u.

Basig, Dausbefitzer u. Inhaber einer Bfand-leihe . Abolf Willmann Jarom's Regenwurm,

Juhaber einer Aus-funftebureaus . Ottomar Blog Biesbeth, Rammermäbs den bei bem Baron Marg, Damm

1. Bib: Unter bem Dach. 2. Bilb: Ehrn u. reich. Ort ber Sanblung: Berlin, Beit: Gegenwart.

Anfang 8.15 Uhr. Ende nach 10 Uhr. Mittwod), ben 11. Oft.: Duitt.

Cheater-Cintrittspreise. Bolfs.Theater Wiesbaben.

Sperrits (Reihen) . 2.— Mt.

Dupendbilletts . 20.—

Sperrits (Tische) . 1.50

Dupendbilletts . 15.—

Saalplas . 10.—

Oubenbilletts . 10.—

Oubenbilletts . 10.— Balerie Dupenbbilletts *

Kurhaus zu Wiesbaden

Dienstag, den 10. Oktober.

Abonnements-Konzerte des städtischen Ku or hesters. Leitung: Herr Kapellmstr. H. Jrmer,

Nachmittags 4 Uhr: 1. Ouverifire xur Oper Die Felsen-mühle" von G. Reisiger. 2. II. Finale (l. Akt) aus der Oper "Paust" von Ch. Gounod, 3. Deutsch und Ungarisch von M. Moszkowski

4. Am Mesresstrand, Impromptu für Harfs von Ch. Oberthür,
Herr A. Hahn.
5. Ouveriüre

5. Ouveriore zu _Prometheus* von

L. van Rethoven. 6. Szene und Arie aus der Oper "Das Nachtlager in Granada" v. Kreutzer.

Violinesolo: Herr Konzertmeister W. Sadony. Posaunesolo: Herr Frz. Richter.

Operette in 3 Alte: von Baul Subi und Georg Quebenieldt. Mujif u. Frz. Berther.

Berfonen:

Berfonen:

Taunhäuser von Rich. Wagner.

Abends 5 Uhr: 1. Ouverture sur Oper "Die Sirene" von D. F. Anber.

2. Adelnide, Lied von L. v. Beethoven. Z. Adelaide, Lied von L. v. Beethoven.
3. Automatenmusik und Walzer aus
"Coupelia" von L. Delibes.
4. Phactane n. d. Oper "Die Favoritin"
von G. Donizetti.
5. Träumersi von R. Schumann.
6. Ouvertürs zur Oper "Undine" von

A. Lortzing. 7. Sylventanz von H. Berlioz. 8. Ungarischer Tanz und Faust Ver-dammnis von H. Berlioz.

Friedrichshof, Friedrichftraße 48.

Täglich Ronzert Oberbayrischen Oberländler-Kapelle. Gintritt frel.

Berfanmen Sie nicht bie wirtlich er Haffige

Damen-Rapelle im Hotel Erbpring anguhören von 7 Uhr abends an.

Dann unter 3. F55 en

ī, uf. m.

== Verlosungsliste. ==

1911.

(Backfrack verceton.)

Inhalt.

Brauschweig - Hannoversche Hypothekenbank, 34% P(andbr. Braunschweigische P Anlathe (20 Taler-Lose).

8) Deutsche Grundereditbank zu Gotha, Primien-Pfandbriefe. 4) Homburg v. d. H., Stadt-Schuld-versehr. von 1880 und 1902. 5) Lenzburger Prämien-Anl. v. 1885. 6) Lütticher 25 100 Fr.-Lose v. 1905.

7) Luxemburgisches Staats-Anl.

7) kexemburgisches Staats-Anl. von 1894.
8) Mailänder 10 Lire-Lose von 1888.
9) Ostender 2g 100 Pr.-Lose v. 1893.
(20) Ottomanische 5,7 Anl. v. 1894.
11) Preußische Boden-Cred.-Aktien-Bank, Hypotheken-Pfandbriefe.
12) Preußische Hypotheken-Aktien-Bank, 45% bezw. 5,5% Pfandbr. Serie I.

Serie I.

75) Starmberg - Penzberg - Peissenberger Eisenbahn-Antehen.

75) Stehlweißenburg - Ranb - Grazer
Thi Pram - Antelischeine v. 1871.

75) Süddeutsche Donas - Dampfschiffahrts-Ges. in München,
45 Teilschuldverschreibungen.

Theis-Regulierungs- und Szege dinor Primien - Anl. von 1880

1) Braunschweig-Manneversche Hypothekenbank, 31/20/a Pfandbriefe. Verlosung am 12. September 1911.

Zahlbar am 1. Januar 1912. Serie 2 vom 1. Januar 1873.

14: A, h 3000 M 17 144 145 149 240 200 345 351 399. 14: B, h 1500 M 403 471 491 517 525 537 571 778 820 829 873

200 509.

ESL C. & 200 .M. 1006 241 246 282
502 345 354 408 416 432 511 512 698
749 733 777 806 828 840 867 2049
554 162 224 280 351 403 468 568 676
583 584 593 596 750 762 779 388 937
993 2066 135 106 206 220 311 363
864 514 699 631 647 606 720 789 762
862 373 895 911.

Serie 3 vem 1. Januar 1873. 1.H. A. a 3500 & 20 100 193 205 208 218 219 298 378. 1.L. B. à 1500 & 418 417 448 472 494 630 660 781 799 858 921

782 876 945 988.

Serie 8 vom 1. Januar 1876. 191. A. 4 5000 & 45 54 103 191 121. B. 4 1000 & 225 284 447 148 474 479 567 699 752 863 862 895 104 1028 113 162 199 267 383 448

904 1088 118 162 199 267 363 448 461 488 478 511 664 688 701 708 788 764 804 2801 680 187 204 220 327 385 281 431 518 577 620 633 689.

Lik. C. & 500 & 2709 715 719 722 723 727 728 858 910 911 955 2023 724 207 726 310 448 627 498 528 544 955 4050 104 111 112 146 216 277 213 380 425 535 575 102 387 888 534 955 5021 070 070 174 281 527 408 527 409 324 344 362 365 407 481 527.

#81 697.

Eat. D. & 200 .6. 5703 782 740
750 791 814 872 946 967 6098 138
160 771 289 896 410 671 684 719 740
741 855 890 7044 107 115 224 411
#54 466 489 498 546 591 600 718 785
826 852 965 640 8913 016 026 128 224
%15 605 614 576 624 625 648 670 792
891 968 2054 622 626 667 169 205 236
298 263 575 436 641 634 845 14070
122 077 166 125 135 170 178 221 262
278 283 286 288 375 608 590 693.

Serie 19 vom 1. Januar 1895.

Serie 19 vom 1. Januar 1895. Lit. A. à 5000 & 24 535. Lit. B. à 1000 & 000 724 836 1172 185 250 2145 199 561 2598 878 591 205 4024 2097 388 456 553 617 6340 470 685 740 7289 393 8006 431 754 180 9217 372 850 10047 160 625 673 281 902 957 986 11527 644 812 12197. Lit. C. à 500 & 12458 506 630 295 845 876 12516 806 14966 16106 420 543 655 205 294 17126 228 506 284 18083 099. Lit. D. à 200 & 19184 306 853

Lit. D. A 200 .M. 19184 306 353 591 816 992 20329 398 640 659 21012. Lit. H. A 300 .M. 21274 377 764 200 22122 567 588 23364 426 466 100 688 24206 610 856 26259 574 889 383 2444 597.

Serien: 16 65 495 763 839 804 1185 1184 1428 1790 1943 5129 2209 2342 2403 2880 2982 3023 3162 3972 4028 4154 4242 4356 4444 4600 4973 5063 5162 6086 6476 6535 6575 6588 6972 7211 7285 7349 7369 7462 7628 7857 8184 8787 8912 9333 9747. Prämien:

2) Braunschweiglsche

Prämien-Anl. (20 Taler-Lose).

165. Prümienziehung a. 30. Sept. 1911. Zahlbar am 31. Dezember 1911.

Am 1. August 1911 gezogene

Morgen-Musgabe, 3. Blatt.

Serie S39 Nr.9(180) 38 (180) 39 (300), 904 7 (300), 1428 14 (300), 2209 26 (300), 2983 25 (81,000), 3972 45 (300), 4028 43 (180), 4242 18 (300), 27 (300) 43 (7500), 6086 14 (16,800), 6535 29 (180) 50 (300), 721,1 12 (300) 12 (300), 7462 17 (180), 8184 13 (540) 41 (180).

Alle übrigen in obigen Serien enthaltenen Nummern sind mit 84 & genogen

3) Deutsche Grundcreditbank zuGotha, Prämien-Pfandbriefe. Prämienziehung am 2. Oktober 1941. Zahlbar am 30. Dezember 1911. L. Abteilung.

Pramies:
745 (3000) 759 1166 4251 (1500)
5163 6941 (900) 7352 8214 11249
11453 13537 (1500) 14099 (3000) 14785
14853 16236 13861 (900) 20901 21739
(900) 23745 (900) 24728 24730 24737
25184 (15,000) 25675 (900) 82335 32507
32323 (90,090) 34181 34538 39549
33988 40073 (900) 4181 34538 39549
33988 40073 (900) 4187 (1500) 42683
(900) 44411 46870 (1500) 45877 (1500)
44075 (3000) 49538 50393 50780 51769
(900) 53019 58926 59576 59580
(900) 53019 58926 59576 59580 Pramien:

Prämien: 61133 (3000) 67733 67738 71297 72962 76979 (15,000) 77428 77431 79890 (15,000) 80183 (30,000) 80200 \$1300 (3000) \$1153 (30,000) \$0200 \$1300 (3000) \$1479 82520 82962 83974 \$1867 84677 (1500) 84678 87605 88476 (3000) \$0018 93428 (1500) \$5069 97846 (80,000) 97860 109178 131386 111396 (1500) 111897 111960 112119 (1500) 118887 117835 118287 126028 126245 (1500) 128251 129642 130438 130657 (3000) 130657 130636 138827 138836 138970 188972 (1500) 139680 142828 143828 146367 146967 149074 163248 (1500) 156459.

Die Nummern, welchen kein Betrag in () heigefügt ist, sind mit 600 .K. alle übrigen in obigen Serien ent-haltenen Nrn. mit 300 .K gezogen.

4) Homburg v. d. H., Stadt-Schuldverschr. v. 1880 u. 1902. Verlosung am 18. September 1911. Zahlbar am 31. Dezember 1911.

Anleihe von 1880. Lit. A. A 1000 .K. 8 64 147 176 210 283 313 826 392 419 420 432 439 445 485 497.

Lit. B. à 200 & 6 21 25 58 111
141 165 197 205 223 289 250 297 300
294 462 477 627 666 576 618 682 648
669 714 729 732 757 786 808 818 888
863 881 885 911 916 952 972 889.

Anleihe von 1902 IV. Ausgabe. Die diesjährige Tilgung ist durch Ankaut erfolgt. 5) Lenzhurger Prämien-Anleihe von 1885.

53. Primienziehg. am 30. Septbr. 1911.
Zahlbar sofort.
Am 81. August 1911 gezog. Seriea:
298 202 315 699 780 1187
1423 2050 2250 2425.

Prämien: Serie 298 Nr. 4 (1000) 10, 302 4 5 (250), 215 13 (1000), 699 1 (250) 6, 780 10, 1187 5, 1423 5 (1000) 9 (1000), 2050 5 (250) 6 (250) 9, 2380 6 (1000) 10, 2425 9 (1000).

Die Nummern, welchen kein Betrag in () beigefügt ist, sind mit 100 Pr., alle übrigen in obigen Serien ent-haltenen Nru. mit 40 Pr. gezogen.

6) Lütticher 2º/o 100 Fr.-Lose von 1905.

38. Verlosung am 16. September 1911. Zahlbar am 1. Juni 1912. Serion:

8391 8695 11846 13286 14876 15984 16149 16679.

Prämfen:
Serie 8391 Nr. 1 (150) 5 7 14 (200),
8695 5 16 (500) 23, 11846 7 10 21
(150) 25, 13886 12, 14876 1 8 15
20, 15984 18 (29,000) 14 15 (256)
18, 16149 4 13 14 17 (200), 16879 1,

Die Nummern, welchen kein Betrag in () beigefügt ist, wind mit 125 Pr., alle übrigen in obigen Serien ent-halfenen Nrn. mit 110 Pr. gezogen.

7) Luxemburgisches Staats-Anlehen von 1894.

Aniehen ven 1894.

Verlosung 1911.

Zahlbar am 1. November 1911.

Lit. A. 120 345 665 674 1167 368
622 787 836 844 888.

Lit. B. 1109 219 312 459 830 892
810 2187 285 275 528 718 754 807
887 912 3810 502 619 637 678 903.

Lit. C. 89 418 1127 203 247 524
639 2034 077 090 288 428 430 709
3181 207 404 609 867 890 964 4062
487 5263 836 332 542 719 766 843
907 917.

907 917.
Lit D. 230 243 274 516 978 1653
933 2062 301 329 584 912 974 3015
059 111 218 464 488 4815 368 420
489 532 551 569 571 691 882 8252
651 765 795 6056 157 159 192 276
440 574 581 674 808 988 7065 141
552 8102 295 447 649 683 925 971
9010 109 231 248 898 560. 987 917.

9010 109 231 248 398 560.

Zalibar am 1. Mai 1912.

Lit. A. 2 3 1058 147 194 292 306
541 700 798 598.

Lit. B. 949 951 1086 131 156 252
253 307 489 508 728 819 2189 220
253 3001 046 120 230 735 752 860.

Lit. C. 172 271 609 709 805 939
1413 474 495 597 634 795 812 2125
140 151 452 700 778 3075 528 472
482 580 510 4248 395 420 488 537
951 5321 822 756. 951 5321 622 756

951 5321 622 756.
Lit. D. 142 271 840 911 968 1080
685 165 909 2284 411 526 569 662
721 265 772 985 3077 084 671 704
909 951 4499 879 884 5164 200 382
479 807 6880 345 397 471 575 612
995 7228 385 569 662 729 777 8397
651 659 671 906 8017 291 381 524
608 692 784 765 809 947 980.

8) Mallander 10 Lire-L. v. 1866. 120. Veriosung am 16. Septbr. 1911. Zahlbar am 16. Dezember 1911.

Prämien:
Serie 550 Nr. 85 (50), 563 10 (100),
628 39 (10,000), 757 5 15, 1104
10, 1847 71, 1868 79 (50), 1960
39 (500), 2294 28 (1000), 2531 71
(100), 2621 78, 2765 41, 2820 49,
2900 4, 3039 64, 3112 54, 3279 84,
3305 12 (50), 4219 24, 4323 49 (50),
4453 4, 4604 51, 4636 19 94 (50),
5865 76, 5879 3, 6050 6, 6404 80
87 (50), 6453 84 87 (100), 6329 38,
7132 32, 7180 2, 7440 23.

DieNummern, welchen keinBotrag
in () beigefügt ist, sind mit 20 Lire,
alle übrigen in obigen Serien enthalienen Nrs. mit 10 Lire gezogen. Prämfen:

9) Ostender 2° o 100 Fr.-Lose von 1898. 42 Vertouung am 16 September 1911. Zahlbar am 2. November 1911.

Serions 687 2214 2506 2578 2977 3767 3817 4638 5020 5032 6807 7454 7682.

Prämien: Serie 697 Nr. 5 9 (250) 17 25, 2214 13 14 (10,000) 15 23 (500).

2505 10 12 18, 2577 16, 3767 12 15, 3517 5 8 (250) 10, 4533 18, 5032 3 11 15 17, 6607 8 24 (1000),

7454 10. DieNummern, welchen kein Betrag in () beigefügt ist, sind mit 125 Pr., alle übrigen in obigen Serien ent-haltenen Nrn. mit 100 Pr. gesogen. (0) Ottomanische

31/20/0 Anleihe von 1894. Egyptische Tribut-Anleihe. T7. Veriesung am 26. Juli 1911.
Zahlbar am 16. Oktober 1911.
à 1000 £ 398 434 491 632 041
669 898 904 928 1030 209 251 402 416
600 694 738 789 798 987 2273 616 602

679 848 956.

4 500 £ 3251 265 274 311 609
613 802 4086 683 378 328 540 711
5061 217 225 407 469 470 788 837 910
6136 277 426 457 498 794 825 827 845
896 944 7001 100 325 474 490 720 728

II) Preußische Boden-Credit-Aktien-Bank, Hypotheken-Pfandbriefe.

Hypotheken-Pfandbriefe.
Verlosung am 20. September 1911.
Zahlbar am 1. April 1912.
13.1 Hypotheken-Pfandbr. Serie VIII.
Lit. A. A 3000 £ 1060.
Lit. B. A2000 £ 287 1738 852 863.
Lit. C. A 1000 £ 650 1101 485 866 8713 4094 163 5551 552 731 7176.
Lit. D. A 500 £ 98 449 908 1782
4106 109 168 6162.
Lit. E. A 300 £ 1813 2465 602
719 886 4649 5172 416 0080 130 461 7023 660 8638 785 8433 685.

7029 060 8033 785 8433 085. Lit. F. & 100 & 83 964 998 2463 502 8275 4899 7719 926.

212 Hypotheken-Pfandbr. Serie XL Lit. A. à 5000 .K. \$1 585 587 700 891. Lit. B. à 3000 .K. 227 275 372 578 567 718 848 1058. Lit. C. à 2000 .K. 39 212 255 274 785 913 968

785 913 965.
Lit. D. à 1000 & 107 264 313
988 1619 993 2080 671 8089 206 714
900 914 4017 544 690 768 5101 270 800.
Lit. E. à 500 & 847 918 931 1101
683 675 2719 3898 427 714 4148 213

228 742. Lit, P. ± 300 .M. 277 688 776 1073. 278 287 800 806 910 2053 253 429 662 3388 579 998 5162 272 379 391 422 541 660 765 805 806 875. Lit. C. ± 100 .M. 16 68 572 721

Ldt. G. à 100 & 16 68 572 721 1041 120 763 794 938. 41 Hypothèken-Plandbr. Serie XIII.

Lit. A. a 5000 .K Lit. B. a 3000 .M Lat. C. A 2000 M 395. Lat. D. A 1000 M 3941. Lat. E. A 500 M 3725 846. Lat. F. A 300 M 21 606 612 1872 538 617 956 4596 896.

Lit. G. & 100 .K 611 1259 479. 6% Hypotheken-Pfandbr, Serie XIV. Lit. A. h 5000 .6 314 2199 417 811 2319.

180 487 498 500 501 515 680 5485 487 6589 707 7888 729 8471 668 666 666 759 9279 408 470 574 908 10153 285 731 864 11128 207 287 848 448 680 765 805 12001 154 247 13140 222 695 995 14610 128.

Lit. G. & 100 .4 248 1891 2225 592 656 657 3327 547 6294 7108 442 568. 34% Hypotheken-Plandbr. Serin XVI,

Lit. A. à 5000 M 155. Lit. B. à 3000 M 298. Lit. C. à 2000 M 510. Lit. D. à 1000 M 68 386. Lit. B. à 500 M 1801. Lit. F. à 300 M 1450. Lit. G. à 100 M 755 1038.

12) Preußische Hypotheken-Aktien-Bank, 41/20/0 bezw. 3,60/0 Pfandbriefe Serie L Verlosung am 23. September 1911. Zahibar sofort.

I. Konvertierte.

Lit A a 2400 & rücksahlbas mit 3000 & 97 l81. Lit B & 1200 & rücksahlbas mit 1800 & 30 44 472 743 835. Lit C & 480 & rücksahlbas mit 600 & 23 480 640 647 791 1284 365. 600 & 23 480 640 647 791 1294 306.
Lit D. & 240 & rücknahlbar mit
300 & 45 307 450 475 746 781 842
1069 119 285 615 667 679 2017 027
071 406 693 639 687 761 886 3076 162
269 770 821 828 918 920 922 4208 224
681 756 5182 186 447 477.
Lit E. & 120 & rücknahlbar mit
150 & 61 857 772 1288 668 888.

II. Nichtkonvertierte.

Lit. A. & 3000 & rücksahlbar mit 3600 .# 46. Lit. B. à 1500 .# rückzahlbar mit 1800 .K. 359 460. Lit. C. à 600 .K. rückzahlbar mit 720 .K. 431 785 1233. Lit. D. à 300 .K. rückzahlbar mit 360 .K. 4114. Lit. E. à 150 .K. rückzahlbar mit

13) Starnberg-Penzberg-Peissenberger Eisenbahn-Anl. 47. Verlosung am 16. September 1971. Zahlbar am 15. Dezember 1911

14) Stuhlweißenburg-Raab-Grazer 21/20/0 Pramien-Anteilscheine von 1871. 81.Pramienziehg. am 2. Oktober 1941a Zahlbar am 2. Januar 1912.

Zahlbar am 2. Januar 1912.
Am 1. Juli 1911 gezogene Serien;
938 962 1255 1892 1782
1796 1861 1896 2011 2298 2073
2582 2715 2782 3022 5156 3710
2705 3866 5620 5681 5998 6231
6585 7050 7067 7090 7248 7262
8055 8961 8062 8691 8812 8953
9738 9831 10113 10282 10441
10836 10871 11040 11103 11783
11836 11882 11886.
Prämien;

Primien: Serie 1592 Nr. 4 (750), 1781 3 (750), 2715 5 (750), 2866 7 (450), 5620 6 (450), 6231 2 (750), 7650 2 (5750), 7067 7 (150,690), 8812 3 (450), 11103 9 (12,000). Alle übrigen in obigen Serien ent-haltenen Nrn. sind mit 300Kr. gezogen.

15) Süddeutsche Donau-Dampfschiffahrts-Gesellsch. in München, 4º/o Teilschuldverschreibungen.

Verschi Gloungen.
16. Verlosung am 16. September 1914.
Zahlbar mit 3% Amortisations—
zosching am 2. Januar 1912.
31 100 296 356 389 388 393 521
554 517 646 674 630 235 1023 025
035 046 229 756 909 916 927 938.

16) 4% Theiß-Regulierungs- u. Szegediner Pram.-Anl. v. 1880.

 Veriosnog am 2. Oktober 1911.
 Zablbar am 2. Januar 1912. Serlen: 117 178 240 249 349 387 399

117 176 210 129 350 856 1014 129 1215 1277 1287 1490 1519 1630 1824 1829 1870 1927 1950 1988 2991 2068 2075 2084 2188 25 | 1 2640 2853 2735 2787 2851 2679 2848 3022 2173 2185 3258 3400 3614 3040 3975 4026 4356 4374. Prämient

Serie 117 Nr. 40 (2009), 1496 \$ (156,000), 1630 45 (2000), 2653 52 (2000), 2875 38 (2000), 4286 59 (2000). Alle übrigen in obigen Serien entig haltenen Nrn. sind mit 240 Kr. gezonen.

rr, daß wir einen "Roufer-ienis" haben? Bir baben e mögt fonferbleren, aber e Bandlarie des Beharte n 1300 jahen wir graat in feffagen faffen. Wer toußte bisder, ? bator der Landarte des Dehartement eine Bille von Konferdatoreu, die m nach füt diese "Konservator der B ments et die der Alassiellung von 1

n pa million pater n ben lingliddinge gentbettet motbet b ber Staffelt bes uresten haß fromb

bem die Urdelter der Radifrophe fehen bejuhr man auderläßig, daß gerade an in den Palderkommern der Fregalte inder Und da die Explosion erst nach

perm ble itriober ber Gnehltraße feden sin millen, fiblier in hen Stillensten in den Stillensten in der Stil

Action for the Ser multe bibber, hat just either, Roufer che for the Rougherts see Contaminated beloated State path, in the State hat when the Rougherts of Contaminated the State Roughert State State and the Roughert State of the Roughert State State of the Roughert State State of the Roughert Roughert Roughert State of the Roughert Roughert

Tagblatts. Wiesbadener Des Morgen-Beilage

Oftober.

10.

Dienetag,

1911.

91r. 237

Geschwister Plüddekamp, Ronna von Jesco v. Putstauer.

gische Semders berlagte einen bestimmten Klan.

Roddem schle ergriss nich bestenginnten Berligung bestehen beste geben bette geben bette geben bette ergriss reich vorwarts kommen. Das ber dien genommen "Sohn gehörende stapital reichte jeden beite er eine ströße zumme schleden aus, die schott in Angeist genommenen Rampserdauten aussausteigen. So blied er eine ströße Summe schuldt, um weber free Berreicht an besonen in der einem Geoße kapitalisten, der sein Gelb zu mößigem Zinken Beite schlich der schleden Raufmann kreis in Hanten genorden, dem er sich schott personstant aufmerflau geworden, dem er sich schott personstant wohrte er sich schott personstant und besind sich im Ereichten beiten genorden, dem er sich schott personstant geschaftlich wirt benen er sich nieder beteistigen wollte. Das alle wur sein gaden aus bereichtigen wollte. Das also wur sein schott genop den gelen Pillagen ber lebten Pillagen bertant und Stehen gelen gelen gelen gelen der Stehe Stehen Besten sind erher kune der Zampfer der Perbort schotten. Das Rodgen sin beständigen der Lebten Pillagen bertalten der Schott der Schott gelen Billagen bertangen ber Kohlen war der Schott der Schott gelen gelen der Schott der Schott der Schott gelen der Schott gelen gelen der Schott der Schott gelen gelen sin der Schott gelen gelen gelen gelen der Schott gelen gelen

pooft eine andere Redinning gehabt haben. Es lage

Darin 16 de de John und Geboligatek, die fin uit des

Run, ging es treppant und iterpad bils in die

Run, ging es treppant und iterpad bils in die

unterfren Egdifsteinme und iderall ließ der dorfte Rithe

Lootgat.

"Sche gules Eddiff bindkaerfen. 3n alter Rithe

lageben.

"Eche gules Eddiff ben fereit, den Bertrag mit Zhaun eingegehen.

"Eadd nicht ben die der Sanden eing zertig nit Zhaun einglegeben.

"Eadd nicht bendage der Sandentiger eine geröffe

Ruchen gewilfe bendage der Sandentiger eine geröffe

Burückschlung, "es näre derfrißt. Ab falfe nich nie

Dom Kingenblid übertumpeln. Eine gule Borton

Hobergung ift m Gelgäfisteben ales. Emm hande

er de geneffens Blein des Sandentigers ind, der hoter bom Kingenblid übertumpeln.

Rifferd Emiders zu ehrfüßt, Ab falfe nich nie

auf und der rich.

Rifferd Emiders zu erfrißt, Sch falfe nich nier

der de geneffens Blein der Schnifstreupe breiber hinauf und bollen nich Rohn Edfin seinen Bernt.

Bildig erfchall der Eumpfe Eon einer Bampf
gelegnen Dottel "Brei Fronen" ein bestelltes Effen

er de geneffens Emiders hate wohneristig alles bor
bereitet.

Dottel "Dottel mis Rand besten und haben ber

glichen Sigeriffen Bas gleife Sch einer Bampf
prief liber die deite Fronen" ein bestelltes Effen

"Bohn, Ruppirfall Bas gleife Zon einer Bampf
prief liber die deite Gefinde bes Johner Ben

"En Effen ein beste Frieffige ein beste Gefielt.

"En Effende und ber Auftrell, der de Gefielt

"Ann unf de genan erfennen berein Ber Ge

deben. Hiegen he der Schliede bes Johfer in bem

"Erich mis der der Bendere Effent

"Erich mis der auf gen des Gerere leichen Ge befier

der int der und genen erfennen.

Er ichte und genen ben Engeren erfelnen.

En icht und genen erfelnen ber Bennen geben in der Gefier

der int der und genen ben Schliede ben Schliede ben

"Erich in der Zonupf und ben Schninger ben Schliede ben

"Erich in der Gener Schliede ben Bennen geben in geben in de eine Bennen geben in de eine Bennen und geben der Schlied

"Gewiß, Hein" — der Reeder undste eine dend poieder in Stettin sein" — der Reeder undste eine begeichnende Geste. "Sie haben doch seit bersprochen —" Der Iderseer sochte gemütlich auf. "Gut Eine gang amiliante Bude. Wir gehen zu- schannen — "Ree natürlich, Herr Ameist 3ch möchte nur nicht im Wege sein," "Ree nicht sies aus, Gerr Emiders. War schieder lang in Buenos Kires mit meinen Freunden stets

r mit rg--Aul. -Aul. -1 1911 -81 288 -51 484 -27 752 -5 1006 -88 199 -88 199 -88 499 -88 499 -88 499 -88 498 -88

ken« ie L

1911.

hlban

nibar 35, r mit 4 366. r mit 11 832 7 027 70 163 35 224

er mit

10441

1781 3 7 (450),), 7000), 8810 rien entgezogen, nauellsch.

schuld-١. ber 191%. 1912. 1912. 1993 821 1023 925 27 938. ungs- u.

1490 5 , 5653 63 59 (2000). erien entä gerogen.

Allfred Smilders schaute genauer hin, aber die Coune blendete im, Er sielt deshald de Sand über die Kungen und sogte halblant:

"By Intl Berin ich recht seh, it es Konlul Martens, Wolf und Hern Klüddefandt und ich eine Danne, die ich nicht kenne. Eine brütante Gedegenheit sie ich nicht kenne. Eine brütante Gedegenheit sie ich nich kenne. But der brütante Gedegenheit sie ich nich kenne. Sie ich der beitelten die Konlul Wiese der ihm schot der Streft den Seitelten Heiten der Keiten Geschlete ist gedend her Sonful?" rief er ihm schot der Dahn Beitellen, Kräulein Biedennen. Er blicke erstaut auf Isl. Dann sagte er zu Denden. Er blicke erstaut auf Isl. Dann sagte er zu Denden. Köllen Sie mich vorleisen, Kräulein Blüdderung?" Abert Sinder erstaut auf Bli. Dann sagte er zu Denden. Köllen Sie mich vorleisen, Kräulein Blüdderung?" seine Den Sergentod aus Vordhausen, erledigte dies den Winner der Sinderes.

"Ebernals liffete Einibers seinen Kut und als sich und des Begeneten fich ihre Blüdderung." Den untsehen kenne Geschieber zuhlen mit einem prüfenden Ein der vorri dann einige nebenfächliche Fragen litt, wie die Zamen dage mitten auf dem Dalf der gegenete.

"In vorf dann einige nebenfächliche Fragen litt, wie die Zamen dage mitten auf dem Dalf der gegenete.

"In des licht der einem wielsagenden Blüte und hörte von Konlu Wackens, werdes Wissere Tauten.— rieft, nett", meine er mit einem vielsagenden Blüt zu Wolf hinilber, "Da aber die Zambrider Zamen.— rieft, nett",
meine er mit einem vielsagenden Blüt zu Wolf hinilber, "Da aber die Zambrider Dannen.— ist die den — zum nindelens unangenehm falt."

"Beinen Logi schot in der hen haber den Stiegen geweben ist", jagte Kontantein Mit begruter Miene. "Sie den kennen Logi schot eines geschliche Weine, "Sie den beitelbal der eine Solie, deer Einbere, "Sie den eine Logi schot eines geschliche Beiten "Sieden Sieben ein beit der ein der Stiegen gebereit ist geschliche der Einschliche Beiten "Sieden

Shift

lag erini

Jun recht mart 100 feytoe

mit

Cripa ficht noch, idonft

gen e Tripo des

Midt

Spor noch nicht

merde frank offe ben I

angeb folis eine S

99 bie bi tumer erwari gleicht Perfor

fd)affer gemeir

bic P Mobel

große porgej Schnei

febe ge Baufer fiellt, b

gu ipu ge bos an feir bieft at ben Ri

nöglich zu benerten. An der anderen Seite kannte er das Alter der Lanjenden Auffer und muste deren begren, das ein under deren Seite kannte er das Alter der Annahmenten der Bedeuten mit der Anderen Eren Bereiten mit der Annahmenten der Bedeuten mit der Anderen Eren Bedeuten mit der Anderen Eren Bedeuten Met der Anderen Eren Bedeuten Met der Anderen Eren Bedeuten Met der Anderen Sinfer an der Anderen Seit der Anderen Sinfer an der Anderen Sinfer der Anderen Anderen der Anderen der Anderen der Anderen der Anderen der Anderen Anderen der A

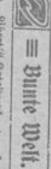
Cefefrucht.

ia. ben lebt fein 1 man feinen 3 at Menschenkind. 1 Mangel find't Allbeutscher Брилф,

Jur Aushedung der Fleischnot.
In den unteren Schichen der Bedikerung soginut die Fleischnot zu einer sich sieigenden Kasamität zu werden. Die Preise streifen gar eicht mehr damit rechnen kann, ich atweren Archien gar eicht mehr damit rechnen kann, ich eine gehaben den mit niedellen einige Wale in der Woche ein Stid zu haben. Bor der einen Bruten auf dem Lied zu haben, das dieser den bestehen auch noch seine Wassachen, das dieser Wessand sieden des nuch

cheifen meden, in Beg, ber bet Beleichert ein Anbises geteitet. In deiten Ivoer mit, man energie des die finde emit dien Bertrieber zu dechen dem eine des Griffent
auf den Sein zu erweiter zu dechen des die des
mit dien Bertrieben des dechen des eine des
mit dien Bertrieben des dechen des
mit dien Bertrieben des des
mit dien Bertrieben des dechen des
mit dien Bertrieben des
Bertrieben des Bertrieben des
Bertrieben des
Bertrieben des
Bertrieben des
Bertrieben des
Bertrieben des
Bertrieben des
Bertrieben des
Bertrieben des
Bertrieben des
Bertrieben des
Bertrieben des
Bertrieben d

balb berartige Einrichtungen zur Juckt von Kantincken tennen leinen. Biese Millionen beset Teore werben in bie größen Städte gelanzen, um die Rachfrage wach Fleisch zu bestriedigen. Es ist zu winischen, das mant in den Macktballen und in den Schlächtereion der Großindete das Kantincken zu einem anntedwidaren Berkanfsdreife sehr das antressen und gedent werden kannt. Auch die Sertische find als Radrungsmittet immer mehr in Anstitutie gekonmen. Auch die Sertische find Milliodigs ist der Frischenfum in Densichand im Gegen-kab zu ausberen Ländern nie sehr sand gewesen.



well. III

Eine "Alberth" Annihrande par hundert Jahren. Die in ihren Urlanden nach immer unswigeläute Knahrtande des franzisikan Schackschiffes "Ederth" dat der Gebäche des franzisikan Schackschiffes "Ederth" der Gebäche des franzisikan Schackschiffes "Ederth" erbienes Schalbe des franzisikan des franzisikan in der de Egybelon der "Gleich auf der Gebächen des finden der gebächen der Gebächen des franzisikanten Ried vom is Geptender in den der franzisikanten Ried vom is Geptender der Gebächen der franzisikanten Ried vom is Geptender der Gebächen der Schalben unter Gebächen der Gebä

icante genauer L. Er hielt deshi the halblaut: in ich recht sehe, in Sliiddefamp m enauer (Sand Sand

pegenüber die Neederet Smid möglich zu bewerten. Auf d er das Alter der laufenden S folgern, daß ein Umban wege würde. Er zögerte deshalb e miders n. Sohn so boch als if der anderen Seite kannte n Schiffe und umfte darans veggeborsenes Geld bedeuten is einen Wonent mit der

aber im Interesse ber Kollie ichassen werden, ein Wog, i reitet. Zu biesem Iwock n mit alten Borurteilen zu b auf den Tisch zu beingen. e Bollägesundheit ein P dag, der der Fleischnet ei den muß man einergisch zu brechen, um eine neu gen. Tiese fluden voi The Brong ge-ein Ende be-de dazu raten, ene Fleischart vir in dem

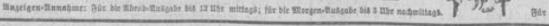
bald berartige Einrichtungen jur Zucht von Rai fennen letnen. Biele Philionen vieser Tiere werden großen Städte gelaugen, um die Nachfrage nach ju befriedigen. Es ist zu winichen, daß man in den ballen und in der Adarderen in bie Bleich

Hiesbadener Canblatt Fernifprecher-Buf: "Tagblatt-Gaud" Wr. 6650-58. Bon 8 Uhr morgens bis 8 Uhr abends, außer Sennings.

Berlag Langgaffe 21 "Tagbiate Denb".
Schaller-Dalle gröftert von 8 Uhr morgens bis 8 Uhr abenba.

Böchentlich 12 Ausgaben.

Betaugs-Breid für beibe Ausgaben: 70 Big megatlich IR. 2.— vierietjährlich bund ben Berlag Longanije II. obne Bringerisch. IR. 3.— vierzefpährlich burch alle deutschen Bestaufhalben, aussichterlich Bestelland. — Begugs Leitellungen nehmen außerdem erlängen: in Biesbaben die Berightlie Sis-manktung IV, iorne Sie 112 Ausgabeftellun in allen Zeilben ber Gabet, in Eisbreich: bie berrigen 38 Ang-gabeftellen und in den benachtungen Landorten und im Rheingam die betreffenden Zeilbert- Zeilger.



Angelgen-Breis für die Zeile: 15 Efg. für lotale Angelgen im "Arbeitsmartt" und "Kleiner Angelgen" in einheitlicher Sanjorm; 20 Sig. in davon abweichender Sandusführung, jower für alle übrigen ledaten Angelgen; 30 Jig. für alle mustweitigen Angelgen; 1 SR. für letale Refinnen; 2 MR. für metwärtige Metlamen. Gunge, halbe, beinet und niereit Geitren, burtikanfend, nach befonderer Bereichung. Bei wiederholter Aufnahme underänderter Angelgen in furgen Intildentäumen entsprechender Robeit.

Bur bie Mufnahme von Ungeigen an vergeichriebenen Tagen und Didben wird feine Wemabe Mornammen.

Gegründet 1852.

Mr. 474.

Dienstag, 10. Oftober 1911.

59. Jahrgang.

Abend=Ausgabe. 1. Blatt.

Der italienisch-türkische Krieg. Die Bermittelungeausfichten.

L. Berlin, D. Oftober. Der Entiding ber Bforte, die Bermittelung der Großmächte auf der Grundlage des gegenwärtigen Buftandes in Tripolis nadmujudjen, also die Eroberung der Proping durch die Italiener als unabanderlich bingunehmen, diefer Entichlug mag für fluge Einficht fpreden, er beweift aber auch eine Echmache ber Turfei in einem Umfange, wie man ihn eigentlich denn doch nicht voranssehen fonnte. Ersichtlich spielt fich in Monstantinopel ein erbitterter Rampf amischen dem Aungtürfentum und den Anhangern des alten Suftems ab, oder vielmehr bas Jungtürkentum macht bereits den Eindrud, ale ftebe es por einer Rieberlage. Die Preisgabe nationalstaatlicher Interessen erinnert ein wenig an die Bbilojophie jenes Berliner Jungen, der da meinte: "Es ift meinem Bater gang recht gescheben, bag mir die Sande erfroren find; warum tauft er mir feine Handichube!" Go icheine bie gegen-wartige türkische Regierung auf dem Standpunkt ipottifden Ingrimms zu steben und fagen zu tvollen, es jei den Jungtiirken gans recht, daß das Reich schweren Schaden leide; warum auch haben sie nicht besser vorgesorgt, damit dies tripolitanische Ungliid bermieden merden fonnte! Rachdem nun aber der Entfdilug jur Unterwerfung gefaßt worden ift, tonn mon mit beiferer Ausficht als bor acht Lagen eine verhältnismäßig idmelle Beendigung des Ariegszuftandes emparten. Die Bforte will Tripolis abtreten, bas fieht fest fest, Rur um bie for m handelt es fich noch, und in diefer Ginsicht wird denn wohl freundicofflich auf Rraften in dem Ginne hingewirft werden, daß es dem Gegner die letten und ffartften Temitigungen eriparen, fich alio mit dem Broteftorat über Tripolis begnügen und die schattenhafte Oberhoheit des Sultans weiter dulben moge. Es wird in diefer Richtung eingewirft werden, nur daß man noch nichts über ben Erfolg ausfagen fann. Nämlich es fonnte fich ereignen, daß derartige Borichlage und Empfehlungen gwar von Berlin und Bien, vielleicht auch bon Baris nach Rom gerichtet werden, daß bagegen England nicht mittut. Man ninnnt mit gebührender Aufmertfamfeit mahr, daß on der Themje jest Biniche laut werden, noch benen der ungewiffe staatsrechtliche Buftand Agnptens endgültig geandert und durch die offene Einverleibung des Millandes in Groß. britannien ersett werden foll. Solche Anipriiche wiir-ben leichter zu vertreten fein, wenn Tripolis von vornGine neue bentiche offigible Sympathiefundgebung für Italien.

hd. Rom, 10. Oftober. In ber Wilhelmftrage wurde bem Berliner Rorrespondenten ber "Gagette bel Bopolo" erffart, die faiferliche Regierung wünsche, bas italienische Boll wiffen ju laffen, bag bie Sprache ber beutiden Breife in biefen Tagen feineswegs bie Bebanten und Gefühle ber deutschen Regierung wiebergebe. Wenn auch bie befannte, in Berlin veröffentlichte Rote bes Bolffichen Burcous, Die ju ber Saltung ber bentichen Breffe in fo fcbroffem Gegenfat fiebt, nicht bireft bom Berliner Rabinett ausgegangen fei, fo fei fie boch ber Ausbruck bes Standpunftes ber beutiden Regierung. - Regierungemeinung und Loffemeinung find also wieder einmal zwei gang berichiebene Dinge.

Gine hilfsaftion bes beutiden Roten Rrenges?

Da ber Rote Salbmond feinen Gingang nach Tripolis fand, foll bie beutiche Regierung eine Silfsaftion bes Roten Arenges in Dripolis beabsichtigen. Dagu ift Die Ginwilligung Italiens erforberlich.

Vom Friegeschauplag.

Gin erfolglofer Rampf mit ber fürfifchen Garnifon.

Die türfifche Garnifon von Tripolis unter Oberft Refchet jog fich nach Bebare und Rittfarifch jurid, wo fie Berteibigungsfrellung einnabnt. Gine italienische Konmagnie versuchte, die Bebare vorzuwücken, mußte sich aber insolge bes Wiberfiandes ber türkischen Truppen zurückziehen. Die einheimische Bevölkerung nahm am rückziehen. Rampfe teil.

Ausschiffung von Infanterie.

Gin größeres Detachement Infanterie murbe borgestern in Tripol's ausgeschifft und in ben bereitgehaltenen Rafernoments untergebracht. Der Bau eines Baradenlagers in Tripolis wird unverzüglich in Angriff genommen

Italienifche Berichte aus Tripolis.

Die "Tribuna" berichtet fiber Die Befegung von Eriboffs am 5. Offober eine Reibe bon Gingelheiten Danach murben mabrent ber Aussch ffung ber Matrojen, bie, bom Bombarboment ber italienischen Schiffe begleitet und bei Sonnenuntergang beenbet war, lange ber Rufte meiße Fahnen gehißt. Araberhäuptlinge tamen ju ben italieniiden Offizieren und baten um Gnabe, Saffum Baicha, ber Burgermeifter von Tripolis, ein Abkonnuling ber Caramanli, fibergab bie Stadt bem Kommanbanten Cagni, ber Bizemali übergab im Beife'n von angesehenen Perfonlichfeiten bie Bureaus ber Regierung. Die Babl ber auf Aufforberung bes Schiffelommanbanten gegen eine Entichabigung bon 2 Megible abgelieferten Gemehre betrug in einigen Stunden mehr als 2000.

40 000 mufelmanifche Rampfer?

Flüchtlinge aus Tripolis behaupten, bag fich im Innern bes Landes rund 40 000 friegebereite Mufelmanen befinden.

Der Beilige Rrieg?

Aus Tripolis wird nach Roufiant'nopel gemelbet, bag bie Mohammebaner in Tripolis ben Beiligen Rrieg erflärt haben.

Müchtlinge in Tunis.

Aus Dicerba in Tunis melbet ber Sonberbericht-erstatter bes "Daich Chronicle", daß in den lepten 14 Tagen 10 000 (?) Flüchlinge aus Tripolitanien in Tunesien eingetroffen feien.

Ans Italien.

Weitgehenbe Wünfche.

Der Gebante an eine Entschäbigung ber Türkei in Gruthren ober im Somaliland wird von ber Breffe ebenfo entichieben abgewiesen, wie b'e Beichranfung Staliens auf ein bloges Proteftorat über Tripolis. Mande Blatter erflaren, es wurde Berrat fein, nach ben Anftrengungen und Opfern auf ben unbedingten Befig Tripolitaniens gu vergichten.

Begeifterungstaumel in Reapel.

Aber ben Berlauf bes Montags in Reapel wirb ber "Frankf. Zig." von bort gebrabter: Einen Tag wie ben heutigen bat Reapel feit bem Einzug Garibalbis nicht gefoben. Das gauge Boll ift auf ben Beinen und walgt fich mit Dufit und Fabnen in bichten Wogen über ben Tolebo und bie Parallelftraffen jun hafen; jeber borbeifahrenbe Offizier wird mit bem Spielen bes Ronigsmariches begrüßt. Die larmenbe Begeifterung übertrifft alles, mas eine italienische Stadt in Diesen Tagen gesehen bat. Der Ronig fahrt fofort im Bahnwagen jur Seeflation, wo er fich einschifft, um bann bie abgebenben Schiffe an fich vorbeiziehen gu laffen. Eine eigentliche Parabe findet nicht fiatt.

Die haltung ber Geiftlichfeit.

Rach ber "Unione" haben fich wieber zwei Bischöfe für ben Krieg ausgesprochen. In die Mehgebeie foll bas Gebet tempori belli eingeschloffen werben. Giner bon ben Bischöfen verftieg fich fogar in ben von ihm veröffentlichten Expettorationen gu ben Worten, Italien fei bestimmt, fraft bes romifchen Bontififaies ben mabren Glauben in bie gange Beft bineingutragen und auch über ben Dobam mobisimus ben Gleg zu erringen.

Aus der Gürhei.

Reine Musweifung ber Italiener.

Die fürfifche Regierung bat, freundichafflichen Borftellungen folgend, auf bie allgemeine Ausweifung ber Stalliener bergichtet.

Der neue Minifter bes gingern.

Der türfifche Gefanbte in Gofia, Asgim - Bei, bat bas ibm angebotene Mintfterium bes Augern angenommen und ift auf feinen Boften abgere'ft.

Gine finangielle Rrifis in Calonifi,

Samiliche Geschäfte in Salonifi haben burch ben Rrieg schweren Schaden erlitten. Man erinnert fich nicht, jemals eine fo ichwere finanzielle Arife, wie die angenblidlich in Saioniti berrichende, erlebt gu haben.

Gin türfifcher Gritifer.

Das Richterscheinen bes Defretes über bie Maffenausweifung ber Italiener, beren fich in Smbrna und in Salonift bereits eine mabre Panit bemachtigte, fowie bie Birfularnote an die turtifden Bouichafter gur Bofragung ber einzelnen Regierungen, unter welchen Bebingungen fie

Fenilleton.

berein italienische Broving wurde. Die hier

angedeuteien Zusammenbänge fonnten also gegebenen-

falls bei ben bevorstehenden Friedensberbandlungen

eine Rolle fpielen.

Wadbrad berbeten.)

parifer Moden.

Baris, 9. Oftober.

Bie wird die Wintermode fein? Diefe große Frage, bie bier felbit bebeutenbe Tageszeitungen boicaftigt, bat immer noch feine befinttibe Loftung erfahren. Die herborragenben Couturiers wiffen, bag bon ihnen eine Distretion erwartet wirb, bie faft ber eines Argtes ober Beichtvaters gleichkommen foll, wenn es fich barum handelt, für bestimmte Berfonlichteiten eiwas Renes, noch nicht Dagewefenes ju fcoffen. Dag fie fich in ihren Auskunften num aber im allgemeinen fo juriidhaltend zeigen, liegt baran, daß fie felbft noch mit Giderheit nichts fagen tonnen.

Denn nicht mehr wie einft ift ihr Ginfluß allmächtig, Die Pariferinnen begningen fich nicht mehr mit 4 bis 5 Mobellen, Die ihnen vorgeführt werben, fie verlangen eine große Muswahl, haben an den Deifterwerfen, Die ihnen borgeführt werben, bies und bas auszusegen, furg, ber Schneiber ift nicht mehr ber unbestrittene herr, ber Ge-

febe gab. Go werben bei jeber neuen Galfon in ben großen Saufern nicht 4 ober 5, fonbern bis ju 250 Mobelle herge-fiellt, bei einer berartigen Gulle von einer bestimmten Mobe zu fprechen, erscheint also ummöglich.

Jobenfalls ift eins ju erfennen, wenn auch ber humpelrod von ber Bilbffache verichwunden ift, ber weite tritt nicht au feine Stelle. Gine Angabl ber Schneiberfonige beflagt bies aufrichtig, ba fo wenige Figuren fich für ben anliegenben Rod eignen, und Schöpfungen, die in ben Ateliers als 1

wahre Bunberwerfe ericbienen, auf ber Tragerin burchaus nicht icon find und fo bem Rinfiler, and beffen Sanben fie

herborgegangen find, foine Ehre machen. Aber bie Damen wollen nicht umfonft fich bie ichwerften Opfer auferlegt, fich trainiert, geturnt, bie teuerfien und unbequemften Korfetts getragen haben. Das Refultat hat gwar nicht immer ben Erwartungen entsprochen, in dieser Sinficht geben bie meiften fich aber großen Taufdningen bin, Go werben benn auch in ber falten Jahresgeit noch viele einen nichts wemiger als erfreulichen Anblid bieten. Doch auch magig weite Rode, felbft gerufdet, mit Belante und Buffen berieben, werben gezeigt, und Boiret, ber ben Sofenred herensbrachte, will jest fogar ber Armoline wieber gu Ehren verheifen. Soffentlich gelingt ihm bas lehtere fo wenig, wie er mit erfterem ber Gall war.

Wenn mon fich aber beguglich ber Berftellung ber Gewänder binfichtlich des Stoffverbrauchs meift noch eine große Enthaltfamfeit auferlegen wird, fo follen bafür bie leuchtenbften Farben und die gewagteften Bufammenfiellungen gu feben fein, glangenbe Stidereien auf lebhaftem Untergrund, Gold- und Gibbergewebe, lange Fraufen ufw. Und nicht mir im Gefellicaftefaale ober überhaupt im Saufe, auch auf ber Strafe werben bie Bemanber febr farbig fein. Man wird viel Belgwert, viel Samt und bor allem febr viel Spigen tragen. Wenn eine Warbe bominieren wirb, fo burfte bies Blau in all feinen Ruancen fein, gegen Beige, Grau, Braun berricht entichieben Abneigung, fie gelten als ju matt, ju tot. Einft bielt man gerabe biefe in ben verichtebenften Schattierungen für bas Richtige, weil fie mit bem grauen Binterwetter barmonierten, jest foll, gerabe, well bann ber himmel tribe ift, bie Toilette um fo helfer und freudiger fein.

Doch nicht nur Farben, beren Zusammenfiellung einft als unmöglich galt, auch Stoffe leichtefter und ichwerfter ! Art, wie Muffelin und Comt 3. B., werden miteinander verarbeitet und ergeben gewagte, aber oft febr fcone Toiletten. Gie bienen, wie gejagt, auch für bie Strafe, bie icharfe Unterscheibung, bie einft gwischen Tages-, Bro menaben- und Abenbioiletten gemacht wurde, verwischt fich mehr und mehr. Die Pariferin putt fich von Nopf bis gu Buften, ale ob fie ein toftbarer Glegenftand mare, Die eigentliche Elegang geht barüber aber oft verloren.

Man muß bies bor allem mit Bejug auf bie Gitte fagen, die meift mehr eigentumlich als ichon find. Abertreiungen werben diesmal in verschiedenster Richtung statisinden, manche Kopsbededungen werden alles bisher Dagewosene an Umfang übertroffen, andere gang flein und hoch fein. Die Garnierung zeichnet fich bei bielen fomfagen burch ibre Abwefenheit aus, besteht nur aus einer bem Ranbe aufgefenten Schleife, einer Quafte ober bergl., mabrend wieberum eine Anhäufung von Hobern zu seben ist, bie taum noch schön genannt werden fann, Acbern, d. f. folde vom Strauf, fpielen wieber bie erfie, man tonnte faft fagen, bie einzige Rolle, boch wird, wenn erft bie talte Jahreszelt gefommen, Belgivere als huiausput febr fiart in Die Erfceimmg treten.

230 findet biefes überbaubt nicht Berwendung! Somt ift für Rleiber, Mantel, Ropfbebedungen febr mobern, aber bamit biefe ben lehten Schid erhalten, wird Fellweif in fraend einer Weise barauf angebracht fein miffen, gang abgefeben babon, bag Umbange und Jaden, bollig baraus gefertigt, natürlich als sehr elegant gelten. Werben doch selbst Die Deffous aus Seibenmuffelin mit Streifen aus Belgwerk gamieri!

Und mabrend und fo als Gebot ber Dobe verfündet wird, blefes ju tragen, erfahren wir gueleich, baft fich fein Breis mehr als verboppelt hat. Ja, es ist nicht leicht, bentgutage ein Elegante gu fein! Baleria

bie Einstellung ber Feinbfeligfeiten für möglich hielten, gibt Guffein Dichabid, bem Loiter bes "Zanin", Berau-Saffung, bas Rabinett mit beftigen Bormurfen gu fiberfcuitren. En fchreibt: "Bahrend bie gange gefittete Belt voller Abiden gegen Italiens Borgeben Stellung nimmt, tun wir Osmanen gar nichts, haben auch nicht ben Wut, bas durchzuführen, was wir tun fonnen. Welche Schambe! 218 Domane muß ich bente erroten. Bas berficht eigenilich bie Bforte unter ber "neuen Lage ber Dinge"? Daß Italien unfere Safen gerftort und Goldaten gelandet bat und bag es unfere Ebre mit Gugen tritt? 3ft das etwa etwa ein geeigneter Augenblid für Berhandlungen? Da wir uns jest nach ber Landung bor Italien beugen, warum haben wir es nicht gleich getan, fratt gu warten, dis Blut flos und unsere Torpedoboote vernichtet wurben? Sangen wir boch fieber zwei Blafate aus: "Zerrain gu berfaufen", und zwar eine in Guropa, das andere in Affen, und machen wir ber Sache auf biefe Beife ein Ende. Die leitenben Berfonlichkeiten follten Gines bedenten: Der Wiberftanb bilbet für Die Türket eine Bebens. und Chrenfrage, er ift aber auch eine immere Brage. Der Born ber Ration wird bas Minifierimm, bas Dripolis an Italien ausliefert, wie ein Reifigbilithel fortfegen."

Mbenbellusgabe, 1. Blatt.

Berguidung mit ber Rretofrage?

"Itbam" erfahrt: Ginige Grofmachte fcbugen ber Bforte bor, Die Besehung Tribolitaniens anguerfennen, wogegen Die Machte Die Rretafrage gugunften ber Zürkei regeln würben.

Siffe aus ber mohammebanifchen Welt.

Das jungtürlische Romitee erhielt die Berftanbigung, baß ber Iman Jabia, ber Anführer ber Hufftanblichen im Bemen, infolge ber italienischen Offupation von Tripolis feine Unterwerfung angefündigt und ben Beichluß befannigegeben bat, minnebr mit feinen bewoffneten Scharen ben Rampf gegen bie Ungläubigen aufnehmen pu wollen. Diese Nachricht hat in Konstantinopel ungeheuren Jubel erregt.

In mehreren Stabten Aguptens twerben bon Ginge borenen und Türken Berfammlungen abgehalten, um über eine gelbliche Unterfuigung ber Türfei gu beschibegen. Der fürfische Eransportbampfer "Raffira", ber mehrere Zoge bor Bort Saib anterte, hat ben Bofehl erhalten, ben Safen ju berlaffen. Eine bon einem eingeborenen Rechtsantvalt geleitete Bersommlung sandte an den Großtvesit und bas türfische Parlament Tolegramme, die ganze mehamme-banische Welt, und die Agypter im besonderen, erhöben Ginfpruch gegen bas Borgeben Italiens. Es fei beffer, nicht gu eriftieren ober wie die Juben ein Bolt ofine Ronigreich gu fein, ale ein mifachtetes Lamb.

Der Schutz ber Italiener in Magebonien.

Bie amfilch in Bien mitgeteilt wird, bat bie öfterveichisch-ungarische Regierung auf Ersuchen bes italienischen Rabinetts ben Schut bon italienifchen Staatsangehörigen in ben Orten ber Türkei übernommen, in welchen fich feine beutschen Konsulate befinden. Es find dies sieben öfterreichtiche Konsulate in Magedonien, benen nunmehr ber Schut bon Jialienern in ber Tilrfei anvertraut ift.

Bum Porfiog gegen die Simultanschule.

Mus Lehrerkreifen wird uns geschrieben;

Die Borgange in der Bolksichule zu Camberg, die ber Kreissunobe Idstein berechtigten Unlag zu einer ernften Stellungnahme gegen die Angriffe auf die naffauische Simultanichule durch den Pfarrer Dr. Bertram gaben, haben begreiflicherweise in weiten Kreisen unserer engeren Seimat peinliches Aufsehen erregt. Wie wir horen, bat auch ber Borftand des Allgemeinen Lehrervereins fich nun mit der Angelegenbeit beidäftigt, ba er es für feine Bflicht balt, feinen eigenen Sansfrieben zu ichligen und jeden Berfuch, von welcher Seite er auch unternommen werden

moge, ber barauf gerichtet ift, den gesehlich garantiere ten Bestand der naffauischen Simultanichule zu verlegen, mit aller Entschiedenheit gurudgumeisen. Es tit mit Genugtuung zu begriffen, daß die Lehrerichaft in dieser Angelegenheit nicht mußig beiseite steht: denn wenn sie dazu berusen sein soll, der ihr andertrauten Jugend Achtung vor Gesetz und Rocht einzuslößen, dann kann und darf sie es nicht stillschweigend geschen lassen, wenn ein katholischer Geistlicher sich herausnimut, eine gesetliche Ordnung ju burch lochern. Der Camberger Streit, bas ift jedem Einsichtigen ohne weiteres flar, bedeutet nicht einen gampf um eine Gebetsordnung, nicht die Schlichtung einer lofalen Differeng nicht einen Ronflift gwischen ber fatholischen und ebangelischen Gemeinde: es bandelt fich in der Lat um die Fortsehung der seit 1903 durch den Pfarrer Dr. Bertram infgenierten Angriffe ouf bie gefet. liche Inftitution ber naffauischen Simultanichule. Der Streit um bas fimultane Schulgebet ift nur Vorwand, darfiber ift fich jeder Raffauer, nicht zulest die Camberger Bevölferung, flar, die ihren Stadtpfarrer gang genau fennt und noch nicht vergessen bat, welche wirtschaftlichen Schädigungen Combergs fein Borgeben 1906/07 im Gefolge hatte, Sie wiffen auch gang genau, daß der damals in Camberg amtierende epangelische Lebrer Miller, ben die ultramontane Breise jest sum Brügelknaben machen will, sich bort als treuer, gewissenhafter Lehrer und toleranter Mitbürger bewährt hat, der durch Beitungsangriffe bei den Bewohnern beider Konfessionen dafelbst in seinem Ansehen auch jetzt nicht leiden wird. Daß die Königliche Regierung, wie die Zeitungen berichten, die Reigung haben sollte, dem Borstoß des fatholischen Pfarrers nachgebend, Entscheidungen zu treffen, die mit dem Charafter ber naffauischen Simultanicule nicht vereinbar maren, ift jedenfalls gu besmeifeln.

Die Marokkoverhandlungen.

Die "Agence Habas" melbet unter bem 9. Oftober; In der gestrigen Unterredung gwijden dem Botichafter Cambon und dem Staatssefretar b. Riderlen-Bachter wurde die Lojung des maroffanischen Teiles der Berhandlungen fehr gefordert; die Beiprechungen icheinen einen guten Fortgang ju nehmen.

Die Rompenfationen.

Der "Kölnischen Zeitung" wird aus Berlin telegraphiert: In ben letten Tagen hat in ber frangofischen Breffe eine Aftion eingesett gegen die Kompenfationen im Kongo. Die Gründe für diese Agitation find verschiedener Art. Gine Gruppe erklärt das von Deutschland in Maroffo Bewilligte fei geringer, als man borher angenommen habe und deshalb fonne auch nur bon geringeren Kompensationen die Rede sein. Gleichzeitig wird der Wert des Kongos bedeutend übertrieben, wahricheinlich um der Regierung den Rüden zu ftarken, damit fie fich hartnädiger bei den Berhandlungen zeigen konnte. Andere wie Leron Clautien verweigern jede Landabtretung am Rongo und erklären, es jei beffer, daß fich Deutschland douernd in Agadir festsebe, als daß man den Kongo opfere. Diese finden fich also mit benjenigen Deutschen gusammen, die von Kompensationen augerhalb Maroffos nichts wissen wollen. Es darf bestimmt erwartet werden, dah die frangösische Regierung an dieser Breftampagne feinen Unteil hat. Maroffo ift ein fetter Biffen, ben man nun einmal nach ben Bestimmungen ber Algecirasafte nicht verschluden fann, ohne dag Teutschland fein Einverstandnis erklärt bat Diefer Talbestand ift so einfach und klar, bag fich alles andere daraus von felbst ergibt. Zugeständniffe an Frankreich können alfo nur bei entsbrechenden Gegenleiftungen erfolgen,

Deutsches Reich.

* Hof- und Berfanal-Rachrichten. Der frühere Kandrat bon Kirchhain, Kanumerherr Freiherr Schend zu Schweins-berg, der in Geiseskrankbeit derfiel, ist jeht in einer rheini-lichen Anstalt gestorben. Der "Reichsangeiger" veröffentlicht die Berleihung des Kranenordens E. Klasse an den Gebeimen Oberschulrat Rod-

nagel (Darmitabi).

* Der neue Brestauer Regierungsprafibent. Un Stelle des verstorbenen Regierungspräfidenten b. Baumboch wurde der Bortragende Rat im Jinanzministerium Geh. Oberfinangrat Freiherr b. Tid ammer gum Brestauer Regierungspräfibenten ernannt, Tichammer, der im 42. Lebensjahr steht, wurde 1897 Regierungsaffeffor, 1900 Landrat des Kreifes Queben als Rachfolger des jetigen Ministers v. Dallwit und wurde 1906 ins Finanzministerium berufen.

Bur Staatssteuerresorm. Die "Nordd. Allgem. 8tg." teilt mit: In der Lagespresse ist die Nachricht berbreitet worden, der Entwurf, betreffend die organiside Renordung der diretten Staatssteuern in Breugen, werde in der nächsten Session dem Landtag nicht zugehen. Diese Rachricht ist un gutreffend. Es wird vielmehr eine entsprechende Gesehesvorlage, wie im Gefet, betreffend die Bereitstellung von Ditteln zu den Diensteinkommensverbesserungen vom 26. Mai 1909, vorgeseinen, in ber kommenden Session im Landtag eingebracht.

Die Eröffnung bes Landtags wird am Dienstag, den 16. Januar 1912, mittags 12 Uhr, für beide Häuser des Landtags erfolgen.

* Eine Bortragereise Pfarrer Jathos. Rachdem Pfarrer Jotho feiner religiofen Vorträge, die in Form eines Gottesbienftes gehalten find, unter großem Bubrange eröffnet hat, wird er in den nächsten Tagen eine Agitationsreise durch Deutschland antreten, auf der er etwa 50 Borträge halten foll. Die Summe der eingegangenen Beiträge für die Jathospende hat annähernd 200 000 M. erreicht.

Der Eugen-Richter-Turm in Hagen wird am Sonntag, 22. Oftober, eingeweiht werden, Reichstagsabgeordneter Dr. Wiener halt die Weiherede, Auf dem Festfommers am Abend werden die Abgeordneten Dr. Erüger, Albert Eräger u. a. sprechen.

Berein für Sozialpolifif. Im großen Saale bes Riinstlerhauses in Rirnberg wurde gestern bie Sauptversommlung bes Bereins für Sozialpolitif eröffnet, an ber gablreiche befannte Berfonlichfeiten ber Biffenschaft und des öffentlichen Lebens teilnahmen. Der Borfitsende, Professor Dr. v. Echmoller - Berlin, cröffnete die Bersammlung mit einer Rede, in der er furg die Biele und die Tätigfeit bes Bereins barlegte. Staatsminister Freiherr v. Berlepich wurde jum ersten Borsitzenden gewählt. Der erste Gegenstand der Berhandlungen war das Broblem der @ em ein debesteuerung, Sierilber sprachen Brofessor Dr. Fuchs und Stadtrat Dr. Boldt-Dortmund. An bie Ausführungen ichloft fich eine längere Besprechung.

* Berband Mittelbeutscher Industrieller Frankfurt am Main. Der vorbereitende Ausschuf bes Berbandes Mittelbeutscher Industrieller trat am 5. Oftober gu einer Sihung zusammen und nahm bon dem glinstigen Ergebnis der Werbearbeit für den neuen Berband Kenntnis. Es wurde darausbin die Gründung des Berbandes beichloffen, ein Sipungsentwurf burchberaten und in Aussicht genommen, die konstituterende Bersammlung Ende Oktober einzuberusen.

Bur Generalberfammlung bes Gvangelifden Bundes. Die 24. Generalversammlung des Evangelischen Bundes in Tortmund fand gestern ihren Abschluß burch einen Ausflug nach Hobeninburg, an dem etwa 250 Albgeordnete teilnahmen. Am Raifer-Bilhelm-

Aus Runft und Leben.

* Ein neuer Thoma, Ludwig Thomas neuer Einakler "Botichens Geburistag" wurde noch envorben vom Sof-burgtbeater in Wien, Softheater in Minchen, Meinen Theater in Berlin, Reuen Theater in Frantsurt a. M., Residenzibeater in Biesboden, Deutschen Theater in Coln, Stadttheater in Kurnberg. Jur Uraufführung im Stuttsgarter Hoftheater wird uns von dort acfcbeieben: Im Berein mit hans von Gumppenberg ("Münchhaufens Antwort") und bem gallischen Spotter Courteline ("Der Stammgoft" erichien mit einer Uraufführung an unforem Softheater Lubwig Thoma. "Lottchens Geburtstag" ift eine an Ungeniertheit nichts, aber auch gar nichts ju wünschen übrig laffende Parodie auf die heute nicht mit Unrecht, aber auch allgu oft erörterte Frage nach ber Notivenbigfeit ber feruellen Belehrung unferer Rinber. Und gum gweiten eine burledte Parodie auf die Weltfrembheit und humor-Tofe Lächerlichteit, wenn nicht gar Gefährlichteit einer gtwiffen Rategorie unmenfchlich menfchemuntunbigen, umbelehrbaren Gelehrtentumes, Der Bert Geb. Juftigrat und orbentl. Brofeffor ber Rochte in bem, nach bem Dialett feiner Damen ju fchliegen, beffifchen Univerfitäteliabiden begeht am 20. Geburtstage feiner Tochter eine tapitale Gfelet nach ber amberen. Er erinnert fich, irgendivo gelefen zu baben, bag man feine Kinder über gewilfe natürliche Dinge aufguffaren bat, und ift bon ber Richtigfeit biefer Forberung um fo mehr überzeugt, als ibm felber bei Gintritt in ben beiligen Stand ber Gbe bie elementarften Renntniffe gemangelt batten, wenn er fich nicht vorber von einem namhaften Boologen ein Gratis-Bribatiffimum batte lefen Mun will es ber Bufall, bag fich fuft ein Berebrer feines Tochtorchens einstellt, bon bem er forben gebort bat, baft er fich mit ber Abficht ju tragen icheine, feln Schwiegerfobn werben zu wollen. Rum Glud ift ber junge Mann Zoologe! Diefer Beruf gibt bem ben gehelmen Bunfchen bes jungen Gelehrten weit borgreifenben Geren Gebeimtat gewiffe Rautelen für ble nachfte Bufunft feiner Tochter! Aber bes ebenfo welifremben und begriffsflutigen fungen Boologie-Doftors Spezialität find bie Bortentafer! Das gibt bem alten Gelehrten, ber mit bem jungen ein Gerualeramen im eigenen Saufe nolens volens anstellt, wieber nicht

biel hoffmung. Bis bas Tochterchen felber bie Schwierigfeit ber Frage befeitigt burch ihr Eingestänbnis, bag fie hinter bem Ruden ihrer Eltern einen klinischen Kursus burchgemacht hat, ber — bie Sache allerdings wesentlich vereinsacht . . Thoma hat biesen keden Ginsall nicht wur mit breifteftem humor und erfinderifder Ausnutung alles für die Bubne irgend Möglichen geichidt, wing, ichiau und icarfzüngig bialogifiert, sondern auch durchweg brächtige Gebeimrats zwei toftlich febensvolle Gefinften, Die bas Leben und die Menfeben fennen, infonderheit ihren, ihrer Aufficht fo beburftigen narrifden Gebeimtat, und bie boch fo viel echte Weiblichkeit haben, um ihre Gebanken nicht bom Berfonlichen toofcholen gu tonnen. Und in ben beiben Gefehrten gwei Rarifaturen von ichmerrigfter Droffigfeit in ibrer monfiros-albernen "wiffenschaftlichen" Ernstbaftigfeit ober lintifchen Tappigleit. Die gange Romlt ber Burleefe tommt in unferer Darftellung gu bollfommenfter Gelfting.

* Der wahre Entbeder bes Nordpols, Profeffor Fribtiof Raufen, felert beute in feinem reigenden Beim am Ariftianiafford feinen 50. Geburtstag. Gur feine Emwidlung bezeichnend ift, daß er, kaum 20 Jahre alt, als ein echter Rachfomme ber alten Blitinger feine erfte Ersmeorfahrt auf bem Geebunbsfänger "Biting" unternahm. 1888 und 1889 führte er die allgemein bewunderte Durchquerung Gronlande auf Schneefduben aus. Durch feine Expedition bat Ranfen ber Benugung bes Schnericubs auch in Mitteleuropa Babn gebrochen. Auf feiner großartigen Expedition auf ber berühmien "Fram" in ben Jahren 1893 bis 1896, bie er in feinem flaffifchen Buche "In Racht und Gis" beidrieben bat, bewies er, bag um ben Rordpol fein Festland fich ausbehnt, fonbern eine ungebeuere, über 4000 Meter tiefe Tieffee; er machte bamit all ben Nabeln, bie auch in ber Golebrtemwelt im Schwange waren, enbaultig ein Enbe. Seiner Liebe gur Erforichung ber Polarlander blieb er fren, auch mabrend er norwegtider Gefandter in England war, Bebt ericbeint bon ihm ein epochemachenbes Wert "Rebelbeim" bei Brodbone. Ramfen entrollt barin ein granbiofes Gemalbe ber unbefannten Entbedungegeschichte ber norblichen Länder, barunter auch Deutschlands. Dem Selben ber Tat, bem vorbildlichen Forscher, bem ebeln sympashischen Menichen gelten unfere Glüdwünsche.

Aleine Chronik.

Theater und Literatur. In Berlin wurde bie Aufführung ber "Dreftie" im Birfus Schumann polizeilich berboten, well Mag Reinharbt ale Direttor bes Deutschen Theaters, unter beffen Leitung bie Borftellung ftattfinben sollte, sich weigerte, um die Erteisung einer erweiterfen Konzestion nachzusuchen. Gestern nachmittag find die bestehenben Formichwierigkeiten beseitigt worden und bas Berbot ber "Oreftie"-Aufführung wurde fuspenbiert.

Bilbenbe Runft und Mufit. In Coln fant bie Uraufführung bon "Schahragabe" bon &. Baffemis im Schauspielhaufe bant ber glangenben Musftottung beim Bublifum freundliche Aufnahme. Das Erfilingswerf bat nach raicher Steigerung balb abfallenben Aufbau. - Dem "Gaulois" zufolge wird die Mona Lifa in ben nachsten Tagen nach bem Loubre guruckfehren. Die Polizei foll fich auf einer ficheren Spur befinden, die eine balbige Auffindung bes Bildes in Aussicht stellt. - Der Romponist R. Stephan hat von Otto Borngraber bas Recht etworben, beffen erotisches Dhifterium "Die erften Menichen" gu vertonen. Es werben einige untvefentliche Rürgungen vorgenommen werben,

Wiffenschaft und Tednik. In Coln wurde ber 7. Internationale Kongreß für Kriminalanthropologte mit einer Feststung im Gurgenich eröffnet. - In Baris foll im Januar tommenben Jahres ein neues higienemufeum eröffnet werben, bas etwas abfolut Bollfommenes barfiellen und alle bisberigen Ginrichungen auf biefem Gebiete, mit Ausnahme ber Spgienemufeen in Berlin und München und bes in Borberefrung befinblichen Inftitute in Lyon in ben Schatten fiellen foll. - In ber Rabe von Schifferftabt murben auf einer großen Wiesensläche, Die in ber Borgett ein altes Rheinbett war, ctiva 150 Sugelaraber gefunden, bie jest, ba fie burch Biofonfustur gefabrbet find, burch ben Sifterifchen Berein ber Pfalg gur Aufbedung tommen. Die bis jeht gemachten Funbe werben ale aus ber britten Beriobe ber Sallfiattgeit (8. Jahrhundert v. Chr.) fiammend bezeichnet. Man findet besonders gablreiche Brongeringe und Beinreife, die eine feine Zifelierung aufweisen,

Do ett en 30 fto C1 50

50

8000

Ei

Yant gas 281 FILL too to e 00

neh

Obe SIM Era Gen

diron post Roll Sett

e i

Evett riefe

releg

ans

bei (

baß

blich gefat imust! map bie a Mosm dentel fame fan banto

gatts

ber f

Œime.

Infa ment in W selfche antono Lichen

figen Lifte Œtn61 Lunge Die f Die D

fetman

err Landrat Schweins-einer rheini-

eibung des ulrat Rodibent. An n v. Bannninisterium

ner zum Lichammer, legierungsals Made mb wurde

ob. Allgem. e Radiridit die organi-iteuern in m Landtag reffend. besvorlage, bon Ditigen bont en Seffion

Dienstag, eide Häufer

Madibem e in Form robem Bu-Tagen eine auf der er der eingeannabernd

mirb am Reichstags. Muf dem bneten Dr.

Saale bes eftern bie politif erfeiten ber eilnahmen. ler - Berebe, in der reins dard tourde Begenstand meindefeffor Dr. Mn bie

dung. Frankfurt Berbandes Oftober 311 günstigen Berband des Berirchberaten ierende

angelischen Ebangeli-1 Apidlub dem etwa Bilhelm-

e die Auf-zeilich ver-Deutschen ftattfinbete rweiterten to bie beunb bas iert. bie Uraufewis im ing belin swerf hat

L — Dent ie Bolisei te balbige Romponiji Recht er-Menichen" Fürzungen

e ber 7. thropoet. — In in nones s abfolut richtumgen ntufeen in finblichen - In ber r großen bett war, fle burch m Berein gemachten allitattzelż an finbet bic cine

Denkinal fand eine einfache Feier ftatt, bei der Amts- 1 gerichtsrat Dr. Seppe aus Guterslob eine Rede auf das Baterland hielt, Gin fleines Festessen vereinigte dann die Atgeordneten noch auf einige Stunden. Gegen 5 Ubr erfolgte die Beimtebr. Der Raifer ließ der Bersammlung folgendes Antworttelegramm gugeben: "Seine Majestät lassen für die übersandten freundlichen Griiße und Biiniche bestens danken. Der Geb. Rabinettsrat b. Balentini.

* Jugendfürsorge in Salle. Die Stadtberordneten von Salle a. S. bewilligten 516 800 M. dur Errichtung eines Jugendheims, eines Anaben- und Mädchenborts, eines Rinderhorts und anderer Gelegenheiten für die Jugendpflege.

Gin bermiebener Musftand. Der brobende Musstand ber in der Berliner Serrenwäiche. Fabritation beschäftigten 20 000 Arbeiter ift vermieden worden. Der Friede fonnte unter ichweren Opfern feitens der Arbeitgeber durch bedeutende Erhöhung der bestehenden Afford- und Zeitlöhne erhalten werben. Uber die allgemeinen Punfte ift eine Einigung für drei Jahre erzielt. Als Folge der Lohn-erhöhung wird eine Erhöhung der Berkaufspreise für Berrenwasche-Fabrikate als unausbleiblich in Aussicht gestellt.

Biahlbewegung.

Megierungs-Brafibent Dr. v. Meifter hat feine Sammellandidatur im 2. Raffamifchen Wahlfreis (Biesbaben-Abein-gan) abgelebni! Geftern fand eine Borfiandefigung ber Ronferbativen-Bereinigung für ben Regierungebegirt Biesbaben" flatt, in ber ein Schreiben bes beren Regierungs-Prafibenten De. b. Meifter gur Berlofung gelangte, tworln berfelbe bittet, eine Ranbibatur feiner Berfon nicht weiter in Betracht giehen gu wollen, weil mit einer Unterfühung dieser Kanbidatur in bem von ihm borausgesehten Umfang nicht gerechnet werben konne." Es wurde beschlossen, einer Bertrauensmänner-Berfammfung bes "Nationalen Wahlvereins für 1911/12" bie Emicheibung über bie weiter eingunohmenbe Haltung vorzubehalten.

geer und Flotte.

Bersnal-Beränderungen. Brofesior Dr. Momburg. Oberstads- und Regis. Arzi des Garde-Gren.-Regis. Ar 5. der Abschied mit der gesehlichen Bension und der Ersaufinis aum Tragen seiner disberigen Uniform dewilligt. Gronen, Gen.-Leut. und Kommandeur der 14. Did. in Düsselder, in Genedungung seines Abschiedsgeluckes mit der gesehlichen Bension aur Disp. gestellt. * d. Schend. Gen.-Bent. und Kommando zum Krangen des Kaisers und Königs, den kan Kommando zum Krangen des Deutschen Meiches und Krangen des Deutschen Keiches und Krangen des Benschliches und Krangen des Benschliches und Krangen des Benschliches und Krangen und unter Belassung in dem Verbältnis als Gen.-Adjutant, zum Kommandeur der 14. Division ernannt.

Ausland.

Belgien.

Bur Tenerungofrage. Die Regierung läft auf Untrag Lambwirtichaftsminifters bie Gifenbahmtarife für Lebendmittel aus bem Anslande herabfeben. Weiterhin wirb bie Regierung Magregeln treffen zweds Ginführung argentintiden Fleisches in Belgien.

England. Der Aberdreadnaught "König Georg V." ift in Borts-mouth glüdlich vom Stapel gelaufen. Prinzessin Christian von Schledtuig-Holstein tauste das Schiss mit einer Flasche Kolonialivein. Das Schiss ift 555 Fuß lang und 89 breit. Seine Wasserverbrangung beträgt 24 000 Tonnen. Es ist mit gebn 13,5-gölligen Geschitten ausgerüftet.

Breig.

Im Ramen bes Ronigs von Griechenland." Die tretische Nationalversammlung wurde im Namen bes Königs von Griechensand eröffnet. Die Abgeordneten riesen: "Es lebe die Bereinigung mit Griechensand."

Der monardifische Anschlag in Portugal.

Der Liffaboner Bertreter ber "Ro'nifden Zeitung" elegraphiert aus Babajon unterm 9. Oftober: Rach burchaus guverläffiger Quelle fant ein Gefecht mit Monarchiften bei Cacares flatt. Die Regierung erhielt die Mittellung, bag zahlreiches Kriegsmaterial auf dem Kampfplat zurud. Stelles Fonfermatine Greife olomben felt on Sieg Paiva Conceiros, beffen Hauptmacht noch nicht eingefallen fein foll. Bei bem Rampfe gab es Tote und Bertoumbete. Die Stimmung in Liffabon ift ungemuilich und ichwill; Carbonaris bewachen bie Rafernen und die auswärtigen Konfulate, um zu verhindern, daß verfolgte Monarchiften bort Schutz fuchen. Der Mob macht fich unangenehm bemerkbar. Als bie Berhafteten aus bem Rorben kamen, wurden fie vom Pobel gezwungen, die republitanifde Sahne zu fuffen; Widerstrebende wurden mig-

400 in Oporte gelaubete Marinefoldaten find in Braganga (Norbportugal) eingefroffen. Gie waren mabrend ber gangen Babnfabrt Gegenftand lebhafter Sulbimingen, Eine Schar Robaliften befindet fich immer noch in Oporto, Infanterie ift mit Maschinengewehren nach Moimenta und Moncecoro abgegangen. In Binhaes find 11, in Molmenta 3 Monarchiften verhaftet worben. Rebublifanische Freiwillige haben zwei Priefter als Führer ber monarchiftischen Betvegung verhaftet.

Die Rammer tritt am 16. Oftober gut einer außerorbeutlichen Tagung zusammen.

Ein vollftanbiger Jehlichlag?

Die Bliener portugiofifche Gefanbtichaft teilte ber biefigen Breffe mit, bag feine bewaffneten Robaliften fich mehr auf portugiefischem Gebiet befinden. Der Einbruchsversuch im Diftritt von Braganga fei ganglich mißfungen, big Ordmung vollftanbig bergeftellt und gefichert. Die ftrengffen Maftregeln find getroffen worben, gegen jene, bie berfuchen follten, bie Rube aufs neue gu ftoren.

Gine Rabinettofrife.

Der Ariegeminifter bat wegen einer Uneinigkeit mit feinen Amistollegen feine Entlaffung eingereicht. Der neue I Kriegsminister ift Oberft Gilocira. Wegen ber Borgange im Rorben Boringals verlangt bie bemofratische Gruppe eine außerorbentliche Einberufung bes Parlaments.

Die Baumwollkultur in den Schungebieten.

Berlin, 9. Oftober. Das Internationale Romitee bes' Berbandes ber Spinner- und Beber-Ber-einigung ift beute ju breitägigen Beratungen gufammengetreien und im Reichstolonialamt empfangen morben. Staatsfefretar Dr. v. Linbequift begrufte bas Romitee mit einer Ansprache, worfn er auf bie vom Reichstolonialamt herausgegebene Dentidrift über bie Baumwolftrage hinwies, die zeige, welche Bebeunung bas Kolonialamt ben Magnahmen zur Bekampfung der Banmwolfnot beimesse und welche Schritte es im Interesse ber betreffenden Induftrie tun werbe und bereits jum Zeil gefan labe. Wegen ber geringen eigenen Erfahrung auf bem Gebiet ber Boumwollftultur hatten in ben letten Sahren Beamte ber Kolonialberwaltung wichtige frembe Broduft onegebiete bereift und eingebende Shubien über ble Tednif ber Baitmwollfteitur und ber bezüglichen Berfahren gemacht, fo in Aghpten, Ruffifch-Bentral-Affen unb in ben Gabfinaten bon Rorbamerifa. Gines ber wichtigften Ergebniffe biefer Reifen fei die Feststellung, bag für bie Muswahl ber angubauenben Gorten in jabem einzelnen Brobuftionsgebiet eigene Ginrichtungen geschaffen werben muffen. hierbei handle es fich um tofifpielige, langfristige wirtschaftliche Bersuchsarbeiten, Die nicht Privatunternehmern umb Pflangern aufgoburbert werben tonnten, bielmehr miffe ber Staat biefe Bersuchsarbeiten felbst in bie hand nehmen. Er habe in biefer Richtung ein besonberes Programm aufgestellt, bas bei aller Berfidfichtigung ber in ben alteren Baumwollgebieten gefammelten Erfabrungen boch auf bie eigenartigen Berhaltniffe unferer Rofonien zugeschnitten, junachft bas Bountwollverfuchewefen und ferner bie Ginrichtungen eines besonderen landwirtschaftlichen Dienstes für Bwode bes Bauntvollbones in ben afrifanischen Kolonien umfaffe. Uber die bisberige Zätigteit fagte der Staatsfefretar folgenbes: Ju Ofiafrita befinden fich vier landwirtschaftliche Berfucheftationen, bie fpegiell ben Aufgaben ber Baummvollfultur bienen, in Tatigfeit, zwei weitere follen bemnachft eingerichtet twerben. Außerbem haben mehrere Baumwollbegirfe besondere fandwirtichaftliche Beamte gugefeilt erhalten. In Ramerun, wo mir bie Gebiete bes Sinterlanbes für bie Baumwollfuffur in Frage fommen, befinden fich givel Baumwollversuchiftationen in Einrichtung. In Togo hat fich bie Gingeborenenbebolferung mit für Reger aufgergewöhnlicher Reigung und Betriebfamfelt biefer Bultur angenommen; gurzeit werben in biefem fleinen Banbe allein brei Bersuchsstationen geschaffen, nach und nach follen diese Einrichtungen in allen brei Kolonien bermehrt werben. Gine wirflich bofriedigende Lofung ber Baunnvollfrage lagt fich nur erreichen, wenn in ben Rolonien micht nur in Quantitat, fonbern auch in Qualitat hervorragendes geleiftet wirb, nur bann tann ber beimischen Industrie wirklich gedient werden. Borläufig sei bie Aussuft von Baumwolle aus ben beutschen Kolonien nur beschriben, aber bie Gestaltung ber Berhältniffe im letten Jahr berechtige zu der Hoffnung, daß in Deutsch-Oftafrita und in Zogo die Produktion in beschennigten Tempo zu-nehmen werbe. So vereinige sich in der bom Internationalen Romitee verfolgten Bewegung ein großer internationaler 3wed mit ben nationalen Bestrebungen ber folonifierenben Boller.

Gir Charles Macara erwiderte mit Danfesworten, wobei er bie großen Fortichritte anerfannte, die geit bem letten Befuch bes Romitees in Berlin im Jahre 1906 bon ber beutichen Rolonialverwa'tung begüglich bes tolonialen Baumwollbaues erzielt worden fe'en. Rur burch ein fo fuftematisches Borgeben aller Lander tonne die große Frage geloft merben. Bon ber Aniprache bes Staatsiefretars erwarte er einen neuen fraftigen Impuls für bie Bestrebungen bes Romitees.

An ben Gigungen nahmen Bertreter Deutschlands, Ofterreichs, ber Schweig, Franfreichs, Rugfands, Staliens, Spanieus, Bortugals, hoffands und Japane teil. Die Beratungen werben die Forberung ber Baumwollfulfur in ben Rolonien ber europaifchen Staaten, Die Schaffung eines einheiflichen Boumwollfontraftes, Die Ginfibrung internationaler Schiebsgerichte, die Rogelung ber Baumwoll-tonnoffements und die Frage ber Fenchtigfeit in ber Baumwolle betreffen. Das internationale Rounitee murbe außer defolonialomt auch im Auswärtigen Amt und im Sandelsministerium empfangen. Beim Empfang im Musmartigen Amt wurde ben Mitgliebern bes Komitees eröffnet, bag ber Raifer, ber gurgeit in Rominten weilt, bebauere, bas Romitee nicht empfangen gu fonnen. Der Raifer lieg verfichern, daß er ben Arbeiten bes Berbanbes bas regite Intereffe entgegenbringe. Der Reichstangfer bellte bem Romitee mit, bag er wegen wichtiger anderer Dienstgeschäfte verbindert fei, Die Mitglieber bes Romitees gu empfangen, mas er lebhaft bebauere, ba er beffen Beftrebungen für febr bedeutungsboll halte. Er brudte ben Bunich aus, daß bie Arbeiten ber Berliner Zagung von Erfolg gefront fein möchten. - Gir Charles Macara, Borfleber bes Internationalen Romitees, murbe burch bie Berleihung bes Roten Ablerorbens ausgezeichnet.

Abenbs veranstalteten bie Alboften ber Raufmannicaft bon Berlin in ber Borfe ein Festmahl. Unter ben Gaften befand fich Staatsfefretar b. Binbequift, bie Unterftaatsfefretate Richter unb Schreiber und Generaltonful Frang b. Membelsfohn. 2018 erfter Rebner bogrubte Brafibent Rampf bie Gafte, Rommerzienrat Richter namens bes alteften Rollegiume bie Regierungsvertreter. Dann fprach Sandelsminister Spoow. Er hob berbor, daß er es nur begrugen konne, wenn frembe Industrielle nach Doutschland tamen, um bie Entwidlung ber beutschen Inbuftrie gu beobachten, bie nicht bie Abficht habe, andere Rationen gu Aberborieilen, fonbern lebiglich ihren Blas an ber Sonne beanfpruche, was ein berechtigter Egolomus fei. Ramens ber Gafte erwiberte Sir Charles Dacara, ber barauf binwies, bag bie Baunwollinduftrie als eine internationale nur mit Silfe freundichaftlicher gegenseitiger Bealehungen unter ben beteiligten Rationen erfolgreich befteben tonne. Die großte Baumwollindufirie ber Welt berechterhaltung bes Westfriebens. Der ehemalige Staatsfelretär Dernburg fagte, er habe bei feinen Befuchen im Afrika und Afien die Baunuvollinduftrie untersucht und gefunden, bag bie Fortidritte ber Baumwollbefleibungsinduftrie gleichbebentenb feien mit ben Fortichritten bet Zivilifation.

Luftfahrt.

Die Probefahrten bes Militärluftschiffes "L. 3. 9".

wb. Friedrichshafen, 9. Oftober. itber die beiden heutigen gabrten des "L. 3. 9" zur Erprobung seiner Geschwin dig feit erfahrt das "Bolff-Bureau" von kompetenter Seite: Bei dem b öig en Wetter war es überaus schwierig, erakte Messungen vorzunehmen, da der geringste Seitenwind das Luftschiff aus seiner Fahrtlinie drängt. Infolgedessen fann einstweilen nur gesagt werden, daß die Geschwindigkeit mit brei Motoren über 20 Meter in der Sekunde beträgt und mit zwei Motoren über 17 Meter. Es ift aber möglich, daß bei ruhigem Wetter das Resultat noch beiser fein wird. Die Berfuche werden fortgefest.

Tidechifder Aberfall auf bentiche Luftidiffe.

hd. Chemnis, 10. Oftober. In Schwarzenberg im Erzgebirge stieg am Sonntagvormittag der Bollon "Alse" mit dem Architekten Zapp und dem Arat Dr. Löbell aus Chemnit ju einer Luftfahrt auf, Die Lan-dung erfolgte bei Turnau in Böhmen. Bei der Landung hatte fich eine bundertföpfige Menge von Tichechen angesammelt, die die ankommenden Auftidiffer mit einem Bagel von Steinen überfcuttes ten, Dr. Lötell wurde am Kopf verwundet, der Ballon zum größten Teil gerftört. Die Infassen find einem Kahrzeug flüchten. Mehrere Berhaftungen sind bereits erfolgt. Die Angelegenheit wird vorausficitlid, nod) ein gerichtliches Rachiviel haben,

Aus Stadt und Land. Miesbadener Madrichten.

Gine Erinnerung an Lanbeshauptmann Otto Cartorins. Rach bem glorreichen Ariege gegen Frankreich ging bon Batrioten ber Gebante aus, jur Erinnerung an bie helbemiaten ein Rationalbenfmal, bas weit nach Frankreich bineinschauen follte, am beuischen Strom, am Rhein, gu errichten. Bei ber Frage, wo und wie bies Rationalbenfmal zu errichten fei, hatte ber bor furgem berftorbene Landeshaupimann Sariorius, ber bamals Regierungsrat in Wiesbaben war, mitzuberaten. Er war entichieben bafür, daß bies Denfmal an bem naffauischen Gestade bes Rheins, auf bem Rheingauer Gebirge, erfteben muffe, und wies auf ben "Rieberwald" bin. Bel einer Borberatung bon Mitgliedern bes Reichstags nun hatten Molife und andere fich gegen die Errichtung eines Denfmals auf bent Rieberwald entschieden ausgesprochen, weil nach Molifes Anficht die Sobe bes Rieberwalds und beffen breiter Riiden bas Dentmal beeintrachtigten. (Eine Anficht, Die fich beftatigt bat.) Drei Fünftel ber Mitglieber ftimmten bamafe für bas Denkmal auf ber Sobe bei Rübesheim, während bie Minbetheit eine Koloffasstatue ber Germania auf bem Lorefenfelfen errichtet ju wiffen wünschte, beren Roften Bilbhauer Drote auf 90- bis 100 000 M. angesett hatte. Aurz nach dieser Beratung wurden Regierungsprafibent Graf Botho v. Eulenburg (Wiesbaden) und Regierungsnat Sartorius, die gu bem Dentmalausidus gehörten, in bas Schloß zu Coblenz zu einer Audienz besohlen, um Raifer Wilhelm über die Denkmalöfrage, besonders über den Stand des Denkmals, Bortrag zu halten. Alls beide dem Raifer baten, den Riedenvald als Denkmalsplat zu bestime men, erflatte fich ber Raifer enticbieben gegen biefen Ort. Bor allem fei Raffau, bas bor einem Dezennium noch unter ben Ranonen bon Chrenbreitstein gelegen und erft fo furge Beit ber preugischen Monarchie einverleibt, nicht bas Land, um ein Rationalbenkmal bort erfiehen zu laffen. Bobl fet an ben Ufern bes Rheins bie Stelle, wo ein berlei Denfmal fich erheben miffe. Die "Elisenhöbe" bei Bingerbrud fei ber gegebene Buntt. Rheinpreußen gable über ein halbes Jahrhundert ju Preußen. Gulenburg und Sartorius waren bestürzt über biese Anficht bes Raifers. Sartorius machte gunachft ben Monarchen barauf aufmerkfam, bag bie "Glifenbobe" fich infofern für ein Dentmal nicht eignen bürfte, als bort basselbe mit bem Ruden mach Frankreich flebe. Graf Eulenburg bob fobann berbor, bag bie Bepollerung Naffans feit ber Annerion als treve Anhänger bes hobenzollernichen herricherhaufes fich erwiefen und Raifer Bilhelm bereits auf feiner erften Reife in biefe nene Proving im Commer 1867 überall bie Bergen ber Bevölkerung erobert hatte und mit Begeisterung in Ems und Biesbaben begrüßt worben fei. Der Graf machte ben Raifer besonders auf feine bamalige Fahrt bon Ems burch ben Rheingan nach Biesbaben, auf ben erhebenben Emp fang in Ofterfpai und Rubesbeim aufmerffam, bie einem wahren Triumphzug geglichen. Diese Worte schienen bes Raifers Anficht umgefrimmt gu haben. Mis aber Raifer Bilbelm enviderte: "Weine herren! 3ch bestimme ben Rieberwalb als Stanbort bes Nationalbentmals tropbem nicht", waren Eulenburg und Sartorius wie bom Blit getroffen, fie, die alles barangefest, bas Dentmal in Raffau erfteben ju feben. Raifer Bilbelm, ber bie Riebergefchlagenbeit ber beiben merfte, trat auf Sartorius ju und meinte: Lieber Gartorius, laffen Gie mich boch erft ausreben weg mit Ihrem finsteren Firmament. Ich meine: "Ich bestimme ben Rieberwald als Stanbort bes Rationalbentmale trop Ihrer Ausführungen nicht, aber ich fiimme bem Rieberwald als Denimalsort gu. Geben Gie affo bin und verfünden Gie biefe meine Meinung." Freudigen Bergens fuhren Eulenburg und Sartorius nach Wiesbaben zurück in dem Bewußtfein, für Raffan eine herborragenbe Zat vollbracht zu haben. (Soviel uns erinnerlich, war einer ber Erfien, bie für Aufstellung bes Rationalbentmals auf bem Rieberwald in ber Offentlichfeit eintraten, ber eberube ebenfo wie der internationale handel auf ber Auf- 1 malige Aurdireftor Ferd, Geb'l von Biesbaden. Die Red.)

Biesbabener Sutten.

Albend-Musgabe, 1. Blatt.

Die "Butten", Die bem Bonberer in umferen prachtigen Balbungen Schutz bieten sollen gegen plötliche Launen bes Bettere, find um eine bermehrt worben. Menfchenfreundlicher und lotafpatriotischer Gesimmung verbanken bicfe Gutten ihre Entstehung, beshalb barf für jebe neue, unter besonderer Anerfennung für ben Stifter, öffentlich quittiert werben. Dagu ift um fo mehr Urfache borhanden, als die gahl ber Biesbabener Balbichuthutten immer noch eine recht bescheibene ift; wird bas gute Borbilb recht berporgehoben - vielleicht findet bann ber eine und ber anbere, bag fich ibm auf biefem Felbe ebenfalls Gelegenheit bietet, fich für feine Baterfladt berbient gu machen und etivas für die Erhaltung feines Ramens gu inn. Deshald!

Die neuefte "Blitte", die gestern eingeweiht wurde, ficht gang in ber Rabe ber Platte. Man geht die Platter Strafe hinauf, burch die berühmte Kaftantenallee - ich meine, berühmt im lotalgeschichtlichen Ginne -, am Tenjelsgraben vorbei, immer höher hinauf, wo immer noch Rafianien gebeiben, und fommt enblich in ben "Riffelborn", ber aber fein Born, fonbern ein Gemarfungetell ift. Dort fiebt fie, die herr Rentner Jof. R. A. hupfeld geftiftet bat und auf ben Namen "Joseph & hütte" gefauft worden ist. Wer im Biesbabener Balb feinen Befcheib weiß, ber braucht fich, tvenn er in ben erften Tagen einen Auffrieg nach ber "Jofephabilitie" unternimmt, mur nach ben Steigerern ber reifen Raftanien zu richten, die jest mit Weib und Rind die Strafe bebolfern und bie fallenden und fich bon ihren flachlichten Bangern befreienben Früchte mit Argusaugen bor ben Griffen ber Spagierganger behitten.

Bwei große Sahnen waren aufgestedt auf ber von Stummermeifter Carftens ftilvoll entworfenen Butte aus fchimmernben Birfenftammen. Aleine Fahnden flatterten baneben, und auf ber Tafel fand ber Taufwein, echter Rheingauer, in bliverben Glafern. Unter ben soblreichen Baften befanben fich Beriteter ber Behörben und bes "Berschönerungsvereins", bessen Borsibender der Stifter ift. Berr hupfeld übergab die "Josephähütte" bem "Berschönerungsberein". Die hütte sollte, so subrie er u. a. aus, im Bereiche unferer schönen Aurstadt Wiedbaden sowohl Einbeimifchen wie Freuten Raft gewähren und, jugleich Obbach bietenb, bon gutem Ruten fein, ba auf ber langen Strede "Unter ben Giden" bis gur "Blatte" feither fein einziger berartiger Unterschlupf borbanden war. Die Hutte folle bem Raturfreund und muden Banberer ein erwünschter Rubepuntt mit berrlicher Ausficht fein und inebefonbere bei plöglich eintretenbem Untvetter febem bes Woges Roumenben Schut gewähren. Er winfchte, bag Banba-Homms und Berftorungswut ber "Josephohutte" fiete fern bleiben möchien, und fchlog mit einem boch auf bie Stabt Biesbaben und ben "Berichonerungsverein". Raufmann Sch. Ab, Benganbt übernahm bie Biltte für ben "Berfconerungsverein" und bantte namens bes Bereins für bie vorbildliche Stiftung. Er hob die Berbienfie des herrn hupfelb um unfere iconen Balbungen berbor und fenngeichneie ihn als "rechten Mann am rechten Ort", Bfarrer Beefenmeber ichloft fich feinem Borrebner in tounigen Borten an, banfte im Ramen ber Burgerichaft und brachte unter allgemeiner Buftimmung auf herrn bupfelb, ber an

Gin schönerer Blat tonnte für bie neue Schutblitte wicht gefunden werben, in buntle Zannen fcmiegt fie fich ein und bor ihr breitet fich eine freundliche Balbwiese aus. Der "Berichonerungsberein" ift übrigens unter feinem nenen Botfigenben eifrig beftrebt, amferen Balb gu beben und ben Spagiergangern etwas ju bieten. Die Balb. quellen follen gefaßt twerben. Beim "Bableborn" ift bas icon geicheben. Der "Rarl-Rleinborn" oberhalb bes Speierstach foll burch feitlich aufgefrellte Bante und einen neuen Balbweg gehoben werben. Dann kommt ber "Rabenborn" im Rabengrund an die Reibe. In ber Rabe ber Melibotuseiche wird eine Terraffe aufgestellt, bie Gebenfiafel für ben verftorbenen Prafibenten bon Reichenau foll umfangreicher gemacht und beffer ausgeftatiet werben; bor ihr werben gwei Tifche und Gelanber aufgefiellt. Die "b. Seem oferd. Rube" wird bericonert ufm. Wir herrn Geb. Baurat Binter, unter beffen Beitung ber Raifer-Bilbelm-Turm errichtet wurbe, wird eine Rubebant geftiftet und bas Bild Binters in bem Turmgimmer aufgehangt. Das ift nur Einiges bon bem, was bereits ins Wert gefeht wurde und geplant ift. -n-

biefem Tage feinen 60. Geburistag feierte, ein boch aus.

- Magiftratemahl. Bie ein Berichterftatter melbet, ift bei einer geftern abend fiattgehabten Bofprechung innerhalb ber nationalliberalen Partei fiber bie bevorftebenben Erfatwahlen zum Magiftrat ben Randibaturen Fabrifant Eh. Ra Brenner (freifinnig), Oberft a. D. Caftenbod (fonferbatib) und Sofichornsteinfegermeifter Deier (Sand werferpartei) jugefitimmt worben. Die Sanbiverferpartei glaubt Anfpruch auf einen Git gu haben, nachbem ber bon ibr feinerzeit als Stabtverordneter borgeichlagene unb fpaterbin in ben Magifirat gewählte Stabtrat Beibmann zeftorben ift.

- Die Stadtverordnefen find auf Freitag, ben 13. Officber I. 3., nachmittags 4 Uhr, in den Burgerfaal bes Rathaufes jur Situng eingelaben. Tagesorbnung: 1. Bornabme ber Erfaswahlen für brei Mitglieber bes Magiftrais. 2. Projette. betreffend bie herfiellung bes Faulbachtanals in ber Friedrichftrage und beren Berlangerung burd bas ebemalige Rafernengelanbe bon ber Rirchgaffe bis jur Bleichitrage, veranichiagt auf 140 600 Mark. Ber, Bau-M. 3. Antrag auf Errichtung je einer neuen hauptamulichen Lehrerfielle an ber faufmanniiden und gewerblichen Fortbilbungefcule. Ber. Org. M. 4. Desgleichen auf Umwandlung einer Lehrerftelle an ber Mittelideale an ber Stiftfirage in eine Mittelichullobrerfielle. Ber. Drg. M. 5. Beichwerbe biefiger Bffaltermeifter gegen bie Berbingung von Pflafterarbeiten. Ber. Org. 91. 6. Bahl eines Mitgliobes aus ber Bahl ber Felbgerichtsichoffen für ben Berfiand ber Ronfolt-bationsfache Biesbaben-Meionenberg. Ber Babl-A. 7. Anfragen bes Stadtverorbneten Gul: a) "Bie ficht es mit ber bor eine gwei Monaten eingereichten Eingabe ber hamblungogehilfenberbanbe wogen Ginführung ber Conn ting drube ?" b) "Bie fieht es mit ber am 23. September 1. 3. eingereichten Gingabe ber freien Turnerichaft

Wiedbabens um Aberlassung einer fläbtischen Turnhalle an einem Went jeber Boche für ihre Damenabteilung?" 8. Antrag auf Errichtung zweier neuen Lehrerstellen und einer neuen Lehrerinftelle an ber Boltsichule an ber Lorder Strafe. 9. Desgleichen auf Bewilligung eines Beltrage bon 300 DR. für bie Banberausftellung gegen bie Schund- und Schungliteratur. 10. Anfauf von Grund ftuden an ber Mosbacher Strafe. 11. Antrog bes Magiftrate, bie Bojepung einer Beigeordneten-Stelle betreffend.

- hofrat Dr. E. Spielmann, ale Stabiarchivar bon Biesbaben weiteren Rreifen ber Burgerichaft betannt und in feiner Eigenschaft als Borfibenber ber "Literarifchen Gefellichaft" ben Freunden ber ichonen Runfte ebenfalls fein Frember, fann am 12. Oftober bas Reft bes 50. Geburtstags feiern. Saft ebenfo viele felbständige Schriften find während biofer Beit aus feiner Feber gefloffen, fo bag es sich wohl verlohnt, auf fold raftlose Tätigkeit einen Meinen Rudblid zu werfen. Dit bem Orbnen bes Wiesbabener Stabtarchibs betraut, beffen Aften auf bem Turm ber Marfifriche ein untwürdiges Dofeln frifteten, vollbrachte er bas Wert gewissenhaft und gründlich, und ift feit 1892 Stabtardibar fowie Bermalter biefer Schape; nach intenfibem Sinbirm bon Gefchichte, Boilofophie und Literatur promovierte Spielmann 1894 gum Dr. philos. magna cum laude. 1904 erfolgte feine Ernennung gum Grobbergogl. Burent, hofrat. Gir bas "Biesbabener Tagblatt" und seine Bellage "Alt-Nassau" hat er in fulheren Jahren eine große Reihe Beiträge geliefert; 1900 gründete er die beimatskundliche Zeitschrift "Rassobia". Sein Lebenswert, bie "Gefchichte von Raffau", erfcbien 1910 im 1. Banbe, bie beiben anberen folgen. Ferner verfaste er "Gefchichte ber Stadt Beifdurg", "48er Raffauer Chronif", "Ran bon 3bell", "Die Stadt Wiesbaben und ihre Bewohner" und bie "Gefchichte bes Aurhaufes zu Wiesbaben". In pabagogifder Begiebung nohm er teil an feitenber Stelle gut Neform bes Geschichtsunterrichts ("Geschichtsunterricht in ausgesührten Lektionen", 3 Banbe in hoher Auflage), be-tätigte fich als eindringlicher Barner vor ber gelben Gefahr ("Arier und Mongolen", "Die Zaiping-Revolution", "Der neue Mongolenfturm") und fand noch Zeit für belletriftifche Arbeiten, fo bas Gebichtbanbeben "Spielmannsflänge", den Westenwaldroman "Balzar von Flammerdfeld" und ben biblifden Roman "Jotham", ferner bie "Raffaner Ergablungen", und Die Bearbeitung von Grabbes "Sannibal". Uber feine beiben Jeffpiele "Das Teftament bon Beilburg" (gur Taufendjahrfeier 1906) und "Gifela Bromfer von Ribesheim" (1911) ift feinerzeit an biefer Stelle berichtet worben. Spielmann will fich, wie man bort, nach Bollenbung gweier chronifallichen Berte (Stabibeheltnusbuch-Chierung und Topograph, Atlas ber Stadt Wiesbaben) gang ber iconen Literatur guwenben. Er ift feit 1911 Mitglieb ber Afabemie ber fpanischen Boefte gu Mobrib, errang auf ben Blumenspielen gu Coln und Baragoga verschiedene Ehrenpreise und wurde 1906 mit dem Roten Ablerorben beforiert. Go fei ihm gu feinem Festiag ein fraftiges "ad multos annos" sugerufen. - Die Walderholungsfiatten am Chauffeebans haben

für biefes Sahr nunmehr ihren Betrieb eingestellt. Gerabe in bem beigen Commer 1911 fam fo recht bie fegensreiche Einrichtung gur Geltung. Der Bofuch war benn auch ein liberaus ftarfer. Befonbers in ben Monaten Juli und August lagen fo zablreiche Aufnahmegesuche für Die Frauenabiellung bor, bag in vielen Fallen ber Gintritt nicht fofort erfolgen tonnte. Rur in ben Monaten Mai und Juni war auffallenderweife bie Anftalt trop bes gunftigen Bettere mur magig befucht. Es wurden im gangen 243 Manner (gegen 253 int Borjahre) und 299 Frauen (negen 217 im Borjabte) verpflegt. Die Bahl ber Bflegetage betrug in ber Männerabtelfung 5314 (gegen 6435 im Borjahre), in ber Frauenabtellung 6410 (gegen 5772 im Borjohre), alfo insgesamt 11 724 Pflogetage (gegen 12 207 im Borjahre). Die burchichnittliche Pflegebauer betrug 21,7 Tage gegen 26 Tage im Borjahre. Die Erfolge find auch in Diefem Jahre recht gunftige gewesen. Auch von auferhalb Biesbabens wohnenben Batienten wurde bie Anftolt recht viel in Anspruch genommen. Aus Biebrich allein wurden 41 Manner und 37 Frauen verpflegt. Sierzu tommen noch 2 Manner aus Amoneburg. Bon ben Batienten waren 7 in Bierfiabt, 4 in Dobbeim, 5 in Erbenheim, 1 in Aloppenheim, 4 in Raftel, 2 in Roftheim, 4 in Mains, 1 in Brepenbeim, 2 in Rambach und 3 in Sonnenberg wohnhaft. Bon ben 45 gur Einweifung von Batienten berechtigten Kranfentoffen überwiefen 5 Orietranfentaffen, 6 Beiriebefrantenfaffen, 7 Immungefrantenfaffen und Sein gefchriebene Silfetaffen ber Balberholungsftatte Pfleglinge. Dagu tam noch eine Angahl von Aberweifungen burch bie Landesverficherungsanftalt Seffen - Raffau und Die Armenvermaftungen von Biebrich und Biesbaben.

- haftpflichtverficherung. Gin neuer Gingelfall veranlagt bie Sandwerfelammer Biesbaben, ben Sandtverfern wieberholt und bringend ju embfehlen, fich gogen Saftpflicht zu verfichern und babet zu bedingen, bag auch bie Folgen bes § 12 bes Unfall-Berficherungogefepes einbegriffen finb. Der erwähnte Fall liegt fo: Gin Schreiner nobm fich gur Ausbiffe bei einem Umgug für einen Tag einen Arbeiter. Der Arbeiter jog fich babet eine Berlepung au. Er war nicht frankenversicherungepflichtig und nicht versichert. Deshalb muß ber Schreiner nach § 12 bes Unfall. Berficberungegefebes bem berlegten Arbeiter aus eigenen Meitteln für bie erften 13 Wochen basfeibe leiften, mas im Salle ber Rranfenverficherung gu leiften ift.

- Gin evangelifches Arbeiterfefretariat? Gin gelegenilicher Mitarbeiter berichtet: Aunmehr beabsichtigen auch die protestantischen Bereine burch Grundung eines Boltsbureaus und Anftellung eines eigenen Arbeiterfetretars bem Ginfing ber fogialbemotratifchen Arbeiter- und Gewerfichaftsfefreiare Abbruch gu tun. Es find bereits Berhandlungen mit anberen Arbeiterbureaus und ber Sauptleitung ber ebangelifchen Bolls. bureaus in Barmen und M.-Glabbach gepflogen. Als Arbeiterfefretar foll ber Bentvalter Renter bom Chrift-Ilden Sofvig bestimmt fein. Die Mittel find gum großen Teil burch freiwillige Beichnungen national gefinnter ebangelifcher Berfonlichfeiten in Biesbaben gebedt. In einer Reibe beutscher Grofftabte bestehen icon berartige Inftitute. Der Berfaffer biefer Rotig hatte bie Bemerftung einfließen laffen, bag fich ebangelische Arbeitersetreiariate in anberen Grofffabten als ausgezeichnetes Mittel gegen bie "rote Agitation" bewährt hatten. Bis jest baben tult bon einer erfolgreichen Tätigkeit evangelischer Arbeiterfekretarlate nichts gehört; man wird gut tun, nicht gar zu große hoffmungen auf die neue Einrichtung zu feben, wenn man sich wirklich mit ber Absicht trogen foll, ein neues konfossionell gefärbtes Arbeiterfetretariat zu errichten.

Dienstag, 10. Offober 1911.

- Die Uhr an ber Martifirche erhalt ein leuchtenbes Zifferblatt. Bu biefem Bwed wird eben ein enisprechenbes Gerüft aufgestellt. Die Neuerung wird zweisellos allfeitig begrutt werben, benn ber bisberige Mangel ber Erfenntlidfeit ber Uhr gur Rachtzeit wurde oft genug bellagt.

- Befondere Chrung widerfuhr bem bier altbewährten, beftens befannten Atelier bes Runftmalens Bouffler, indem von 30 Examinanbinnen fitt bie Aufnahme am Rönigl. Beichensehrerfeminar gu Duffelborf mir bret aufgenommen wurden, bon benen gwei Schilerinnen bes genannten Ateliers, junge Damen ber biefigen Gefellichaft, waren. Gewiß ein hervorragenbes Urteil für bie Tüchtigfeit ber Schulerinnen wie bes Lehrers.

- Gefchäftsjubilaum. Am 12. Oftober b. 3. feiert bie Firma Ernft Roufer, Spezialgeschäft für herren- und Anabengarberobe in ber Kirchgaffe, ihr 10jabriges Befteben. Herr Reufer hat es verstanden, fein Geschäft aus Meinsten Anfängen gu einer ber erften Firmen ber Branche auszubauen, und barf heute mit einer großen langiabrigen Stammfunbichaft rechnen, bei beren Bebieming ibn ein sachmännisches, tüchtiges Bersonal unterstützt. Jebensalls tann herr Reufer mit Stols auf feine bisberigen Erfolge zurückanen.

- Der Obstmarft bes 13. landwirifchaftlichen Begirfs. pereins für Stadt, und Landfreis Wiesbaden wurde beute in ber Turnhalle ber Oberreaffdnile in ber Oranienfirage abgehalten. In langen Reihen ftanben auf Tifden Apfel und Birnen, gepadt in Riften, fowie lofes Obft. Der Sambel feste um 9 Uhr bormittage lebhaft ein; besonbers rege war die Rachfrage nach den in Kisten verhacken Obsisorien. Gegen Radmittag wird ber Martt geräumt fein. Die Preife bewegten fich in ber jest fiblichen Sobe. Glegen ben im Oftober vorigen Jahres in ber Turnhalle in ber Bellmunbstraße abgehaltenen Obsmarkt war ber heutige ein bebeutend lebhafierer. Der Grund ift por allem barin gu fuchen, daß die Lage bes heutigen Berkaufsraums eine gentralere gewefen. Den Raufern wurde folgenber Spruch jur Bebergigung auf ben Weg gegeben:

Sort Ihr Jungen und Ihr Alten, Richt an Bier follt Ihr Euch bolten, Effet Apfel, Birnen, Trouben, Die bem Tob ben Stachel rauben!"

Die Leitung bes Marftes lag in ben ganben bes Biefipenben bes 13. fandwirtichaftlichen Begirtsvereins Bollmer (Biebrich a. Rh.), bes Kreisobstbaulehrers Bidel unb des Landrate b. heimburg.

Bum Wetter. Rachbem fcon bie lette Beit binburch bas Weiterglas jur Rachtzeit auf einen gewiffen Tiefffand fant (biefen Morgen 7 Uhr zeigte es nur 5 Grab) find für bente Die erften Rachtftofte angefagt. Die Binger nennen biefelben, tommen fie mabrend ber Lofe, "Traubenbriider".

- Der Streif, begw. Die Aussperrung ber Schloffer bei ber "Subbeutiden" bauert immer noch an und bat jest bereits bie vierte Boche überschritten. Die Ausgesperrten haben bas Gewerbegericht Biesbaben um Bermittelung gebeten. Diefes hat auch ber Bemvaliung ber "Gubbentfchen" einen Bermittellungsvorschlag unterbreitet; Die Berwaltung erflärte inbeffen, baf fie nicht verhandeln wolle. Der größere Teil ber Angestellten bat icon austwarts wieber Arbeit gefunden. Der Metallarbeiterverband bat bas Bert für ben Bugug bon Schloffern gefperri.

- Bon ber "Gleftrifchen" getotet. Gin toblicher Stragenbahnunfall ereignete fich geftern abend in Erbenbeim. Mis bie um 8 Uhr aus Erbenheim abfahrende Bahn die erfte Salteftelle (Bebauungsgrenze) bereits um einige Deter burchfahren batte, wollte ber Regierungshaupitaffenbudhalter S. aus Biesbaben noch in bie Babn einfteigen, in bem er bor bem in gahrt befindlichen Bagen bie Schienen gu freugen berluchte. Dabel tourbe er bon bem Borberperron bes Bagens am Ropfe getroffen und jur Seite gefchleubert. Er erlitt einen Schabelbruch, an bem er fofort ftarb. Der herbeigerufene Erbenheimer Argt fonnte nur ben Tob fesistellen und bie Biesbabener Canitatowache, Die ichnell jur Stelle mar, febrte um. 3mzwifchen war bie Orispolizei erschienen, bie, von einer über ben Borfall begreifficherweife aufgeregten Menge umringt, ben Zatbeffand fesifiellte und bie Uberflibrung ber Leiche in bas Erbenheimer Leichenhaus veranlagte. Den Bagenführer icheint mach ben übereinstimmenben Ginbruden mehrerer Mugenzeugen, beren Betfonalien foftgeftellt wurben, feine Schulb ju treffen, ba ber Berunglidte, ber borber auf ber entgegengesetzten Geite ber Strafe geftanben hatte, für ben Sabrer unbermutet bie Babn ju freugen versuchte. Diefer Sachverhalt burfte jebenfalls burch bie Untersuchung bestätigt werben. Auch bie fonftigen Umfiande fprechen bafür, bag ber Berungludte, ein geborener Weitburger, burch eigene Schulb gu Tobe fam.

- Der Revolver. Gin Schuf verfeste in ber vergange nen Racht bie Infaffen eines biefigen größeren Restaurants in nicht geringe Aufregung. Gin junger Mann, ber bem Rellner gobien wollte, tam, als er bas Bortemonnaie aus ber Tafche gieben wollte, felnem bort befinblichen entficherien und mit Plaipatronen gelabenen Revolber gu nahe, fo bağ fich ber Schuf lofte. Der junge Monn fturgte freibebleich jum Lofal hinaus in Die oberen Stochwerfe und bielt fich bort fo lange berborgen, bis ibm bie Buficherung gebracht wurde, bag feinerlei Unbeit angerichtet war. bie Wolge burite er bor bem Tragen bon Schuftwaffen etwas mehr Refpett haben.

- Schwindel. Eine biefige Brivattrantentaffe übertrug biefer Tage einem fich Beufer nennenben Mann, bet fich auf bie Empfehlung eines befannten Biesbabener Beren berief, eine Beannenftelle. Beufer etichien balb mit zwei bon neuen Mitgliebern unterfdriebenen Beitritterflarungen und erhielt auf Grund feiner Zätigfeit einen erbetenen Borfchuß. Geftern fiellte fich ber-

Sad pern blei #8# Din Ma an Dre

and क्षात

23थ

una

fight

Der,

blic

er i

ರಚಿತ್ರ im " Jeno Je o b Gera Gera über

fen

trifd) u. Ro erften -Gen Stiid Soup Billy Blog.

haut toom, "Bigo tag. 3/44 1 Sindin 17.: Staufd tag. 1 Seims 7 libi thefar Legent

the G

Dringe Organ wird, Bring bon & famnii ober i Gernig

firerun Offisie Fir. 15 Tenfbe Doenit Robert Stoft Commission Stoft Commission Stoft Commission Commi

Spotelly

abendo

ftatt.

Bentine

gin K ftebens ber Ti winterl fdpitite glieber abembe bin ou meitere

lichen Schulft termant Bemerhing efretariate ttel gegen haben wir Mrbeiter. di gat ju hen, wenn neues four

474

eudstenbed procembes s allfeitig Extennibellagt.

althewährrum frodle ilerinnen figen Ge-

rren- und riges Befchäft aus r Branche igjährigen ihn ein Jebenfalls n Erfolge Begirfe.

trbe beute nienstraße Der Han-ibers roge Obsisorien. ein. Die Begen ben ber Hell-utige ein barin zu ms eine er Shruck

bes Bbiins Boll-Bicfel unb t hindurch

er nennen nbruder". Schloffer hat jest gesperrien mittelung Giibbeutble Berin wolle.

austvārts

ban's hat töblicher n Erbennde Bahn m ciniae upitaffen. dahn einen Wagen e er bon ffen und elbruch, benheimer esbabener on einer n Menge brung ber te. Den ben Ginen fostgeumglikette, traße ge-

jebenfalls fonftigen n gebore-be fam. bergange-citaurants ber bem mate ans entilidiernahe, so te freideund bickt rung gear. Sir ugwaffen anten-

die Bahn

neimen-befannten enfer errichriche th feiner fid ber-

que, bağ beibe Urfunden gefälfcht twaren. Boufer hat fich | auch nicht wieber seben lassen. Der herr, auf ben sich ber Betrüger berusen bat, stellte wegen Wisbrauchs seines Ramens Strafantrag bei ber Staatsanvalischeft.

Dienstag, 10. Oftober 1911.

- Diebstahl. Einem hiefigen Sotel find auf bisber unaufgeflärte Beise 1200 M. aus bem Raffenschrant verichwienben. Der Berbacht richtete fich gegen einen Bortier, der, als er davon erfuhr, aus gefranktem Chrgefühl foriblieb und baburch erst recht sich verbächtig machte. Rachbem er min wieder gurungefehrt ift und, wie fich berausstellt, für eine Täterschaft nicht in Frage tommen tann, ift die Sache einfnveilen noch ungeflart.

— Bersteigerung bes Babhaufes Spiegel. Bei ber heute morgen sweds Ausbebung ber Gemeinschaft vor bem hiefigen Amtsgericht erfolgten Berfteigerung bes Babbaufes "Bum Spiegel", bestehend aus baus mit Seitengebanbe, himterhaus und Sofraum, mit bem Tagwert von 750 000 Mart einschlieglich 100 000 Mart für zwei Drittel Anteile an ber Quelle, blieben mit bem Taywert Sochitbietenbe herr Johann Baptift Drefte und Frautein Rathinka Drefte je gur Salfte. Der Buidlag bleibt borbehalten.

— Aurgäste, Es lind bier eingetroffent der deleben aus Edurlotfenburg, Restaurateur Kempinskli aus Berlin im "Dotel Rassauer Hof", Geb. Rat Dr. Binswanger aus Jena im "Sendig-Sen-Hotel", Kansmerberr Baron bon Kobe aus Berlin im Hotel Vier Lahredseiten", Major Grafburg bon ber Schulenburg, Edoffburg aus Strafburg im "Canja-Hotel", Generallautnant a. D. Tebesius aus Bresdein im "Tammis-Hotel".

— Betanischer Ausfug. Wittwoch, den 11. Oktober, der anstellen die Wirglieder der botanischen Abtellung des "Kassautichen Bereins für Naturtunde" einen Ausfug in den Groß-Germer Varf und Rönederuch-Wald. Absabet 1 Uhr 50 Win. über Waing nach Kaubeim der Groß-Germu, Kuckahrt abends den Raundeim oder Rüffelsbeim. Gäste tönnen teilnehmen.

Don Rambeim oder Russelsbeim. Gaste tonnen teunehmen.

— Kleine Aufgen. Sine überaus geschmadvolle Schausfen fen fer aus fellung bei die Hotoubandiung Deunrid Stadt (Babuhofstraße 6) den Buckern des Insel-Verlags gewidmet. Die Ausstellung, die ein gutes Vild moderner Bucktunk bietet, ist gleich interessant in bezug auf Indalt. Druck und Gindand der zur Schau gestellten Erzeugnisse eines befonderen Iverges des deutschungsenlage im neuen Offizierkasiertasie ben der Elektristians-Gesellschaft Wiesbaden, Ludwig Sansodu u. Ko., borm. Kadmener, dergeitellt. u. Ro., borm. Bahmener, hergestellt.

Theater, Runft, Bortrage.

Bolfsiseater. Am Freitag, den 18. Oftoder, geht zum erstennal das humor und germitvolle Bolfsstüd mit Gesang: "Gewonnene Gerzen" von Dr. Dugo Müller in Szene. Das Stüd spielt zur Beit der glotreichen Iahre 1870/71. Die dauptrollen liegen in den Händen der Damen Frau Direktor Wildeling und Warg. Somun, sowie der Gerren Grohmann. Blob., Greumann, Wilfmann und Ludwig, in dessen Dänden mich die Spielleitung liegt.

and die Spielleitung liegt.

Branflikter Staditbeater. (Spielplan.) Opernhaus. Dienstag, den 10. Oftober: "Bräulein Zeufel". Mitiwoch, den 11.: Abonnements-Konzert. Donnerstag, den 12.:
"Vigaros Dochzeit". Freitag, den 18.: "Die Balkine". Samstag, den 14.: "Bioletia". Sannlag, den 15., nachmitlags
½4 lide: "Doffmanns Erzählungen". Abends 7 lide: "Die
Küdin". Mannag, den 16.: "Bräulein Zeufel". Dienstag, den
17.: "Die Jugenotten". Mittwoch, den 18.: "Träulein Zeufel".

Schaufpielbaus. Dienstag, den 10. Oftober: "Bertanficke Seeken". Mittwoch, den 11.: "Die Karten". Donnerstag, den 12.: "Don Carlod". Freitag, den 13.: "Elande und
Deimat". Samsiag, den 14.: "Tas weite Land". Sommiag,
den 15., nachmitzags ½4 libr: "Anatol-Ishlus". Abends
7 libr: "Das weite Land". Montag, den 16.: "Der Höltolbefar". Dienstag, den 17.: "Das weite Land". Mittwoch,
den 18.: "Das weite Land".

* Ein bifentlicher Bortrag findet Mittwoch, den 11. Oktober, abends 81/2 Uhr, im Wartburgsaele, Schwalducker Straße bi, statt, Thema: "Ift es Wahrbeit, gibt es einen persönlichen Gott?" Redner: S Behr. Sinkritt frei, Damen und Herren willfommen.

Aus dem Jandkreis Wiesbaden.

o, Biebrich, 10. Oktober. Der Bolksbildungsberein kann in diesem Jobes die Feier seines 40säbrigen Bekehens begeben. Aus diesem Anlaß sindet am 29. Oktober in
der Turndalle am Salierpsad gleichgeitig mit dem ersten dieswinterlichen Bolksunderbaltungsabend eine entspreckend auseschaftene Feier katt, au der in erster Linie außer den Allegliedern die Mitwirkenden der discherigen Bolksunterbaltungsabende eineeladen werden sollen. Der Borkand bat weiterdin aus diesem Anlaß beschosen, ein größeres Rapital auweiteren Ausgeschaltung der Bolksbibliothef und der Leiseballe
aus freiwilligen Spenden zu bilden.

§§ Erbendehm, 9. Oktober Auf Anordnung des Kaiser-lichen Telegnundennuntes in Wiesbaden wurde der biesigen Schulfugend eingeschärft, deim Steigenlassen den Bapierdrachen den den Telegraphen- und Fernsprechleitungen sernsublisben und nur solche Wege und Felder zu wählen, auf denen eine Berübrung der Drachen usw. mit den Leitungs-

drähten ausgefchlossen ist. — Der Tüncher Wilhelm Stöger kaufte das in der Sachgasse belegene Wohndaus des Schuhmachermeisters Karl Stern in Algeb zu 6000 W. Ebenso der-kauften die Erben der verstauften Sbeleute Konnad Maurer ihre in der Steingasse belegene einstädige Hofreite zum Breife den 7500 M. an den Mildhubrmann Denrich Maurer.

Naffauifde Nadrichten.

u. Schwanheim, S. Oktober. Die Giade Frankfurt bat bon dem Gelande des Hofes Goldkein, den ite seiner Zeit dur der Gräfin Lückner in Dresden für 6 Milliomen M. erwocken dut. 60 Morgen an den Abiniker Euler berpachtet, der seine Plugsmaschilden en dan an ftals dom Griekbeimer Exergierplasdabin verlegen will. Das Gelände ist im Laufe der Wocke mit Dradsgitter abgesperrt und mit Grodkamen ringesäer worden. Im Olten des Lerrains dar man mit dem Ban der Werkstätten und Honden begönnen, der so gesördert werden soll, das Guler noch im Borwinter hierher überstedeln kann.

— Limburg & Estador Darch eine Winiskerialsonwissiger

= Limburg, 8. Otioder. Durch eine Ministerialkommission und Beamie der Wasserbauinspetion in Diez fand am Mittwochvormitigg eine Konserenz in den Admien der Basserbauinspektion in Diez schloß. Die Bereisung datie den Iwek,
über die irdnische Durchführbarkeit des don Direktor Bansa
don der Serekrivädsdoche ausgeardeiteten Zahnkansalisierungsprofesies für 210 Zonnen-Schiffe Informationen zu sanntanskille.

bon der Serderbachdahn ausgeardeiteten Lahntanalisterungsprofeties für 210 Tommen-Schiffe Informationen zu sammeln.

ht. Bollband, 8. Oktober. Die nun beendete Lartoffels
ernte if über Erwarten außerordenklich auf ansgefallen,
nicht nur in Qualität, sondern auch in der Cusantität. Besonders baden "Up to date" und "Audustrie" reiche Erträge geliesert. Trohdem lieben die Kartoffeln boch im Preise; berüge
Bandwirke erhielten durchschminlich für 100 Kisogramm zu.
frei Station Zollhans zu liesern. (Beil eben die sollsche
Reinung berricht, die Kartoffelernie sei allenthalben schlicht
ansgefallen. Pur teine überfürzung!)

S. Bom Bestervaald, 8. Oktober. Die Kartoffelhändler
fangen eben ihr Geschäft dier al. Auf Station Erdach wurden
einige Waggond Kartoffeln berladen. Der Preis stellte
lich ie nach Qualität auf 2,20 die 2,30 M. für den
Ben ihner. In dobn wurden solche zu 2,50 M. sur den
Ben ihner. In dobn wurden solche zu 2,50 M. surgeladen.
Es gibt swar in diesem Inde zu 2,50 M. surgeladen,
während im Borzahr ein Drittel des Ertrages angesaust mer.

Die Obstern te ist übernus schlecht ausgefallen. Epfel
bat es sait gar teine gegeben.

S. Geshardsbain, 8. Oktober. Die an der Bahn Scheurm
selde Da teine gegeben.

S. Geshardsbain, 8. Oktober. Die an der Bahn Scheurm
selde im Deutschland arbeitenden Italienser, einen der Ihren als
Bertrauensmann bestellt, dem sie Geld für Kost und Arden,
nicht nach Italien gereist sind, um in den krieg zu ziehen so
wird die Sinde kaum berfolgt werden kannen. Vielleicht treffen
die Eingezogenen iden "Berforger", der aus eingezogen ist,
im Belde wieder.

— Die Geltendahn (Westerwald), 9. Oktober. Dier wird sich
morgen der sellen kall autragen, das der se die Godn

— Dellenhahn (Wefterwald), 9. Oftober. Dier wird fic morgen der seltene Kall guiragen, daß der sechte Sobn des Schmiedes Bering sum Militär, gur schweren Kaballerie, einrücken muß.

Aus der Umgebung.

ht. Franffurt a. M., 9. Cktober. Der Herbergsberdand für Heisen und Seisen-Rässan hett
bierleibit seine karf besuche Indresdersanmtung ab. Rach
der Erledigung geschäftlicher Mitteilungen sand eine überaub
roge Aussprache über soziole und mirschaftliche Brogen aus
dem Aerbundsleben statt. Den ersten Bortrag hielt Berr
Beeiter-Weblar über "Die Bedeutung des öffentlichen Arbeitsnachweises an Ileinen Flähen in Verdindung mit den Detbergen zur Deimat". Dann sprach Geheinnat Jäger-Vierstadt
über "Das Berdältnis der Serbergen zur Deimat zu den Wanderarbeitsstätten unter besonderer Verüsstigung des
Bezirls Wieshaden". Ein weiteres Kesenat beschäftigte sich nit
der Teverung und den Kreisberdältnissen in den Derbergen
zur Deimat. Die Versammlung beschoden noch langer Debatts
einen gemeinsamen Einfauf aller Verdemädsgegenstände und
Konsumartikel für alle Serbergen des Verirk in die Verer Aus Gelieht des deutschen Serbergsbereins" und über "Das
Intbesselt des deutschen Serbergsbereins" und über "Keurrungen in der Venderfürforge". Die nächtsädesse Versammlung tagt wiederunt in Frankfurt.

Aleine Chronik.

Ein frecher Gifenbahnraub. Fünf Räuber überfielen einen Dienstzug und veranlaßten den Lokontotivführer durch Signalifieren mit einer roten Laterne, die Fahrgeschwindigfeit zu vermindern. Unter Tobesbrohungen nahmen fie dann dem Zugberfonal die Schliffel zu dem Panzerwaggon ab, in dem fich die Tageseinmahmen zweier Stationen befanden, und raubien zwei Kaffen mit 11 800 Rubel. Hierauf nußte das Personal den Zug verlassen, während die Räuber eine furge Strede weiterfuhren. Schliehlich fprangen fie bom Buge ab und liegen ibn auf bem Gleife fieben.

Gine Bombenegplofion in einem Toulouce Café. Dem Betit Journal" wird aus Toulon gemelbet: Borgeftern abend gegen 10 Uhr explodierie eine Bombe, die unter einem Tische eines Cafebaufes am Boulebard de Strasbourg berftedt gelegen hatte. Der Tifch flog in die Sobe und bie Bombe bobres in ben Boben ein tiefes Loch. Es wurden film Personen burch Berbrennen und burch Splitter verwindet. Der Bonfevard be Strasbourg ift biefelbe Ltrafe, in ber fürglich bie große Banit wahrend ber Beerbigung ber

Seelente ber "Liberts" sich abgespielt hat.
Schiffsunfälle. Der in Göteborg beheimatete 800
Tonnen geohe Frachtbampfer "herzogin Maria", ber mit einer Getreibelabung von Wismar nach Rotterbam beftimmt war, ift wahrend ber fetten Stürme on ber hollanbifden Rufte untergegangen. Die gesamte Besatung, die außer bem Kapitan aus vierzehn Mann bestand, ift ertrunden, Wie aus Rotterbam berichtet wirb, find bereits mehrere Beichen fowie ein Rethungsboot und ein Rethungsgürtel, bie ben Ramen bes Dampfers tragen, an Land getrieben. Ferner wird befürchtet, bag auch ber große Goteborger Dampfer Bris" in ber Nordsee mit Mann und Maus untergegangen fei. Bon bem norwegischen Danipfer "Stralfund", ber in Roege eintraf, waren in ber Norbsee ein Boot, in bem fich mehrere Infirmmente und ein Schiffsjournal befanden, fowie Trilmmer von dem Dampfer "Bels" aufgefischt worben, worans man ichliegen tann, bag auch biefer Dampfer untergegangen ift. Die Besatung bestand aus 20 Mann.

Selbsimord eines Marbers. Der Gesangene Errero, ber feit Monaten in Paris in Untersuchungshaft faß, nachbem er ben Dr. Guinard im Sofpital getotet hatte, weil er ihn einer angeblich umniben Operation unterzogen batte, beging in der Zelle Selbsimord. Er rannte mit bem Ropfe genen bie Band, fo bag er einen toblichen Schabelbruch erlitt. Bereits in ber Racht borber batte er einen Gelbfimord berlucht, ber inbeffen pereitelt werben tonnie.

Gin Liebesbrama. Der amongigiabrige Sausbiener Baul Schröber aus Berlin versuchte im Bald bei Schulzen-borf seine achtzebnfährige Braut ohne beren Einwilligung su erschießen. Er brachte bem Mädchen einen Schuft in bie

linke Schläfe bei und schoft fich felbst eine Rugel in die rechte Schläse. Beibe behieften die Besimming und berbrachten bie Nacht im Baibe. Sie kehrten morgens mit der Eisenbahn nach Berlin zunich, wo sie später wegen Verschlimmerung thres Zustandes in die Charios gebracht werden mustan. Ein Todeskurz beim Rollschuhlaufen, In der Kreubiger-

ftraße zu Berlin ftilitzte ber 11jabrige Ernft Mieloce beim Rollichublaufen so ungliedlich zu Boden, bas er fich bas Genid brach und sofort tot war. Die Leiche wurde mach ber elterlichen Wohmung gebracht.

Ein wahnstung gestatet. Im Hafen von Vorient bat sich an Bord des däusichen Dreimasters "Benus" ein blutiges Drama abgespielt. Der Rapitan Anderssen wurde plöglich vom Säuserwahn bestallen. Er ging in seine Kabine und verdarrkabierte sich vort, woraus er Revolderschüssse auf seine Watrosen odseuerte. Zwei wurden schwer, mehrere leicht verleht. Erst nachdem der Wahnstunge seine Vatrosen untschössen datte gelang es in die Ladding eine patronen

verschoffen hatte, gelang es, in die Kabine einzubringen, ihn zu sesseln und in die Zwangsjack zu sieden. Er wurde ber Frenanstalt in Lorient übergeben.

Handel. Industrie. ■ Volkswirtschaft. ■

Wirtschaftliche und soziale Wochenschau.

Für die Marokkoverhandlungen ist die Aufmerksamkeit fast gänslich abgestumpft, während es doch Zeiten gab, wo eine kleine Verzögerung schon die größte Erregung verursacht hatte. Dieses gänzliche Aufhören des Interesses hängt damit zusammen, daß man früher die Marokkoaffäre wie eine gezusammen, das man früher die Marokkosffare wie eine geladene Bombe anblickte, die jeden Augenblick explodieren
könnte, während heute kein Mensch mehr glaubt, das noch eine
ernstliche Gefahr im Bereiche der Möglichkeit läge. Die
Börse kümmert sich um diese Frage zurzeit überhaupt nicht
mehr. Sie läßt sich vielmehr von dem Nachrichtenwirrwarr
über den italienisch-fürkischen Krieg bearbeiten. Da fehlt
es nicht an allen möglichen Kombinationen zur Beeinflussung der Stimmung und der Kurse. Auf den Glauben hin, daß der Krieg rasch beendigt werden würde, entwickelte sich eine lebhafte Geschäftstätigkeit: die Kurse stiegen, und zwar gleick so kräftig, daß die Einbußen der Tage vorher fast ausgeglichen wurden. Als aber die Vermittelungsaktion der
Großmächte nicht einsetzte, sondern der Krieg forfdauerte,
wurde die Spekulation wieder schwankend und neigte abermals einer pessimistischen Auffassung zu. Wie wirken nur
die Störungen durch den Kreig auf unsere Handelsbeziehungen und schließlich auf den gewerblichen Beschäftigungsgrad zurück? Was darüber bis jetzt bekennt geworden ist, kann man dahin zusammenfassen, daß ein kurzer Krieg kaum ernstliche Schädigungen unseres Handels mit der Türkei und Italien zur Folge haben werde. Wohl aber wurde eine längere Dauer sehr nachteilig wirken, da zu befürchten ist, daß die finanzielle Beanspruchung der besten kriegführenden Mächte auch wirtschaftlich die Aufnahmefähigkeit des italienischen und fürkischen Marktes beeinträchtigen müßte. Jedenfalls entsiehen in der Bearbeitung dieser Märkte durch die deutsche entstehen in der Bearbeitung dieser Märkte durch die deutsche Geschäftswelt schon während der Dauer des Krieges Stockungen, die durch die besonderen Gewinne, die etwatge Kriegeiteferungen mit sich bringen, nicht ausgeglichen werden. Man soll aber die Möglichkeit der zu befürchtenden Schädigungen nicht übertreiben. Unsere Geschäftswelt ist gegenwärtig sowiese in einer wenig zuversichtlichen Stimmung. Man vermitt die herbstliche Lebendigkeit des Verkehre, befürchtet den Einfluß der hohen Warenpreise auf die Kaufkraft der Bevölkerung und sieht sich durch die politischen Verhältnisse in seinen Dispositionen beengt. Alles wirkt zusammen, um eine weitgehende Zurückhaltung auszulüsen. Es wäre aber fehlerhaft, aus der vorübergehenden Abschwächung schop auf eine dauernde Verschlechterung der wirtschaftlichen Lage schließen zu wollen. Wie schon wiederholt betont worden ist, hat die gegenwärtige Dümpfung der holt betont worden ist, hat die gegenwärtige Dümpfung der, Unternehmungslust auch ihre nützlichen Seiten. Denn wird Unisrnehmungslust auch ihre mitzlichen Seiten. Denn wird im Laufe einer Aufschwungsperiode durch überraschende Ereignisse politischer oder wirtschaftlicher Natur nicht etwas gebremst, so pflegt das Tempo der vorwärtstreibenden Kräfte so rasch zu werden, daß in kurzer Zeit ein Mißverhältnts zwischen Erzeugung und Konsum infolge überaus hoher Preise herbeigeführt wird. Durch gelegentliche vorübergehende Abschwächung dieses Tempos wird dagegen der Eintritt der Störung des Gleichgewichts zwischen Produktion und Konsum hinausgeschoben. hinausgeschoben.

Industrie und Handel.

Vom Kohlensyndikat. Die Zechenbesitzerversammlung in Essen setzte die Beteiligungsanteile für November in Kohlen auf 85 Proz. (hisher 87% Proz.), in Koks auf 60 Proz. (his-her 65 Proz.) und für Briketts auf 771% Proz. (hisher 80 Proz.) fest. Da die Drucklegung des Monatsberichts noch nicht er-folgen konnte, erstattete der Vorstand einen vorläufigen Bericht über die Marktlage, wonach die Abeatzverhältnis September sich im allgemeinen im Rahmen des Vormonats abgewickelt haben.

w. Berliner Elektrizitätswerke. Nach dem seitens Vorstandes der Berliner Elektrizitätswerke in der Aufsichtsraissitzung erstatteten Bericht über das verfloesene Geschäftsjahr ermöglicht es das Ergebnis, der auf den 11. Noveinzuberufenden ordentlichen Generalversammlung nach Abschreibungen von 4 505 353 M. die Verteilung einer Dividende von 456 Proz. auf 20 Mill. M. Vorzugssktien und von 12 Proz. (i. V. 11 Proz.) auf 44.1 Mill. M. Stammaktien vorzuschlagen. Die Zahl der Ahnehmer ist auf 33 165 (plus 4023), die der Anschlüsse in Kilowatt auf 106 726 (plus 23 504) gestiegen. Nutzschlüsse in Kilowatt auf 106 726 (plus 23 504) gestiegen. Nutz-har abgegeben wurden in Berlin und Vororten 128 031 743 Kilowattstunden (plus 23 600 806). Die Zahlungen an die Stadt Berlin beziffern sich auf 6 283 733 M. (3. V. 6 613 276 Mark). Vom 1. Juli bis 30. September wurden 9432 Kilowatt neu angeschlössen. Weiter angemeldet waren am 30. Sep-tember 3887 Kilowatt für Licht- und Kraftzwecke, sowie 2350 Vilosoft für Hochspanningspalagen. Die in den ersten zwei-Kilowatt für Hochspannungsanlagen. Die in den ersten zwei Monaten des neuen Geschäftsjahres nutzbar abgegebenen Kilowattstunden beliefen sich ausschließlich des Selbstverbrauchs auf 28 599 515 (plus 3 209 213).

w. Neuwalzwerk Hoesperde, Die Bilanz der Neuwalzwerk-Aktiengesellschaft in Hoesperde für 1910ikl, in die bekanntlich der Brand im Januar 1911 fiel, ergibt nach vorsichtiger Bewertung der Materialien und Bestiftede einen Bruttogewinn von 248 932 M (i. V. 220 442 M.). Nach Absetzung der Abschreibungen in Höhe von 134 684 M. (i. V. 29 330 M.) und zurüglich des vorjährigen Vortrages von 18 089 M. (946 M.) ergibt sieh ein Reingewinn von 130 336 M. (i. V. 122 178 M.). Die Verwaltung beschloß, der Genaralversammfung vorzuschlagen, das Delkrederekonto mit ca. 14 500 M. (i. V. ca. 8800 schlagen, das Delkrederekonto mit ca. 14500 M. (i. V. za. 8800 Mark) zu dotieren, eine Dividende von 2 Proz. (wie i. V.) zu verteilen und ca. 58000 M. (ca. 16000 M.) auf neue Rechnung vorzutragen. Die Generalversammlung soll am 2. Dez.

in Froendenberg stattfinden. Nachdem der mehrmonatige Arbeiterausstand sein Ende erreichte, läßt sich der Geschäfts-gang nunmehr wieder befriedigend an-

Abend Musgabe, 1. Blatt.

Versicherungswesen.

9 Bei der Deutschen Militärdienst- und Lebensverzicherungsanstalt a. G. in Hannover waren im Monat September 1911 zu erledigen: 1027 Anträge über 2812555 M. Versiche-rungskapital, das sind rund 200 000 M. mehr als in dem gleichen Zeitraum des Vorjahres. Von Errichtung der Anstalt (1878) bis Ende September d. J. gingen ein 461 080 Antrage über 712 618 180 M. Versicherungskapital. Die Auszahlungen an Versicherungssumme, Prämienrückgewähr usw. im Jahre 1910 betrugen rund 13 000 000 M.; die Gesamtauszahlungen seit Bestehen der Anstalt ergeben rund 130 000 000 M. Der Hypothekenbestand erhöhte sich im Jahre 1910 um 2 301 403 Mark und batren sen Jahressehlus 190 201 403 M. Mark und betrug am Jahresschluß 126 584 468 M.

Handelsregister Wiesbaden.

= Philipp Reis Nacht, Wiesbaden. In das Handelsregister A. Nr. 1169 wurde bei der Firma "Philipp Reis Nachls-Sitz Wiesbaden, eingefragen: Der bisherige Gesellschafter Kaufmann August Born zu Wiesbaden ist alleiniger Inhaber der Firma. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

= P. H. Virnich, Cöln. In das Handelsregister A. Nr. 1013 wurde eingetragen, daß die Zweigniederlassung Wiesbaden der in Cöln domizilierenden Firma "P. H. Virnich" aufgehoben ist.

= Jacob Loesch, Wiesbaden. In das Handelsregister A. Nr. 227 wurde bei der Firma "Jacob Loesch", Sitz Wiesbaden, eingetragen: Die Gesellschaft ist aufgelöst, der bisherige Ge-sellschafter Kaufmann und Weinhändler August Born zu Wies-baden ist alleiniger Inhaber der Firma.

Bericht der Preisnotierungsstelle

der Landwirtschaftskammer für den Regierungsbezirk Wiesbaden Getreide und Rans

			- west-frine	
Frankfurt a.M.,	5. Oktober.	Eigene	Noticrung	am Fruchtmarkt.

Frankfurt a.M., 2. Okto	ber. Eige	ne Notieru	og sm.Fru	htmarkt.
	Für 1	100 kg gute :	marktfähige	Wara
	Umestz.	Stimmung.	ung.	Yarwoch. Preiss.
Weizen, hiesiger	mittel	abwartend	20.75 - 20.83	20.90-21.00
Roggen, hiesiger Gerste, Ried-und Pfülzer Gerste, Wetterauer Hafer, hiesiger	klein mittel mittel	stella	18.75 20.00-21.00 20.00-21.00 18.75-19.00	19.75—18.85 20.00—21.00 20.00—21.00 18-75—19.00
Mafs	klein	stetig	17.00-17.50 31.00	17-00-17-50 81-00
Roggen, Pfalter Gerste, badische Hafer, neuer Hape, neuer Denau-Mais La Plata-Mais Mainz, & Oktober. Weisen Roggen Gerste Hafer Mais	oo (eig. De		21.50 - 21.75 19.25 20.55 - 21.00 19.00 - 19.50 34.00 17.50 - 17.75 20.75 - 22.00 18.25 - 19.25 20.25 - 20.80 18.30 - 19.40	Ausge- blieben. 30.75–22.00 18.25–19.35 20.25–20.80 18.50–19.30
Raps				-
Diez, 6. Oktober. / Weizen Roggen, neu Boggen, alt Putter-fierate juder, neu Hafer, als			21.56 18.00—18.33 16.93—20.00 18.00	21.58 18.00—18.58 18.92—20.00 18.00
Kartoffe	ln.		Heutipe Preise.	Varwöch, Preise.
Frankfurt a. M., 9. Okto Kartoffeln, neue, in Wagg do. im Detailverka Heu und S	guubelno		Per 100 kg. 7.75-8.50 9.00-10.00	Per 100 kg. 7.75-8.25
Frankfurt a.M. C Oktob		otierung.	Per 50 kg.	Per to kg.
Heu			8.00-5.30	Z

	1000		51.5.15.5.000		
Obst. Bericht d. Zentrale Komitees in Frankf	für a. 3	Obstver L. Preisi	rwertung	u. des Ol	stmarkt-
- Frankfurt a. M., 2 Okt.		Gross	handel	Klein	handel
- Obstsorte.	I	Qual	II. Qual.	1- Qual-	II. Qual.
Ananas-Reinette		18	16	522	203
Baumanus-Reinette		18	16	23	200
Champagner-Reinetten		22	50	23	23
Dansiger Kant-Aspfel		15-18	10-12	23-95	16-18
Goldparmine		22	19	191	94
Boiken-Aepfel		18	18	99	18
-Echafnase		15	18	18	16
Amanlis Butter-Birnen		18-22	14-15	23-80	18-20
Beste-Birnen		1520		3094	16-15
Gute Graue			15-15	20-25	
Gute Luise von Avrnoh		18-95	14-16	22-35	
Köstl von Charnen	Si.	18-25	10-11	25-80	15-20
Quitten		12-14	10-12	15-18	12-14
Zwetsoben		30	- 0	+1	10
Teanhan	*	200	60	- 40	20

Berliner Börse. (Elgener Drahibericht des Wieshadener Tagblatte.)

Div.	Letzte Notierungen vom 10. Oktober.	Noticrong.
6 6 614	Berliner Handeisgesellschaft	164.00 185 115.75 115.75
129%	Deutsche Bank	258.50 259
8 57/s	Deutsche Effekten- und Wechselbank	140.35 140.25 116.25 117.35
10 60/a	Disconto-Commandit	183,30 185,50 155 155,30
- 7	Nationalbank für Deutschland	122.00 123.30
6.43	Reichabank	201.25 — 141.80 140.75
71/2	Schaafbausener Bankverein	13130 184,50
7% 81%	Hannoversche Hypotheken-Bank	147.70 147.70
6	Suddeutsche Eiseubahn-Gesellschaft	122.10 123.10
8 1	Hamburg-Amerikanische Paketfahrt Norddeutsche Lloyd-Action	132.90 132.25 95.30 95.40
64/s	Oesterreich-Ungarische Staatsbahn	20.00
-	Gotthard Orientalischer Risenbahn-Betrieb	3 8
6	Baltimore und Ohio	97,70 . 97,50
610	Pennsylvania Lux. Prina Henri	144.00 144.40
10	Neue Bodengesellschaft Berlin	183.80 138.00 78 75
0 8	Schöfferhof Bürgerbräu	94 94
- 27	Farbwerks Hochst	585 585
32	Chem. Albert. Deutsch Uebersee Elektr. Act.	499.75 499.75 178 178.10
4	Felten & Guilleaume Lahmeyer Lahmeyer	154.75 155 121 121.35
7 10	Rheinisch-Westfällsche Kalkwerke	154.50 155.25
80	Adler Kleyer	176 170.10 610.76 463
120/2	Zellstoff Waldhof	251 251 225 225.40
57/2 11	Buderus	109.75 100.75 196.50 186.90
8	Eschweiler Bergwerk	165.90 167.76
10	Gelsenkirchener Borg	130.10 108 195 185.80
7	do. Guss	70 7135 174.50 174.30
15	Phtfeix Laurahütte	217.20 218.90
34	Laurahütte Allgemeine Elektrizitäts-Genellschaft	24.00 200.00
0.00	Rheinische Stahlwerke, AG	154-50 155

Tendens; abgeschwächt.

Tehte Madprichten. Marokko.

Die beutich-frangofifden Berhandlungen.

hd. Baris, 10. Oftober. In einer langeren Unterrebung gwifden Caillaux und be Gelbes wurde bas lette Telegramm Cambons forgfältig geprift. Es wurde befannt, bag ber beutiche Staatofefretar bes Auswärtigen bie frangofischen redaftionellen Borichlage bezüglich ber letten ftrittigen Puntte angenommen und bag infolgebeffen noch für biefe Boche ber Abichluf bes Ginbernehmens fiber ben Maroffo betreffenben Teil ber Unterhandlungen erwartet werben fann. Gin Minifterrat tritt beute Mittag zusammen.

Der "Figaro" gur Rompenfationsfrage.

wb. Baris, 10. Ottober. Der "Figaro" ichreibt: Biele Leute fchreien bei uns über Demuitigung, weil die Regierung sich anschiedt, einen Teil bes Rongos an Deutschland abzutreten. Das ist ficher fohr unangenehm, aber wir wußten es und hatten bas Bringip bereits feit 3ufi angenommen. Am erften Tage ber Berhandlungen, fobald wir in eine Unterhandlung gu zweien eingetreten waren, mußten wir wiffen, worum es fich hanbelte: Freiheit ber Aftion für Frantreich in Marotto gegen Abertaffung eingelner Gebiete an Deutschland. Es ift jest gu fbat, um barauf noch einzugeben, auch tonnen wir nicht mehr über bas Bringip ber Rompensationen bistutieren, sondern nur fiber ihren II mfang. Mit gutem Willen und Gebufd tann man gu einer fur beibe Lanber annehmbaren Lofung gelangen.

Frangöfifche Differengen.

hd. Paris, 10. Oftober. Namhafte Politifer, wie Ribot, Clemenceau und Briand, haben teinen Sehl daraus gemacht, bag fie bie Marofto-Berhandlungen in einer anderen Weife gur Lofung gebracht haben wurben, als Caiffaur. Diefer bat nunmehr die betreffenben Staatsmanner aufgeforbert, ihm ihre Bemerfungen mitguteilen.

Das Bordringen ber Spanier in Marolfo.

hd. Tanger, 10. Oftober. In ben lepten Tagen find Die Stellungen ber Spanier auf Ceuta wieber weiter auf Tetuan vorgeschoben worben.

hd. Melilla, 10. Oftober. Die Berlufte ber Shanier in bem Rampf am 7. Oftober beirugen 36 Tote und 109 Bermunbeie.

Der Swieg.

hd. Ronftantinopel, 10. Offiober. Der neue Minifter bes Augern ift entichloffen, bie Rube auf bem Balfan unter allen Umftanben aufrecht zu erhalten, Tripolis aber um teinen Breis um für teinerlei Entichabigung abzufreten. — Der jungturkische Kongreß forbert bie Regierung auf, bis jum Außersten Biberftanb gu leiften. — Man versichert hier auf bas bestimmteste, bas Montenegro seine gesamten Refervestretträfte mobilisiere. Ein tialienisches Schiff, welches große Vorräte an Munition und Lebensmitteln an Bord hatte, ift in Antibari eingetroffen. - Die italienifchen Staatsangehörigen ftellen fich maffenhaft auf bem beutichen Ronfulat ein, um bort Rarten gu erlangen, nach ben ihnen gestattet wirb, in Ronstantinopel gu bleiben. Am geftrigen Tage wurden 400 folder Rarten verausgabt. Gur jebe find 10 M. zu entrichten.

hd. Athen, 10. Oftober. Der italienische Ronful hat

Preveja geftem berlaffen. hd. Reapel, 10. Oftober. Die Marine und Militarattaches ber Grogmächte weilen felt geftern in Reapel, um ber Ginfchiffung bes Expeditionstorps beigumobnen.

Gin tripolitanifder Berrater.

wb. Lonbon, 10. Oftober. (Renter.) Der frubere Burgermeifter von Tripolis, Saffun Baicha, ift bon ben Jialienern gum Bigegouberneur von Tripolis ernannt worben.

Abreife ber Staliener aus Ronftantinopel.

hd. Athen, 10. Oftober. Mis Ronftantinopel wird gebrabtet, bag bis jest 1400 3tallener aus Furcht bor bem Mueweifungebefehl aus Ronftantinopel abgereift finb, um sich in ihre beimat gurudzubegeben. Die türkische Regierung ließ brei griechische Blätter beschlagnahmen, darunter bas Organ bes Batriarden, "Mitheia".

Die Gegenrevolution in Voringal.

Wiberfprechenbe Melbungen.

hd. Babajog, 10. Oftober. 3m Biberfpruch mit ben Berficherungen ber portugiestichen Regierung wird hier behauptet, bag die Monarchiften geflegt haben. Die Stimmung in Liffabon ift ichwiil. Carbonaris bewachen bie Rafernen. 3mifchen Seer und Marine herricht Rivalität. Auch Die ausfanbifden Ronfulate werden von Carbonaris bewocht. um gu berhindern, bag berbachtige Berfonen bort Schut

wb. Paris, 10. Oftober. Der Spezialberichterfiatter bes "Matin" melbet aus Braganza: Conceiro bat Cagares berlaffen und marichiert gegen Weften, wobei er innerbalb ber Grenglinie bleibt. Die republikanischen Truppen folgen ihm. Man glaubt, bag auch ber Chef ber Robaliften biefen Weg eingeschlagen habe aus Surcht, bag bie fpanifchen Militarfrafte feine Rudtehr nach Spanien berhindern tonnten.

wb. Operto, 10. Oftober. (Agence Savas.) Amiliche Rreife berichten, die Monarchiften gaben Cazares auf und floben nach Binheiro und Belho nordwefflich von Binhaes, eine halbe Deile bon ber Grenge. Gine 216teilung Regierungstruppen verfolgt bie Monarchiften.

Gine politifche Rebe bes Ctatthalters ber Reichslande. hd. Stragburg i. G., 10, Oftober, Bei der Einweihung des Comnafiums in Diedenhofen hielt der Statthalter Graf Bebel eine bemerfenswerte Rede, Radidem er den Aufschwung ber lothringischen Inbuftrie genügend berborgeboben batte, fubr er fort: Angefichts ber gemeinsamen Lebens-Intereffen halte ich es im Interesse des Landes für dringend geboten, daß ! Elfaß-Lothringen seinen festen Anschluß an das Deutsche Reich zielbewußt vollzieht, daß man anerfennt, daß ein einträchtiges Bufammenwirfen swifchen Einheimischen, Eingewanderten und deutschen sichere Garantien für eine gebesserte Broiperität dieses schönen Landes gewährt. Kein unfrucht-bares Kämpfen, nicht starres Festbalten an über-wunbenen Standpunften, nicht Bertiefen fondern Ausgleichen der Gegenfabe ift eben, was wir anstreben muffen. Darin liegt das Seil der Zu-

Dienstag, 10. Oftober 1911.

hodimaffer und Aberichmemmungen in Bialien.

hd. Mailand, 10. Oftober. Mehrtägige heftige Regenguffe in Rord-Italien haben eine Anichtvellung ber Fluffe und Seen berursacht. Der Po hat eine Sobe bon 2 Meter ii ber bem normalen Spiegel erreicht. In Beltlin und Chiquenno haben die Fluten bie Gifenbahnlinie ftart beschäbigt. In Como bat der See den Hauptplat überichtvenunt. Auch der Lago Maggiore hat in Intra und anderen Orten durch Aberschwemmungen Schaben angerichtet.

Leute Sandelsnachrichten. Telegraphiffer Rursbericht

(Mitaeteilt bom Bantbaus Bfeiffer u. Ro., Langgaffe 18.) Frankfurter Börfe, 10. Oktober, miliazo 1234 Uhr. Krebit-Alien 207.80, Diskonto-Kommandii 185, Drebbmer Bank 1553/2. Bentice Bank 2583/2. Dandelsgefellschaft 1643/2. Staats-babn 156.50, Lombarden 21, Ballimore und Obio 973/2. Gelfen-firchen 186, Bochuner 225.50, Darpener 1743/2. Rordbeuticher Alohd 953/2. Dandurg-Amerika-Baket 1823/2. Bönitz 248, Edilon 266.50, Sambarden 1553/2. Aberice 175. Tendeng: feit. Biener Börfe, 10. Oktober. Diterreichische Kredit-Afrien 640.20, Staatsbabn-Afrien 734.50, Lombarden 119.50, Mark-noten 117.80.

Telegraphischer Witterungsbericht

vom 10. Oktober, 8 Thr vormittags.

Ŋ

Stet

Aug. E

Heobac Stat	btungs- ion.	Bareau.	Wind- Richtung and Starks	Wetter.	Thorna. Cots.	Aunderung des Barons. v. 5-8 Uhr morgens.	soblag in
Borkum Keitum Keitum Swinemi Neufahr Memel Aachen Hannove Berlin Dresden Breslan Brombe Metz Frankfa Karlsrul Hünches Zugspitz Stornow Malin H Valenuin Scilly Aberden Shields Holyhea Ile d'Air St. Math Grisnez Paris	minde wasser rf(Main) to (End.) te ay and the	772,5 771,6 771,6 771,6 770,6 770,6 770,7 770,7 770,7 770,7 771,8 770,7 771,7 771,9 770,7 771,7 771,4 770,7 771,4 771,7 771,4 771,7 771,4 771,7 771,4 771,7	NO1 NO1 N2 NNW5 N7 NNW4 NW1 NW1 NW3 NO1 NNO1 NW01 NW05 W1 SS W1 SS W1 NO6 W1 NO5 NO5 WNW1 NS NO5 NO5 NOS	heiter walking bedeekt walking heiter walking wolkenl. heiter heiter halbbed. heiter wolking heiter	+++++++++++++++++++++++++++++++++++++++	0.5-1.4 1.5-2.4 0.5-1.4 1.5-2.4 0.5-1.4 1.5-2.4 0.5-1.4 1.5-2.4 0.5-1.4 0.5-1.4 0.5-1.4	0.1-0.4 0.1-0.4 0.5-2.4 0.5-2.4 0.5-12.4 0.1-0.4 0.5-12.4 0.5-12.4 0.5-12.4 0.5-2.4 0.5-2.4
Vlissinge Helder - Bodo - Christian	m	774.1 773,8	NNO1 N2	wolkig Regen	+ 9 +10	1.5-2.4 1.5-2.4	0,5-2,4
Skndene Vardě . Skagen Hanstho Kopenha Stockhol Hernősai Haparan Wisby . Karlatad Archang Peterahu Peterahu Gorki . Warscha Kiew . Wien . Peng Rom .	m con da	770.8 756,3 770.9 770.2 770.2 770.4 1964.9 764.6 764.5 764.3 765.5 765.5 755.6 755.7 765.7 765.7	01 NNW2 N2 S01 NNW4 WNW4 WNW4 NNW2 NNW3 NNW4 WNW4 WNW4 WNW4 SW1	Begen bedeekt wolkig heiter bedeekt heiter wolkig bedeekt * Begen * Begen * bedeekt wolkig hedeekt wolkig hedeekt	+1+++++++++++++++++++++++++++++++++++++	0,0-0,4 -0,0-0,4 1,5-2,4 1,5-2,4 1,5-2,4 0,5-1,4 0,5-2,4 1,5-2,4 4,5-5,4 0,5-1,4 0,5-1,4 0,5-1,4 0,5-1,4 0,5-1,4 0,5-1,4 0,5-1,4 0,5-1,4 0,5-1,4 0,5-1,4 0,5-1,4	2.5-6,4 0 0 0 0 0,1-0,4 6,5-12,4 6,5-12,4 6,5-12,4 0,5-2,4 0,5-2,4 0,5-2,4
Florenz Cagliari Thorshar Sey diafic	rn	765,4 767,1 767,4 766,8	82 802 W5W2 8W5	wolkig Witten	+90 +30 +30 +16	0,0-0,4 -0,5-1,4	6 44.5—50.4 20.5—31.4

Wettervoraussage für Mittwoch, H. Oktober, won a Massorologisch n etstiung des Physikal, Vereins zu Frankfust a.M. Trocken, meist heiter, stellenweise Nachtfrost, nördliche Winde.

Witterungsbeobachtungen in Wiesbaden von der Wetterstation des Nuss, Vereins für Naturkunds.

9. Oktober	7 Uhr	2 Uhr nachm	9 Uhr abenda.	Mittel.
Barometer auf 6° und Normalschwars Barometer auf dem Meerespiegel Therroometer (Celulus) Dinnstspannung (mm) Relative Peuchligkeit (%h) Wind-Richtung und -Sikrhe Niederschlagsböhe (mm) Hichter Temperatur (Celulus)	754,6 764,9 9,1 8,1 83 N O 1	754,9 764,1 15.0 9,7 76 N 1	707.1 767,4 9,4 6,7 76 N W 1	755,2 755,5 10.7 8,2 81,7

Wasserstand des Rheins

am 10. Oktober: Biebrich: Pegel: 1,00 m gegen 0,36 m am gestrigen Vormittag. Caub. .. 1.28 . .. 1.30 Haing. .. 5.21 .. . 0.24

Redaftionelle Einsendungen find gur Ber Bergogerungen niemale anbie Abreffe eines Rebafteurs, fonbern ftete an die Redaftion des Biesbadener Tagblatte ju richten, Manuffripte find nur auf einer Geite gu befehreiben. Für Rudfenbung unverlangter Beitrage übernimmt bie Rebaftion feinerlei Gemabr.

Die Abend-Ausgabe umfalt 10 Seiten.

Cheirebatteur: 28. Schulte pem Bruti.

Berantwortlich fit Belitit und hanbel: M. hegerborft, Erbenbeim; für Beutleton: B. b. Ronenbout; für Grabe und Sand. G. Rörherdel; für Gerichtback, hermititel. Sport und Brieffalten E. Bobader; für bie Angeigen und Relamen; h. Donnauf; fintlich in Biebbaden.
Zend und Berlag ber L. Spellenbergichen beischudbruderet in Wiedbalt-

B an das man anund Altunfruchtn über-Bertiefen eben, tons il ber Bu-

Jinlien. heftige idiwellung eine Dobe rreidst. In die Gifenr See bert

Maggiore

berichwem-

n. Er war rt und war der zu ge-der Felsen-lidliche tiefe em Ber-

Ibr. Strebit-

ericht

sk, 6 = stark,

0,1-0,4 0,5-2,4 0,5-2,4 6,5-12,4 0 0,1-0,4

0,5-2,4

44,5-50,4 20,5-81,4 tober, ankfurt s.M. nördliche iden

de. Mintel. HF 5,6. resistag.

b gur Ber-ibung von nbern ftet# gu richten. lidjenbung ri Gewähr.

iten. WirdSahr-

Abend-Ausgabe. 2. Blatt.

Mr. 174.

Wiesbadener Tagblatt.

Dienstag, 10. Oftober 1911. 59. Jahrgang.

Flausch-Mantel

die beliebte Herbstneuheit aus weichen, zweiseitigen Flauschstoffen, 130 bis 140 cm lang,

Preislagen: Mk. 23.00 bis Mk. 85.00

in hervorragender Auswahl und ganz neuen Ausführungen.

K 185 J. Hertz, Langgasse 20.

Xakao

in feinster Qualität empfiehlt

Emmericher Waren-Expedition G. m. b. H.

Filiale: Wiesbaden, Marktstrasse 26.

Telephon H. Schamp, Kirchgasse 90. Stets die äusserst billigen Preise u. nur erstklass, junge Ware.

Das Tagesgespräch

bildet die Kohler-Platte!

Noch 'nie vorher war man in der Lage, Subergerat so erstaunlich schnell v. tadellos ohne jede Mühe zu reinigen, als seit "Kohler" das in der Chemie bekannte elektrolytische Verfahren in die Praxis übertragen hat.

Nur zu haben bei:

Erich Stephan, ingros-Loger für Deutschland, Kl. Burgstrasse, Ecke Häfnerg.

G. Eberhardt, - Langgasse 46.

= garantiert rein =

(nach Rölner Mrt) ein febr mobischmedenbes, wurziges Roggenichrotbrot, regt die Darmiatigfeit an. Riederlage bei: Friedr. Groll. Abolisallee, Gde Goetheftrage, unb Aug. Martheuer, Neroftrage 26.

Großer Schubverfauf Reugaffe 22. Gut und billig.

Strictwolle, Ia, Rragen, Kragenichoner, Krawatten, Hofenträger, Rifchen, Gartel, Sand-foule, Ballinder, Jabois billigit Carl J. Lang, Abt, Aurzwaten, 25 Bleichstroße 25, Gde Balramstr.

Restaurant zur Hütte früher Pohls Weinstube), Michelsberg 10. Original Wiener Küche.

Original Pilsener Bier. Kleines Sälchen für Klubs u. Versine.

Hotel Vogel. Rheinstr. 27, neben der Reichspost.

Mittwoch, den 11. Okt.; Schlachtfest. Es ladet freundlichst ein

Wilh. Schäfer. Mostermühle.

Taglid frifde Baffeln. Täglich frifche Hasen.



Broge Safengroße Bafenruden . 2.-Betterauer Gaufe à Stie. à Stiid 5.50 Maftenten

2.50 feinfte Fritaffechühner . 2. Lel. 4482. Jahnftrafte 22. Boftfarien. und Telephonbestellungen werben prompt beforgt.

1480

Oscar Roeffing (J. Rapp Nachfolger), 2 Goldgaffe 2.

Morgen Mittwoch Schifferftabter brima Beiftrauf jum Ginichneiden auf dem Martt per Bentner 9 Dart.

Winterfartoffeln, Induffrie, Magnum bonum ireffen jest täglich ein. B 20800 Rartoffelbandlung i h. B. napp.

3abnurage 42 - Teleph, 3129,

empfiehlt:

Keine Verletzung

durch die Hutnadel. = Aparte Neuheit! ==== Parfümerie Altstaetter.

Telefon

2353.

Ringfrei.

Ecke Lang- und Webergasse. Prima Qualitäten. Billige Preise.

Telefon 2353. Ringfrei.

Gaskoks: Gabelkoks für Zentralheizungen, Nus-koks I "Oefen, in Fuhren u. einz. Zentnern zu den Preisen der hiesigen Gasanstalt,

Garantiert reinschmedende

vorzüglich jum Gieden und Robeffen,

Gier= und Butter = Großbandlung

Ellenbogen:

Filiale: Moritstraße 13.

Bahnhofftrage 18.

Berjand täglich nach allen Stadtteilen

B

VI Bit

Them

des H

willko

Arage,

8. Bori

Ha Geor

Amtliche Unzeigen

Preise ber Lebensmittel und landwirtichaftl. Erzeugniffe in Biesbaden

bom 30, Geptur. bis einfat. 6. Oftober.

## Politage,	-		Stie		211	65.
## Paint			100000			
Strop	Fourage		4	4	A.	4
Silvanier	States, new	. 100 Rt.	28	60	96	-
Selection 100 10 40 11 12						1
Situation		2.60				-
### 1		Control of the Contro	15.	22	100	
## Schimitt	Biltualit	I.				
Teller			33	20	8	
SetSche Giet	Reditation	The state of			(2)	
Greich 1		1 St	-		=	
Semplicia		The second	-		-	
Garteittide						
Oğfartafelir, nette 100 Rg. 9 11 12 Oğfartafelir 1 - 12 13 11 12 Sheirbela 1 - 20 24 20 24 Sheirbela 1 - 40 50 24 Shebasab 1 - 40 50 24 Shebisab 1 - 40 50 24 Sheir Siben 1 - 40 20 25 Sheir Siben 1 - 40 20 25 Sheir Siben 1 - 40 25 20 25 Sheir Siben 1 - 40 20 25 20 25 Sheir Siben 1 - 40 20 25 20 25 20 25 20 25 20 25	Salreittife		4.1	361	: (4)	90
Grantellein	Charactuffe Dr. wene	The state of the s	9.3		II.	
Stretchefe	O'sfortestelle			11		131
Installat	Quidelia (a	4.0	8		10	
Sandarad	Stolehalm		101	20	46	(2)4.
State Stillet 1	Brechteson	Control of the Contro	444	40.	1	
Gethe Robers 1	Whate William	SECTION AND CONTRACTOR		30	-	206
### gelbe ### 1 ### 5			22	20.1	-	54
Rettin	Winne as the Wolfer			C& 1	-	10
Sanisciscisco	Mirried Safer seation .	The second secon	-		12	4
Spillahb					43	4
Special		CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE			-	
Section Sect					=	
18mm		1 51				
Sefficie 1 1 20 125 Sefficie 1 2			-			
Geffaurien			5			
Clemangarfee 100 Ct						
Transfer	Mandantann		330		37	
State 1			=			
Caremontelemen		* 1 KH-	75			
Their The Their			-			
Sentram	Gezingenbehnen					
Part	Theightent		-			
Binnestoll, hirliger. 1			-			
	WHITE					
	Dicumentable, birliger,	. 1 .				
Rap olat	Blomisch-Rebi	1 70-	-			
Cubirien		- 1 GL	200		-	
Epinal	Eubivien	1 .	-		-3	
	(Saina)	- 1 Ru-	-	60	=	.65
	Welb-Salat		-	80		190
Mrzi doten			4	34	94	40
Sirredes		1 Et	-	401	-	30.
Delivers	Slipconest	A CONTRACTOR OF THE PARTY OF TH	4			10.
Staffand				851		200
Pamanen		0.0000000000000000000000000000000000000	523	803	-	80
Termirausen (Tablanhide) I Rg. 00 - 80 (Fglarie) 1 30 - 40 (Fglarien) 1 30 - 40 (Fglarien) 1 30 - 40 (Fglarien) 1 30 - 35 (Fglarien) 1 40 - 70 (Fglarien) 1 40 - 70 (Fglarien) 1 40 (Fglarien)	Wanneser	1.00			30	30
GPatries	Miletorenofier (Whileph	(de) t On		00		Air
Rodulpfet	ESS.Sufac	S227 (4) (5) (6)	5.0		-	40
Ohlbernen 1 30 40 Roditionen 1 18 25 Attorichen 1 18 25 Steinelauben 1 50 30 Ohlüng 1 50 40 Ohlberen 1 40 70 Benberen 1 25 60 Gericheren 1 10 10 Berüchberen 1 10 10		The second secon			-	
Statistical		CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE				
Storichen		THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	E			
Berinetlanden	Operations and a second		100			
Breitelberen 1	Majaradanhau	STATE OF THE PARTY				
Eccietheeren 1 Rg. — 80 1 — Eccietheeren 1 ., 1 10 1 20			3			
Breifelberren 1 ., 1 10 1 20	Carlotte and the second		100			IV.
Entered to the second s						905
Denmarten 1 * 1-1001-150		COLOR STATE OF THE PARTY OF THE				400
	Statementen	4 W	1	190		4A

Rel (Irbenb)		Birte.	Drain.
Decit (lebenb)	Wifche.	4 3	15 5
(Eabenpreije.) figns	bogt Uchenb) 1 ##arpien (ichenb) 1 Edyleis (Schrisb) 1 Edyleis (Schrisb) 1 Edyleis (Schrisb) 1 Edyleis (Ichenb) 1 Edyleis 2 Edyleis 1 Edyleis 2 Edyleis 2 Edyleis 3 Edyleis 4 Edyleis	2 40 100 100 100 100 100 100 100 100 100	8 000000 8 mm 1 7 20 60 50 10 880
Meifch. Peris, Poris,	(Eabenpreije.) fians 1 St. Institution 2 Enstitution 1 St. Enstitution 1 St. Enstitution 1 St. Enstitution 1 St. Estitution 1	6 50 4 1 70 2 50 6 2 80 2 70 1 70 1 00 1 50	7 50 4 50 1 1 10 1 12 1 1 10 1 10 1 10 1 10 1
	Meifth.	Perit.	Pens.

Berlinda 1 m	23	90		++
Expansion	2	弱	3	-
Belbhahn, olf		500	3	75
William Control of the Control of th	9	100	8	70
Bel-Roden	20	110	19	2.0
Rei-Barberbiatt 1 #	1	200	3	
Edbregont 1 w 1	6	80.1	441	90
Secretary Secretary Control of the			anne	
OV-12-R	Mis	150	DH	
Heifth-	20	45	Æ	
(doabembrei(s.)	A.	.91	546	A
Delentleife unt ber Reute 1 Rt.	1	73	1	50
Defientielich Boudificien . 1	1	200	231	100
Edwineffeld	13	30	(<u>A</u>)	40
Edwindiold 1	133	80	3	50
penmirificiich	1		3	22
Constitution	1	10	ï	20
Berrifeid Seiperfield Schaffe, ach in Runden 1 Schaffe, get. in Genyen 1 Schaffe, get. in Seelde.	100	80	3	
Belperffeid I	13	80	2	MA
Schinfen, rob. in. Anechen 1	(33)	129	2.	40-
Bointen ger. I im Bangen il	2	80	(3)	244.
Edinten get, in Washing 1 "	-4	-	4	86
Spot, gerluckert 1	12		(2)	20
Editerinidmels 1 "	[3]	80	2	77
Riccanfett		50	1	20
Edwartenmagen, frift . 1	1	3	3	20
Bruitourit 1	3	100	3	20
Statisformerit	13	60	1	80
Beber- u. Bluttmirft, friich 1		96	3	20
Bebers u. Blummung, ger. 1	-1	20	3.0	-
Betreibe, Dehl n. Brot ac.				
a) Greffhanbelspreife.				
Carlot Albania	44	1	97	400
Meages 100 Mg.	20 35	00	10	30
	露	70	35	123
Bertle	136	00	80	
Spelieboborn 100 -	43		45	-
Pinict 100 -	46		nb.	1
File is recognized to \$77. () 190	132	50	33	250
Wr. 1 . 100 Wr.11 . 100	30		31	250
Rr.II 100	28	1 50F	(20)	190
Medbermann Mr. 6 - 700 "	25	1-	21	130
Regienment: Wr. 1 . 190 "	26	15	205	(90
b) Eaberpreis.		168		B.
Einfen gum Rechen 1 Mg.	100	1.59	10%	20
Eprirodiana 4	H	160		180
Quick a year and a de-		48		72
Beigennehl 2. Spriles 1	E	33		44
Astronomy a second of the seco	E	80	165	1.60
State of the state		1.20		1.60
Badmeigengrüße	-	100	-	172
Sufergrape 1	-	50	1-	65
		150		100
Swint-dives mills - v - 1 -	17	100	-	179
Battle I million and a land	2			13
Buffer, I miert, gelb geftr. 1 -	3			100
Edwarabrot Sandbrot 10		177	1	123
Company of the Compan	611	144	10	180
Runbbrot . 1 East	1	46	100	338
1.0ath	11-	1.00	1-	3.80
flieibbrit: 1 Ballermed	1	- 8	1	4.1

1 Wildwet ... - 3 - 3

Befanntmachung.

Mitwoch, ben 11. Oftober er., vormittags 111/2 Uhr, verfrigere ich im Bianblotale

Belenenftrage 24

Mehrere Rieiberichranse, Tiiche, Sindle, sompl. Beiten, Sosas, Spiegel, Waschiche, Bilber und Rachtische, I Speiseaufung, 1 Grammophon mit Blatten, 1 Partie Waiche, Rieiber u. divorie Gegenfinde, Kande n. Rüchengerdte, 2 vierrab. Feberrollen, 1 Teppich, 1 Bülett, 1 Galonisch, 1 Konlolden, 1 Hahrrad, 1 Brotichrant, 1 Schimmel, 1 Kub, 1 Blumenstiich, 1 Klavier, 1 Kanariemvogel mit Käfig, 3 Rollen Treppenläuser, 10 Treppenleitern, 1 Regulier-Ofen, 8 Meiseloffer, 1 Kallenichrant, 150 Btr. Hen, 1 Eini mit einer gold. Damenubr, 1 breiarm. Gallnifer; seiner im Anschlied darum werden dazu verbeigert an Ort ind Stelle:

Godelbäuse mit den dazu gehörigen Hobeln, 1 Abrichtmaschine, 1 Bohrsmadiue, 1 dreisläge mit derafte, 1 Cestromotox, 1 Bandiage u. A. m. Sammelplat der Käuser: Heinenstraße 24, öffentlich meistietend gegen Barzgablung.

Berfleigerung größtenteite beftimmt. Bicsbaden, ben 10. Oftober 1911.

Freund, Berichtsvollzieher fr. 21. in Biesbaben, Rettelbedftr. 26.

Alm 27. Oftober d. 3., vormittage 10 Uhr, werben an Gerichtsftelle, Bimmer Rr. 60, gum 3wed ber Aufhebung ber Gemeinschaft unter ben Miteigentumern zwangoweife berfteigert: Bebu Biefengrundftude, Dahlwiefe, Gewann, ber Gemarkung Biebrich, juj. 85 ar 81 qm, und bas Bohnhaus mit Mittelbau unb Sinterhaus mit Borhalle, in Bieds baden, Wellrinftrage 37, 6 ar 67 qm, Gebäubesteuernubungs-mert: 8566 Mart. F 260

F 260 Wiesbaden, 3. Oftober 1911, Amtegericht.

Befanntmachung.
Mittwach, 11. Offober er., borm.
11 Uhr, berheigene ich strangstreife im Bfanklohn Heimenfrane 24:
2 Nähmasch., 1 Büsett, 1 Registrier.
fane, 2 Bertifos, 2 Rom., 1 Teppich,
10 ei. Kensterrahmen, 4 Bierbe, zweiGlasichränte, 1 Thefe u. a. m. direntlich meisbietend gegen Barzahlung.
Wiesbahen, den 10. Offober 1911.
Baur, Gerichtwoolszeber,
Ademantmachung.

Abeneritrofe 3.

Befanntmachung.

Wittmoch, den 11. Oftober er.,
mittags 12 Uhr, veribeigete ich in
dem dame delenentralbe 7 dier:
2 Bianinos. 2 Büfetis. 2 Sofas.
2 Bücherickänile, je 1 Aredens,
Bervice, Afeider, n. Svicaelichannt,
2 Schreibricke. 1 Sefretär, eine
Garnitur (Sofa u. 2 Seffel), zwei
Verifos. 1 Kom., Tilche, Vilder,
1 ichivara-feid. Damenfleid
öffennisch meitirnehend strangsweise
orgen Barzahlung.
Londbarier, Gerichtsbolisieher,
Schanntwachung.

Befanntmachung. Mittioch, den 11. Oftober 1911, mittags 12 Uhr, verfieigete ich int Berfieigerumpsbolole

Delevenstraße 6:

1 Pfeilerspiegel öffentlich swaugeweise sogen Barzal.ung.
Wiesbaben, den 10. Officber 1911.
Meher, Gerichtsvollzieber,
Rauentoler Sit. 14.

Befanntmadjung.
Wittioch, den 11. Offeber 1911,
nachmittags 2 Uhr, werden in dem
densteigerumsblofof Defenenfiraße 24 Sofa, 4 Seffel u. 1 Sigur aus

Marmer Prentied monnestreife orgen Bar-sellang berfrigert. Biesbaben, ben 10. Offeber 1911. Biein, Geradisbollsteher, Johnfir. 84.

Befanntmachung. Mittmoch, ben 11. Offsber er., nachmittags 3 Uhr, werden in bem

Defenenstraße 24-1 Mügel, 1 Bürett, 1 Bücher- ein Spiegel. 1 Eisichrank, 3 Bertikos, 1 Kommsbe, 1 Köbmalchine, eine Walchmangel, 3 Kleiberschränke, 7 Spias, 12 Seffel, 1 Partie 7 Esfas, 12 S Zigarren u. a. m.

Sentisch genergeweise gegen Bar-filung bersteinert. Habetmann, Gerichtsvollzieher, Wallufer Strabe 12.

Beinntmadiung. Mittwadi, ben 11. Ofisber 1911, nachmittags 3 Uhr, berfteigere ich Delenenftraße 6

1 Bertifo 1 Safa, 4 Sefici, ein Trum, 1 Ausziehtifch u. Tenpich örientlich weriebielend acgen Bar-

Deffes, Gerichtsvollsieher, Jahnstoche 15, 2.

Midstautliche Unzeigen

Junger Mann

empjieble fid im Unjertigen aller ideritlisten u. meiduschideritt., io-me beforblisten Arbeiten, Rebifionen uftr., and grobilfeweis. Dif. under 2. 913 an ben Zagol., Bertop.

Sanciber Reparafur Wertfiatte besongt Usnandern, Wedenpuben Aufoikerln, Kentüff, holt und berngt ignutige Arbeit, Polifarde gemagt. Frans Susabdi, M. Langgatie 4. Alle Baidie wird gu; u. biff. ausgeb. Blinderftraße O. Orh., dei Waster. Tannus ftr. 50 Stall. f. 2 Bleide nebit Wohnung per I. Non. Rah. Ladon. Bohming per 1. Non. Nah. Sabon. Engl. Literatur-Zirkel für Damen.

Miss Dauglas-Browne, Frankf. Str. 10, 11.

Endtige branchefunbige

für Abteilung Maicht, Schurgen, Rorfette gelucht Ch. Demmer, Langgaffe.

Giu rotbraunce Weldtaididien

bon Juddenkeber mit veichlichem In-balte ist berloven. Gegen Belohnung absugeben im Leiel Spiegel. Samstag sin. V u. 3 Uhr blieb auf Anslagen Land Bosustie ein

Damenichirm

mit filb. Griff fieben. Abgug. gegen Belohn. Hotel Spiegel.

Berleren Sonntagborns, t. Königl. Theater u. Dilhelinfir, burdelblauer Chebiot-210 Belinfft, Surfeiblauer Chepopt-Sinaben-liebergieber, Gegen Bolotin, absugeben Billa Clatte, Conner-tiert, Riesbladener Strage.

Eranring gezeichnet L. H. 89)
Bege Anringen-Raurod, Abzugeben gegen gute Belobnung Raberes im Tagble Berlog.

Verloren eine braune Tafche Gamstagebend st. dem Rol. Theater, 1863, g. g. Bel. Wallufer Str. 19, 1 Entinufen.

A. brauner Rehpinscher. Gegen gube Belohn. abstag: Frankenfir. 13, 1 L

L. Schelleaberg'sche Hof-Buchdruckerei Kenter: Langgasse 21

fertigt in kürzester Zeit in jeder gewünschten Ausstattung alle

Trauer-Drucksachen.

Trauer-Meldungen in Brief- and Kartenform, Besuchs- und Danksagungskarten mit Traverrand, Aufdrucke auf Kranzschleilen, Nachrute und Grabreden, Todes-Anzeigen als Zeitungsbeitagen.

Trauerstanze u. Blumen. auch einfachfter Breit.

Cruft Wahl, 1818

Bilbelmitr. 40. Bahnhofftr. 3. Gernruf 910.

Dauerbrenner das neue System. trygienisch Idealstes System Ein glänzender Erfolg Original-Sicherheits-Regulator Jahrelanger Studien auf dem Cebiete Canauaströmung end Ep-plantamen pungeschlossen. a der Heiztechnik, s M. Frorath Nachf.. Mirchgasse 24.

Idealstes Vorbeugemittel gegen Schnupfen. Taunus-Apotheke. Wiesbaden. Fernruf 106 u. 2261. 1401



Geftern abend um 10 Uhr enichlief fauft nach langen, ichwerem Beiben unfere innigfigeliebte Tochter, Schwefter, Richte und Coufine,

Franziska Jaagu,

im Allter pon 21 Jahren, was wir allen feilnehmenben Bermanbten, Freunden und Befannten hiermit mitteifen.

Biesbaben (Rinbesheimer Strafe 40), ben 9. Oftober 1911.

3m Ramen ber trauernben Sinterbliebenen: forens Sangu, Schloffermeifter.

Die Beerbigung findet fiatt am Donnerotog, ben 12. Oftober, nachmittags 21/2 Uhr, vom Gibfriebhof aus.

Heute abend 81/2 Uhr entschlief sanft infolge eines Schlaganfalles mein geliebter Mann, unser guter Vater, Schwiegervater, Grossvater, Bruder, Schwager und Onkel,

Wasum sen.

m 76. Lebeusjahre, im 50. einer glücklichen Ehe,

In tiefer Trauer:

Sophie Wasum, gob. Streuber,

Sophie Stähler, geb. Wasum, Karl Stähler, Luise Wasum, Eugen Wasum, Arthur Wasum, Wilhelm Wasum, Richard Wasum,

Lilly Wasum, geb. Flucht, Else Wasum, geb. Althen. Luise Wasum, geb. Althen, Lulu Wasum, geb. Baab und zehn Enkel.

Wiesbaden, Bacharach, Niederjeutz, Halle a. S., Laurenziberg, Bochum, den 9. Oktober 1911.

Die Einäscherung findet in Mainz statt am Freitag, den 13. Oktober, um 11 Uhr.

474.

1401

doerem. ouffine,

imbtein,

1911.

ftober, 1431

ebter

Uhr.

Neu aufgenommen:

Blookers (Daalders)

Eoht holländisch!

Büchse à 1 Kilo = 2 Pfund Büchse à % Kilo = 1 Pfund Büchse à 🍿 Kilo = 🧏 Pfund Büchse à 1/10 Kilo = 1/5 Pfund Büchse à 1/10 Kilo = 1/10 Pfund

. Wk. 2.00 Mk. 1.05

Damit sich jeder von der Vorzüglichkeit dieser preiswerten Qualität überzeugen kann, ver-abfolge ich von vorm. 10 Uhr ab im 3. Stock, Abteilung Lebensmittel,

Tasse Kakao gratis.

Warenhaus Julius Bormass.

American - Biograph

Schwalbacher Strasse 57. Bis Freitag, den 18. Okt., 1911, täglich von 4-11 Uhr abends:

!!! Zwei Welten !!! Romantisch exctisches Drama in 2 Akten.

1. Akt: Am Hofe eines Fürsten.

2. Akt: In Deutsch-Südwest-Afrika.

Die inhaltvolle Handlung ist ungemein reich an dramatischen Momenten von ergreifender Tragik und wird unterstützt von landschaftlich reizvollen Szenerien. Besonders hervorzuheben sind: Die Kämpfe mit den aufständigen Negern in der afri-kanischen Wüste, welche von wirklichen Negern äusserst naturgetreu dargestellt sind. Ferner das eretkl, übrige Programm.

Die Direktion.

Mittwoch, den 11. Oftober, abende pragis 8% uhr, im Bariburgfaal, Schwalbacher Strage 51.

Roema: Ift es Wahrheit, gibt es einen persönlichen Gott?

Rebner: H. Behr. Gintritt frei! Damen und herren willfommen!

Am Mittwoch, den II. Oktober 1911, abends 8³/₄ Uhr, im grossen Saal der Wartburg, Schwalbacher Str.:

des Herrn Stadtrat IDR. LINDIDE, Frankfurt a. M.:

"Ueber Stadterweiterungen".

Wir bitten die Mitglieder um rege Beteiligung. - Gliste willkommen. - Eintritt frei. F 401

Der Vorstand.

3 Webergasse 23. Eleg. American-Bar.

Rumänische Kapelle. *****

Berein Wiesbadener Mufiter. (39. 2.. D. Des Mugem. Denifden Dufifer Berbandes.)

Dienstag, 17. Ott., abends 10 Uhr, findet im "Turnverein", Dellmund. frage, die diesjabrige Ordentiiche Bitigliederversammlung fant.

Babred. u. Raffenbericht. & Emilaiung bes Raffierers.

Tagesordnung:

4. Bericht über die Delegiertenversammt.
5. Minimoltarif.
6. Aligemeines. Der Borfiand.

à Flasche 85 Pf. ohne Glas, solange Vorrat. ME and popper, H. S. Hoffieferant,

Weinbau und Weingeosshaudel. Haupt- Moritzstr. 31, verk. Stelle: Neugasse 18/20 on der Reise zurück. Frauenarzt

Von der Reise zurück.

Dr. Stapelfeldt, General obseranzt a. D., Rheinstr. 38, Part.

Prof. Ehrlich's Bedeut, f. d . Wissensch., sowie Geschlechtskranke,

Heilung der Generrhee (Hara-Rolling der Generrhoe (Hara-röbrenausfluss) u. Syphilis chue Qusckz., ohne Einspr., ohne Berufsstör., ohne Rückfall. Auf-kl. Brosch. 1, diskr. verschl., Mk. 1,20. Spezialarzt Dr. med. Thisquen's Biochemische Heil-verfahren, Köln, A. d. Dominik. 8 (Hauptbahnhof).

Haarunterlagen, Zöpfe, Locken, Chignons

in allen Preislagen. J. Zamponi, Goldgasse vis-à-vis der Hafnergasse.

Riel. Bildinge St. 7 Bf. 20 Mr. Seringe St. 5 und 7 Bf. Brantf. Barfichen Baar 25 Bf. Wilftaditonfum, Meggergaffe 81.

St. 5 Pf., 10 St. 45 Pf.

Ausschlag=Eier per Taffe - 1/1 Schoppen - 20 95.

Fled=Eier für tednifde 3mede per Stud 2 9%. J. Hornung & Co.,

41 Sellmundfrafe 41, 3 Moberftrafie 3. Schone gepfludte Birnen und Alepfel ju verl. bei Wossel. Dog-beimer Strafe 61. B20727

Rodhirnen und Quitten berf. Riedenvolditrage 4, Gef. 8. Fallbirnen per Pfund 6 Pf. F. Lub, Moremoler Stand pei F. Lub, Marentaler Strafe 3. Birnen 5 u. 8 Bf., Aepfel 9 Pf. Soerobenstraße 9. Path. 1 St.

Onten preisw. Mittagstifc empf, belf. Dante. Abolfite, 1a, 2.

Wenzel Leder. Wiener Bamenschneider, empf. sich zur Anfert, v. Jackettkleidern, Niholasstrasso 23.

Mobel.

Begen Tobesfall gebraudte Mobel ie. billig gu verfaufen. Berfauf Mittwoch, 11, 10, 11, nodm., Rheinfte, 62, Sh. 1. Gine hölg. Thefe, 2 Mir, jang, bill. gu bert. Dellmunbftraße bo, B

unter Garantte vernichtet. Schuslite, inderste Wirfung, Aufträge nimmt ents gegen: Tietor Febe, Tündermeistet. Geerobeuftr. 25, Tel. 2318 u. 1878. 1286

Wiesbad. Verein für Speifung bedürftiger Schulkinder.

Mittwoch, den 18. Ottober 1911, nachmittags 5 uhr, im Rate

Mitglieder-Berfammlung.

Tagesordnung: Jahrenbericht. 2 Jahresrechnung und Entlastung des Schahmeisters und des engeren Ausschuffes.
3. Wahl des Borstandes und engeren Ausschusses.
4. Ergänzungswahl für den weiteren Ausschuss.
5. Wahl der Rechnungsprüfer.
Mus Mitglieder und Freunde des Bereins ladet hierzu ein F213

Der Borfiand. Wiesbaden, ben 10. Oftober 1911.



kommen nicht so hoch hinaul

in der Gunst des Publikums wie

Palmin (Pflanzenfett) u. Palmona (Pflanzenbutter-Margarine) die fich jeden Tag mehr einbürgern fowohl als Koch-und Backfett wie auch als Brotaufstrich. - Das beweisen am befren die zahllosenNachabmungen,diegewißeinberedtesZeugnin ablegen für die vorbildliche Qualität unserer Produkte.

H. Schlinck & Cie. Fl. G.

NB. Palmin fest auch "weich" (fchmalzähnlich) zu baben.



in grösster Auswahl.

Stück 50 Pf., v. minderwert. Haar St. 25 Pt.

Spez. Damenfriseur

Michelsherg 6.

Bertramftraße 21. Salon-Einrichtung, Ausführung jämtlich. Boliber- und Tapezier-Arbeiten, Neu-Anjertigung und Aufordeiten zu billigen Breifen. Dazelbit versch. Sofas u Ottamanen fomplett, in Mabagoni mit Ueber, garbinen und Teppich billig gu ber, faufen, Raberes im Tagbl, Stontor rechts ber Schafterhalle.

(Hotel Einhorn).

Tel. 2201. Tel. 2201

Aur eigenes Fabrikat. Massenauswahl.

Alleräusserste feste Preise

erich. Cofas u Ottomani Tapeglever Rich. Davib.

32 Marktstrasse 32



Hermann Stenzel,

Straussfedern-Manufaktur 磁 Blanck 磁

Export Engres Detail Friedrichstrasse 39, 1. Stock, Ecke Neugasse. Grösstes Lager

Straussfedern und Pleureusen, Hüte, Hutbesätze, Stoffe, Blumen, Reiher, Flügel, Fantasies, Boas etc. etc.

Beste und billigste Bezugsquelle.



ftart gearbeitet, abiolut iturmlicher. bon 2001. 2 .- an empfiehlt

nz Flössner, Franz Bellrifftrage 6. Teleph, 4181. 1941

Bin unter Dir. 2155 an bas Telephonnen angefdiloffen. Johann Harms, Safnergaffe 3.

Bergolderei, Bilder., Spiegel. Ich war am gangen Leibe mit

beharitet, weiche mich durch das ewige
Juden Zag u. Nacht peinigien. Rach
Jauen 14 Tagen bat Juder's KatentMedizinal-Seife das Uebel volltänd.

befeitigt. Diese Seife in nicht 1.50 K., a St.,
fond. 100 K. wert. Serg. K." a St.,
fond. 100 K. wert. Serg. K. wert. Serg. K. wert.
fond. 100 K. wert. Serg. K. wert. Serg. K. wert.
fond. 100 K. wer

nur allererste Preise. Miet-System. - Tellzahlung.

Fabrik-Niederlage:

Schwalbacher Strasse 1, Ecke Rheinstrasse. Stimmungen und Reparaturen.

-Fabrik Weuershäuser

17 Luisenstrasse 17. Speise-, Herrn- und Schlafzimmer. Salon- u. Küchen-Einrichtungen in bekannt gutor Qualität, Größte Auswahl. Billigste Preise.





Gesellschafts-Kleidung

fertig am Lager Vorrätig in feinster Ausführung

und hervorragend schöner Passform.

Smoking-Anzüge Mk. 48, 55, 65, 75 bis 98. Gehrock-Anzüge Mk. 36, 45, 55, 65 bis 95. Frack-Anzüge 48, 55, 65 bis 95. MK.

Reichhaltige Auswahl in Smoking-Anzügen für junge Herren.

Heinrich Wels

Marktstrasse 34.

Haarbürsten

Blum's Flora-Drogerie,

Nen= u. Umbauten, Ladenbrüche überninmt (eventl. ju firer Samme) fachtundiger, gewiffenhafter Architelt, Gingabeplane für Bauboliget; Entwafferungsplane, fat. Berechnung te. werben folib und billig ausgeführt.

Offerien erbeten Boftlager:Starte 30, Sauptpoft Wiesbaden.

Damen- und Herren-Kleider, Gardinen, Möbel- und Dekorationsstoffe jeder Art.

Teppich-Entstaubung mittels Saug- und Druckluft.

Wohnungs - Entstaubung mittels Vakuum - Waschinen. Aufarbeiten von Bettfedern u. Trauersachen innerhalb 24 Stunden. Läden in allen Stadtteilen.

zu herabgesetzten Preisen.

in Juwelen, Uhren, Gold- u. Silberwaren.

Langgasse 5.

Dur fdilag Webiet märts ausgie Bolitii Tommte Marof und fr idieine bieten eine 7

> holium follte, fict

treten. Bertre

Œŧ hofplai weiten berbet 31 bunthe ichrei . Œ & odise Berjon Die Ho 2 an ber

augerft bem D bantb (Fadely weben (d)Tung 2 und br Mault benen

23 toerbei Mbzeid Reifen